

Kostenplaner 17

und BKI Baukostendatenbank 2014/2015 Software zur sicheren Baukostenermittlung

Benutzerhandbuch



BKI Kostenplaner

Software und Datenbank zur sicheren und schnellen Baukostenermittlung

Version 17 Benutzerhandbuch

1	Installation und Programmstart	5
	Systemvoraussetzungen	5
	Installation BKI Kostenplaner	5
	Programmstart	6
	Programmversionen	8
	Urheberrechtsschutz	9
	Lizenzbestimmungen	9
	Service im Internet	9
	Hotline	9
	Übernahme von Einstellungen und Daten aus Vorversionen	9
	Praxis-Workshops zum BKI Kostenplaner	10
2	Kostenplaner Version 17: Was ist neu?	11
	BKI Objektliste	46

EINFÜHRUNG

3	Benutzerhinweise	68
	Leistungsumfang des BKI Kostenplaners	68
	Inhalt des Handbuchs	68
	Die Vergleichsobjektmethode	69
4	Erste Schritte	70
	Schritt 1 – Neuen Kostenplan anlegen	70
	Schritt 2 – Vergleichsobjekte auswählen	73
	Schritt 3 – Fensteraufteilung	74
	Schritt 4 – Fenster Kostenplan	75
	Schritt 5 – Fenster Projektdaten	76
	Schritt 6 – Fenster Datenbankabfrage	77
	Schritt 7 – Fenster Info zum Objekt	78
	Schritt 8 – Fenster Allgemeine Projektbeschreibung	79
	Schritt 9 – Fenster Mengen DIN 277	/9
	Schritt 10 – Fenster Druckmenu/Ausgabe	80
5	Kurzanleitung: Kostenrahmen (Kosten-Simulation)	81
	Arbeitsunterlagen bereitlegen	82
	Start von Kostenplaner 17	82
	Baukosten-Simulation (Kostenrahmen) anlegen und abspeichern	82
	Ergebnis Kostenrahmen nach DIN 276 Struktur	85
	Die Hauptfenster des BKI Kostenplaner	86
	Ergebnis Kostenrahmen nach Leistungsbereichen	91
	Hilfe bei der Standardeinordnung	92
	Auswahl kostenrelevanter Baukonstruktionen	93
6	Kostenermittlung: Bauen im Bestand	95

REFERENZ

7	Die Fenster im BKI Kostenplaner	104
	Kostenplan: der zentrale Arbeitsplatz	105
	Projektdaten: die Details	110
	Datenbankabfrage: die BKI Baukostendatenbank	114
	Das Fenster "Info zum Objekt"	117
	Suchen im Kostenplan	120

	Suchen in der Datenbankabfrage	122
	LB-Vergleich	124
	Zusammenfassen von Einzelplänen: der Masterkostenplan	125
	Bildkommentar	128
	Formulardesigner	129
8	Die Menüs im BKI Kostenplaner	130
	Datei	130
	Bearbeiten	138
	Kostenplan	139
	Stammdaten	147
	Formulardesigner	158
	Ansicht	159
	Fenster	160
	Extras	162
	Hilfe	164
9	Zusatzmodul BKI Baupreise	166
	Installation	166
	Programmstart	168
	Positionsauswahl	168
	Alternative Positionsauswahl	173
	/ item alive i ositionsauswam	175

ANHANG

Platzhalter für Formulardesigner	176
Lizenzbedingungen für Software und BKI Baukostendaten	178
Allgemeine Geschäftsbedingungen BKI	180
Impressum	185

Zur Installation und Nutzung von BKI Kostenplaner ist es erforderlich, dass Sie mit der grundsätzlichen Arbeitsweise auf Ihrem Rechner vertraut sind. Informationen finden Sie ggf. in der Dokumentation zu Ihrem Betriebssystem.

1.1 Systemvoraussetzungen

Hardware:

IBM-kompatibler Computer, mind. 800 MHz mind. 256 MB RAM DVD-Laufwerk Festplatte (freier Speicher mind. 5 GB) Farbmonitor (Auflösung mind. 1024x768 oder höher) Drucker Betriebssystem: Microsoft Windows XP, Windows Vista, Windows 7/8 mit jeweils aktuellem Service Pack.

1.2 Installation BKI Kostenplaner

Für die erfolgreiche Installation von BKI Kostenplaner 17 benötigen Sie administrative Rechte. Legen Sie die DVD-ROM in Ihr DVD-Laufwerk. Ist die Autostartfunktion für CD-ROMs auf Ihrem System aktiv, startet automatisch das DVD-Menü. Andernfalls klicken Sie auf **START** – AUSFÜHREN. Geben Sie je nach Buchstaben Ihres DVD-Laufwerks z.B. D:\start.exe ein und bestätigen die Eingabe mit Klick auf [OK]. Folgen Sie den Installationshinweisen. Während der Installation werden Sie nach dem Ablageort gefragt. Wenn Sie keine eigenen Einstellungen vornehmen, werden Ihre Dateien im Windows-Standardverzeichnis abgelegt. Diese Einstellungen können später in der Datei bki.ini angepasst werden.



ABB. 1: DVD MENÜ

Über das DVD-Menü starten Sie die Installation von BKI Kostenplaner 17. Zusätzlich können Sie sich verschiedene Dokumente zum BKI Kostenplaner anzeigen lassen. Sie finden auch Informationen zu BKI und zum Adobe Reader. Sie haben die Option BKI Honorarplaner zu testen oder den Adobe Reader zu installieren, falls er noch nicht auf Ihrem Rechner installiert ist.

Der BKI Kostenplaner läuft zunächst als Testversion ohne Eingabe einer Freischaltnummer 4 Wochen lang mit vollem Funktionsumfang. Möchten Sie BKI Kostenplaner 17 dauerhaft nutzen, fordern Sie (per Fax oder eMail) eine persönliche, rechnerbezogene Freischaltnummer bei BKI an. Freischaltnummern von früheren Versionen können nicht verwendet werden. Während der Installation zeigt der Kostenplaner 17 die Abbildungen neuer Objekte der BKI Datenbank.

Bei der Installation von BKI Kostenplaner werden Einträge in der Systemsteuerung im Bereich Software Einstellungen vorgenommen. Bei der Deinstallation werden alle Dateien – bis auf eventuell im Programmverzeichnis abgelegte Kostenpläne – des BKI Kostenplaners gelöscht.

Hinweis: Nach einer Deinstallation des Programms über "Systemsteuerung – Software" bleibt das Verzeichnis Kostenplaner 17 mit de n Dateien erhalten, die nach der Installation hinzugefügt wurden. Möchten Sie das Programm komplett entfernen, können Sie das Verzeichnis im Explorer entfernen.

1.3 Programmstart

Das Programm wurde bei der Installation im Start-Menü eingetragen. Zum Programmstart klicken Sie nach einer Standardinstallation auf:

START – PROGRAMME – BKI – KOSTENPLANER 17 – KOSTENPLANER 17

oder benutzen Sie das Start-Icon auf dem Desktop.

Bevor der eigentliche Startbildschirm erscheint, überprüft das Programm, ob ein Internet-Update zur Verfügung steht.

Durc	hzuführende Arbeiten		
0	Suche nach aktuellem Update		
O	Herunterladen des Updates		
0	Einspielen des Updates		
-1	-1.6 - 10 - 10 - 10 - 10 - 10 - 10 - 10 - 1		

ABB. 2: ANGEBOT INTERNET-UPDATE

Mit der Schaltfläche [Abbrechen] wird der BKI Kostenplaner sofort gestartet. Mit der Schaltfläche [Weiter] wird zunächst im Internet nach einem Update gesucht. Erst nach dem Download der Update-Dateien wird das Programm gestartet.

Installation und Programmstart

Der Startbildschirm

Im jetzt erscheinenden Startbildschirm erfahren Sie, welche Programmversion Sie besitzen. Außerdem wird Ihre Programm-Anwendernummer, Ihre Kundennummer und ggf. Ihre Anschrift angezeigt.

Während Sie noch die Testversion nutzen, wird Ihnen angezeigt, wieviele Tage Ihnen noch zum Testen bleiben. Zum verbindlichen Kauf klicken Sie zuerst auf die Schaltfläche [Bestellung]. Tragen Sie in der erscheinenden Maske Ihre Kundennummer und Ihre Anschrift ein. Drücken Sie anschließend die Schaltfläche [OK] und Sie sehen als Druckvorschau das Faxformular zur Anforderung der Freischaltung bei BKI. Faxen Sie die Anforderung an BKI um den BKI Kostenplaner zur dauerhaften Nutzung zu erwerben. Nachdem Sie von BKI die Freischaltung erhalten haben, rufen Sie das Programm BKI Kostenplaner auf und drücken beim Startbildschirm [Freischaltung]. Tragen Sie jetzt die Freischaltnummer ein und bestätigen Sie mit [OK].



ABB. 3: STARTBILDSCHIRM

Um Ihnen einen Eindruck vom Inhalt der BKI Datenbank zu geben, zeigt Ihnen BKI Kostenplaner Fotos zufällig ausgewählter Objekte aus der BKI Baukostendatenbank im Hintergrund an, solange der Startbildschirm geöffnet ist.

Installation und Programmstart

1.4 Programmversionen

Der BKI Kostenplaner ist primär als Programm zur Einzelplatznutzung angelegt. Für größere Büros, die das Programm an mehreren Rechnern nutzen möchten, gibt es auch die Möglichkeit, zusätzliche Lizenzen zu erwerben, um das Programm als Netzversion zu betreiben.

Testversion

Die Testversion hat den vollen Funktionsumfang. Sie können das Programm vier Wochen lang testen und benötigen in dieser Zeit **keine** Freischaltnummer. Mit der Bestellung der Freischaltnummer entscheiden Sie sich für die inhaltliche Version des BKI Kostenplaner: Basisversion, Komplettversion, Freianlagenversion oder Expertenversion. Sollten Sie sich für die Basisversion entscheiden, können Sie immer noch zu einem späteren Zeitpunkt zur Komplettversion oder Expertenversion wechseln. Auch von der Freianlagenversion können Sie nachträglich auf die anderen Versionen wechseln.

Basisversion

Die Basisversion hat gegenüber der Komplettversion folgende Einschränkung: – Kosteninformationen liegen nur bis zur 2. Ebene der DIN 276 untergliedert vor.

Komplettversion

Die Komplettversion von BKI Kostenplaner enthält die komplette BKI Baukostendatenbank und Sie erhalten eine gedruckte Fassung des Handbuchs.

Freianlagenversion

Die Freianlagenversion von BKI Kostenplaner enthält die BKI Baukostendatenbank der Maßnahmen Freianlagen über alle Ebenen DIN 276 zuzüglich Ausführungsarten, -klassen nach BKI und Sie erhalten eine gedruckte Fassung des Handbuchs.

Expertenversion

Die Expertenversion enthält den vollen Funktionsumfang der Komplettversion BKI Kostenplaner mit der kompletten BKI Baukostendatenbank. Zusätzlich können Sie Kostenpläne in englischer oder französischer Sprache ausdrucken, spezielle statistische Auswertungen wählen, automatisch Mengen auf Plausibilität prüfen und auf Fremdwährungen umstellen. Sie erhalten eine gedruckte Fassung des Handbuchs.

Netzversion

Die Netzversion (als Basis-, Komplett-, Freianlagen- oder Expertenversion) enthält den gewünschten Funktionsumfang von BKI Kostenplaner. Die Netzversion ermöglicht den gleichzeitigen Zugriff auf die zentral abgelegte Datenbank von verschiedenen Arbeitsplätzen aus. Nähere Informationen zu Preisen von Netzversionen sowie zur Lizenzierung erhalten Sie von BKI. Beachten Sie die Hinweise bei der Installation des Programms.

Hinweis: Für EDV-Administratoren stehen weitere Installationshinweise in der Programmhilfe oder im Internet unter www.bki.de/kostenplanung-service.html zum Download zur Verfügung.

Erweiterungsmodul BKI Baupreise mit AVA Schnittstelle

Zusätzlich zur Komplettversion, Freianlagenversion oder Expertenversion ist eine umfangreiche Sammlung dokumentierter Baupreise (Positionen ausgeführter Leistungen mit Texten und Preisen sowie Mustertexte) erhältlich. Mit der integrierten AVA-Schnittstelle exportieren Sie die Daten im GAEB-Format (DA82 / GAEB 90) oder GAEB XML (82). Mit geeigneten AVA-Programmen übernehmen Sie dann diese Positionen zur Ausschreibung und projektbezogenen Nachbearbeitung.

1.5 Urheberrechtsschutz

Alle auf der DVD-ROM befindlichen Programme, Daten, Fotos und Zeichnungen sind urheberrechtlich geschützt. Vervielfältigung, Verleih und Vermietung, Veröffentlichung und Verkauf von Informationen in originaler wie abgeänderter Form sind untersagt.

1.6 Lizenzbestimmungen

Mit dem Aufruf des Programms BKI Kostenplaner stimmen Sie den Lizenzvereinbarungen im Anhang bzw. in der Datei "Lizenz" auf der DVD zu.

1.7 Service im Internet

www.bki.de

Um sicher zu stellen, dass Sie immer die neueste Version des BKI Kostenplaners verwenden, prüft das Programm selbstständig regelmäßig über das Internet, ob neue Updates verfügbar sind. Diese Intervalle zur Überprüfung können Sie auch selbst bestimmen. Möchten Sie das Intervall ändern, gehen Sie unter **START** – PRO-GRAMME – BKI – KOSTENPLANER 17 – INTERNETUPDATE KOSTENPLANER 17. Für das kostenlose Internetupdate ist ein Internetzugang zwingend erforderlich. Das Update muss mit Administratorrechten ausgeführt werden.

1.8 Hotline

Sollten Sie inhaltliche Fragen zur Handhabung des Programms, zur Kostenermittlung oder zur Datenbank haben, wenden Sie sich bitte an das Baukosteninformationszentrum BKI Telefon: (0711) 954 854-41 Fax: (0711) 954 854-54 eMail: hotline@bki.de

BKI Kostenplaner wird von der FREUNDlichen software in Stuttgart entwickelt. Sollten Sie technische Fragen zur Installation oder zum Programm haben, wenden Sie sich bitte an folgende Hotline:

die FREUNDliche software dipl.-ing. hans-peter freund Fax (0711) 954 854-54 eMail: hotline@kostenplaner.de

1.9 Übernahme von Einstellungen und Daten aus Vorversionen

Nach einer Update-Installation können Sie Einstellungen und Daten aus den Vorversionen gezielt übernehmen.

Beim ersten Start des BKI Kostenplaner 17 wird ein Fenster angezeigt, in dem Sie markieren, welche Einstellungen und/oder Daten aus der Vorversion übernommen werden sollen.

Installation und Programmstart

😤 Übernahme Daten aus Vorversion		
Kostenplaner 17 hat Nutzereinstellunge Welche Einstellungen und/oder Daten s Vorversion: C:\BKI-PROGRAMME\k	en und/oder Daten aus einer \ sollen in die aktuelle Version i costenplaner 16\programm	/orversion gefunden. ibernommen werden? \
Eigene Objekte aus der Datenbank [Excelexportdefinitionen [Ansichten 🕑 Formulare	🔚 übernehmen
Nach früheren Kostenplanerversionen	auswählen	
		schließen

ABB. 4: ÜBERNAHMEEINSTELLUNGEN VORVERSION

Möchten Sie aus einer älteren Vorversion als der angezeigten Einstellungen und Daten übernehmen, betätigen Sie die Schaltfläche [auswählen]. Über das Datei-Suchfenster wählen Sie aus dem Programm-Verzeichnis der gesuchten Vorversion die BKI.INI aus. Das Programm übernimmt danach die gewünschten Angaben aus der gewählten Version.

1.10 Praxis-Workshops zum BKI Kostenplaner

Zur schnellen und sicheren Anwendung des BKI Kostenplaners bietet BKI bundesweit Praxis-Workshops an. Bei maximal 15 Teilnehmern werden Sie systematisch durch das Programm geführt und schrittweise an den Funktionsumfang des Programms herangeführt. Weitere Informationen zum Seminarprogramm finden Sie im Internet unter www.bki.de/Kostenplanung/Seminare Bei der Version 17 des BKI Kostenplaners wurden zahlreiche Erweiterungen und Veränderungen des Programms vorgenommen.

Dies sind im Einzelnen:

BKI Baukostendatenbank 2014 / 2015

Die BKI Baukostendatenbank enthält jetzt über 2.500 Objekte. Sie ist auf der DVD-ROM enthalten und wird mit dem Programm installiert, siehe Übersicht der BKI Objekte Seite 46-66.

Über 200 neue Objekte (Neubau, Altbau und Freianlagen) wurden mit aktuellen Baupreisen in die Datenbank aufgenommen, siehe Fotoübersicht ab Seite 12.

Überarbeitete Gliederung der Gebäudearten

Der Anwender kann nun wählen zwischen der aktuellen BKI-Gliederung (Gebäudearten wie BKI Baukosten 2014 Gebäude und zusätzliche aktuelle Neubauten, Altbauten und Freianlagen) und BKI-Gliederung mit allen Gebäudearten und dem kompletten Datenbestand an Gebäuden und Freianlagen.

• Farbige Markierungen der Kostengruppen

Kostengruppen nach individuellen Anforderungen farbig markieren, z.B. zur Kennzeichnung wichtiger Kostengruppen, zur Überarbeitung oder zur Plausibilitätsprüfung.

Integration aktueller Baupreisindizes

Das Programm BKI Kostenplaner 17 enthält die neuen Baupreisindizes des Statistischen Bundesamtes mit dem aktuellen Indexstand 3.Quartal 2014 mit dem Basisjahr 2010=100.

Regionalfaktoren 2015

Die neuen Regionalfaktoren für das Jahr 2015 sind zur Anpassung an das regionale Baupreisniveau für alle Stadt- und Landkreise in Deutschland integriert.

• Aktualisiert: Bildkommentar DIN 276 - per Mausklick für jede Kostengruppe

Modul BKI Positionen – mit AVA-Schnittstelle:

- Es stehen jetzt auch Musterpositionen f
 ür den Altbau zur Verf
 ügung. Damit verwenden Nutzer zus
 ätzlich
 über 20.000 aktuelle Baupreise.
- Alle Positionen beinhalten eine Kostengruppenzuordnung nach DIN 276.
- Zu vielen Leistungsbereichen werden neue Positionen mit Mustertexten zur Vorbereitung der Ausschreibung angeboten.

Weitere dieser Mustertexte wurden von Fachverbänden geprüft.

Sie können vom Kostenplaner im GAEB-Format ausgelesen und in AVA Programme übernommen werden.

Mit dem Modul BKI Positionen 2014 erwerben Sie auch das Programm BKI Positionen 2 - Neu- und Altbau, mit dem sich die Positionen jetzt auch im XML-Format (X82) nach GAEB exportieren lassen.



1300-0180 Polizeigebäude Bürogebäude, mittlerer Standard Architekten BDA Berlin



1300-0194 Bürogebäude (18 AP) Bürogebäude, mittlerer Standard Diektplan gmbh, Architektin Annika Menze Siegen



1300-0195 Bürogebäude Bürogebäude, mittlerer Standard ARGE Brodersen - Hain - Ladehoff Flensburg



1300-0199 Verwaltungsgebäude Bürogebäude, mittlerer Standard Architekturbüro p. sindram Architekt Paul Sindram Schleswig





1300-0201 Bürogebäude (39 AP) Bürogebäude, mittlerer Standard MELISCH ARCHITEKTEN BDA Gütersloh



2200-0036 Laborgebäude für Umweltprüfungen Instituts- und Laborgebäude Architekturbüro Manfred Lobe Wiesbaden



2200-0039 Laborgebäude Instituts- und Laborgebäude Architekten Brune+Brune Göttingen



3100-0013 Praxis-Klinik Zahnarzt Krankenhäuser Architekturbüro AW GmbH Magdeburg





2200-0040 Instituts- und Bibliotheksgebäude Instituts- und Laborgebäude Architekten Prof. Klaus Sill Hamburg



3100-0016 Medizinisches Versorgungszentrum Krankenhäuser Architekturbüro Prell und Partner Hamburg



3300-0006 Tagesklinik Allgemeinpsychiatrie Krankenhäuser

- ∧ Dr. Schrammen Architekten BDA
- Mönchengladbach





4100-0149 Grundschule (10 Klassen, 250 Schüler) Allgemeinbildende Schulen





3300-0008 Klinik für psychosomatische Medizin Krankenhäuser

Planungsgesellschaft Masur & Partner mbH Hamburg



4100-0147 Grundschule (12 Klassen, 288 Schüler) Allgemeinbildende Schulen me di um Architekten Hamburg



4100-0150 Ganztagsschule Mensa (11 Kl., 360 Schüler) Allgemeinbildende Schulen

brüchner-hüttemann pasch bhp Bielefeld



4100-0153 Grundschule (6 Kl., 150 Schüler) - Passivhaus Allgemeinbildende Schulen RitterBauer Architekten GmbH Aschaffenburg



4200-0022 Unterrichts- und Werkstattgebäude Berufliche Schulen alf pohlmann : architekten Waddeweitz



4400-0188 Kindergarten (2 Gruppen, 40 Kinder) Kindergärten, unterkellert P2 Architektur mit Energie, Silke Pesau Unkel





4200-0027 Berufliche Schule (450 Schüler) - Passivhaus Berufliche Schulen Aupfauf thiels architekten bda Wiesbaden



4400-0205 Integrative Kindertagesstätte (4 Gruppen) Kindergärten, unterkellert UTE PIROETH ARCHITEKTUR Köln



4400-0213 Kindertagesstätte (5 Gruppen, 60 Kinder) Kindergärten, nicht unterkellert, mittlerer Standard Generalplaner : ppp architekten gmbh Lübeck



4400-0224 Kindertagesstätte (99 Kinder, 5 Gruppen) Kindergärten, nicht unterkellert, mittlerer Standard dresel architekt

Altendorf



4400-0226 Kindertagesstätte mit Familienzentrum (8 Gr.) Kindergärten, nicht unterkellert, mittlerer Standard Wacker Zeiger Architekten Hamburg



4400-0218 Kindertagesstätte (100 Kinder, 6 Gruppen) Kindergärten, nicht unterkellert, einfacher Standard Susanne Hofmann Architekten Berlin



4400-0225 Kinderkrippe (2 Gruppen, 30 Kinder) Kindergärten, nicht unterkellert, hoher Standard Bosse Westphal und Partner Winsen/Luhe



4400-0227 Kindertagesstätte (8 Gruppen, 120 Kinder) Kindergärten, nicht unterkellert, hoher Standard Architekten und Ingenieure Berlin



4400-0229 Spielhaus auf Abenteuerspielplatz Kindergärten, nicht unterkellert, mittlerer Standard MELISCH.DIEKÖTTER ARCHITEKTEN BDA Gütersloh



4400-0232 Kinderkrippe (3 Gr., 30 Kinder) - Passivhaus Kindergärten, nicht unterkellert, mittlerer Standard Architekturbüro Werner Grannemann Bremerhaven



4400-0234 Kindertagesstätte (5 Gr., 100 Kinder) Passivhaus Kindergärten, nicht unterkellert, hoher Standard Dirk Heilmeyer und Frenzel Gesellschaft von Architekten mbH, Stuttgart



4400-0230 Kindertagesstätte (6 Gruppen, 90 Kinder) Kindergärten, unterkellert

Schaugg Architekten Diana Schaugg

Stuttgart



4400-0233 Kinderkrippe (4 Gr., 60 Kinder) - Passivhaus Kindergärten, unterkellert Müllerschurr.architekten Marktoberdorf



4400-0235 Kinderkrippe (3 Gruppen, 36 Kinder) Kindergärten, nicht unterkellert, mittlerer Standard Ogldbrunner + hrycyk architekten München



4500-0014 Schule für Heilerziehungspflege (84 Schüler) Weiterbildungseinrichtungen

∧ Sillmanns GmbH Architekten und Ingenieure





5100-0091 Sporthalle (Einfeldhalle) Sporthallen (Einfeldhallen) Arola Lindner Gemeinde Stuhr Stuhr





5100-0090 Sportzentrum (Einfeldhalle) Sporthallen (Einfeldhallen) Dohle + Lohse Architekten GmbH Braunschweig





5100-0097 Sporthalle (Dreifeldhalle) mit Mehrzweckraum Sport- und Mehrzweckhallen

BKS Architekten GmbH Krauß Stanczus Schurbohm Hamburg



5200-0011 Schwimmhalle Schwimmhallen BAUCONZEPT PLANUNGSGESELLSCHAFT Lichtenstein



6100-1042 Einfamilienhaus mit Doppelgarage - Passivhaus Ein- und Zweifamilienhäuser, Passivhausstandard, Holzbau Wimmer Architekten

Rosenheim

osenheim





6100-0991 Einfamilienhaus, Holzbauweise Ein- und Zweifamilienhäuser, Holzbauweise, unterkellert bau grün ! energieeffiziente Gebäude Architekt Daniel Finocchiaro, Mönchengladbach



6100-1046 Einfamilienhaus mit Doppelgarage Ein- und Zweifamilienhäuser unterkellert, hoher Standard architektur anders Bochum



6100-1058 Doppelhaushälfte - Passivhaus Ein- und Zweifamilienhäuser, Passivhausstandard, Holzbau Agathos Baukontor Bernward Sutmann Roetgen



6100-1060 Stadthaus (1 WE) Ein- und Zweifamilienhäuser unterkellert, mittlerer Standard

Kromat Bauplanungs- Service GmbH





6100-1063 Mehrfamilienhaus (11 WE) - Passivhaus Mehrfamilienhäuser, energiesparend, ökologisch pfeifer deegen architekten Berlin-Kreuzberg



6100-1065 Reihenendhaus - Effizienzhaus 85 Doppel- und Reihenendhäuser, mittlerer Standard Architekturbüro Augustin & Imkamp Leipzig



6100-1061 Mehrfamilienhaus (12 WE) TG - Effizienzhaus 70 Mehrfamilienhäuser, energiesparend, ökologisch

Architekturbüro Augustin & Imkamp

Leipzig



6100-1064 Stadthäuser (3 WE) Mehrfamilienhäuser, mit bis zu 6 WE, mittlerer Standard Kromat Bauplanungs- Service GmbH KW-Zernsdorf



6100-1066 Einfamilienhaus mit Carport Ein- und Zweifamilienhäuser, nicht unterkell., hoh. Standard mm architekten Martin A. Müller Hannover



6100-1067 Einfamilienhaus

Ein- und Zweifamilienhäuser, nicht unterkell., hoh. Standard

- Hannover



6100-1069 Einfamilienhaus mit Büro - Passivhaus Wohnhäuser, mit bis zu 15% Mischnutzung, mittl. Standard Architekt Dirk Fellendorf

Chemnitz



6100-1071 Einfamilienhaus - Effizienzhaus 85 Ein- und Zweifamilienhäuser unterkellert, hoher Standard Architektenbüro Arno Weirich Rheinbach



6100-1068 Einfamilienhaus, Doppelgar. - Effizienzhaus 70 Ein- und Zweifamilienhäuser unterkellert, hoher Standard STUDIO KMK Büro für Architektur

Plettenberg

Ĺ



6100-1070 Mehrfamilienhaus (10 WE) - Effizienzhaus 70 Mehrfamilienhäuser, energiesparend, ökologisch





6100-1072 Wohnanlage mit TG (55 WE) - Effizienzhaus 70 Mehrfamilienhäuser, energiesparend, ökologisch Architektenbüro Arno Weirich Rheinbach



6100-1073 Mehrfamilienhaus (17 WE) TG - Effizienzhaus 70 Mehrfamilienhäuser, energiesparend, ökologisch

kampmann+architekten gmbh Berlin



6100-1075 Mehrfamilienhaus (20 WE) - Effizienzhaus 70 Mehrfamilienhäuser, energiesparend, ökologisch

Werkgemeinschaft Quasten-Mundt

Grevenbroich



6100-1076 Wohnanlage für betreutes Wohnen (36 WE) Seniorenwohnungen, mittlerer Standard Architektenbüro Lorenzen Freischaffende Architekten BDA, Flensburg



6100-1078 Einfamilienhaus, ökologische Bauweise Ein- und Zweifamilienhäuser, Holzbau, nicht unterkellert Chauer + Volhard Architekten BDA Darmstadt



6100-1077 Mehrfamilienhaus (31 WE) TG - Effizienzhaus 55 Mehrfamilienhäuser, mit mehr als 20 WE, mittlerer Standard Druschke und Grosser Architekten BDA Duisburg

6100-1079 Reihenhäuser (4 WE) - Effizienzhaus 85 Reihenhäuser, mittlerer Standard Architekturbüro Augustin & Imkamp Leipzig



6100-1080 Einfamilienhaus mit Garage Ein- und Zweifamilienhäuser, nicht unterkell., mittl. Standard Architekturbüro Augustin & Imkamp \cap Leipzig



6100-1082 Einfamilienhaus - Effizienzhaus 55 Ein- und Zweifamilienhäuser unterkellert, mittl. Standard Werkgruppe Freiburg Architekten \cap Freiburg



6100-1086 Einfamilienhaus - Effizienzhaus 55 Ein- und Zweifamilienhäuser, nicht unterkell., mittl. Standard puschmann architektur Jonas Puschmann \cap , Recklinghausen



6100-1081 Klimaschutzsiedlung (35 WE), TG Mehrfamilienhäuser, mit mehr als 20 WE, mittl. Standard Druschke und Grosser Architekten BDA Ĺ

Duisburg



6100-1083 Einfamilienhaus mit Carport - Effizienzhaus 70 Ein- und Zweifamilienhäuser, Holzbau, nicht unterkellert Architekturbüro Peter Walach \cap

Schmallenberg



6100-1088 Wochenendhaus Ein- und Zweifamilienhäuser, Holzbau, nicht unterkellert Hütten & Paläste Architekten \cap Berlin



6100-1090 Einfamilienhaus mit Garage Ein- und Zweifamilienhäuser unterkellert, hoher Standard

Bohn Architekten Stuttgart



6100-1094 Einfamilienhaus - Effizienzhaus 70 Ein- und Zweifamilienhäuser, Holzbauweise, unterkellert Wacker Zeiger Architekten Hamburg



6100-1102 Einfamilienhaus - Effizienzhaus 70 Ein- und Zweifamilienhäuser unterkellert, mittl. Standard Ginsa architekten Hamburg



6100-1104 Einfamilienhaus, Doppelgarage Effizienzhaus 85 Ein- und Zweifamilienhäuser unterkellert, mittl. Standard

fabi architekten bda Regensburg



6100-1103 Einfamilienhaus - Effizienzhaus 85 Ein- und Zweifamilienhäuser unterkellert, mittl. Standard Arbit architekten bda Regensburg



6100-1107 Mehrfamilienhäuser (13 WE) Büro, TG Wohnhäuser, mit bis zu 15% Mischnutzung, mittl. Standard D BÜRO STOLL FÜR ARCHITEKTUR Ostfildern



6100-1108 Mehrfamilienhaus (10 WE) TG - KfW 40 Mehrfamilienhäuser, mit 6 bis 19 WE, mittlerer Standard Luenzmann architektur Hamburg



6100-1119 Mehrfamilienhaus (6 WE) - Effizienzhaus 70 Mehrfamilienhäuser, mit bis zu 6 WE, hoher Standard Architekt Wilhelm Jussen

Ratingen



6100-1124 Einfamilienhaus Ein- und Zweifamilienhäuser, nicht unterkell., hoh. Standard Arsten bauer architekt BDA Weimar



6100-1109 Einfamilienhaus Büroanbau, Garage Passivhaus Wohnhäuser mit mehr als 15% Mischnutzung

- müllerschurr.architekten
- Marktoberdorf



6100-1123 Einfamilienhaus - KfW 55 Ein- und Zweifamilienhäuser unterkellert, mittl. Standard chekehardt schmidt architekten Dresden



6100-1125 Einfamilienhaus, Doppelgarage Ein- und Zweifamilienhäuser unterkellert, hoher Standard Bauer Architektur Weimar



6100-1128 Mehrfamilienhaus (6 WE) Mehrfamilienhäuser, mit bis zu 6 WE, mittlerer Standard





6100-1130 Mehrfamilienhaus (18WE) - KfW 70 Mehrfamilienhäuser, mit 6 bis 19 WE, mittlerer Standard Werkgemeinschaft Quasten-Mundt Grevenbroich



6200-0058 Tagesheim für beh. Menschen (15 Plätze) Wohnheime und Internate

Wolfgang Helmle Freier Architekt BDA
 Ellwangen



6100-1129 Mehrfamilienhaus (12WE) - KfW 70 Mehrfamilienhäuser, mit 6 bis 19 WE, mittlerer Standard Werkgemeinschaft Quasten-Mundt Grevenbroich



6200-0038 Behindertenwohnheim (80 WE) Wohnheime und Internate Bubeck Architekten, Stadtplaner SRL Stuttgart



6200-0059 Wohngebäude (15 WE) Tagespflegeeinricht. Wohnhäuser, mit bis zu 15% Mischnutzung, mittl. Standard CompConsult Pastor Architekten GmbH Kempen



6200-0060 Kinderhospiz (10 Betten) Pflegeheime Aupfauf thiels architekten bda Wiesbaden



6200-0062 Seniorenwohnungen (29 WE) Arztpraxen Seniorenwohnungen, hoher Standard A baukunst thomas serwe

Recklii

Recklinghausen



6400-0063 Begegnungszentrum Gemeindezentren, mittlerer Standard Maurer - ARCHITEKTUR Braunschweig



6200-0061 Studentenwohnhäuser (84 WE) - Passivhaus Wohnheime und Internate Architektur Contor Müller Schlüter

Wuppertal



6200-0063 Hospiz (16 Betten) - Effizienzhaus 85 Seniorenwohnungen, mittlerer Standard Architekt E. Schneekloth + Partner Lütjenburg



6400-0071 Gemeindehaus Gemeindezentren, mittlerer Standard KLE-Architekten Freie Architekten BDA Kirchheim u. Teck



6400-0076 Kommunikationszentrum, Kita - Passivhaus Gemeindezentren, hoher Standard

planungsgruppeDREI PartG





6400-0079 Gemeindezentrum Gemeindezentren, mittlerer Standard DORBRITZ Architekten BDA Bad Hersfeld



6400-0081 Gemeindehaus Gemeindezentren, hoher Standard Georg Redelbach Architekten Marktheidenfeld



6500-0035 Mensagebäude mit Hörsaal Gaststätten, Kantinen und Mensen Architekturbüro Heinz + Jörg Gardzella Groß Quenstedt



6500-0033 Mensa Gaststätten, Kantinen und Mensen Dirichner-hüttemann pasch bhp Architekten + Generalplaner GmbH, Bielefeld



6500-0038 Café Gaststätten, Kantinen und Mensen mm architekten Martin A. Müller Hannover



6500-0040 Mensa, Multifunktionsräume Gaststätten, Kantinen und Mensen SpreierTrenner Architekten Dreis



7300-0068 Umkleide- und Sanitärgebäude Betriebs- und Werkstätten, eingeschossig chtermeyer.fietz architekten bda Dortmund



7300-0083 Logistikhalle mit Büro Lagergebäude, mit bis zu 25% Mischnutzung Willi Neumeier Architekt Tittling



7200-0082 Fachmarktzentrum Verbrauchermärkte Jürgen Scharlach Architekt DWB Isernhagen



7300-0073 Produktions- und Bürogebäude Betriebs- und Werkstätten, mehrgeschossig, ger. Hallenanteil Hillebrand + Welp Architekten BDA / BDB Greven



7300-0084 Großbäckerei (Erweiterungsbau) Betriebs- und Werkstätten, mehrgeschossig, ger. Hallenanteil Kiessler + Partner Architekten GmbH München



7300-0085 Gewächshaus mit Sortierhalle, Sozialgebäude Lagergebäude, ohne Mischnutzung

Klaus Sorger BVS GmbH Gera



7300-0086 Werkstatt für Menschen mit Behinderung Betriebs- u. Werkstätten, mehrgeschossig, hoh. Hallenanteil Klaus Sorger BVS GmbH Gera





7600-0068 Feuerwehrhaus Feuerwehrhäuser Maßmer-STRAUB Architekten Sasbach



7600-0067 Wirtschaftsgebäude Öffentliche Bereitschaftsdienste Atelier ST Gesellschaft von Architekten mbH Leipzig



7700-0071 Logistikhalle, Hochregallager Lagergebäude, mit bis zu 25% Mischnutzung DHBT. Architekten GmbH Kiel



9100-0085 Kirche Sakralbauten





9100-0090 Forschungs- und Erlebniszentrum Gebäude für kulturelle und musische Zwecke Planungsgemeinschaft Holzer Kobler Architekturen und pbr Planungsbüro Rohling AG, Berlin



9100-0095 Stadtteilbibliothek Gebäude für kulturelle und musische Zwecke Architekturbüro Werner Grannemann Bremerhaven



9100-0094 Eingangsgebäude Freilichtmuseum Gebäude für kulturelle und musische Zwecke petermann.thiele.kochanek architekten und ingenieure, Bad Frankenhausen



3100-0014 Arztpraxis Umbauten; sonstige Gebäude Paprota Architektur Christoph Paprota Würzburg



4100-0106 Gymnasium Modernisierungen; Schulen und Kindergärten Klein+Neubürger Architekten BDA Bochum



4100-0122 Realschule Umbauten; Schulen und Kindergärten FLOSUNDK architektur und urbanistik Saarbrücken



3100-0015 Arztpraxis Umbauten; sonstige Gebäude Paprota Architektur Christoph Paprota Würzburg



4100-0118 Gymnasium Modernisierungen; Schulen und Kindergärten ARCHITEKTEN GmbH Wassenberg



4100-0129 Grundschule (15 Klassen) Modernisierungen; Schulen und Kindergärten Manfred Schaus Bernd Decker Sulzbach/Saar



4100-0146 Gymnasium Modernisierungen; Schulen und Kindergärten Aralf pohlmann : architekten Waddeweitz



4200-0025 Berufsschulzentrum für Technik Modernisierungen; Schulen und Kindergärten iproplan Planungsgesellschaft mbH Chemnitz



4200-0029 Berufsschulzentrum, Verbindungsbau Erweiterungen; Schulen iproplan Planungsgesellschaft mbH Chemnitz



Darmstadt



4200-0028 Berufsschulzentrum für Technik Modernisierungen; Schulen und Kindergärten iproplan Planungsgesellschaft mbH Chemnitz



4400-0134 Kindertagesstätte (261 Kinder) Modernisierungen; Schulen und Kindergärten Ingenieurbüro Matthias Kühn Anklam



4400-0159 Kindertagesstätte (3 Gruppen, 40 Kinder) Umbauten; Schulen und Kindergärten

☐ qbatur Planungsbüro GmbH Quedlinburg



4400-0203 Kinderkrippe, Gemeinderäume Erweiterungen; Kindergärten h+b Neumann-Berking und Bendorf Planungsgesellschaft mbH, Wolfsburg



4400-0228 Kinderkrippe (1 Gruppe, 20 Kinder) Erweiterungen; Kindergärten CACHARIAS PLANUNGSGRUPPE Sankt Augustin



4400-0169 Kindertagesstätte (1 Gruppe, 15 Kinder) Erweiterungen; Kindergärten Beckmann + Frech Architekten

Frankfurt am Main



4400-0219 Kindertagesstätte (40 Kinder) Erweiterungen; Kindergärten Schwille Freie Architekten BDA Reutlingen



4500-0016 Seminargebäude Modernisierungen; Schulen und Kindergärten Chwieger Architekten Hansjochen Schwieger Göttingen





6100-0849 Doppelhaushälfte Erweiterungen; Wohnbauten: Anbau n3 architektur Jutta Gerth Dortmund





5100-0093 Sporthalle (Dreifeldhalle) Modernisierungen; Sporthallen DILLIG-ARCHITEKTEN GmbH Simmern



6100-0850 Mehrfamilienhaus (5 WE) Gewerbe Erweiterungen; Wohnbauten: Aufstockung Buss Architektur Architekt Hamburg



6100-0859 Mehrfamilienhaus (21 WE) Modernisierungen; Wohnbauten nach 1945 Danungsbüro brenker hoppe tegethoff gbr Dortmund



6100-0901 Doppelhaushälfte Modernisierungen; Ein- und Zweifamilienhäuser

Löser-Schwarzott Energie.Bewusste.Architektur Regenstauf



6100-0946 Einfamilienhaus, Einzeldenkmal Instandsetzungen; Wohnbauten dbatur Planungsbüro GmbH Quedlinburg



6100-0976 Einfamilienhaus, Wintergarten Erweiterungen; Wohnbauten: Anbau STELLWERKSTATT architekturbüro Detmold



6100-0932 Gutshaus Wohnen im Alter (14 WE) Modernisierungen; Wohnbauten vor 1945 \bigcirc [°]pha design Banniza, Hermann, Öchsner und Partner Potsdam





6100-0984 Mehrfamilienhaus Erweiterungen; Wohnbauten: Aufstockung Planungsbüro Hanns-Peter Benl Neuötting


6100-1050 Mehrfamilienhaus (64 WE) Modernisierungen; Wohnbauten nach 1945 MINFRIED BRENNE ARCHITEKTEN Berlin



6100-1074 Mehrgenerationenhaus (25 WE), Café, Beratung Umbauten; Mehrfamilienhäuser Oroedig . schop architekten Berlin



6100-1095 Zweifamilienhaus, Fassadensanierung Modernisierungen; Ein- und Zweifamilienhäuser Architekturbüro Thyroff-Krause Kaltenkirchen



6100-1056 Wohngebäude, Kanzlei Umbauten; Mehrfamilienhäuser braunschweig. architekten Brandenburg



6100-1089 Wohngebäude (2 WE) - Passivhaus Erweiterungen; Wohnbauten: Aufstockung Ohannes Walther Architekt und Passivhausplaner Hamburg



6100-1099 Mehrfamilienhaus, Grundmauersanierung Instandsetzungen; Wohnbauten Dietmar Herz Freier Landschaftsarchitekt BDLA



6100-1105 Reihenendhaus, Denkmalschutz Modernisierungen; Wohnbauten nach 1945

Schaugg Architekten Diana Schaugg Stuttgart



6200-0055 Alten- und Pflegeheim Modernisierungen; Wohnbauten nach 1945 iproplan Planungsgesellschaft mbH Chemnitz



6600-0021 Gästehaus (12 Betten) Laden, Café Erweiterungen; Gebäude anderer Art Architekturbüro Dr. Goerstner Saalfeld



6100-1112 Mehrfamilienhaus, Denkmalschutz Instandsetzungen; Wohnbauten Mannott + Mannott Dipl. Ingenieure, Architekten

Hamburg



6500-0039 Mensa, Mittagbetreuung Erweiterungen; Gebäude anderer Art pagelhenn architektinnenarchitekt Hilden



7100-0048 Entwicklungszentrum, Hallenanbau Erweiterungen; Produktion, Gewerbe, Hallen STUDIO KMK Büro für Architektur Plettenberg



7300-0072 Lagerhalle Werkstatt Instandsetzungen; Nichtwohnbauten GRÜNHAUSARCHITEKTEN Wittram-Regenhardt + Gammelin, Potsdam



7600-0064 Feuer- und Rettungswache Erweiterungen; Produktion, Gewerbe, Hallen



7600-0066 Feuer- und Rettungswache Modernisierungen; Produktion, Gewerbe und Handel



7700-0051 Empfangsgebäude, Verbindungsgänge Erweiterungen; Produktion, Gewerbe, Hallen Architekturbüro Fenchel, Holger Fenchel Meiningen



7700-0060 Anlieferungszone Erweiterungen; Produktion, Gewerbe, Hallen HEINE • REICHOLD | Architekten und Ingenieure Lichtenstein



7700-0068 Lagerhalle Erweiterungen; Produktion, Gewerbe, Hallen IPROconsult GmbH Dresden



9100-0073 Kirche, Gruppenraum Erweiterungen; Gebäude anderer Art

Elmar Paul Sommer Architekt + Stadtplaner Monschau



9100-0091 Kirchturm Instandsetzungen; Nichtwohnbauten Architekturbüro Michael Dittmann Amberg



9100-0093 Gemeindehaus Modernisierungen; sonstige Gebäude Architekturbüro Michael Dittmann Amberg



9100-0088 Kapelle Instandsetzungen mit Restaurierungsarbeiten pmp Projekt GmbH

Brandenburg



9100-0092 Evangelische Kirche, Gemeindesaal, Pfarramt Umbauten; Gebäude anderer Art Architekturbüro Michael Dittmann Amberg





1300-0185 Freianlage Bürogebäude Freianlagen zu Bürogebäuden Gerhard Kohl Landschaftsarchitekt, BDLA Göttingen



3100-0017 Freianlage Medizin. Versorgungszentrum Freianlagen zu Bürogebäuden Architekturbüro Prell und Partner Hamburg



4100-0132 Schulhof für Grundschule und Hort Freianlagen zu Schulen und Kindergärten Diro für Landschaftsarchitektur Petra Buschmann Schwerin





4100-0131 Schulhof Gesamtschule Freianlagen zu Schulen und Kindergärten Atrin Kröber Freie Landschaftsarchitektin Rostock



4100-0133 Freianlage Kindertagesstätte Freianlagen zu Schulen und Kindergärten Steffi-Regina Betz Landschaftsarchitektin Zühlsdorf



4100-0143 Schulsportanlage, Grünfläche Sportplätze und -anlagen

Seelemann Landschaftsarchitekten





4100-0152 Schulfreifläche Freianlagen zu Schulen und Kindergärten Landschafts.Architektur Birgit Hammer Berlin



4400-0206 Freianlage Kinder- und Jugendraum Freianlagen zu Veranstaltungsgebäuden





4100-0148 Freianlage Gymnasium Freianlagen zu Schulen und Kindergärten Büro Freiraum Johann Berger Freising



4400-0202 Wasserspielplatz in Zooparkanlage Spielplätze Aischa Vogel Freie Landschaftsarchitektin Erfurt



4400-0208 Freianlage Kindertagesstätte Freianlagen zu Schulen und Kindergärten TRÄNKNER ARCHITEKTEN Naumburg (Saale)



4400-0211 Außenspielgelände Kindertagesstätte Freianlagen zu Schulen und Kindergärten petermann.thiele.kochanek architekten und ingenieure, Bad Frankenhausen



4400-0221 Freianlage Jugendplatz Spielplätze △ Büro A. Schmolke Landschaftsarchitekt Meine



4400-0223 Spielplatz Spielplätze Planungsgruppe Grün der Zeit Potsdam



4400-0217 Freianlage Kinderkrippe Freianlagen zu Schulen und Kindergärten Lanzendorf Landschaftsarchitektur Leipzig



4400-0222 Spielplatz Spielplätze Planungsgruppe Grün der Zeit Potsdam



5400-0007 Außenanlage Sporthalle, Beachvolleyballfeld Sportplätze und -anlagen Planungsgruppe Grün der Zeit Potsdam



5400-0009 Rasensportplatz Sportplätze und -anlagen

Eberhard + Partner GbR Landschaftsarchitekten Konstanz



5400-0011 Bolzplatz und Spielfläche Sportplätze und -anlagen Gerhard Kohl Landschaftsarchitekt, BDLA Göttingen



6100-1092 Lichthof Freianlagen zu Mehrfamilienhäusern Planungsgruppe Grün der Zeit Potsdam



5400-0010 Rasensportplatz Sportplätze und -anlagen Cherhard + Partner GbR Landschaftsarchitekten

Konstanz



6100-1091 Innenhof Freianlagen zu Mehrfamilienhäusern Planungsgruppe Grün der Zeit Potsdam



6100-1098 Freianlage zu Mehrfamilienhaus Freianlagen zu Mehrfamilienhäusern Dietmar Herz Freier Landschaftsarchitekt BDLA Baden-Baden



8700-0024 Parkanlage Gartendenkmal Stadtplätze und Parks POLA Landschaftsarchitekten Jörg Michel Berlin



8700-0032 Parkanlage Stadtplätze und Parks Büro Grün plan Landschaftsarchitekten BDLA Hannover





8700-0025 Klostergarten Freianlagen zu Veranstaltungsgebäuden hochC LANDSCHAFTSARCHITEKTUR berlin



BKI Objektliste

Mit dem BKI Kostenplaner haben Sie Zugriff auf die Kostendaten der folgenden Objekte, die in der bundesweiten BKI Baukostendatenbank gespeichert sind. Es handelt sich dabei um abgerechnete Bauobjekte, deren sorgfältig dokumentierte Kostendaten auf einen einheitlichen Kostenstand umgerechnet wurden. Mit zukünftigen Datenupdates des BKI Kostenplaners erhalten Sie Erweiterungen dieser Datenbank um neu erhobene Objekte. Die BKI Objektnummer erlaubt die eindeutige Zuordnung sämtlicher von BKI verwendeter Kostendaten zu den abgerechneten Objekten der BKI Baukostendatenbank. Es ist möglich, eigene abgerechnete Objekte in der BKI Baukostendatenbank zu veröffentlichen.

Neu im Kostenplaner 17 NEUBAU

Objektnr.	Bezeichnung
1300-0180	Polizeigebäude
1300-0194	Bürogebäude (18 AP)
1300-0195	Bürogebäude
1300-0196	Bürogebäude (20 AP)
1300-0199	Verwaltungsgebäude
1300-0201	Bürogebäude (39 AP)
2200-0036	Laborgebäude für Umweltprüfungen
2200-0037	Laborgebäude (Hochschule)
2200-0039	Laborgebäude
2200-0040	Instituts- und Bibliotheksgebäude
3100-0013 3100-0016 3300-0006 3300-0008 3400-0021 3500-0003	Praxis-Klinik Zahnarzt Medizinisches Versorgungszentrum Tagesklinik Allgemeinpsychiatrie Klinik für psychosomatische Medizin Altenpflegeheim (80 Betten) Rehaklinik: Therapiegebäude, Wohn- heime (12 WE)
4100-0147 4100-0149 4100-0150	Grundschule (12 Klassen, 288 Schüler) Grundschule (10 Klassen, 250 Schüler) Ganztagsschule, Mensa (11 Klassen, 360 Schüler)
4100-0153	Grundschule (6 Klassen, 150 Schüler)
4100-0154	Gesamtschule (750 Kinder)
4200-0022	Unterrichts- und Werkstattgebäude
4200-0027	Berufliche Schule (450 Schüler) Passivhaus
4400-0188	Kindergarten (2 Gruppen, 40 Kinder)
4400-0205	Integrative Kindertagesstätte (4 Gruppen
4400-0213	Kindertagesstätte (5 Gruppen, 60 Kinder)
4400-0218	Kindertagesstätte (100 Kinder, 6 Gruppen)
4400-0224	Kindertagesstätte (99 Kinder, 5 Gruppen)
4400-0225	Kindertagesstätte mit Familienzentrum
4400-0225	(8 Gruppen)
4400-0227	Kindertagesstätte (8 Gruppen, 120 Kinder)
4400-0229	Spielhaus auf Abenteuerspielplatz

4400-0230 4400-0232	Kindertagesstätte (6 Gruppen, 90 Kinder) Kinderkrippe (3 Gruppen, 30 Kinder)
4400-0233	Passivhaus Kinderkrippe (4 Gruppen, 60 Kinder)
4400-0234 4400-0235 4500-0014	Fassivhaus Kindertagesstätte (100 Kinder) Passivhaus Kinderkrippe (3 Gruppen, 36 Kinder) Schule für Heilerziehungspflege (84 Schüler)
5100-0090 5100-0091 5100-0094 5100-0095 5100-0096 5100-0097 5200-0011 5600-0009	Sportzentrum (Einfeldhalle) Sporthalle (Einfeldhalle) Offene Ballsporthalle Sporthalle (Zweifeldhalle) Sporthalle (Zweifeldhalle) Sporthalle (Dreifeldhalle) mit Mehrzweckraum Schwimmhalle Diskus-Wurfhaus
6100-0991 6100-1042	Einfamilienhaus, Holzbauweise Einfamilienhaus mit Doppelgarage Passivhaus
6100-1046 6100-1057	Einfamilienhaus mit Doppelgarage Einfamilienhaus, Büro, Carport Effizienzbaus, 55
6100-1058 6100-1060 6100-1061	Doppelhaushälfte, Passivhaus Stadthaus (1 WE) Mehrfamilienhaus (12 WE) TG Effizienzenze
6100-1062 6100-1063 6100-1064 6100-1065 6100-1066 6100-1067	Ferienhaus (7 WE) Mehrfamilienhaus (11 WE) Passivhaus Stadthäuser (3 WE) Reihenendhaus Effizienzhaus 85 Einfamilienhaus mit Carport Einfamilienhaus
6100-1068 6100-1069 6100-1070	Einfamilienhaus mit Doppelgarage Effizienzhaus 70 Einfamilienhaus mit Büro, Passivhaus Mahrfamilienhaus (10 WE) Effizienzhaus 70
6100-1070 6100-1071 6100-1072 6100-1073	Einfamilienhaus, Effizienzhaus 85 Wohnanlage mit TG (55 WE) Effizienzhaus 70 Mehrfamilienhaus (17 WE) TG Effizienzhaus 70
6100-1075 6100-1076 6100-1077	Mehrfamilienhaus (20 WE) Effizienzhaus 70 Betreutes Wohnen (36 WE) Effizienzhaus 70 Mehrfamilienhaus (31 WE) TG Effizienzhaus 55
6100-1078 6100-1079 6100-1080 6100-1081 6100-1082 6100-1083	Einfamilienhaus, ökologische Bauweise Reihenhäuser (4 WE) Effizienzhaus 85 Einfamilienhaus mit Garage Klimaschutzsiedlung (35 WE) TG Einfamilienhaus, Effizienzhaus 55 Finfamilienhaus, Effizienzhaus 55
6100-1086 6100-1088 6100-1090 6100-1094 6100-1102	Einfamilienhaus, Effizienzhaus 55 Wochenendhaus Einfamilienhaus mit Garage Einfamilienhaus, Effizienzhaus 70 Finfamilienhaus, Effizienzhaus 70
6100-1103 6100-1104	Einfamilienhaus, Effizienzhaus 85 Einfamilienhaus mit Doppelgarage Effizienzhaus 85 Mohrfamilienhäurer (12 WEN Böre
0100-1107	TG (17 STP)

6100-1108 Mehrfamilienhaus (10 WE) TG, KfW 40 6100-1109 Einfamilienhaus Büroanbau, Garage Passivhaus 6100-1119 Mehrfamilienhaus (6 WE) Effizienzhaus 70 6100-1123 Einfamilienhaus KfW 55 6100-1124 Einfamilienhaus 6100-1125 Einfamilienhaus, Doppelgarage 6100-1128 Mehrfamilienhaus (6 WE) 6100-1129 Mehrfamilienhaus (12 WE) KfW 70 6100-1130 Mehrfamilienhaus (18 WE) KfW 70 6200-0038 Behindertenwohnheim (80 WE) 6200-0058 Tagesheim für beh. Menschen (15 Plätze) 6200-0059 Wohngebäude (15 WE) Tagespflegeeinrichtung 6200-0060 Kinderhospiz (10 Betten) Studentenwohnhäuser (84 WE) Passivhaus 6200-0061 6200-0062 Seniorenwohnungen (29 WE) Arztpraxen, Pflege 6200-0063 Hospiz (16 Betten) Effizienzhaus 85 6400-0063 Begegnungszentrum 6400-0071 Gemeindehaus 6400-0071 6400-0076 Kommunikationszentrum, Kita, Passivhaus 6400-0079 Gemeindezentrum 6400-0081 Gemeindehaus 6500-0033 Mensa Mensagebäude mit Hörsaal 6500-0035 6500-0038 Cafe 6500-0040 Mensa. Multifunktionsräume 7200-0082 Fachmarktzentrum 7300-0068 Umkleide- und Sanitärgebäude 7300-0073 Produktions- und Bürogebäude 7300-0083 Logistikhalle mit Büro 7300-0084 Großbäckerei (Erweiterungsbau) 7300-0085 Gewächshaus mit Sortierhalle, Sozialgebäude 7300-0086 Werkstatt für Menschen mit Behinderung 7600-0065 Sozialgebäude (Friedhofsamt) 7600-0067 Wirtschaftsgebäude 7600-0068 Feuerwehrhaus 7700-0071 Logistikhalle, Hochregallager 9100-0085 Kirche 9100-0089 Ausstellungsgebäude 9100-0090 Forschungs- und Erlebniszentrum 9100-0094 Eingangsgebäude Freilichtmuseum

Neu im Kostenplaner 17 ALTBAU

Obj	jektnr.	Bezeichnund

9100-0095 Stadtteilbibliothek

Erweiterungen

/100-0151	Gosamtschulo Passivhaus
4100-0151	Gesalitischule Fassivilaus
4200-0029	Berutsschulzentrum, Verbindungsbau
4400-0169	Kindertagesstätte (1 Gruppe, 15 Kinder)
4400-0203	Kinderkrippe, Gemeinderäume
4400-0219	Kindertagesstätte (40 Kinder)
4400-0228	Kinderkrippe (1 Gruppe, 20 Kinder)
6100-0849	Doppelhaushälfte
6100-0850	Mehrfamilienhaus (5 WE) Gewerbe
6100-0976	Einfamilienhaus, Wintergarten
6100-0984	Mehrfamilienhaus, Aufstockung
6100-1089	Aufstockung Wohnhaus (2 WE) Passivhaus
6500-0039	Mensa, Mittagbetreuung
6600-0021	Gästehaus (12 Betten) Laden, Cafe
7100-0048	Entwicklungszentrum, Hallenanbau

7600-0064 7700-0051 7700-0060 7700-0068	Feuer- und Rettungswache Empfangsgebäude, Verbindungsgänge Anlieferungszone Lagerhalle			
9100-0073	Kirche, Gruppenraum			
Umbauten 3100-0014 3100-0015	Arztpraxis Arztpraxis			
4100-0122 4400-0159	Realschule Kindertagesstätte (3 Gruppen, 40 Kinder)			
6100-0962 6100-1056 6100-1174	Einfamilienhaus, Einliegerwohnung Wohngebäude, Kanzlei Mehrgenerationenhaus (25 WE) Cafe, Beratung			
9100-0092	Ev. Kirche, Gemeindesaal, Pfarramt			
Modernisie 4100-0106 4100-0118 4100-0129 4100-0146 4200-0025 4200-0028 4400-0134 4500-0016	rungen Gymnasium Gymnasium Grundschule (15 Klassen) Gymnasium Berufsschulzentrum für Technik Berufsschulzentrum für Technik Kindertagesstätte (261 Kinder) Seminargebäude			
5100-0075 5100-0093	Sporthalle Sporthalle (Dreifeldhalle)			
6100-0858 6100-0859 6100-0901 6100-0932 6100-1050 6100-1095 6100-1105 6200-0055	Mehrfamilienhaus (19 WE) Mehrfamilienhaus (21 WE) Doppelhaushälfte Gutshaus Wohnen im Alter (14 WE) Mehrfamilienhaus (64 WE) Zweifamilienhaus Fassadensanierung Reihenendhaus Denkmalschutz Alten- und Pflegeheim			
7600-0066	Feuer- und Rettungswache			
Instandsetz 6100-0946 6100-1099 6100-1112	z ungen Einfamilienhaus Einzeldenkmal Mehrfamilienhaus Mehrfamilienhaus Denkmalschutz			
7300-0072	Lagerhalle Werkstatt			
9100-0088 9100-0091 9100-0093 9700-0019	Kapelle Kirchturm Gemeindehaus Aussegnungshalle			
Neu im k	Kostenplaner 17 Freianlagen			
Objektnr.	Bezeichnung			

3100-0017 Freianlage Medizin. Versorgungszentrum

1300-0185 Freianlage Bürogebäude 1300-0198 Eingangsbereich Firmensitz

BKI-Obje	ektliste
----------	----------

3300-0005	Freianlage Zentrum für Psychiatrie
4100-0131	Schulhof Gesamtschule
4100-0132	Schulhof für Grundschule und Hort
4100-0133	Freianlage Kindertagesstätte
4100-0143	Schulsportanlage, Grünfläche
4100-0143	Freianlage Gymnasium
4100-0152	Schulfreifläche
4400-0202	Wasserspielplatz in Zooparkanlage
4400-0202	Freianlage Kindert- und Jugendraum
4400-0208	Freianlage Kindertagesstätte
4400-0217	Außenspielgelände Kindertagesstätte
4400-0217	Freianlage Kinderkrippe
4400-0221	Freianlage Jugendplatz
4400-0223	Spielplatz
5400-0007	Außenanlage Sporthalle, Beachvolley
5400-0009	Rasensportplatz
5400-0010	Rasensportplatz
5400-0011	Bolzplatz und Spielfläche
6100-1091	Innenhof
6100-1092	Lichthof
6100-1098	Freianlage zu Mehrfamilienhaus
8700-0024	Parkanlage Gartendenkmal
8700-0025	Klostergarten
8700-0030	Uferweg Fuß- und Radweg
8700-0031	Wasserwanderrastplatz
8700-0032	Parkanlage
8700-0033	Öffentliche Grünfläche
8700-0034	Naturerlebnispark mit Wasserfläche

Kostenplaner NEUBAU

Objektnr. Bezeichnung

1300-0001	Polizeidienstgebäude
1300-0002	Verwaltungsgebäude. Versicherung
1300-0003	Bürogebäude, Wohnungen (4 WE) TG
1300-0004	Verwaltungsgebäude, Krankenkasse
1300-0005	Verwaltungsgebäude, Krankenkasse
1300-0006	Vertriebs- und Bürogebäude
1300-0008	Landratsamt
1300-0009	Büro-, Betriebsgebäude gewerblich
1300-0010	Bürogebäude, TÜV (2 WE) TG (65 STP)
1300-0011	Büro- und Geschäftsgebäude
1300-0012	Rathaus
1300-0013	Bürogebäude, EDV-Zentrale
1300-0014	Verwaltungsgebäude, Versicherung
1300-0015	Büro- und Geschäftsgebäude (2 WE)
1300-0016	Büro- und Geschäftsgebäude (5 WE)
1300-0017	Landratsamt Aussenstelle (1 WE) TG
1300-0018	Bankgebäude, Läden, Mietbüros
1300-0019	Verwaltungsgebäude, Versicherung
1300-0020	Bürogebäude, TG
1300-0022	Landratsamt (260 AP)
1300-0023	Rathaus, TG (17 STP)
1300-0024	Bürogebäude
1300-0025	Landratsamt, TG (85 STP) Schutzraum
1300-0026	Finanzamt
1300-0027	Verwaltungsgebäude, ökologisch (80 AP)
1300-0028	Verwaltungsgebäude (560 AP)
1300-0030	Verwaltungsgebäude Flughafen

1300-0031 Bürogebäude (7 AP) 1300-0032 Verwaltungsgebäude, Wohnen Autobahnpolizei, Personalgebäude 1300-0033 1300-0034 Bürogebäude, Lager 1300-0035 Verwaltungsgebäude 1300-0036 Bürogebäude, Lagerhalle 1300-0037 Verwaltungsgebäude 1300-0040 Hauptverwaltung Versicherung 1300-0041 Bürogebäude 1300-0042 Bürogebäude 1300-0043 Zentrale kassenärztliche Vereinigung 1300-0044 Bürogebäude 1300-0045 Büro-, Vertriebs- und Lagergebäude Verwaltung, Tiefgarage 1300-0046 1300-0047 Kreishaus 1300-0049 Verwaltungsgebäude (25 AP) Staatliches Gewerbeaufsichtsamt 1300-0050 1300-0051 EDV-Entwicklungsbüro, Flugsicherung Verwaltungs-, Sozialgebäude 1300-0052 Öffentliche Versicherung 1300-0053 1300-0055 Bürogebäude 1300-0056 Technologie- und Gründerzentrum 1300-0057 Bürogebäude 1300-0059 Büro- und Geschäftsgebäude 1300-0060 Verwaltungsgebäude 1300-0061 Verlagszentrum 1300-0062 Bürogebäude, Bankfiliale 1300-0064 Bürogebäude, Wohnen (1 WE) Bürogebäude 1300-0066 1300-0067 Büro- und Verwaltungsgebäude 1300-0068 Verwaltungsgebäude, Krankenkasse 1300-0069 Bürogebäude 1300-0070 Bürogebäude, Wohnen (6 WE) 1300-0073 Büro- und Sozialgebäude 1300-0075 Bürogebäude, Labors 1300-0076 Bürogebäude, Wohnen, TG (12 STP) 1300-0077 Bürogebäude, Kantine 1300-0080 Bürogebäude 1300-0082 Bürogebäude, Druckerei 1300-0087 Bürogebäude, Softwareentwicklung 1300-0088 Bürogebäude 1300-0089 Bürogebäude (52 AP) 1300-0090 Bürogebäude, Krankenkasse 1300-0091 Bürogebäude Verwaltungsgebäude, Sozialstation 1300-0097 1300-0099 Bürogebäude, Passivhaus 1300-0102 Verwaltungsgebäude, Wohnung (1 WE) 1300-0106 Bürogebäude 1300-0108 Verwaltungsgebäude 1300-0119 Bürogebäude, Wohnen Bürogebäude, Wohnen (1 WE) 1300-0120 Bürogebäude 1300-0122 Bürogebäude 1300-0125 1300-0126 Bürogebäude 1300-0127 Polizeidienstgebäude 1300-0128 Bürogebäude (160AP) 1300-0129 Bürogebäude, Passivhaus 1300-0131 Bürogebäude 1300-0133 Bürogebäude 1300-0137 Bürogebäude 1300-0139 Bürogebäude 1300-0140 Büro-/ Verwaltungsgebäude 1300-0143 Bürogebäude mit Ausstellung 1300-0144 Bürogebäude 1300-0145 Verwaltungsgebäude, TG 1300-0146 Verwaltungsgebäude 1300-0147 Verwaltungsgebäude

BKI-Objektliste

1300-0149 Verwaltungsgebäude 1300-0156 Büro- und Sozialgebäude 1300-0157 Rechenzentrum 1300-0158 Bürogebäude mit Werkstätten 1300-0162 Bürogebäude Wohnungen (2 WE) 1300-0163 Bürogebäude 1300-0164 Rathaus 1300-0165 Bürogebäude 1300-0166 Verwaltungsgebäude, TG, Passivhaus 1300-0173 Bürogebäude 1300-0175 Bürogebäude 1300-0176 Bürogebäude 1300-0177 Bürogebäude 1300-0183 Bürogebäude (20 AP) 1300-0184 Pforte Bürogebäude (40 AP) 1300-0187 Bürogebäude (120 AP) Tiefgarage (20 STP) 1300-0188 1300-0189 Verwaltungsgebäude 1300-0190 Rathaus 1300-0192 Bürogebäude (15 AP) 2200-0001 Institutsgebäude 2200-0002 Institut für Pflanzenzüchtung 2200-0003 Institut für Bildschirmtechnik 2200-0004 Technikum, Lebensmitteltechnologie 2200-0005 Institut für Umwelttechnik 2200-0006Institut für Materialwissenschaft2200-0007Physikalisches Institut2200-0009Lehr- und Laborgebäude 2200-0016 Institutsgebäude 2200-0017 Hochschule 2200-0018 Biotechnologiezentrum 2200-0026 Institutsgebäude Fischereiwesen 2200-0028 Institutsgebäude 2200-0029 Verfügungsgebäude Ingenieurwissenschaften 2200-0030 Forschungszentrum 2200-0031 Lehr- und Lernzentrum, Kita (5 Gruppen) Cafe 3100-0001 Arztpraxis, Dentallabor 3100-0002 Tagesklinik, Ärztehaus 3100-0003 Sportmedizinisches Zentrum 3100-0004 Praxisgebäude 3100-0007 Ärztehaus mit Apotheke 3100-0009 Ärztehaus 3100-0010 Tagesklinik Psychiatrie 3100-0012 Zahnklinik, Effizienzhaus 40 3200-0001 Kinderklinik, Schwesternwohnheim 3200-0002 Krankenhaus 3200-0004 Krankenhaus, Seniorenheim 3200-0006 Krankenhaus 3200-0010 Krankenhaus 3200-0012 Kreiskrankenhaus 3200-0013 Krankenhaus, Akut-Rheuma 3300-0001 Tagesklinik, Psychiatrie (100 Betten) 3300-0002 Palliativmedizinisches Zentrum 3300-0004Zentrum für Psychiatrie3300-0006Tagesklinik Allgemeinpsychiatrie 3300-0007 Sozialpädiatrisches Zentrum 3400-0001 Seniorenpflegeheim (57 Betten) 3400-0002 Seniorenpflegeheim (84 Betten) TG (27 STP) 3400-0003 Seniorenpflegeheim 3400-0005 Seniorenpflegeheim (58 Betten) 3400-0006 Seniorenpflegeheim (70 Betten) 3400-0007 Seniorenpflegeheim (30 Betten) 3400-0010 Pflegeheim (60 Betten) 3400-0011 Pflegeheim, seelisch Behinderte 3400-0012 Pflegeheim, geistig Behinderte

3400-0016 Seniorenpflegeheim (72 Betten) 3400-0018 Pflegewohnheim (82 Betten) 3400-0019 Pflegewohnheim (60 Betten) 3400-0020 Pflegeheim (90 Betten) 3700-0001 Kurhaus, TG (143 STP) 3700-0002 Kurgebäude, Wandelhalle 3700-0003 Kurmittelhaus 4100-0001 Grundschule (4 Klassen) 4100-0002 Grundschule (4 Klassen) 4100-0007 Hauptschule 4100-0011 Gymnasium (24 Klassen, 12 Kurse) 4100-0016 Gesamtschule 4100-0017 Gesamtschule 4100-0018 Hauptschule 4100-0020 Grundschule, zweizügig 4100-0022 4100-0023 Schule, Fachkabinette Gymnasium
 4100-0024
 Grundschule (8KL) Schulbibliothek

 4100-0025
 Grundschule, 4-zügig

 4100-0026
 Schulzentrum (9 Klassen)

 4100-0027
 Grundschule (8 Klassen)

 4100-0028
 Grundschule (8 Klassen)

 4100-0029
 Gymnasium (24 Klassen)

 4100-0039
 Gymnasium (18 Klassen, 720 Schüler)

 4100-0040
 Gymnasium (40 Klassen, 980 Schüler)

 4100-0045
 Waldorfschule (9 Klassen)

 4100-0046
 Gymnasium mit Sporthalle

 4100-0051
 Schule (14 Klassen, 350 Schüler)

 4100-0051
 Pausenhalle mit Verbindungsgängen

 4100-0068
 Offene Ganztagsschule

 4100-0069
 Freie ev. Schule
 4100-0024 Grundschule (8KL) Schulbibliothek 4100-0069 Freie ev. Schule 4100-0078 Gymnasium 4100-0079 Gymnasium 4100-0080 Waldorfschule 4100-0083 Grundschule 4100-0084 Grundschule 4100-0101 Grundschule mit Turnhalle 4100-0102 Grund- und Hauptschule 4100-0104 Wirtschaftsgymnasium 4100-0105 Gymnasium Fachklassentrakt 4100-0112 Offene Ganztagsschule (3 Klassen) 4100-0113 Ganztagsgrundschule, Kindertagesstätte 4100-0124 Grundschule (dreizügig) 4100-0126 Gebäude tur percete 4100-0128 Waldorfschule 4100-0130 Gymnasium mit Sporthalle 4100-0135 Grundschule (12 Klassen) 4100-0138 Grundschule (10 Klassen) Passivhaus Grundschule (12 Klassen) Passivhaus 4100-0140 Grundschule (4 Klassen) Cafeteria, Passivhaus 4100-0144 Grundschule (12 Klassen) Passivnaus 4100-0145 Grundschule (4 Klassen) Cafeteria, Passivhaus 4200-0001 Krankengymnastikschule 4200-0002 Kaufmännisches Berufsschulzentrum 4200-0003 Unterrichtsgebäude Steinmetzschule 4100-0144 Grundschule (12 Klassen) Passivhaus 4200-0004 Lehrbauhof 4200-0006 Berufliches Schulzentrum 4200-0008 Berufliche Schule 4200-0010 Überbetriebliches Ausbildungszentrum 4200-0011 Überbetriebliche Berufsausbildungsstätte 4200-0012 Überbetr. Ausbildungszentrum, Hallen 4200-0012 Überbett: Ausbildungszentrum, Hallen 4200-0015 Berufsschule 4200-0017 Berufliche Oberschule 4200-0018 Gewerbliche Schule

4200-0021 Kompetenzzentrum

4200-0101 Berufsschule, kaufm., gewerbl., hausw.

BKI-Objektliste

4200-0102 Berufsschule, gewerblich 4200-0103 Berufsschule, gewerblich, hauswirt. 4200-0104 Berufsschule, kaufm., gewerbl., hausw. 4300-0001 Behindertenwerkstätten 4300-0002 Sonderschule, Werkstätten 4300-0003 Behindertenwerkstätten 4300-0004 Sonderschule für geistig Behinderte Schule für Körperbehinderte 4300-0006 4300-0007 Schule für Körperbehinderte 4300-0008 Schule für geistig Behinderte 4300-0009 Schule für Hörsprachbehinderte 4300-0011 Förderschule 4300-0015 Förderschule 4300-0017 Förderschule 4300-0018 Förderschule (5 Klassen, 38 Schüler) 4300-0020 Förderschule 4300-0021 Heimsonderschule für Blinde 4300-0101 Sonderschule für geistig Behinderte 4300-0102 Sonderschule, -kindergarten Sonderschule für praktisch Bildbare 4300-0103 4300-0104 Sonderschule für praktisch Bildbare Sonderschule für geistig Behinderte 4300-0105 4300-0106 Sonderschule für geistig Behinderte 4400-0001 Kindergarten (2 Gruppen, 3 AP) 4400-0002 Kindergarten für Behinderte 4400-0003 Kindergarten (2 Gruppen) 4400-0004 Kindertagesheim 4400-0005 Kindergarten (4 Gruppen) 4400-0006 Kindergarten (2 Gruppen) 4400-0008 Kindertagesstätte (5 Gruppen, 100 Plätze) 4400-0009 Kindertagesstätte (3 Gruppen, 45 Plätze) 4400-0010 Kindertagesstätte (5 Gruppen, 100 Plätze) 4400-0011 Kindertagesstätte (5 Gruppen, 100 Plätze) 4400-0012 Kindergarten (2 Gruppen) 4400-0014 Kindergarten (3 Gruppen) 4400-0015 Kindergarten (4 Gruppen) 4400-0016 Kindergarten (4 Gruppen) 4400-0017 Kindergarten (4 Gruppen) 4400-0018 Kindertageseinrichtung 4400-0019 Kindertageseinrichtung (4 Gruppen) 4400-0020 Kindergarten (4 Gruppen) 4400-0021 Kindergarten (4 Gruppen) 4400-0022 Kindergarten (3 Gruppen) 4400-0023 Kindergarten (3 Gruppen) 4400-0024 Kindergarten (3 Gruppen) 4400-0025 Kindergarten (3 Gruppen) 4400-0026 Kindergarten (3 Gruppen) 4400-0027 Kindergarten (3 Gruppen) 4400-0028 Kindergarten (3 Gruppen) 4400-0029 Kindergarten (3 Gruppen) 4400-0030 Kindertagesstätte (4 Gruppen) 4400-0031 Kindergarten (3 Gruppen) 4400-0032 Kindertageseinrichtung (3 Gruppen) 4400-0033 Kindertageseinrichtung (3 Gruppen) 4400-0034 Kindergarten (2 Gruppen) 4400-0035 Kindergarten (2 Gruppen) 4400-0036 Kindergarten (2 Gruppen) 4400-0037 Kindergarten (3 Gruppen) 4400-0038 Kindergarten (2 Gruppen) 4400-0040 Kindertageseinrichtung (5 Gruppen) 4400-0041 Kindergarten (5 Gruppen) 4400-0042 Kindergarten (4 Gruppen) 4400-0043 Kindergarten (4 Gruppen) 4400-0044 Kindergarten (4 Gruppen) 4400-0045 Kindertagesstätte (4 Gruppen) 4400-0046 Kindergarten (4 Gruppen) 4400-0047 Kindertagesstätte (4 Gruppen)

4400-0048 Kindertageseinrichtung (4 Gruppen) 4400-0049 Kindergarten (4 Gruppen) 4400-0050 Kindergarten (3 Gruppen) 4400-0051 Kindergarten (3 Gruppen) 4400-0052 Kindergarten (3 Gruppen) 4400-0053 Kindertageseinrichtung (3 Gruppen) 4400-0054 Kindertagesstätte (3 Gruppen) Kindertagesstätte (2 Gruppen) 4400-0055 4400-0056 Kindergarten (2 Gruppen) Kindergarten (2 Gruppen) 4400-0057 Kindergarten (2 Gruppen) 4400-0058 4400-0059 Kindergarten (2 Gruppen, 50 Plätze) 4400-0060 Kindergarten (4 Gruppen) 4400-0062 Kindergarten (5 Gruppen, 125 Plätze) 4400-0063 Kindertagesstätte, Hort (6 Gruppen) 4400-0064 Kindertagesstätte(4 Gruppen, 100 Plätze) 4400-0065 Kindergarten (4 Gruppen, 100 Plätze) Kindergarten (4 Gruppen, 100 Plätze) 4400-0066 4400-0067 Kindergarten (3 Gruppen, 75 Plätze) 4400-0068 Kindergarten (3 Gruppen, 75 Plätze) 4400-0069 Kindertagesstätte(4 Gruppen, 100 Plätze) 4400-0070 Kindergarten (3 Gruppen, 75 Plätze) 4400-0071 Kindergarten (3 Gruppen, 75 Plätze) 4400-0072 Kindergarten (3 Gruppen) 4400-0073 Kindertagesstätte, Familienzentrum 4400-0074 Kindergarten (4 Gruppen) 4400-0075 Kindergarten (4 Gruppen) 4400-0076 Kindertagesstätte (5 Gruppen) 4400-0077 Kindergarten (5 Gruppen) 4400-0078 Kindergarten (3 Gruppen) 4400-0079 Kindergarten (4 Gruppen, 100 Plätze) 4400-0080 Kindergarten (6 Gruppen) 4400-0081 Kindertagesstätte (3 Gruppen) 4400-0084 Kindergarten (2 Gruppen) 4400-0085 Kindertagesstätte (5 Gruppen, 110 Plätze) 4400-0086 Kindergarten (2 Gruppen, 56 Kinder) 4400-0087 Kindergarten (3 Gruppen) 4400-0088 Kindertagesstätte (4 Gruppen) Hort 4400-0089 Kindergarten (2 Gruppen) 4400-0090 Kindergarten (2 Gruppen) 4400-0091 Kindergarten (6 Gruppen) 4400-0094 Kindergarten (3 Gruppen, 65 Plätze) 4400-0095 Kindergarten (3 Gruppen) 4400-0096 Kindergarten, Kinderkrippe 4400-0097 Kindertagesstätte (5 Gruppen) 4400-0098 Kindergarten (3 Gruppen) 4400-0099 Waldorfkindergarten (3 Gruppen) 4400-0103 Kindergarten (4 Gruppen) 4400-0104 Kindergarten (3 Gruppen) 4400-0106 Kindertagesstätte (5 Gruppen, 97 Plätze) 4400-0107 Kindertagesstätte (3 Gruppen, 75 Plätze) 4400-0108 Kindertagesstätte (92 Plätze) 4400-0112 Kindertagesstätte 4400-0115 Kindertagesstätte (4 Gruppen) 4400-0118 Kindertageseinrichtung 4400-0119 Kindergarten 4400-0120 Kindertagesstätte (4 Gruppen) 4400-0127 Kindergarten, Passivhaus 4400-0128 Kindertagesstätte (4 Gruppen, 72 Kinder) 4400-0129 Kindertagesstätte (4 Gruppen, 68 Kinder) 4400-0130 Kindergarten, Passivhaus 4400-0131 Kindertageseinrichtung (3 Gruppen) 4400-0135 Kindertagesstätte (6 Gruppen, 100 Kinder) 4400-0141 Kindertagesstätte (2 Gruppen) 4400-0142 Kindertagesstätte (4 Gruppen) 4400-0144 Kindertagesstätte, Passivhaus 4400-0145 Kindertagesstätte (5 Gruppen, 90 Kinder)

4400-0162 Kinderkrippe 4400-0170 Kindertagesstätte (6 Gruppen) 4400-0171 Kindertagesstätte (4 Gruppen) 4400-0176 Kindertagesstätte (5 Gruppen) 4400-0183 Kindertagesstätte (4 Gruppen) 4400-0184 Kindertagesstätte (14 Gruppen, 178 Kinder) 4400-0185 Kindertagesstätte (12 Gruppen) 4400-0187 Hort (4 Gruppen) 4400-0189 Kindertagesstätte (8 Gruppen) 4400-0190 Kindertagesstätte (4 Gruppen) Hort Montessori Grundschule (10 Gruppen) 4400-0191 4400-0192 Kinderkrippe (4 Gruppen) Kindertagesstätte (2 Gruppen) Kindertagesstätte (100 Kinder) Passivhaus 4400-0193 4400-0197 4400-0198 Kindertagesstätte, Mensa (8 Gruppen, 70 Kinder) 4400-0199 Kinderkrippe (4 Gruppen) 4400-0200 Kindertagesstätte U3 (3 Gruppen, 27 Kinder) Kinderkrippe (2 Gruppen) Effizienzhaus 55 Kinderkrippe (3 Gruppen, 40 Kinder) 4400-0201 4400-0207 4400-0210 Kinderkrippe (2 Gruppen, 22 Kinder) 4400-0214 Kindertagesstätte (8 Gruppen, 144 Kinder) 4400-0215 Kindertagesstätte (5 Gruppen, 60 Kinder) Volkshochschule, Restaurant 4500-0001 Bild.-Zentrum, Touristik, Gastronomie 4500-0002 Weiterbildungseinrichtung 4500-0003 4500-0005 Berufliches Fortbildungszentrum 4500-0009 Berufsförderungswerk 4500-0012 Förderbereich und Mehrzwecksaal 4500-0013 Überbetriebliche Bildungsstätte 5100-0001 Sport-, Mehrzweckhalle (Typ 22/36) 5100-0002 Sporthalle (Typ 27/45) 5100-0003 Ballspielhalle (Typ 36/45) 5100-0004 Sport-, Mehrzweckhalle (Typ 18/36) 5100-0005 Sport-, Mehrzweckhalle (Typ 18/30) Sporthalle (Typ 27/45) Sporthalle (Typ 27/45) 5100-0006 5100-0007 5100-0008 Sporthalle (Typ 27/45) 5100-0009 Turnhalle Sonderschule (Typ 15/27) 5100-0010 Sport-, Mehrzweckhalle (Typ 12/24) 5100-0011 Schulturnhalle (Typ 27/15) 5100-0012 Turnhalle Sonderschule (Typ 15/27) 5100-0013 Sporthalle (Typ 27/45) 5100-0014 Tennishalle (3 Felder) 5100-0015 Sporthalle (Typ 27/45) 5100-0016 Sporthalle (Typ 27/45) 3-teilbar 5100-0017 Sporthalle, 3-teilbar 5100-0018 Sport-, Mehrzweckhalle, 3-teilbar 5100-0019 Sporthalle (Typ 15/27) 5100-0020 Sporthalle (Typ 27/45) 5100-0021 Sporthalle (Typ 22/45) 5100-0022 Sport-, Mehrzweckhalle 5100-0023 Schulsporthalle (Typ 15/27) 5100-0024 Sporthalle (Typ 27/45) 3-teilbar 5100-0025 Sporthalle (Typ15/27) 5100-0026 Sporthalle (Typ 27/45) 3-teilbar 5100-0027 Mehrzweckhalle, Gaststätte 5100-0028 Mehrzweckhalle 5100-0029 Schulsporthalle (Typ 22/45) 5100-0030 Sporthalle (Typ 15/27) 5100-0031 Sporthallen 5100-0032 Dreifeld- und Tennishalle 5100-0033 Sporthalle (Typ 27/45) 3-teilbar 5100-0034 Reithalle 5100-0035 Dreifachsporthalle 5100-0036 Mehrzweckhalle

5100-0037 Sporthalle (Typ 27/45) 5100-0038 Mehrzwecksporthalle (2-teilbar) 5100-0040 Sporthalle, dreiteilbar (Typ 27/45) Sport- und Mehrzweckhalle 5100-0042 5100-0043 Sporthalle 5100-0045 Sporthalle (Zweifeldhalle) 5100-0049 Sporthalle (Einfeldhalle) 5100-0068 Schulsport (Zweifeldhalle) Sport- und Messehalle 5100-0069 5100-0070 Sporthalle (Zweifeldhalle) 5100-0071 Mehrzweckgebäude 5100-0072 Sport- und Mehrzweckhalle 5100-0073 Sporthalle (Einfeldhalle) 5100-0074 Sporthalle (Einfeldhalle) Passivhaus 5100-0076 Sporthalle (Zweifeldhalle) Sport- und Mehrzweckhalle 5100-0080 Sporthalle (Zweifeldhalle) 5100-0083 Sporthalle (Einfeldhalle) 5100-0084 Sporthalle (Einfeldhalle) 5100-0085 5100-0086 Sport- und Schwimmhalle 5100-0087 Sporthalle (Zweifeldhalle) Dachspielfeld Passivhaus Sporthalle (Einfeldhalle) mit Schulbühne Mehrzweckhalle (Dreifeldhalle) mit Mensa 5100-0088 5100-0089 5200-0001 Therapie-Schulschwimmhalle 5200-0002 Freizeitbad, 5 Becken 5200-0003 Freizeitbad 5200-0004 Thermalbad, Kurmittelabteilung 5200-0005 Hallenbad 5200-0006 Erlebnis- und Sportbad 5200-0008 Erlebnis- und Sportbad 5200-0009 Hallenbad Umkleiden für Freibad 5200-0010 Sportbad 5300-0001 Golfclubhaus 5300-0001 Golfclubhaus 5300-0002 Caddy-/Maschinenhaus, Waschplatz 5300-0003 Clubgebäude Segelverein 5300-0006 Bootsverleih mit Büro, Kiosk 5300-0007 Caddy-/Maschinenhaus, Waschplatz 5300-0010 Hafenmeisterei 5300-0011 Tribüne mit Überdachung 5600-0001 Reithalle 5600-0005 Gemeinschaftshaus 5600-0006 Kanubootshaus 5600-0007 Wassersportzentrum 6100-0001 Mehrfamilienhaus (44 WE) 6100-0002 Mehrfamilienhaus (39 WE) 6100-0003 Mehrfamilienhaus (28 WE) 6100-0004 Mehrfamilienhaus (12 WE) 6100-0005 Mehrfamilienhaus (8 WE) 6100-0006 Mehrfamilienhaus (7 WE) 6100-0007 Mehrfamilienhaus (4 WE) 6100-0008 Mehrfamilienhaus (4 WE) 6100-0009 Mehrfamilienhaus (3 WE) 6100-0010 Reihenhäuser (13 WE) 6100-0011 Reihenhäuser (6 WE) 6100-0012 Reihenhäuser (3 WE) 6100-0013 Einfamilienhaus, ELW (2 WE) Schwimmbad 6100-0014 Einfamilienhaus, ELW (2 WE) 6100-0015 Einfamilienhaus (1 WE) 6100-0016 Mehrfamilienhaus (19 WE) 6100-0017 Mehrfamilienhaus (6 WE) 6100-0018 Zweifamilienhaus (2 WE) 6100-0019 Reihenhäuser (4 WE) 6100-0020 Einfamilienhaus (1 WE) 6100-0021 Mehrfamilienhaus (4 WE) Zahnlabor

BKI-Ob	jekt	iste
--------	------	------

6100-0022 Mehrfamilienhaus (3 WE) Büro 6100-0023 Wohnanlage (12 WE) Laden, TG 6100-0025 Einfamilienhaus (1 WE) 6100-0026 Einfamilienhaus (1 WE) Schwimmbad 6100-0027 Mehrfamilienhaus (22 WE) 6100-0028 Einfamilienhaus, ELW (2 WE) Büro 6100-0029 Zweifamilienhaus (2 WE) 6100-0030 Wohn- und Geschäftshaus (9 WE) 6100-0031 Einfamilienhaus (1 WE) 6100-0032 Einfamilienhaus, ELW (2 WE) 6100-0033 Reihenhäuser (5 WE) 6100-0034 Mehrfamilienhaus (81 WE) 6100-0035 Einfamilienhaus, ELW (2 WE) Einfamilienhaus, ELW (2 WE) 6100-0036 6100-0037 Doppelhaus (2 WE) Reihenhäuser (4 WE) 6100-0038 Reihenhäuser (4 WE) 6100-0039 Einfamilienhaus, ELW (2 WE) Schwimmbad 6100-0040 Einfamilienhaus, ELW (2 WE) 6100-0041 6100-0042 Einfamilienhaus (1 WE) Doppelhaus (2 WE) 6100-0043 Mehrfamilienhaus (3 WE) 6100-0044 Mehrfamilienhaus (8 WE) 6100-0045 Mehrfamilienhaus (4 WE) 6100-0046 Mehrfamilienhaus (33 WE) 6100-0047 Doppelhaus (2 WE) Büro 6100-0048 6100-0049 Mehrfamilienhaus (78 WE) 6100-0050 Einfamilienhaus, ELW (2 WE) Wohnhaus (4 WE) Kindergarten 6100-0051 6100-0052 Mehrfamilienhaus (14 WE) Mehrfamilienhaus (10 WE) 6100-0053 Wohn- und Bürogebäude (4 WE) 2 Büros 6100-0054 6100-0055 Mehrfamilienhaus (6 WE) 6100-0056 Wohn-, Geschäftshaus (64 WE) 8 Läden 6100-0057 Mehrfamilienhaus (11 WE) TG 6100-0058 Wohnanlage (16RH, 21ETW) TG 6100-0059 Einfamilienhaus (1 WE) 6100-0060 Einfamilienhaus, ELW (2 WE) Arztpraxis 6100-0061 Mehrfamilienhaus (39 WE) 6100-0062 Altenwohnungen (57 WE) 6100-0063 Mehrfamilienhaus (25 WE) 6100-0064 Mehrfamilienhaus (6 WE) 6100-0065 Reihenhäuser (3 WE) 6100-0066 Mehrfamilienhaus (11 WE) 6100-0067 Mehrfamilienhaus (27 WE) 6100-0068 Altenwohnungen (18 WE) 6100-0069 Einfamilienhaus, ELW (2 WE) Büro 6100-0070 Wohnanlage (59 WE) 6100-0071 Altenwohnungen 6100-0072 Reihenhäuser (25 WE) 6100-0073 Einfamilienhaus 6100-0074 Einfamilienhaus, ELW Einfamilienhaus (1 WE) 6100-0075 Einfamilienhaus (Holzhaus) 6100-0076 Wohnanlage, baubiologisch (16 WE) TG 6100-0077 6100-0079 Einfamilienhaus, Wochenendnutzung 6100-0080 Einfamilienhaus, Wintergarten Wohnanlage (20 WE) 6100-0081 6100-0082 Wohnanlage (43 WE) 1 Laden Einfamilienhaus (1 WE) 6100-0083 8 Reihenhäuser, Übergangswohnheim 6100-0084 Wohnanlage (45 WE) TG (22 STP) 6100-0086 6100-0087 Altenwohnungen (29 WE) 6100-0088 Mehrfamilienhaus (13 WE) Bank, TG 6100-0089 Wohnanlage (15 WE) TG (10 STP) 6100-0090 Einfamilienreihenhaus

6100-0091 Einfamilienhaus, Reihenendhaus

6100-0092 Einfamilienhaus, Wintergarten 6100-0093 Zweifamilienhaus, ELW (2 WE) 6100-0094 Einfamilienreihenhaus 6100-0095 10 Doppelhäuser 6100-0096 12 Doppelhäuser 6100-0097 Einfamilienreihenhaus 6100-0098 Einfamilienhaus, Übergangswohnung 6100-0099 Mehrfamilienhaus (16 WE) 6100-0100 Mehrfamilienhaus (27 WE) 6100-0101 Mehrfamilienhaus (19 WE) 6100-0102 2 Mehrfamilienhäuser (14 WE) 6100-0103 3 Mehrfamilienhäuser (36 WE) 6100-0104 Mehrfamilienhaus (42 WE) Sparkasse 6100-0105 Mehrfam.Haus (14 WE) TG (14 STP) 6100-0106 Mehrfamilienhaus (20 WE) 6100-0107 Altenwohnungen (24 WE) Wohngebäude (28 WE) Garage (28 STP) 6100-0108 6100-0109 Mehrfamilienhaus (24 WE) 6100-0110 Wohn- und Geschäftshaus (13 WE) 6100-0111 Mehrfamilienhaus (54 WE) Wohnhaus (20 WE) Altenwohnen 6100-0112 2 Mehrfamilienhäuser (14 WE, 21 STP) 6100-0113 6100-0114 Mehrfamilienhaus (6 WE) 6100-0115 Mehrfamilienhaus (8 WE) Wohnanlage (10 WE) Arztpraxis 6100-0116 Einfamilienreihenhäuser (1 WE) 6100-0117 Einfamilienreihenhäuser (4 WE) 6100-0118 6100-0119 Einfamilienreihenhäuser (14 WE) Einfamilienreihenhäuser (6 WE) 6100-0120 6100-0121 Einfamilienreihenhäuser (8 WE) 6100-0122 Einfamilienhäuser als DHH (2 WE) 6100-0123 Einfamilienhäuser als DHH (5 WE) 6100-0124 Doppelhäuser (16 WE) 6100-0125 Doppelhäuser, Reihenhäuser (11 WE) 6100-0126 Mehrfamilienhaus (18 WE) 6100-0127 Mehrfamilienhaus (30 WE) 6100-0128 Mehrfamilienhaus (18 WE) Mehrfamilienhaus (30 WE) 6100-0130 6100-0132 Wohngebäude (33 WE) Gewerbenutzung 6100-0136 Wohnanlage (25 WE) Niedrigenergie 6100-0138 Einfamilienhaus 6100-0139 Wohnhaus, ELW 6100-0140 Wohnhaus, ELW Wohn- und Geschäftshaus 6100-0141 6100-0142 Wohn- und Geschäftshaus 6100-0143 Wohn- und Geschäftshaus 6100-0144 Wohnhaus, ELW 6100-0145 Reihenhaus, ELW (2 WE) 6100-0146 Mehrfamilienhaus (21 WE) 6100-0147 Einfamilienhaus 6100-0148 Einfamilienhaus Wohnhaus, ELW (2 WE) 6100-0149 6100-0150 Einfamilienhaus 6100-0151 Wohn- und Geschäftshaus 6100-0152 Reihenhaus, ELW (2 WE) 6100-0153 Einfamilienhaus 6100-0154 Mehrfamilienhaus 6100-0155 Finfamilienhaus 6100-0156 Mehrfamilienhaus (4 WE) Mehrfamilienhaus (6 WE) 6100-0157 6100-0158 Einfamilienhaus 6100-0159 Einfamilienhaus, Doppelgarage 6100-0160 Hausmeisterwohnhaus, Doppelgarage 6100-0161 Mehrfamilienhaus (9 WE) TG 6100-0162 Wohnanlage (49 WE) TG (37 STP) 6100-0163 2 Reihenhäuser (je 4 WE) 6100-0166 Finfamilienhaus

6100-0167 Einfamilienhaus, Wintergarten 6100-0168 Zweifamilienhaus 6100-0169 Mehrfamilienhaus (9 WE) Arztpraxis 6100-0170 Einfamilienhaus, ELW 6100-0171 Einfamilienhaus 6100-0172 Einfamilienhaus, Carport 6100-0173 Einfamilienhaus 6100-0174 Einfamilienhaus 6100-0175 Einfamilienhaus, Carport 6100-0176 Einfamilienreihenhaus (3 WE) 6100-0177 Mehrfamilienhaus (24 WE) 6100-0178 Zweifamilienhaus 6100-0179 Mehrfamilienhaus (32 WE) 6100-0180 Mehrfamilienhaus (4 WE) 6100-0181 Mehrfamilienhaus (6 WE) 6100-0182 Mehrfamilienhaus (120 WE) 6100-0183 Wohnhaus (2 WE) Arztpraxis 6100-0184 Mehrfamilienhaus (27 WE) 6100-0185 Einfamilienhaus 6100-0187 Einfamilienreihenhäuser (6 WE) 6100-0188 Mehrfamilienhaus (41 WE) 6100-0189 Wohn- und Geschäftshaus (15 WE) 6100-0190 Einfamilienhaus, Carport Mehrfamilienhaus (20 WE) 6100-0191 6100-0192 Einfamilienreihenhäuser (5 WE) 6100-0193 Mehrfamilienhaus (30 WE) 6100-0194 Mehrfamilienhaus (33 WE) 6100-0195 Mehrfamilienhaus (66 WE) 6100-0196 Mehrfamilienhaus (48 WE) 6100-0197 Einfamilienhaus 6100-0198 Mehrfamilienhaus (3 WE) 6100-0199 Einfamilienhaus 6100-0200 Mehrfamilienhaus (7 WE) 6100-0201 Einfamilienhaus, Doppelgarage 6100-0203 Mehrfamilienhaus (27 WE) 6100-0204 Einfamilienreihenhaus (1 WE) 6100-0205 Einfamilienhaus 6100-0206 Mehrfamilienhaus (131 WE) 6100-0207 Wohnhaus (7 WE) Arztpraxis 6100-0208 3 Mehrfamilienhäuser (108 WE) 6100-0209 Einfamilienhaus, Niedrigenergie 6100-0210 Einfamilienhaus, Niedrigenergie 6100-0211 Wohnhaus (4 WE) behindertengerecht 6100-0212 Doppelhaushälfte, Holzrahmenbau 6100-0213 Mehrfamilienhaus (6 WE) 6100-0214 Einfamilienhaus, Niedrigenergie 6100-0215 Wohn- und Geschäftshaus (23 WE) TG 6100-0216 Stadthaus (11 WE) 1 Laden 6100-0217 Mehrfamilienhaus (6 WE) TG 6100-0218 Hausmeisterhaus Begegnungszentrum 6100-0219 Mehrfamilienhaus (6 WE) Doppelgarage 6100-0221 Mehrfamilienhaus (9 WE) TG 6100-0222 Altenwohnanlage, Pflegestation 6100-0223 Einfamilienhaus, ELW 6100-0224 Mehrfamilienhaus (21 WE) 6100-0225 Einfamilienhaus, ELW 6100-0226 Mehrfamilienhaus (3 WE) Arztpraxis 6100-0229 Mehrfamilienhaus (12 WE) 6100-0230 Mehrfamilienhaus (6 WE) 6100-0231 Mehrfamilienhaus (30 WE) TG 6100-0234 Einfamilienhaus, ELW 6100-0236 Einfamilienhaus, Carport 6100-0237 Einfamilienhaus 6100-0239 Mehrfamilienhaus (18 WE) 6100-0240 Wohnanlage (78 WE) TG (54 STP) 6100-0241 Mehrfamilienhaus (9 WE) 6100-0242 Mehrfamilienhaus (47 WE) Sozialst.

6100-0243 Wohnanlage (63 WE) 56 STP 6100-0244 Wohn- und Geschäftshaus 6100-0245 5 Mehrfamilienhäuser (34 WE) TG 6100-0246 Wohnanlage (273 WE) TG (116 STP) 6100-0247 Einfamilienhaus, ELW 6100-0248 Zweifamilienhaus 6100-0249 Einfamilienhaus, Garage 6100-0251 Mehrfamilienhäuser o UU-U252 Einfamilienhaus, Fraxis
 6100-0255 Einfamilienhauser, Niedrigenergie (3 WE)
 6100-0255 Mehrfamilienhaus (3 WE)
 6100-0256 Einfamilienhaus, Garage
 6100-0266 Einfamilienhaus, Carport
 6100-0266 Mehrfamilienhaus, Carport
 6100-0266 Mehrfamilienhaus (11 WE)
 6100-0266 Mehrfamilienhaus (11 WE)
 6100-0267 Mehrfamilienhaus (11 WE)
 6100-0268 Deppelhaushältte, Niedrigenergie
 6100-0271 Doppelhaushältte, Niedrigenergie
 6100-0272 Doppelhaushältte, Niedrigenergie
 6100-0273 Doppelhaus, Doppelgarage
 6100-0274 Einfamilienhaus, Niedrigenergie
 6100-0273 Einfamilienhaus, Niedrigenergie
 6100-0274 Einfamilienhaus, Sarage
 6100-0288 Einfamilienhaus, Garage
 6100-0288 Einfamilienhaus (3 WE)
 6100-0298 Wohnhaus (1 WE) 2 Büros, Garage
 6100-0298 Wohnhaus (1 WE) 2 Büros, Garage
 6100-0298 Wohnhaus (1 WE) 2 Büros, Garage
 6100-0298 Winfamilienhaus (3 WE)
 6100-0298 Einfamilienhaus (3 WE)
 6100-0298 Einfamilienhaus (3 WE)
 6100-0299 Mehrfamilienhaus (3 WE)
 6100-0299 Mehrfamilienhaus (3 WE)
 6100-0299 Mehrfamilienhaus (3 WE)
 6100-0299 Mehrfamilienhaus (3 WE)
 6100-0310 Zweifamilienhaus (3 WE)
 6100-0310 Zweifamilienhaus (3 WE)
 6100-0312 Zweifamilienhaus, Holzbauweise
 6100-0315 Zweifamilienhaus, Büro, Passivhaus
 6100-0328 Doppelhaus, 2 Garagen
 6100-0316 Zweifamilienhaus, Holzrahmenbau
 6100-0328 Doppelhaus, 2 WE)
 6100-0329 Doppelhaus, 2 WE)
 6100-0321 Einfamilienhaus, Holzrahmenbau
 6100-0322 Einfamilienhaus, Holzrahmenbau
 6100-0332 Einfamilienhaus, Holzrahmenbau
 6100-0332 Einfamilienhaus (3 WE)
 6100-0332 Einfamilienhaus (3 WE)</ 6100-0252 Einfamilienhaus, Praxis 6100-0254 Reihenhäuser, Niedrigenergie (3 WE) 6100-0255 Einfamilienhäuser 6100-0257 Mehrfamilienhaus (3 WE) 6100-0350 Einfamilienhaus, Doppelgarage

BKI-Objektliste

6100-0351 Einfamilienhaus, Garage 6100-0352 Reihenhaus 6100-0353 Mehrfamilienhaus (45 WE) TG (82 STP) 6100-0355 Mehrfamilienhäuser (12 WE) 6100-0356 Wohn- und Geschäftshaus (8 WE) TG 6100-0361 EFH, Apartment über 2 Garagen Servicewohnanlage (19 WE) 6100-0362 6100-0363 Wohnhaus (4 WE) behindertengerecht EFH, Holzrahmenbau, Niedrigenergie 6100-0364 6100-0369 Mehrfamilienhaus, Niedrigenergie (3 WE) Mehrfamilienhäuser (32 WE) 6100-0371 6100-0378 Einfamilienhaus, Carport 6100-0379 Mehrfamilienhaus (8 WE) TG 6100-0382 Einfamilienhaus Mehrfamilienhaus (9 WE) Garage 6100-0383 2 Mehrfamilienhäuser (2x11 WE) 6100-0388 Mehrfamilienhaus, Niedrigenergie (36 WE) 6100-0393 Doppelhaushälfte, Niedrigenergie 6100-0394 6100-0396 Einfamilienhaus 6100-0401 Mehrfamilienhaus (4 WE) Einfamilienhaus, Wintergarten Einfamilienhaus, Passivhaus 6100-0404 6100-0411 Einfamilienhaus, Passivhaus 6100-0412 6100-0413 Einfamilienhaus, Passivhaus Einfamilienhaus, Passivhaus 6100-0414 Einfamilienhaus 6100-0416 6100-0417 Zweifamilienhaus, Passivhaus 6100-0419 Einfamilienhaus, Holzrahmenbau 6100-0420 Seniorenwohnungen (18 WE) 6100-0421 Einfamilienhaus 6100-0423 Einfamilienhaus, Carport, Passivhaus Einfamilienhaus, Holzrahmenbau 6100-0425 Einfamilienhaus, Passivhaus 6100-0426 6100-0428 Mehrfamilienhaus (4 WE) 6100-0431 Einfamilienhaus 6100-0432 Mehrfamilienhaus (16 WE) 6100-0433 Einfamilienhaus, Passivhaus 6100-0437 Reihenmittelhaus 6100-0440 Reiheneckhaus 6100-0441 Seniorenwohnanlage 6100-0442 Einfamilienhaus, Holzrahmenbau 6100-0445 Einfamilienhaus 6100-0446 Einfamilienhaus, Holzrahmenbau 6100-0447 Einfamilienhaus, Passivhaus 6100-0448 Einfamilienhaus, Holzrahmenbau 6100-0450 Einfamilienhaus 6100-0453 Mehrfamilienhaus (3 WE) Passivhaus 6100-0466 Wohn- und Geschäftshaus (27 WE) 6100-0470 Doppelhaus (2 WE) 6100-0476 Doppelhaushälfte, Holzrahmenbau 6100-0478 Einfamilienhaus, Niedrigenergie 6100-0479 Mehrfamilienhaus (23 WE) KiTa 6100-0484 Atriumhaus (1 WE) 6100-0485 Einfamilienhaus Wohn- und Bürogebäude (1 WE) 6100-0487 6100-0491 Doppelhaushälfte, Holzrahmenbau 6100-0492 Einfamilienhaus 6100-0494 Doppelhaus Einfamilienhaus, Holzrahmenbau 6100-0495 6100-0499 Wohnanlage (26 WE) 6100-0501 Wohn- und Geschäftshaus (42 WE) 6100-0502 Einfamilienhaus, barrierefrei 6100-0503 Seniorenwohnanlage 6100-0504 Einfamilienhaus 6100-0505 Reihenhausanlage (9 WE) 6100-0513 Wohnhaus (2 WE) 6100-0515 Wohnanlage (16 WE) TG (17 STP)

6100-0517 Einfamilienhaus, Carport 6100-0522 Mehrfamilienhaus (4 WE) Carport 6100-0523 Einfamilienhaus, Passivhaus 6100-0526 Zweifamilienhaus 6100-0528 Einfamilienhaus, Garage 6100-0529 Einfamilienhaus 6100-0530 Mehrfamilienhaus (6 WE) 6100-0531 Einfamilienhaus, Garage 6100-0533 Reihenhäuser (3 WE) 6100-0534 Reihenhaus 6100-0535 Einfamilienhaus mit Garage 6100-0536 Einfamilienhaus, Garage 6100-0538 Einfamilienhaus mit Musikzimmer 6100-0539 Doppelhäuser 6100-0540 Einfamilienhaus, Carport 6100-0541 Mehrfamilienhaus (6 WE) 6100-0542 Reihenmittelhaus 6100-0543 Einfamilienhaus 6100-0545 Doppelhaushälfte, Holzbau 6100-0547 Einfamilienhaus Doppelhaushälfte, Holzbau 6100-0549 Doppelhaushälfte, Holzbau 6100-0550 6100-0552 Reiheneckhaus, Holzbau Reihenmittelhaus, Holzbau 6100-0556 6100-0557 Einfamilienhaus 6100-0559 Einfamilienhaus am Hang 6100-0561 Mehrfamilienhaus (11 WE) 6100-0562 Einfamilienhaus 6100-0563 Mehrfamilienhaus (5 WE) 6100-0564 Einfamilienhaus, barrierefrei 6100-0565 Einfamilienhaus 6100-0566 Mehrfamilienhaus (3 WE) 6100-0567 Einfamilienhaus 6100-0569 Einfamilienhaus, Doppelgarage 6100-0570 Zweifamilienhaus 6100-0571 Einfamilienhaus, Passivhaus 6100-0572 Einfamilienhaus mit ELW 6100-0573 Mehrfamilienhaus (7 WE) TG 6100-0575 Einfamilienhaus, Passivhaus 6100-0578 Wohnungen (10 WE) Schaukäserei Einfamilienhaus mit Carport 6100-0581 Mehrfamilienhaus (10 WE) Baulücke 6100-0582 6100-0595 Doppelhaushälfte, Lehmhaus, KfW 40 Einfamilienhaus, Passivhaus 6100-0587 6100-0600 Doppelhaushälfte, KfW 40 Mehrfamilienhaus (3 WE) 6100-0604 6100-0607 Zweifamilienhaus Doppelhaushälfte, Lehmhaus, KfW 40 6100-0610 6100-0613 Doppelhaushälfte, Garage 6100-0614 Einfamilienhaus, Doppelgarage 6100-0615 Einfamilienhaus Wohn- und Bürogebäude 6100-0617 6100-0618 Wohn- und Geschäftshaus (6 WE) 6100-0619 Wohn- und Geschäftshaus (11 WE) 6100-0622 Atelierhaus, Studios, Wohnungen 6100-0623 8 Reihenhäuser, Passivhaus 6100-0625 Einfamilienhaus, Passivhaus 6100-0626 Mehr Generationen Wohnanlage (30 WE) 6100-0627 Einfamilienhaus, Passivhaus 6100-0628 Mehrfamilienhaus (18 WE) TG 6100-0629 Mehrfamilienhaus (50 WE) 6100-0630 Mehrfamilienhaus (4 WE) 6100-0632 Einfamilienhaus, 3-Liter-Haus MFH (20 WE) Passivhaus, TG 6100-0633 6100-0636 Einfamilienhaus, Passivhaus 6100-0639 Mehrfamilienhaus (4 WE) 6100-0640 Einfamilienhaus, KfW 40

6100-0643 Einfamilienhaus 6100-0644 Seniorenwohnanlage 6100-0647 Einfamilienhaus 6100-0649 Einfamilienhaus 6100-0650 Zweifamilienhaus, Passivhaus 6100-0651 Einfamilienhaus Einfamilienhaus, Plusenergiehaus 6100-0653 6100-0654 Einfamilienhaus 6100-0655 Einfamilienhaus, Passivhaus 6100-0656 Einfamilienhaus 6100-0657 Einfamilienhaus 6100-0659 Acht Mehrfamilienhäuser (45 WE) 6100-0661 Einfamilienhaus 6100-0662 Einfamilienhaus 6100-0663 Doppelhaushälfte, KfW 40 Einfamilienhaus 6100-0664 Einfamilienhaus mit ELW 6100-0665 Einfamilienhaus mit ELW 6100-0666 6100-0667 Einfamilienhaus 6100-0669 Einfamilienhaus 6100-0670 Einfamilienhaus mit Büro 6100-0671 Einfamilienhaus 6100-0672 Einfamilienhaus 6100-0675 Einfamilienhaus mit ELW 6100-0676 Einfamilienhaus, KfW 60 6100-0677 Mehrfamilienhaus (25 WE) 6100-0678 Einfamilienhaus 6100-0679 Einfamilienhaus, Garage, Passivhaus 6100-0680 Einfamilienhaus, Garage, Passivhaus 6100-0682 Reihenhäuser (4 WE) Passivhaus 6100-0683 Mehrfamilienhaus, Passivhaus 6100-0684 8 Reihenhäuser, KfW 40 6100-0687 2 Mehrfamilienhäuser (2x7 WE) 6100-0688 Reiheneckhaus mit Wärmepumpe 6100-0689 Reiheneckhaus 6100-0690 Reihenmittelhaus mit Wärmepumpe 6100-0691 Reihenmittelhaus 6100-0692 Einfamilienhaus mit Carport 6100-0693 Mehrfamilienhaus (18 WE) 6100-0696 Einfamilienhaus 6100-0697 Einfamilienhaus 6100-0698 Mehrfamilienwohnhaus (4 WE) 6100-0700 Mehrfamilienwohnhaus (6 WE) 6100-0701 Mehrfamilienwohnhaus (8 WE 6100-0702 Mehrfamilienwohnhaus (4 WE) 6100-0703 Einfamilienhaus mit Garage 6100-0705 Mehrfamilienwohnhaus (16 WE) TG 6100-0706 Mehrfamilienhaus (8 WE) TG 6100-0707 Mehrfamilienhaus (6+6 WE) TG 6100-0709 Mehrfamilienwohnhaus (40 WE) 6100-0710 Einfamilienreihenhäuser (4 WE) 6100-0711 Einfamilienhaus 6100-0712 Einfamilienhaus 6100-0714 Einfamilienhaus, Passivhaus 6100-0715 Einfamilienhaus, Passivhaus 6100-0718 Mehrfamilienhaus (5 WE) 6100-0719 Einfamilienhaus, Lehmbau 6100-0720 Einfamilienhaus, Lehmbau 6100-0721 Hausmeisterwohnhaus, KfW 40 6100-0723 Zweifamilienhaus mit Gewerbe 6100-0724 Mehrfamilienhaus (14 WE) Passivhaus 6100-0727 Betreutes Wohnen (9 WE) 6100-0728 Doppelhaus Doppelhaushälfte, Büros 6100-0730 6100-0732 Mehrfamilienhaus (15 WE) TG (16 STP) 6100-0733 Einfamilienhaus 6100-0735 Einfamilienhaus

6100-0736 Einfamilienhaus, Passivhaus 6100-0737 Seniorenwohnungen (9 WE) 6100-0738 Einfamilienhaus, Büro KfW 60 6100-0741 Einfamilienhaus 6100-0745 Einfamilienhaus KfW 40 6100-0746 Einfamilienhaus Einfamilienhaus, Einliegerwohnung 6100-0747 6100-0748 Einfamilienhaus 6100-0749 Wohn- und Geschäftshaus (20 WE) 6100-0750 Einfamilienhaus, Einliegerwohnung 6100-0754 Einfamilienhaus KfW 60 6100-0755 Einfamilienhaus 6100-0756 Einfamilienhaus KfW 40 6100-0757 Einfamilienhaus KfW 40 6100-0758 Einfamilienhaus KfW 40 6100-0759 Einfamilienhaus Passivhaus 6100-0760 Einfamilienhaus Passivhaus 6100-0761 Einfamilienhaus KfW 40 6100-0762 Einfamilienhaus KfW 40 6100-0763 Einfamilienhaus KfW 40 6100-0764 Zweifamilienhaus Passivhaus 6100-0765 Einfamilienhaus Passivhaus 6100-0766 Einfamilienhaus Passivhaus 6100-0767 Mehrfamilienhaus (4 WE) Passivhaus 6100-0769 4 Reihenhäuser 6100-0771 Einfamilienhaus Effizienzhaus 55 6100-0773 Einfamilienhaus Passivhaus 6100-0774 Einfamilienhaus Passivhaus 6100-0775 Einfamilienhaus KfW 40 6100-0776 Einfamilienhaus KfW 40 6100-0777 Einfamilienhaus Passivhaus 6100-0778 Reihenmittelhaus Passivhaus 6100-0779 Einfamilienhaus Passivhaus 6100-0788 Betreutes Wohnen (43 WE) 6100-0789 Einfamilienhaus Passivhaus 6100-0792 Einfamilienhaus Passivhaus 6100-0794 Einfamilienhaus Passivhaus 6100-0795 Mehrfamilienhaus (30 WE) Passivhaus 6100-0796 Einfamilienhaus Passivhaus 6100-0797 Mehrfamilienhaus Passivhaus 6100-0799 Einfamilienhaus Passivhaus 6100-0800 Mehrfamilienhaus KfW 40 6100-0802 Einfamilienhaus 6100-0803 Einfamilienhaus Effizienzhaus 55 6100-0806 Mehrfamilienhaus Passivhaus 6100-0807 Einfamilienhaus Passivhaus 6100-0808 Einfamilienhaus Passivhaus 6100-0809 Einfamilienhaus Passivhaus 6100-0810 Einfamilienhaus Passivhaus 6100-0811 Einfamilienhaus Passivhaus 6100-0812 Mehrfamilienhaus-Villa 6100-0813 Einfamilienhaus Passivhaus 6100-0815 Mehrfamilienhaus (4 WE) 6100-0818 Wohnhaus (3 WE) Büro 6100-0819 Einfamilienhaus 6100-0820 Einfamilienhaus 6100-0822 Einfamilienhaus 6100-0823 Einfamilienhaus 6100-0824 Einfamilienhaus Passivhaus 6100-0826 Wohn- und Geschäftshaus (18 WE) 6100-0827 Einfamilienhaus, ELW Passivhaus 6100-0828 Einfamilienhaus Effizienzhaus 70 6100-0829 Einfamilienhaus 6100-0830 Einfamilienhaus KfW 40 6100-0831 Einfamilienhaus, Garage 6100-0832 Wohnhaus (2 WE) Passivhaus 6100-0833 Einfamilienhaus

BKI-Obj	jekt	iste
---------	------	------

6100-0834 Einfamilienhaus KfW 40 6100-0835 Einfamilienhaus, Garage 6100-0837 Mehrfamilienhaus Passivhaus 6100-0838 Wohn- und Geschäftshaus (4 WE) 6100-0839 Mehrfamilienhaus (28 WE) KfW 40, TG (22 STP) 6100-0840 Einfamilienhaus KfW 60, Garage Seniorenwohnungen (22 WE) 6100-0841 Wohn- und Geschäftshaus (6 WE) 6100-0842 6100-0843 Einfamilienhaus 6100-0845 Reiheneckhaus 6100-0846 Wohnhaus (2 WE) mit Tierarztpraxis 6100-0847 Einfamilienhaus KfW 40, 2 Garagen 6100-0849 Doppelhaushälfte Einfamilienhaus Passivhaus 6100-0853 6100-0854 Reihenendhaus (Büro) Passivhaus 6100-0855 Doppelhaus Drei-Liter-Haus, Büro 6100-0860 Einfamilienhaus Drei Mehrfamilienhäuser (10 WE) KfW 60 6100-0861 6100-0862 Einfamilienhaus Passivhaus 6100-0865 Einfamilienhaus KfW 60 6100-0866 Einfamilienhaus Effizienzhaus 70 Doppelhaushälfte mit Garage 6100-0867 Einfamilienhaus KfW 60 6100-0868 Einfamilienhaus 6100-0869 Einfamilienhaus Plusenergiehaus 6100-0870 Einfamilienhaus mit Carport, KfW 60 6100-0872 6100-0873 Einfamilienhaus, Effizienzhaus 70 6100-0874 Doppelhaushälfte, Garage Wohnhaus mit ELW. Büro 6100-0875 6100-0876 Finfamilienhaus Einfamilienhaus Passivhaus 6100-0877 6100-0878 Einfamilienhaus, Holzbau 6100-0882 Solarsiedlung, drei Passivhäuser (39 WE) 6100-0883 Einfamilienhaus, KfW 60 6100-0884 Mehrfamilienhaus (8 WE) KfW 40 6100-0885 Einfamilienhaus Effizienzhaus 40 6100-0886 Doppelhaushälfte (2 WE) KfW 60 6100-0887 Einfamilienhaus mit Garage 6100-0888 Einfamilienhaus KfW 60 6100-0890 Einfamilienhaus, Sonnenhaus 6100-0891 Mehrfamilienhaus (14 WE) TG 6100-0892 Reihenmittelhaus Passivhaus 6100-0893 Mehrfamilienhaus (7 WE) TG 6100-0894 Einfamilienhaus 6100-0895 Einfamilienhaus Solaraktivhaus 6100-0896 Einfamilienhaus Effizienzhaus 70 6100-0898 Betreutes Wohnen (8 WE) 6100-0899 Einfamilienhaus mit ELW, Passivhaus 6100-0900 Einfamilienhaus 6100-0903 Einfamilienhaus 6100-0905 Einfamilienhaus, KfW 40 6100-0906 Einfamilienhaus, Effizienzhaus 55 Einfamilienhaus, Doppelgarage 6100-0907 Mehrfamilienhaus (3+6 WE) TG 6100-0908 Einfamilienhaus, Büro, KfW 55 6100-0909 6100-0911 Einfamilienhaus 6100-0912 Mehrfamilienhaus (21 WE) KfW 60 Einfamilienhaus mit Garage, KfW 55 6100-0913 6100-0914 Einfamilienhaus 6100-0917 Einfamilienhaus mit Garage, KfW 60 6100-0919 Betreutes Wohnen (8 WE) 6100-0929 Reihenhäuser mit 5 Ferienwohnungen 6100-0930 Einfamilienhaus 6100-0933 Einfamilienhaus 6100-0934 Einfamilienhaus mit Garage 6100-0935 Einfamilienhaus 6100-0936 Mehrfamilienhaus mit Kita, Passivhaus

6100-0938 Mehrfamilienhaus mit Tiefgarage 6100-0940 Finfamilienhaus 6100-0941 Zweifamilienhaus, Effizienzhaus 70 Mehrfamilienhaus (45 WE) KfW 40 6100-0942 6100-0943 Mehrfamilienhaus, KfW 40 6100-0944 Wohnhaus mit Atelier 6100-0945 Seniorenwohnungen (32 WE) TG 6100-0947 Doppelhaushälfte, Passivhaus 6100-0949 Wohn- und Geschäftshaus (20 WE) 6100-0952 Mehrfamilienhaus (7 WE) 6100-0953 Einfamilienhaus, KfW 40, Garage 6100-0955 Einfamilienhaus, Garage 6100-0957 Einfamilienhaus, Effizienzhaus 70, Carport 6100-0958 Mehrfamilienhaus (14 WE) 6100-0959 Mehrfamilienhaus, Büro, Tiefgarage Einfamilienhaus, KfW 40 6100-0960 6100-0961 Mutter-Kind-Haus (3 WE) Einfamilienhaus mit Carport 6100-0963 6100-0966 Doppelhaushälfte, KfW 85 Mehrfamilienhaus (20 WE) Passivhaus 6100-0967 6100-0968 Mehrfamilienhaus (8 WE) KfW 70 6100-0969 Einfamilienhaus, Doppelgarage, KfW 60 Einfamilienhaus, Garage, Passivhaus Einfamilienhaus, Hautpflegepraxis, KfW 70 6100-0970 6100-0971 Einfamilienhaus, ELW 6100-0972 Zweifamilienhaus, Garage 6100-0973 6100-0975 Einfamilienhaus, Doppelgarage, Plusenergiehaus 6100-0977 Einfamilienhaus, Garage Einfamilienhaus, Effizienzhaus 55 6100-0980 6100-0981 Einfamilienhaus, Passivhaus Einfamilienhaus, Garage 6100-0982 Einfamilienhaus, Büro, KfW 60 6100-0985 6100-0986 Einfamilienhaus, Passivhaus 6100-0987 Wohnhaus (2 WE) 6100-0988 Einfamilienhaus, Doppelgarage 6100-0989 Einfamilienhaus, Garage 6100-0990 Mehrfamilienhaus (6 WE) Gaststätte 6100-0994 Mehrfamilienhaus (16 WE) 6100-0995 Betreutes Wohnen (8 WE) 6100-0997 Mehrfamilienhaus (16 WÉ) TG, Passivhaus 6100-0998 Mehrfamilienhaus (4 WE) TG, Passivhaus 6100-0999 Mehrfamilienhaus (6 WE) Effizienzhaus 55 6100-1000 Einfamilienhaus mit Doppelgarage 6100-1001 Einfamilienhaus mit Doppelgarage 6100-1002 Einfamilienhaus mit Doppelgarage 6100-1003 Einfamilienhaus mit Doppelgarage Einfamilienhaus, Garage 6100-1005 6100-1006 Zweifamilienhaus, KfW 70 6100-1007 Mehrfamilienhaus (14 WE) Passivhaus 6100-1008 Apartmenthaus (10 WE) KfW 60 6100-1009 Mehrfamilienhaus (8 WE) Passivhaus 6100-1010 Sieben Mehrfamilienhäuser, zwei TG Einfamilienhaus, Garage 6100-1011 Einfamilienhaus 6100-1012 6100-1014 Mehrfamilienhaus (15 WE) Gewerbe, Passivhaus 6100-1015 Einfamilienhaus, Garage, KfW 70 Mehrfamilienhaus (15 WE) Passivhaus 6100-1016 6100-1017 Einfamilienhaus, Passivhaus Einfamilienhaus, Passivhaus 6100-1018 6100-1019 Einfamilienhaus, Passivhaus 6100-1020 Einfamilienhaus, KfW 40 6100-1021 Einfamilienhaus, KfW 40 6100-1023 Mehrfamilienhaus (24 WE) TG (24 STP) 6100-1024 Mehrfamilienhaus Wohnanlage (92 WE) 6100-1025 Einfamilienhaus mit Praxis 6100-1026 Mehrfamilienhaus (20 WE)

6100-1028 Doppelhaushälfte, Carport, Effizienzhaus 55 6100-1029 Einfamilienhaus, Passivhaus 6100-1030 Wohnanlage (6 WE) Einfamilienhaus, Effizienzhaus 70 6100-1031 6100-1032 Doppelhaus, KfW 40 6100-1033 Mehrfamilienhaus (21 WE) TG, Effizienzhaus 55 6100-1036 Mehrfamilienhaus (4 WE) mit Galerie, Passivhaus 6100-1038 Einfamilienhaus, Passivhaus 6100-1039 Einfamilienhaus mit Carport Einfamilienhaus, Effizienzhaus 70 6100-1040 6100-1041 Einfamilienhaus mit Atelier 6100-1043 Wohngebäude mit 2 Ferienwohnungen (3 WE) 6100-1044 Einfamilienhaus, Effizienzhaus 85 6100-1045 Wohnhaus für Menschen mit Behinderung, TG, Passivhaus 6100-1047 Einfamilienhaus, Passivhaus 6100-1048 Doppelhaushälfte, KfW 60 6100-1049 Einfamilienhaus, Effizienzhaus 85 6100-1052 Mehrfamilienhaus (6 WE) 6100-1053 Wohnstätte (29 WE) für geistig behinderte Menschen 6100-1054 Einfamilienhaus mit Garage 6100-1055 Mehrfamilienhaus (3 WE) Alten-, Pflegeheim (90 Betten) TG Alten-, Pflegeheim (82 Betten) Alten-, Pflegeheim (100 Betten, 24 App) 6200-0001 6200-0002 6200-0003 Alten-, Pflegeheim (214 Betten) Alten-, Pflegeheim (173 Betten, 62 App) 6200-0004 6200-0005 6200-0006 Alten-, Pflegeheim (108 Betten, 76 App) 6200-0007 Internat, Fortbildungsakademie, TG 6200-0008 Alten-, Pflegeheim (60 Betten) 6200-0009 Alten-, Pflegeheim (119 Betten) TG 6200-0010 Alten-, Pflegeheim (152 Betten) 6200-0012 Wohnheim für Behinderte (32 Plätze) 6200-0013 Studentenwohnheim (246 Plätze) 6200-0014 Internat Steinmetzschule 6200-0016 Wohnheim für Behinderte (18 Plätze) 6200-0017 Studentenwohnanlage (64 App) 6200-0019 Wohnen für Behinderte (16 Betten) 6200-0020 Wohnanlage für Behinderte (24 Betten) 6200-0021 Betreute Seniorenwohnanlage (66 WE) 6200-0022 Sozialtherapeutisches Wohnheim 6200-0023 Altenpflegeheim (55 Betten) 6200-0024 Betreute Seniorenwohnanlage (21 WE) 6200-0027 Wohnheim für Behinderte (24 Plätze) 6200-0028 Personalunterkunft, Gästehäuser (4 WE) 6200-0031 Seniorenwohnungen mit Pflegebereich 6200-0033 Elternhaus (15 WE) 6200-0036 Alten- und Pflegeheim mit KITA Pflegeheim (27 Betten) 6200-0037 Betreuungseinrichtung (30 Betten) 6200-0041 Pflegeheim und Betreutes Wohnen 6200-0042 6200-0043 Internat für Jugendfußballer 6200-0044 Wohnheim 6200-0046 Wiederaufbau einer ensemblegeschützten Studentenwohnanlage Studentenwohnanlage (588 WE) 6200-0047 6200-0048 Studentenwohnanlage (545 WE) 6200-0049 Schwesternwohnheim, Büros 6200-0051 Pflegehospiz (12 Betten) 6200-0053 Wohnheim für behinderte Menschen (24 Betten) 6400-0001 Gemeindezentrum, kirchlich 6400-0002 Jugendhaus 6400-0003 Gemeinschafts-, Bürgerhaus 6400-0004 Gemeindezentrum

6400-0005 Gemeindezentrum 6400-0006 Kirche und Gemeindezentrum 6400-0007 Jugendhaus und Erwachsenenarbeit 6400-0008 Bürgerzentrum, Theatersaal (3 WE) 6400-0009 Gemeindezentrum, kirchlich 6400-0010 Gemeindezentrum, kirchlich 6400-0011 Gemeindezentrum, kirchlich 6400-0012 Gemeindezentrum, kirchlich Gemeindezentrum, kirchlich 6400-0013 6400-0014 Gemeindezentrum, kirchlich Gemeindezentrum, kirchlich 6400-0015 6400-0016 Gemeindezentrum, kirchlich 6400-0017 Gemeindezentrum, kirchlich Gemeindezentrum, kirchlich 6400-0018 Gemeindezentrum, kirchlich 6400-0019 6400-0020 Gemeindezentrum, kirchlich 6400-0021 Gemeindezentrum, kirchlich 6400-0022 Gemeindezentrum, kirchlich 6400-0023 Gemeindezentrum, kirchlich Jugendfreizeitstätte 6400-0024 6400-0026 Gemeindezentrum 6400-0027 Gemeindezentrum 6400-0028 Bürgerhaus 6400-0029 Ev. Gemeindehaus 6400-0030 Kath. Pfarrheim 6400-0031 Gemeindesaal, Pfarrhaus 6400-0032 Pfarrzentrum 6400-0036 Gemeinde- und Diakoniezentrum 6400-0037 Gemeindezentrum, Hausmeisterwohnung 6400-0038 Kirchl. Gemeindezentrum Pfarrhaus 6400-0039 6400-0040 Pfarrhaus 6400-0042 Kirche, Gemeinderäume 6400-0045 Kinder- und Jugendhaus 6400-0046 6400-0047 Jugendhaus Pfarr-, Jugendheim 6400-0048 Vereinsheim 6400-0053 Dorfgemeinschaftshaus 6400-0056 Pfarr- und Jugendheim 6400-0059 Gemeindezentrum, Pfarrhaus 6400-0060 Gemeindehaus, Kindergarten 6400-0061 Gemeindezentrum 6400-0065 Begegnungszentrum, Wohnungen, TG Gemeindehaus 6400-0072 6400-0074 Altenpflegeheim (42 Betten) KfW 85 6400-0075 Gemeindehaus 6400-0077 Pfarramt, Effizienzhaus 70 6400-0078 Gemeindehaus 6500-0001 Gasthof (20 Betten) (1 WE) 6500-0002 Kioskgebäude, Nebenräumen 6500-0003 Gaststätte, Restaurant 6500-0004 Sozial- und Kantinengebäude 6500-0005 Mensa einer Gesamtschule 6500-0006 Mensa einer Gesamtschule 6500-0008 Vereinsheim 6500-0010 Autobahnraststätte, Tankstelle 6500-0011 Restaurant, Wohnungen (2 WE) 6500-0015 Autobahnraststätte 6500-0018 Restaurant 6500-0019 Mensa 6500-0020 Speise- und Aufenthaltsgebäude 6500-0021 Mensa 6500-0022 Mensa 6500-0025 Mensa mit drei Klassenräumen 6500-0026 Mensa 6500-0027 Cafe Pavillon 6500-0028 Mensa

BK	I-0	bje	ktl	iste

6500-0030 Mensa, Klassenräume, Bibliothek 6500-0031 Cafe 6500-0032 Mensa 6500-0034 Mensa mit Cafeteria, Freizeiteinrichtungen 6500-0036 Mensa, Nebenräume 6500-0037 Tennis-Vereinsheim mit Gaststätte 6600-0001 Hotel, Laden 6600-0002 Hotel (72 Zimmer, 122 Betten) 6600-0003 Hotel (30 Zimmer, 60 Betten) 6600-0005 Ferienpension (12 Zimmer) Restaurant 6600-0006 Hotel (18 Zimmer, 30 Betten) 6600-0010 Jugendgästehaus (110 Betten) 6600-0014 Servicegebäude Campingplatz 6600-0018 Gästehaus (53 Betten) 6600-0019 Jugendgästehaus (78 Betten) 7100-0001 Produktionsgebäude, Mikroelektronik 7100-0002 Werkhalle, Metallverarbeitung Produktions- und Bürogebäude, TG 7100-0003 7100-0004 Fertigungs-, Lagerhalle 7100-0005 Medizinal-u. Chem. Untersuchungsamt 7100-0006 Industriehalle, Bürogebäude 7100-0007 Laborgebäude, Büroräume (1 WE) 7100-0008 Laborgebäude 7100-0009 Laborgebäude 7100-0010 Arzneimittel-Industriebetrieb 7100-0011 Fertigung Textil-Industriebetrieb 7100-0013 Produktionshalle 7100-0015 Produktions-, Lager-, Bürogebäude 7100-0017 Laborgebäude, Büros 7100-0018 Textilmaschinenfabrik 7100-0019 Getriebefabrik, Bürotrakt 7100-0020 Brauerei, Büros, Gaststätte 7100-0021 Sanitärbetrieb, Büro, Ausstellung 7100-0022 Produktions-, Bürogebäude 7100-0023 Produktionsgebäude 7100-0026 Produktions- und Montagehalle 7100-0027 Produktionsgebäude 7100-0040 Produktionshalle mit Verwaltungsbau 7100-0041 Laborgebäude, Büros, Technikum 7100-0042 Lager-, Werkstatt- und Bürogebäude 7100-0043 Produktions- und Verwaltungsgebäude 7100-0044 Produktionshalle 7100-0045 Produktionsgebäude mit Verwaltung 7100-0046 Betriebsgebäude, Niedrigenergiebauweise 7100-0047 Büro- und Laborgebäude, Nanobioanalytik 7200-0001 Autohaus, TG 7200-0002 Geschäftsgebäude, Großhandel 7200-0003 Geschäfts- und Bürogebäude 7200-0004 Arztpraxis- und Wohngebäude (3 WE) 7200-0005 Geschäfts-, Bürogebäude, Wohnen 7200-0006 Verbrauchermarkt 7200-0007 Bekleidungskaufhaus (1 WE) 7200-0008 Geschäfts-, Bürogebäude, Wohnen 7200-0009 Geschäftshaus, 7 Läden, ebenerdig 7200-0010 Verbrauchermarkt 7200-0011 Wohn-, Geschäftshaus, Büros (5 WE) 7200-0012 Autohaus 7200-0013 Wohn- und Geschäftshaus (9 WE) TG 7200-0014 Wohn- und Geschäftshaus (28 WE) TG 7200-0015 Wohn- und Geschäftshaus 7200-0016 Wohn- und Geschäftshaus 7200-0017 Geschäftshaus mit Büros, Arztpraxen 7200-0018 Geschäftshaus 7200-0019 Verbrauchermarkt, Büros, Praxen 7200-0020 Wohn- und Geschäftshaus (15 WE) 7200-0021 Geschäftshaus

7200-0022 Geschäftshaus, Apotheke 7200-0022 Geschäftshaus, Apotheke 7200-0024 Wohn- und Geschäftshaus 7200-0025 Büro- und Geschäftshaus, Wohnen 7200-0026 Wohn- und Geschäftshaus (57 WE) 7200-0027 Autohaus 7200-0028 Autohaus, Nutzfahrzeugbetrieb 7200-0030 Verbrauchermarkt 7200-0031 Autohaus 7200-0034 Büro- und Geschäftshaus (27 WE) 7200-0037 Autohaus, Werkstatt 7200-0038 Büro- und Geschäftshaus (1 WE) 7200-0040 Gründerzentrum 7200-0042 Autohaus, Werkstatt, Büros 7200-0044 Verbrauchermarkt 7200-0045 Verbrauchermarkt 7200-0047 Obst- und Gemüsehandel 7200-0054 Autozubehörvertrieb 7200-0055 Apotheke, Arztpraxen, Wohnung (1 WE) 7200-0056 Kaufhaus 7200-0057 Tankstelle 7200-0063 Obstverkaufshalle 7200-0064 Geschäftshaus 7200-0065 Verbrauchermarkt 7200-0071 Autohaus mit Werkstatt 7200-0073 Geschäftshaus, Wohnungen (3 WE) 7200-0074 Apotheke 7200-0075 Autohaus 7200-0076 Verkaufs- und Ausstellungsgebäude 7200-0077 Verkaufshalle, Lager 7200-0080 Büro, Cafe, Wohnungen, KfW 60 7200-0083 Verbrauchermarkt 7300-0001 Gebäude für Reproanstalt 7300-0002 Werkhalle, Maschinen-, Apparatebau 7300-0003 Gebäude für Glasmanufaktur 7300-0004 Produktions-, Büro- u. Lagergebäude 7300-0005 Gebäude für Druckereibetrieb 7300-0007 Produktionshalle, Bürotrakt 7300-0008 Produktionshalle Metallverarbeitung 7300-0009 Bauhof, Dienstwohnung (1 WE) 7300-0010 Produktionshalle, Bürogebäude 7300-0011 Druckereigebäude 7300-0012 Werkstattgebäude, Bürotrakt 7300-0013 Elektro-Industriebetrieb 7300-0015 Medienzentrum, Restaurant, Saal 7300-0016 Druckereigebäude 7300-0018 Werkhalle, Bürogebäude 7300-0019 Bürogebäude, Lager, Werkstatt 7300-0020 Vertriebsgebäude, Pressegroßhandel 7300-0021 Produktionshalle Kunststoffverarb. 7300-0022 Autolackiererei 7300-0023 Großbäckerei 7300-0024 Bäckerei, Sozialräume (2 AP) 7300-0025 Lagerhalle mit Bürotrakt 7300-0026 Produktions-, Lagerhalle, Verwaltung 7300-0027 Produktions-, Lagerhalle, Büros 7300-0028 Werkstatt für Behinderte 7300-0029 Lehrlingswerkstatt 7300-0030 Werkstatt für Behinderte 7300-0031 Logistikzentrum EDV-Haus 7300-0034 Büro- und Gewerbebau 7300-0035 Druckereigebäude 7300-0037 Stahlbaubetrieb 7300-0038 Produktions-, Bürogebäude 7300-0041 Busbetriebshof, Büros, Werkstatt 7300-0042 Offsetdruckerei 7300-0043 Werkstatt für orthopädische Hilfen

7300-0047 Bürogebäude mit Fertigungshalle 7300-0050 Betriebsgebäude, Ausstellung, Büro 7300-0052 Fertigungshalle 7300-0053 Werkstatt, Büro, Wohnung 7300-0054 Druckerei- und Geschäftsgebäude 7300-0055 Montagehalle, Lager, Sozialräume 7300-0056 Versandgebäude, Verwaltung 7300-0057 Betriebsgebäude, Verwaltung 7300-0059 Entwicklungszentrum 7300-0061 Büro- und Produktionsgebäude 7300-0065 Produktionsgebäude, Büros 7300-0069 Kranhalle 7300-0070 Produktionshalle, Büro, Wohnen 7300-0071 Produktionshalle, Schreinerei 7300-0075 Produktionshalle, Büro 7300-0076 Büro- und Ausstellungsgebäude, Produktionshalle 7300-0077 Tischlerei mit Ausstellung und Büro 7300-0078 Betriebs- und Produktionsgebäude 7300-0081 Werkstatt für Behinderte 7300-0082 Produktionshalle, Verwaltung 7400-0001 Landmaschinenhalle (20x50m) 7400-0002 Kartoffellagerhalle 7400-0003 Landmaschinenhalle 7400-0005 Fahrzeughalle 7400-0006 Führanlage und Außenreitplatz 7400-0007 Maschinenhalle 7400-0008 Stellplatzüberdachung für Landmaschinen 7500-0001 Bankgebäude, Arztpraxis (1 WE) 7500-0002 Bankgebäude, Arztpraxis, Büros (3 WE) 7500-0003 Bankgebäude 7500-0004 Bankgebäude, Arztpraxis, Büros 7500-0005 Bankgebäude 7500-0006 Sparkassenfiliale (2 WE) 7500-0007 Sparkassenfiliale (3 WE) 7500-0008 Sparkassenfiliale (2 WE) 7500-0009 Sparkassenfiliale, Arztpraxis 7500-0010 Sparkassenfiliale, Arztpraxis (2 WE) 7500-0012 Bankgebäude 7500-0015 Sparkassenfiliale 7500-0018 Bank, Büros, Wohnungen (2 WE) 7500-0021 Bankgebäude, Wohnen (2 WE) 7600-0001 Polizeigebäude, Lehre, Sport 7600-0002 Feuerwehrhaus 7600-0003 Feuerwehrhaus (1 WE) 7600-0004 Feuerwehrhaus (2 WE) 7600-0005 Feuerwehrhaus, Schlauchturm (1 WE) 7600-0006 Feuerwehrhaus (2 WE) 7600-0007 Feuerwehrhaus (1 WE) 7600-0008 Feuerwehrhaus 7600-0009 Feuerwehrgerätehaus 7600-0010 Feuerwehrgeräte-, Bereitschaftshaus 7600-0011 Feuerwache, Bereitschaftsräume 7600-0012 Feuerwache-Fahrzeughallen 7600-0013 DRK-Bezirks-, Bereitschaftsgebäude 7600-0014 Feuerwehrgerätehaus, 6 Fahrzeuge 7600-0015 Feuerwehrgerätehaus, Bauhof 7600-0016 Feuerwehrgerätehaus 7600-0017 Feuerwehrgerätehaus 7600-0018 Feuerwehrgerätehaus 7600-0019 Feuerwehrhaus 7600-0020 Feuerwehrhaus 7600-0021 Atemübungsstrecke 7600-0022 Rettungswäche (15 AP, 4 KFZ) 7600-0023 Feuerwache, Werkstatt, Atemschutzanlage 7600-0024 Feuerwehrgebäude, Doppelgarage 7600-0025 Flughafenfeuerwache

7600-0026 Rettungswache, 9 Fahrzeuge 7600-0027 Feuerwehrgerätehaus 7600-0029 Feuerwehrgebäude, Schulungsräume 7600-0030 Feuerwehrhaus, Schulungsräume 7600-0031 Feuerwehrfahrzeughalle 7600-0033 Feuerwehrgerätehaus (3 KFZ) 7600-0034 Bundesstraßenmeisterei 7600-0035 Feuerwehrhaus (2 KFZ) 7600-0036 Feuerwehrgerätehaus (3 KFZ) 7600-0039 Bauhof (2 KFZ) 7600-0040 Feuerwehrgerätehaus (11 KFZ) 7600-0042 Rettungswache 7600-0044 Feuer- und Rettungswache 7600-0046 Betriebshof 7600-0047 Feuerwehrgerätehaus 7600-0048 Hauptrettungsstation 7600-0049 Feuerwehrhaus 7600-0050 Straßenmeisterei 7600-0050Straßenmeisterei7600-0051Feuerwehrhaus (7 KFZ)7600-0052Feuerwehrhaus7600-0053Feuerwehrhaus7600-0055Feuerwehrhaus und Rettungswache7600-0062Feuerwehrhaus und Rettungswache7600-0063Feuerwehrhaus7700-0001Lager-, Produktions- u. Bürogebäude7700-0002Gebäude für Spedition7700-0003Lager-, Verkaufs-, Bürogebäude (1 WE)7700-0005Gebäude für Zentrallager7700-0005Lager-, Verkaufs-, und Bürogebäude7700-0005Lager-, Verkaufsebäude, landwirtsch.7700-0008Lager-, Verkaufsgebäude, landwirtsch.7700-0008Lagerhalle, Büros 7700-0008 Lagerhalle, Büros 7700-0009 Lager-, Verkaufsgebäude 7700-0010 Bürogebäude, Service-, Lagerhalle
 //00-0010
 Burogebaude, Service-, Lagernane

 7700-0011
 Hochregallager, Büros, TG (58 STP)

 7700-0012
 Großlager, Büros, TG (89 STP)

 7700-0013
 Getränkelager

 7700-0014
 Bürogebäude mit Verkauf, Lagerhalle

 7700-0015
 Lagerhalle, Büro

 7700-0016
 Lagerhalle, Büro

 7700-0017
 Gerüstlager, Werkstatt

 7700-0018
 Lager- und Verkaufsgebäude

 7700-0019
 Chemie Distributionslager
7700-0019 Chemie Distributionslager 7700-0020 Lager- und Versandgebäude 7700-0021 Produktions- und Lagerhalle, Büros 7700-0022 Lagerhalle mit Bürotrakt 7700-0023 Chemie Distributionslager 7700-0024 Produktions- und Lagerhalle 7700-0026 7700-0028 Vertriebszentrum, Loss 7700-0029 Büromarkt, Poststelle, Fachm 7700-0031 Chemie Vertriebszentrale 7700-0034 Lager, Bürogebäude 7700-0044 Lagerhalle 7700-0045 Logistikzentrum 7700-0046 Logistikzentrum 7700-0047 Fahrzeughalle 7700-0048 Büro- und Lagegebäude 700-0048 Produktionshalle 7700-0026 Lagerhalle für Altpapier 7700-0028 Vertriebszentrum, Lager, Büros 7700-0029 Büromarkt, Poststelle, Fachmarkt 7700-0051 Empfangsgebäude 7700-0052 Gewerbehalle 7700-0053 Lagerhalle, Büros 7700-0054 Logistikzentrum 7700-0055 Produktions- und Lagerhalle

BKI-Objektliste

7700-0056 Maschinenhalle 7700-0063 Lagerhalle mit Werkstatt 7700-0064 Produktionshalle mit Bürogebäude 7700-0065 Material- und Weinlager 7700-0066 Lager-, Vertriebs- und Bürogebäude 7800-0001 Tiefgarage (23 STP) Garagengebäude (12 STP) Desinf.-Anlage 7800-0002 7800-0003 Tiefgarage (81 STP) 7800-0004 Garagen für Reihenhäuser (8 STP) 7800-0005 Tiefgarage (31 STP) 7800-0006 Tiefgarage (102 STP) 7800-0007 Tiefgarage (7 STP) 7800-0008 Parkhaus, -palette (127 STP) 7800-0009 Tiefgarage (20 STP) 7800-0010 Tiefgarage für Wohnanlage (75 STP) 7800-0011 Innenstadtparkhaus (333 STP) 7800-0012 Innenstadt-Tiefgarage (130 STP) 7800-0013 Tiefgarage für Laborgebäude (28 STP) 7800-0014 Garagengebäude, Autobahnpolizei 7800-0015 Parkdeck (24 STP) 7800-0017 Busabstellhalle (16 STP) Tankstelle 7800-0018 Garage Wohnanlage (23 STP) 7800-0019 Busbetriebshalle (6 STP) 7800-0020 Garage zu Mehrfamilienhaus (6 STP) Garage zu Einfamilienhaus 7800-0021 7800-0022 LKW-Halle (3 KFZ) Wohnen 7800-0023 Parkgarage (158 STP) 8100-0001 Rauchgasentschwefelungsanlage 8100-0002 Blockheizkraftwerk 8100-0003 Blockheizkraftwerk 8100-0004 Biogasanlage, Trockenvergärung 8300-0001 Umspannwerk 8600-0001 Wertstoffsortieranlage 8600-0002 Gewerbemüllsortieranlage, Halle 8600-0003 Recyclinganlage für Altfährzeuge 9100-0001 Stadthalle 9100-0002 Stadtbücherei, TG (16 STP) 9100-0003 Evangelische Kirche 9100-0006 Dorfgemeinschaftshaus, Saal (100 Plätze 9100-0008 Stadthistorisches Museum 9100-0009 Museum 9100-0010 Tribünenanlage 9100-0011 Römermuseum Haltern 9100-0012 Musikschule 9100-0016 Katholische Kirche 9100-0018 Theatergebäude 9100-0020 Bibliothek, Lesesaal, Forum 9100-0024 Ausstellungspavillon 9100-0028 Veranstaltungsgebäude 9100-0032 Ev. Kirche 9100-0038 Bürgerhaus 9100-0043 Museum, Eingangs- und Ausstellungsba 9100-0045 Stadthalle 9100-0050 Bauernhofmuseum, Eingangsbereich 9100-0055 Kultur- und Sportzentrum 9100-0056 ev. Kirche und Gemeindezentrum 9100-0057 Gemeindehaus 9100-0058 Bibliotheksgebäude 9100-0059 Kirche und Gemeindezentrum 9100-0061 Synagoge 9100-0065 Ausstellungsgebäude 9100-0068 Gemeindehaus mit Wohnung 9100-0069 Gemeindehaus mit Kita, Wohnung 9100-0071 Besucherinformationszentrum

9100-0072 Kirche, Gemeindesaal, Pfarrhaus

9100-0074 Freilichttheater, Bühnenhaus 9100-0076 Kirche, Gemeindehaus 9100-0077 Weinkulturhaus 9100-0082 Stadtbibliothek 9100-0087 Kirche 9200-0001 Abfertigungsbauten Flugplatz 9300-0001 Versuchsanlage für Milchviehhaltung Stallgebäude (2x16 Pferdeboxen) 9300-0003 9300-0004 Ziegenstall 9300-0005 Tierklinik 9300-0006 Außenklimastall für Milchkühe 9300-0007 Molkereibetrieb, Käserei 9300-0008 Schau-Molkerei und Hofladen Hilfezentrum, Zivilschutz 9500-0001 Friedhofsgebäude 9700-0001 Friedhofsgebäude 9700-0002 9700-0003 Dörfliches Friedhofsgebäude 9700-0004 Friedhofskapelle, Aussegnungshalle 9700-0005 Friedhofskapelle 9700-0006 Krematorium Friedhofsgebäude 9700-0007 Aufbahrungshalle 9700-0008 9700-0012 Friedhofshalle 9700-0013 Bestattungsgebäude, Trauerhaus 9700-0014 Kolumbarium 9700-0015 Trauerhalle 9700-0016 Friedhofshalle und Aufbahrungshaus 9700-0018 Aussegnungshalle Besendom, experimentelles Gebäude 9900-0001 9900-0002 WC-Anlage

Kostenplaner Altbau Objektnr. Bezeichnung

Erweiterungen

	LIWEILEIUN	yen
	1300-0007	Bürogebäude, Anbau
a)	1300-0021	Bürogebäude, Aufstockung
e)	1300-0029	KFZ-Žulassungsstelle
	1300-0038	Bürogebäude
	1300-0048	Verwaltungsgebäude, Aufstockung
	1300-0054	Kreisverwaltung
	1300-0058	Rathaus
	1300-0071	Bürogebäude
	1300-0072	Rathaus
	1300-0081	Rathaus
	1300-0083	Büros, Wohnen (4 WE)
	1300-0085	Bürogebäude
	1300-0100	Rathaus
	1300-0109	Verwaltungsgebäude
	1300-0114	Bürogebäude
iu	1300-0118	Rathaus
	1300-0134	Bürogebäude, Dachausbau
	1300-0148	Büroerweiterung
	1300-0152	Dachgeschossausbau
	1300-0161	Bürogebäude
	1300-0186	Büro und Werkstattgebäude
	1300-0191	Schulungs- und Verwaltungsgebäude
	3200-0003	Krankenhaus Anbau
	3200-0005	Krankenhaus, Anbau
	3200-0007	Krankenhaus, Aufstockung
	3200-0008	Krankenhaus
	3200-0011	Krankenhaus
	3233 0011	

3200-0016 Geriatisches Fachkrankenhaus 3400-0004 Seniorenpflegeheim 4100-0003 Hauptschule (4 Klassen) 4100-0004 Gesamtschule (32 Klassen) 4100-0005 Gesamtschule 4100-0006 Gesamtschule 4100-0008 Grundschule (3 Klassen) 4100-0009 Hauptschule (9 Klassen) 4100-0010 Hauptschule (20 Klassen) 4100-0013 Grundschule (2 Klassen) 4100-0014 Grundschule (6 Klassen) 4100-0015 Realschule (8 Klassen) 4100-0019 Grundschule (12 Klassen) 4100-0021 Grund-, Lernförderschule (30 Klassen) 4100-0030 Grund- und Hauptschule (3 Klassen) 4100-0041 Grund- und Hauptschule 4100-0042 Grund- und Hauptschule (25 Klassen) 4100-0043 Gymnasium (13 Klassen) 4100-0044 Réalschule (7 Klassen) 4100-0047 Grundschule (4 Klassen, 100 Schüler) 4100-0055 Schule (7 Klassen) 4100-0075 Schulanbau 4100-0103 Offene Grundschule 4100-0107 Grundschule 4100-0108 Grundschule 4100-0115 Hauptschule 4100-0116 Mittelschule 4100-0117 Anbau Fluchttreppenhäuser (2 St) 4100-0119 Realschule (4 Klassen) 4100-0127 Grund- und Mittelschule 4200-0009 Jugendbildungsstätte, Anbau 4200-0023 Berufliches Gymnasium (9 Klassen) 4200-0024 Berufsschulzentrum 4400-0007 Kindergarten, Anbau Gruppenraum 4400-0013 Kindertagesstätte (4 Gruppen, 100 Plätze) 4400-0039 Kindertagesstätte 4400-0061 Waldorfkindergarten 4400-0082 Kindergarten (Ž Gruppen) Aufstockung 4400-0122 Kindergarten für integrative Gruppe 4400-0132 Kindergarten 4400-0140 Kindertagesstätte, Personalraum 4400-0175 Kindertagesstätte (1 Gruppe) 4400-0179 Kindergarten (2 Gruppen) 4400-0181 Kindertagesstätte 4400-0196 Kindertagesstätte (2 Gruppen, 24 Kinder) 5100-0048 Gymnastikraum Grundschule 5100-0078 Sporthalle (Zweifeldhalle) 5100-0079 Sporthalle mit Kindergarten und Büro 5100-0082 Sporthalle (Einfeldhalle) 5200-0007 Tribünenanbau Sprunghalle 5300-0004 Spielhalle, Abstellraum 5300-0008 Bootshaus 5600-0004 Yogastudio 5600-0008 Fitnessraum, Umkleiden 6100-0186 Dachgeschossausbau 6100-0232 Zweifamilienhaus 6100-0238 Wohnungserweiterung (1 WE) 6100-0258 Einfamilienhaus 6100-0261 Dachgeschossausbau 6100-0262 Zweifamilienhaus, Villenumbau 6100-0270 Wohn-, Geschäftshaus, Aufstockung 6100-0280 Mehrfamilienhaus (4 WE) Laden, Büro 6100-0290 Zweifamilienhaus, Aufstockung 6100-0295 Dachgeschossausbau

6100-0300 Mehrfamilienhaus (9 WE) barrierefrei 6100-0307 Aufstockung Wohnhaus (5 WE) 6100-0316 Bungalow (1 WE) Aufstockung 6100-0320 Wohnhaus (4 WE) Laden 6100-0324 Einfamilienhaus, Holzrahmenkonstruktion 6100-0354 Büro- und Wohnhaus (2 WE) 6100-0370 Aufstockung, Dachausbau (1 WE) Einfamilienhaus 6100-0390 6100-0455 Reiheneckhaus (1 WE) 6100-0459 Einfamilienhaus 6100-0474 Wohnhausaufstockung 6100-0475 Einfamilienhaus, barrierefrei 6100-0477 Wohnhausumbau 6100-0482 Wohnhausaufstockung (1 WE) 6100-0498 Einfamilienhaus 6100-0500 Einfamilienhaus, Wohnraumerweiterung 6100-0506 Wohnhauserweiterung (5 V 6100-0518 Dachgeschossaufstockung Wohnhauserweiterung (5 WE) 6100-0520 Wohnhausanbau (1 WE) 6100-0524 6100-0546 Einfamilienhaus Aufstockung Dachausbau 6100-0551 Einfamilienhaus mit ELW, Dachausbau 6100-0555 6100-0577 Mehrfamilienhaus, Aufstockung Wohnhaus, Anbau 6100-0580 Wohnhaus, Anbau 6100-0602 6100-0612 Wohnraumerweiterung, Reihenhaus Einfamilienhaus, Ausbau DG 6100-0624 Mehrfamilienhaus (3 WE) Dachausbau 6100-0645 Dachgeschossausbau 6100-0708 Einfamilienhaus, Wintergartenanbau 6100-0731 Einfamilienhaus 6100-0783 Einfamilienhaus 6100-0784 Einfamilienhaus 6100-0785 Zweifamilienhaus, Dachausbau 6100-0786 Einfamilienhaus 6100-0787 Mehrfamilienhaus 6100-0791 Mehrfamilienhaus (11 WE) 6100-0848 Anbau Badezimmer 6100-0879 Aufzugsanlage 6100-0902 Einfamilienhaus, Wintergarten 6100-0950 Wintergarten 6100-0954 Wohnhaus, KfW 40, ELW 6100-0956 Anbau an Zweifamilienhaus 6100-0992 Anbau Treppenhaus und Aufzug 6100-1013 Einfamilienhaus KfW 130 6100-1034 Wohn- und Geschäftshaus (4 WE) Effizienzhaus 100 6100-1037 Wohngebäude barrierefrei (15 WE) 6200-0011 Altenpflege-, Wohnheim (101 Betten) 6200-0015 Altenheim (24 Plätze) 6200-0054 Hospiz (6 Betten) 6400-0041 Dorfgemeinschaftshaus 6400-0066 Gemeindezentrum 6400-0068 Pfarrbüro 6400-0069 Dorfgemeinschaftshaus Universitätsmensa 6500-0013 6500-0024 Mensa, Pausenhalle 7100-0012 Kunststoff-Industriebetrieb, Anbau 7100-0016 Laborgebäude 7100-0025 Produktions- und Bürogebäude 7200-0066 Autohaus, Erweiterung und Umbau 7200-0081 Autohaus 7300-0006 Automontagehalle 7300-0032 Werkhalle 7300-0039 Zeitungsdruckerei

7300-0045 Presse Vertriebszentrum

BKI-Ob	jektliste
--------	-----------

7300-0058	Anbau Verwaltung und Versand
7300-0060	Büro- und Fertigungsgebäude
7300-0062	Aufstockung Betriebsgebäude
7600-0032	Verkehrsleitstelle
7600-0037	Feuerwache-Fahrzeughalle (4KFZ)
7600-0045	Feuerwehrhaus
7700-0035	Aufzug Lagergebäude
7700-0038	Überdachung Logistikfläche
9100-0014	Bürgerhaus
9100-0017	Bücherei, Museum, Bürgersaal
9100-0019	Stadthalle
9100-0021	Übergangsbau, Pausenhalle
9100-0022	Bibliothek, Verbindungshalle
9100-0036	Informationszentrum Fremdenverkehr
9100-0081	Erschließungsbauwerk an historischem Gebäude
9700-0010	Aussegnungshalle
Umbauten 1300-0063 1300-0086 1300-0105 1300-0107 1300-0117 1300-0121 1300-0123 1300-0142 1300-0167	Finanzamt, Umbau Fabrikgebäude Verwaltungsgebäude Verwaltungsgebäude Büroetagenumgestaltung Verwaltungsgebäude, Villenumbau Bürogebäude, Sozialstation Rathaus, Neubau und Sanierung Scheunenumbau, Büroflächen Bürogebäude
3100-0006	Gebäude für psych. Gruppentherapie
3200-0009	Krankenhaus
4100-0058 4100-0062 4200-0005 4300-0019 4400-0137 4400-0163 4400-0165 4400-0204	Regelschule Realschule (13 Klassen) Fachoberschule (5 Klassen) Sonderschule Kindertagesstätte (5 Gruppen) Kindertagesstätte Kindertagesstätte Kindertrippe (2 Gruppen, 24 Kinder) Familienzentrum mit Kindertagesstätte (7 Gruppen)
5600-0003 6100-0024 6100-0131 6100-0133 6100-0202 6100-0227 6100-0228 6100-027 6100-0237 6100-0377 6100-0397 6100-0397 6100-0457 6100-0457 6100-0457 6100-0455 6100-0525 6100-0558 6100-0588 6100-0588	Billardsalon Fachwerkhaus, Laden Mehrfamilienhaus (8 WE) Mehrfamilienhaus (14 WE) Wohngebäude, Gewerbe Wohnhaus (2 WE) Umnutzung Dachgeschossausbau (3 WE) Wohnungsumbau 3.OG (1 WE) Einfamilienhaus, Jumnutzung Scheune Einfamilienhaus, Fachwerk Dachgeschossausbau (6 WE) Dachgeschossausbau (6 WE) Dachgeschossausbau Wohn- und Geschäftshaus (6 WE) Einfamilienhaus Einfamilienhaus Einfamilienhaus Scheunenumbau zu Wohnung Einfamilienhaus Mehrfamilienhaus Maisonette-Wohnung Mehrfamilienhaus Maisonette-Wohnung Mehrfamilienhaus

Scheunenumbau zum Einfamilienhaus 6100-0621 6100-0637 Umbau Doppelhaushälfte 6100-0641 Umbau EFH zu Mehrfamilienhaus (3 WE) 6100-0652 Mehrfamilienhaus (9 WE) Aufstockung 6100-0668 Einfamilienhaus mit ELW 6100-0673 Wohnhauserweiterung 6100-0674 Mehrfamilienhaus 6100-0681 Mehrfamilienhaus (6 WE) Niedrigenergie 6100-0685 Wohnhauserweiterung 6100-0694 Fassadensanierung, Dachausbau Tabakfabrik (19 WE) 6100-0704 6100-0717 Bauernhausumbau zum MFH (4 WE) 6100-0726 Mehrfamilienhaus (3 WE) Büroanbau 6100-0739 Wohn- und Geschäftshaus (12 WE) 6100-0881 Einfamilienhaus Einfamilienhaus, Umnutzung Scheune 6100-0937 Einfamilienhaus Scheunenumbau 6100-0993 6200-0052 Wohnheim für Behinderte 6400-0025 Evangelisches Gemeindehaus Bürgerhaus 6400-0033 6400-0034 Uni Begegnungszentrum 6400-0051 Jugendräume, Dachgeschossumbau 6400-0073 Bürgerhaus Gaststätte, Wohnungen (5 WE) 6500-0007 6500-0009 Japanisches Restaurant 6500-0014 Restaurant 6500-0017 Gaststätte, Hotel, Büros 6600-0007 Hotel (66 Zimmer, 23 App, 94 Betten) TG 6600-0008 Hotel Garni (29 App, 50 Betten) Hotel (100 Betten) 6600-0011 6600-0012 Kloster, Gästeflügel 6600-0015 Naturfreundehaus 7200-0032 Apotheke, Wohnen (2 WE) 7200-0033 Wohn-, Geschäftshaus (22 WE) 7200-0036 Ladenumbau 7200-0052 Kunstgewerbezentrum 7200-0061 Geschäftshaus, Cafe, Büro 7200-0068 Autohaus 7200-0069 Geschäftshaus mit Werkstatt 7200-0079 Atelier 7300-0014 Produktions-, Bürogebäude 7300-0017 Tischlerwerkstatt, Büroräume 7300-0033 Bäckerei, Wohnen (4 WE) 7300-0063 Betriebs- und Werkstattgebäude 7300-0064 Montagewerkstatt, Umnutzung 7500-0011 Bankzweigstelle 7500-0013 Kreissparkasse 7500-0017 Ausbau Bankfiliale 7700-0037 Lagerräume, Trafostation, WCs 9100-0005 Landwirtschaftliches Museum 9100-0007 Stadthistorisches Museum 9100-0013 Stadtbibliothek 9100-0015 Jugendhaus, Gymnastikhalle 9100-0025 Ausstellungsgebäude 9100-0027 Gemeindezentrum, Saal 9100-0031 Stadthalle 9100-0034 Ausstellung, Archiv, Wohnen (1 WE) 9100-0037 Kulturhaus 9100-0046 Tanzschule 9100-0047 Stadtmuseum 9100-0079 Kinder- und Jugendtheater 9100-0080 Experimenteller Kinoraum 9100-0086 Museum, Ausstellungen

Modornicio	rungen
Modernisie	rungen
1300-0039	Büro-, Verwaltungsgebäude
1300-0065	Verwaltungsgebäude
1300-0074	Bürogebäude
1300-0078	Verwaltungsgebäude (BAuA)
1300-0092	Verwaltungsgebäude
1300-0093	Bürog- und Laborgebäude
1300-0093	Bürogebäude
1300-0103	Bürogebäude (1 WE) Fassadensanierung
1300-0104	Bürogebäude (1 WE) Fassadensanierung
1300-0110	Bürogebäude
1300-0114	Bürogebäude
1300-0124	Bürogebäude
1300-0138	Bürogebäude
1300-0141	Haus der Architekten, Bürogebäude
1300-0151	Rathausumgestaltung
1300-0154	Bürgerhaus
1300-0178	Bürogebäude
2200-0008	Dachsanierung Institutsgebäude
3100-0011	Gemeinschaftspraxis
3400-0013	Pflegeheim (132 Betten)
4100-0012 4100-0027 4100-0031 4100-0032 4100-0035 4100-0035 4100-0036 4100-0038 4100-0038 4100-0038 4100-0046 4100-0056 4100-0056 4100-0059 4100-0109 4100-0110 4100-0111 4100-0113 4100-0123 4100-0123 4100-0138 4400-0138 4400-0138 4500-0004 4500-0007	Grundschule 2./3.OG (10 Klassen) Schulzentrum (10 Klassen) Gymnasium, 4-zügig (900 Schüler) Mittelschule, 3-zügig (430 Schüler) Gymnasium, 4-zügig, Fachräume Gymnasium, 4-zügig (345 Schüler) Gymnasium, 4-zügig (334 Schüler) Gymnasium, 4-zügig (850 Schüler) Gymnasium, 4-zügig (850 Schüler) Grundschule (2 Klassen, 50 Schüler) Schule, PCB-Sanierung Grundschule Hauptschule Volksschule Volksschule Volksschule Volksschule Grundschule, neue Heizzentrale Förderschule, Vereinsräume Kindergarten, Plattenbau Kindertagesstätte (6 Gruppen) Seminar-, Verwaltungsräume Volkshochschule Sport- und Bildungstätte
5100-0039	Schulsporthalle, Sanierung
5100-0041	Sporthalle
5100-0044	Sporthalle
5100-0046	Sporthalle
5300-0005	Bootshaus
5300-0009	Strandbad, Restaurant
6100-0078	Altenwohnungen (53 WE)
6100-0085	Großwohnanlage (87 WE)
6100-0134	Wohn-, Geschäftshaus (4 WE)
6100-0135	Wohn-, Geschäftshaus (5 WE)
6100-0135	Wohn-, Geschäftshaus (7 WE)
6100-0165	Stadthaus (1 WE) Fachwerk

6100-0220 Mehrfamilienhaus (3 WE) Mehrfamilienhaus (12 WE) 6100-0233 6100-0235 Mehrfamilienhaus (7 WE) 6100-0250 Wohn-, Geschäftshaus (5 WE) 6100-0256 Mehrfamilienhaus (36 WE) Mehrfamilienhaus (16 WE) Laden 6100-0264 6100-0275 Stadthaus (6 WE) Büro Stadthaus (7 WE) Büro 6100-0276 6100-0278 Mehrfamilienhaus (36 WE) 6100-0287 Mehrfamilienhaus (40 WE) Zweifamilienhaus 6100-0288 6100-0314 Hausmeistergebäude 6100-0339 Mehrfamilienhaus (10 WE) 6100-0377 Mehrfamilienhaus (3 WE) 6100-0380 Einfamilienhaus, Schwimmbad 6100-0384 Mehrfamilienhaus (30 WE) Mehrfamilienhaus (5 WE) 6100-0399 6100-0415 Mehrfamilienhaus 6100-0444 Einfamilienhaus Mehrfamilienhaus (12 WE) 6100-0460 6100-0462 Mehrfamilienhaus (9 WE) 6100-0465 Mehrfamilienhaus (8 WE) 6100-0469 Einfamilienhaus Einfamilienhaus 6100-0471 6100-0480 Mehrfamilienhaus (5 WE) 6100-0489 Betreute Wohnanlage (24 WE) 6100-0493 Einfamilienhaus 6100-0496 Mehrfamilienhaus (31 WE) 6100-0510 Wohnhausumbau (5 WE) 6100-0527 Mehrfamilienhaus, Sanierung 6100-0537 Wohnhochhaus 6100-0544 Einfamilienhaus 6100-0548 Mehrfamilienhaus, Dachausbau 6100-0560 Mehrfamilienhaus (4 WE) 6100-0583 Wohn- und Geschäftshaus 6100-0585 Einfamilienhaus mit ELW 6100-0596 Einfamilienhaus, Anbau Garage 6100-0597 Modernisierung, Balkonanlage, MFH 6100-0609 Einfamilienhaus NEH 6100-0611 Einfamilienhaus NEH 6100-0620 Mehrfamilienhaus, Fassadensanierung 6100-0631 Mehrfamilienhaus 6100-0634 Mehrfamilienhaus (75 WE) 6100-0713 Doppelhaushälfte 6100-0725 Mehrfamilienhaus (12 WE) 6100-0729 Mehrfamilienhaus (3 WE) 6100-0740 Villensanierung 6100-0752 Mehrfamilienhaus, Fassadensanierung 6100-0753 Mehrfamilienhaus, Fassadensanierung 6100-0768 Mehrfamilienhaus (3 WE) Passivhaus 6100-0770 Einfamilienhaus, energ. Sanierung 6100-0780 Einfamilienhaus, Büro, energ. Modernisierung 6100-0781 Mehrfamilienhaus (8 WE) 6100-0782 Mehrfamilienhäuser (31 WE) 6100-0790 Einfamilienhaus, energ. Modernisierung 6100-0793 Einfamilienhaus, energ. Modernisierung 6100-0798 Einfamilienhaus 6100-0814 Mehrfamilienhaus (10 WE) Passivhaus 6100-0816 Wohn- und Geschäftshaus 6100-0825 Zweifamilienhaus 6100-0844 Einfamilienhaus Einfamilienhaus 6100-0851 6100-0856 Mehrfamilienhaus (3 WE) 6100-0857 Mehrfamilienhaus (46 WE) 6100-0864 Mehrfamilienhaus (12 WE) 6100-0889 Mehrfamilienhaus (3 WE) KfW 60 6100-0904 Mehrfamilienhaus (3 WE) Effizienzhaus 70

BKI-Objektliste

6100-0910 6100-0915 6100-0918 6100-0931 6100-0939 6100-0951 6100-0953 6100-1035 6200-0018 6200-0034	Einfamilienhaus Einfamilienhaus, Effizienzhaus 70 Mehrfamilienhaus (29 WE) Mehrfamilienhäuser (3 St, 18 WE) Reihenendhaus, Effizienzhaus 115 Stadthaus (1 WE) Doppelhaushälfte Dopplehaushälfte, energ. Modernisierung Reihenmittelhaus, Effizienzhaus 115 Internat für Sehbehinderte Seniorenpflegeheim Seaitetherapeutischer Zontrum
6200-0034	Sozionerapedisches zendum
6200-0035	Studentenwohnheim
6400-0035	Ev. Jugendhaus
6400-0052	Katholisches Pfarrhaus
6400-0062	Jugendzentrum
6500-0012	Gaststätte, Wohnen (6 WE)
6600-0004	Pension, Post, Bücherei
6600-0009	Schlosshotel
7100-0014	Produktionsgebäude
7200-0023	Apotheke
7200-0029	Büro-, Geschäftshaus
7200-0046	Apotheke
7200-0053	Wohn- und Geschäftshaus
7200-0062	Büro, Ausstellung, Wohnen (1 WE)
7200-0072	Geschäftshaus, Wohnen (13 WE)
7500-0014	Bankgebäude, Wohnen (1 WE)
7600-0028	Feuerwehrgerätehaus
7700-0036	Laborgebäude
9100-0023	Stadtbibliothek, Museum
9100-0026	Musikpavillon
9100-0041	Veranstaltungsgebäude, Büros
9100-0044	Katholische Kirche
9100-0060	Stadtbibliothek, energ. Modernisierung
9100-0066	Schloss Gollwitz Begegnungsstätte
9600-0001	Justizvollzugsanstalt
Instandent	ungen
1300-0079	Verwaltungsgebäude, Dachsanierung
1300-0150	Verwaltungsgebäude, Kellertrocknung
$\begin{array}{c} 6100\mbox{-}0358\\ 6100\mbox{-}0359\\ 6100\mbox{-}0400\\ 6100\mbox{-}0456\\ 6100\mbox{-}0467\\ 6100\mbox{-}0648\\ 6100\mbox{-}0686\\ 6100\mbox{-}0695\\ 6400\mbox{-}0057\\ 6400\mbox{-}0058\\ \end{array}$	Stadthaus (3 WE) Mehrfamilienhaus (66 WE) Mehrfamilienhaus (48 WE) 3 Läden Mehrfamilienhaus (3 WE) Mehrfamilienhaus (48 WE) Fassadensanierung Einfamilienhaus, Brandsanierung Zweifamilienhaus, Kellertrocknung Mehrfamilienhaus, Kellertrocknung Jugendzentrum Ev. Pfarrhaus, Fassadensanierung
7300-0044	Schreinerei, Wohnung
9100-0004	Galerie, Ausstellung
9100-0033	Ev. Kirche, Innensanierung, Brand
9100-0035	Ev. Kirche, Innensanierung
9100-0039	Kirche Fassadensanierung
9100-0047	Stadtmuseum
9100-0051	Evangelische Kirche

Kostenplaner Freianlagen

Objektnr.	Bezeichnung
1300-0094 1300-0095 1300-0098 1300-0112 1300-0112 1300-0130 1300-0136 1300-0155 1300-0155 1300-0174 1300-0174 1300-0193	Freianlage Bürogebäude Freianlage Büro- und Wohngebäude Innenhofbegrünung Bürogebäude Dorfplatz und Rathaushof (25 Plätze) Freianlage zu Bürogebäude Freianlage Bürogebäude Freianlage Umbau und Sanierung Freianlage Verwaltungsgebäude Grünanlage verwaltungsgebäude Innenhof, Vorbereich Polizeidienstgebäude Freianlage Verwaltungsgebäude (27 STP)
2200-0010	Freianlage Fachhochschule
2200-0011	Freianlage Biologische Institute
2200-0012	Freianlage Institutsgebäude
2200-0015	Freianlage Mathematisches Institut
3200-0014	Freianlage Krankenhaus
3200-0015	Dachbegrünung Krankenhaus
3200-0017	Freianlagen Krankenhaus
3200-0018	Freianlage Krankenhaus
3400-0015	Freianlage zu Pflegeheim
3400-0017	Freianlage zu Alten- und Pflegeheim
3500-0001	Freianlagen REHA-Zentrum
3500-0002	Freianlage Therapiezentrum
4100-0049 4100-0050 4100-0052 4100-0065 4100-0065 4100-0070 4100-0071 4100-0071 4100-0072 4100-0125 4100-0125 4100-0125 4100-0125 4100-0125 4100-0125 4100-0125 4100-0125 4200-0016 4300-0016 4400-0100 4400-0105 4400-0110 4400-0113 4400-0113	Freianlage Grundschule Freianlage Grundschule Freianlage Grundschule Freianlage Behinderten-Schulzentrum Freianlage Schule Schulhofumgestaltung Schulhofneugestaltung Schulhofneugestaltung Schulhofneugestaltung Schulhofneugestaltung Schulhofneugestaltung Schulhofneugestaltung Freianlage Schulzentrum Schulhoferweiterung Freianlage Grundschule Pausenhof Glasfachschule Freianlage Berufischule Freianlage Beruflicher Schule Spielplatz Blindenschule Öffentlicher Spielplatz Spielplatz Kindertagesstätte Spielplatz Kindergarten Freianlage Kindergarten Freianlage Kindergarten Freianlage Kindergarten Freianlage Kindergarten Freianlage Kindergarten Freianlage Kindergarten Freianlage Kindergarten Öffentlicher Spielplatz Waldspielplatz Freianlage Kinderkrippe Natur-Spielplatz Freianlage Kindertagesstätte Freianlage Kindertagesstätte Freianlage Kindertagestätte Freianlage Kinderkrippe Natur-Spielplatz
4400-0136	Spielplatz Kindertagesstatte
4400-0139	Spielflächen zu Kindertagesstätte
4400-0161	Freianlage Kinder- und Jugendhaus

4400-0167 Freianlage Kindertagesstätte 4400-0168 Freianlage Kindertagesstätte 4400-0172 Spielplatz zu Wohnbebauung 4400-0173 Außenspielfläche Kindertagesstätte 4400-0177 Freispielflächen Kindertagesstätte 4400-0182 Wasserspielfläche Kindertagesstätte 4400-0209 Außenspielflächen Kindertagesstätte 4400-0212 Öffentlicher Spielplatz 4500-0010 Freianlage zu Berufsförderungswerk 4500-0011 Freianlagen Berufsbildungszentrum 5400-0001 Jugendfreizeitanlage 5400-0002 Sportanlage Vorplatz Sporthalle, Parkplätze 5400-0003 5400-0004 Vorplatz Sporthalle 5400-0005 Sportanlagen Schulzentrum 5400-0006 Sportanlage VfL Wolfburg 5400-0008 Kunstrasensportplatz 5600-0002 Kanuslalom-Wildwasseranlage 6100-0402 Hausgarten (1 WE) 6100-0403 Hausgarten (1 WE) 6100-0405 Freianlage Hausgruppe (5 WE) 6100-0406 Hofbefestigung Mehrfamilienhaus 6100-0407 Wohnumfeldgestaltung 6100-0408 Hausgarten 6100-0409 Wohnumfeldgestaltung 6100-0410 Hausgarten 6100-0422 Hausgarten 6100-0424 Wohnhof 6100-0430 Freianlage zu Wohnanlage 6100-0443 Wohnumfeldgestaltung 6100-0490 Hausgarten 6100-0514 Hausgarten am Hang 6100-0588 Freianlage Mehrfamilienhaus 6100-0589 Hausgarten Einfamilienhaus 6100-0590 Hausgarten Einfamilienhaus 6100-0591 Freianlage Mehrfamilienhaus 6100-0592 Freizeitgarten Einfamilienhaus 6100-0594 Wohnumfeldgestaltung 6100-0599 Freizeitgarten Einfamilienhaus 6100-0601 Hausgarten am Hang 6100-0603 Wohnumfeldgestaltung 6100-0605 Wohnumfeldgestaltung 6100-0606 Hausgarten 6100-0608 Freianlage zu Mehrfamilienhaus 6100-0616 Freianlage zum Mehrfamilienhaus, Spielplatz 6100-0635 Freianlage Mehrfamilienhaus 6100-0638 Hausgarten mit Teich 6100-0642 Hausgarten 6100-0646 Familiengarten 6100-0660 Freianlage zu Mehrfamilienhaus 6100-0716 Hausgarten zu Einfamilienhaus 6100-0734 Freianlage zu Mehrfamilienhaus 6100-0744 Stellplätže Mehrfamilienhaus 6100-0751 Hausgarten zu Einfamilienhaus 6100-0801 Hanggarten zu Einfamilienhaus 6100-0804 Hausgarten zu Einfamilienhaus 6100-0805 Hausgarten zu Einfamilienhaus 6100-0821 Hausgarten zu Einfamilienhaus 6100-0863 Freianlage Mehrfamilienhaus 6100-0880 Eingangsumgestaltung Mehrfamilienhaus 6100-0916 Hausgarten zu Einfamilienhaus 6100-0964 Wohnfeldgestaltung Mehrfamilienhaus 6100-0965 Wohnfeldgestaltung Mehrfamilienhaus 6100-0978 Garten für Demenzbetroffene 6200-0025 Gartenanlage Altenheim

6200-0029 Außenanlage Alten-, Pflegeheim 6200-0045 Seniorengerechte Gartenanlage 6200-0050 Innenhof Schwesternwohnheim 6400-0055 Freianlage zu Gemeidezentrum 6400-0064 Freianlage Altentagesstätte 6400-0070 Vorplatz Dorfgemeinschaftshaus 6500-0023 Gartenterrasse. Bewirtung 6500-0023 Gartenterrasse, Bewirtung 7100-0028 Bepflanzung um Produktionsgebäude 7100-0039 Grünflächen Produktionsgebäude 7200-0048 Ideengarten 7200-0049 Präsentationsanlage für Baustoffe 7200-0050 Freianlage Reifenhandelshaus 7200-0067 Freianlage zu Verbrauchermarkt 7200-0070 Dachbegrünung Geschäftshaus 7300-0040 Freianlage Vertriebsgebäude 7300-0051 Freianlage zu Gewerbehalle 7300-0074 Grünflächen Produktionsgebäude 7500-0020 Freianlage zu Bankgebäude 7500-0022 Freianlage Bank mit öffentliche Zone 7500-0023 Freianlage zu Sparkassengebäude 7600-0038 Freianlage Baubetriebshof 7600-0041 Außenanlage zu Feuerwehrgerätehaus 7700-0043 Freianlage Kalksandsteinwerk 7700-0044 Freianlage Laborgebäude 7700-0057 Grünflächen Lagergebäude 7700-0059 Rangierhof Lagerhalle Großbäckerei 7700-0061 Neugestaltung Rangierhof Großbäckerei 7800-0016 Parkplatz (306 Plätze) 8100-0005 Freianlage zu Solarkraftwerk 8300-0002 8700-0001 Freianlage zum Umspannwerk Neugestaltung Ortsstraße 8700-0002 Stadtplatz 8700-0003 Passage und Vorplatz 8700-0004 Rathausvorplatz 8700-0005 Stadtplatz mit Brunnen 8700-0006 Dorfplatz mit Wasserlauf 8700-0007 Bushaltestelle, Umfeld Kindergarten 8700-0008 Park- und Spielanlage 8700-0009 Stadtplatz 8700-0010 Stadtgarten 8700-0011 Neugestaltung Ortsstraße 8700-0012 Dorfplatz 8700-0013 Stadtplatz Neugestaltung 8700-0014 Stadtplatz 8700-0015 Stadtplatz 8700-0016 Stadtplatz mit Brunnen 8700-0017 Stadtteilpark 8700-0018 Verbindungsbrücke 8700-0019 Gestaltung Quartiersplatz 8700-0020 Innenstadtplatz 8700-0021 Klostervorplatz 8700-0022 Umgestaltung Marktplatz 8700-0023 Garten der Religionen Begegnungspark 8700-0028 Aussichtsplattform 8700-0029 Sportanlage 9100-0029 Parkanlage am Leinbach 9100-0030 Freianlage Veranstaltungsgebäude 9100-0040 Freianlage zu Ev. Kirche 9100-0042 Freianlage zu Kulturforum 9100-0048 Freianlage Bürgerhaus 9100-0049 Freianlage Stadthalle 9100-0052 Stadthallenpark 9100-0053 Parkanlage, halböffentlich 9100-0054 Vorplatz Kirche

BKI-Objektliste

9100-0062 9100-0063 9100-0075 9100-0075 9100-0083 9100-0083 9100-0084 9700-0001 9700-0017 9800-0001 9800-0003 9800-0004 9800-0006	Wanderweg mit Bachquerung Wanderweg mit Aussichtspunkt Schlossgarten Außenanlage Freilichtbühne Umgestaltung Kirchplatz Generationengarten Neugestaltung Schloßplatz Friedhofserweiterung Grabfeldumgestaltung Friedhofserweiterung Bachrenaturierung Straßensanierung Renaturierung Fließgewässer Ufergestaltung Fußgängerzone Renaturierung Fließgewässer Renaturierung Fließgewässer Renaturierung Fließgewässer Renaturierung Fließgewässer
5000 0000	nenatarierang i nebgewasser

Einführung

Benutzerhinweise Erste Schritte Kurzanleitung: Kostenrahmen (Simulation) Kostenermittlung: Bauen im Bestand 3

3.1 Leistungsumfang des BKI Kostenplaners

Das vorliegende Computerprogramm zur Kostenermittlung dient zum Aufstellen von Kostenplänen und zur Kostendokumentation nach den Kostengruppen der DIN 276. Kostenpläne werden zu verschiedenen Zeiten des Planungsprozesses aufgestellt und umfassen dementsprechend Kostenaussagen mit unterschiedlichem Detaillierungsgrad als Ergebnis der jeweiligen Kostenermittlung. Typische Kostenpläne sind die Ergebnisse eines Kostenrahmens, einer Kostenschätzung, einer Kostenberechnung und eines Kostenanschlags. Abgeleitet von dieser Aufgabenstellung können Tätigkeiten zu folgenden Arbeitsschritten mit dem Programm abgewickelt werden:

- Allgemeine Objektbeschreibung
- Baubeschreibung
- Mengenermittlung
- Kostenermittlung
- Ergebnisdarstellung

Für alle Beschreibungen steht ein integrierter Formulardesigner zur Verfügung, für die Mengenermittlungen ein Berechnungsprogramm (Rechenblatt) mit freiem Formelansatz und für die Kostenermittlung der Zugriff auf die BKI Baukostendatenbank. In der BKI Baukostendatenbank sind über 2.500 abgerechnete Neu-, Altbauobjekte und Freianlagen enthalten. Alle Arbeitsergebnisse lassen sich in unterschiedlicher, vom Anwender definierbarer Form darstellen und ausdrucken. Der BKI Kostenplaner bietet noch weitere Funktionen, wie die Übernahme eigener Projekte in die Datenbank, die Fortschreibung des Baupreisindex, Bildung eigener Stichproben von Vergleichsobjekten, Zusammenfassen mehrerer Kostenpläne zu einem Masterkostenplan, Zuordnung der Kosten zu Leistungsbereichen zum Zweck der Budgetierung etc.

3.2 Inhalt des Handbuchs

Auf eine umfassende Beschreibung der Vorgehensweise bei Kostenermittlungen soll hier verzichtet werden. Die Kostenermittlung nach BKI in der Struktur nach DIN 276 wird ausführlich im Buch **BKI Handbuch Kostenplanung im Hochbau** mit vielen Beispielen am konkreten Projekt erläutert.

Das vorliegende Handbuch zum Kostenplaner befasst sich inhaltlich überwiegend mit den Kostenermittlungen in den frühen Planungsphasen.

3.3 Die Vergleichsobjektmethode

Zur Kostenermittlung gibt es verschiedene Verfahren und Methoden. Die hier beschriebene Vorgehensweise wird in der Literatur als Vergleichsobjektmethode bezeichnet. Der Grundgedanke dieser Methode ist einfach: Kostendaten abgerechneter Objekte ("Vergleichsobjekte"), die mit einem geplanten Objekt ("Projekt") vergleichbar oder ähnlich sind, dienen als Datenbasis für die Kostenermittlung des betreffenden Projekts. Die Vergleichbarkeit kann sich auf das gesamte Objekt oder auch nur auf Teile davon (z.B. Außenwände, Dächer) beziehen. Dieser Grundgedanke gilt für den Kostenrahmen, die Kostenschätzung und die Kostenberechnung.

Die Vergleichsobjektmethode gestattet auf allen Ebenen einen Vergleich zu realisierten Gebäuden.

Kostenermittlungsmethode	Plausibilität süberlegung
Grobe-Kennwert-Methode	€ pro Nutzeinheit : z.B. €/Schülerplatz, €/Garagenstellplatz, €/m ² BGF; €/m ³ BRI usw.
Grobelement-Methode	€/m² AWF; €/m² DEF usw.
Gebäudeelement-Methode	€/m ² Bodenplatte; €/m ² Deckenkonstruk- tion, usw.

4 Erste Schritte

Diese kurze Einführung erläutert die Grundfunktionen des BKI Kostenplaners an Hand einer Kostenschätzung für die Kostengruppen Baukonstruktionen KG 300 und Technische Anlagen KG 400 einer Sporthalle.

4.1 Schritt 1 – Neuen Kostenplan anlegen

Nach dem Programmstart klicken Sie auf die Schaltfläche [Neu], um ein neues Projekt anzulegen.

Es öffnet sich das Fenster "Kostenplan anlegen". Hier tragen Sie zuerst einen eindeutigen Namen für den Kostenplan ein.

🐖 Kostenplaner	17			$\overline{\mathbf{X}}$
Versionsnr.	17.0.4	Testphase		
Kundennr.: Anwendernr.: Freischaltnr:	942-2X3-F4T-E96-VFX	Basisversion Komplettversion Freianlagenversion Expertenversion Modul Baupreise	Testzeit: 28 Tage Testzeit: 28 Tage Testzeit: 28 Tage Testzeit: 28 Tage Testzeit: 28 Tage	BKI
Zuletzt geöffnete	Kostenpläne:			
2014-17 KB UM 2014-18 KS SP 2014-11 KB BÜ	BAU BÜROETAGE V01.BKIkp ORTHALLE V01.BKIkp ROGEBÄUDE V01.BKIkp	þ		28.10.2014 08:38:09 ▲ 28.10.2014 08:36:43 28.10.2014 08:36:20
Projekt: Kostenplan: Untertitel:				
🔓 Freischaltu	ng 🛛 😺 Bestellung	🕒 Neu	Öffner	n 🧧 Weitere

ABB. 5: STARTMASKE

Verwenden Sie bei der Namensvergabe keine Sonderzeichen. Denken Sie daran, dass Sie innerhalb eines Projekts immer mehrere Kostenpläne haben werden, die sich im Dateinamen sicher und schnell unterscheiden sollen.

Wählen Sie unter VERZEICHNIS / ORDNER das Verzeichnis aus, in dem der Kostenplan auf Ihrem Rechner abgelegt werden soll.

Hinweis: BKI empfiehlt die Ablage von Kostenplänen im zugehörenden Projektverzeichnis, in dem auch der Schriftverkehr und die Zeichnungen zum Projekt abgelegt sind Mit Betätigung von ... öffnen Sie das Fenster "Ordner suchen". Sie können hier bestehende Ordner wählen oder neue Ordner anlegen.

🐖 Kostenplan anlegen			\sim	
Angaben zur Kostenpland	latei		?	
Dateiname				
Verzeichnis / Ordner	D:\MUSTERPLÄNE KP17\			
Angaben zum Kostenplan	I			
Projektbezeichnung				
Kostenplanbezeichnung		Währung	⊙ EURO O Sonstige	
Kostenangaben / MwSt.	brutto 💌 19% MwSt. 💌	Währung: 1€=	1,00 €	
Kostenstand	August 2014	Kostenplan vom	27.10.2014	
Kostengliederung	DIN 276-1 : 2008-12	Sprache	deutsch 💌	
Grundlagen der Kostener	mittlung / Notiz:			
			~	
Auswahl von Vergleichsobjekten aus der BKI-Baukostendatenbank für Ihren Kostenplan:				
Vergleichsobjekte nach BKI-Gebäudearten übernehmen				
Vergleichsobjekte individuell zusammenstellen				
🔿 Keine Vergleichsobjekte auswählen				
Zurück	Weiter 🕨	XAbbrechen	Ок	

ABB. 6: ANLEGEN LEER

Geben Sie die Projektbezeichnung ein. Mit Hilfe des Aufklapp-Menüs wählen Sie die Kostenplanbezeichnung entsprechend der Planungsstufe aus. Der Kostenplan wird mit Kostenstand des neuesten verfügbaren Preisindex angelegt und übernimmt das aktuelle Datum. Alle Kosteninformationen aus der Datenbank werden automatisch auf den angegebenen Indexstand umgerechnet. Auch die Nettooder Bruttoeinstellung und der Mehrwertsteuersatz werden hier ausgewählt. Bei der Expertenversion wählen Sie auch die Währung (EURO oder andere Währungen mit entsprechenden Umrechnungsfaktoren). Bei anderen Währungsangaben müssen Sie den entsprechenden Umrechnungsfaktor und die internationale Währungsbezeichnung eingeben.

Mit dem folgenden Aufklapp-Menü wählen Sie

- die Gliederung 276, Ausgabe 2008 (Voreinstellung DIN 276-1 : 2008-12) oder

- die Gliederung 276, Ausgabe 1993.

Die Gliederung des Kostenplans ist beim Anlegen auszuwählen. Der nachträgliche Wechsel der Gliederungsstruktur ist nicht möglich. Es ist wichtig, die Grundlagen der Kostenermittlung anzugeben. Dazu dient das Textfeld. Die Eingaben stehen Ihnen als Platzhalter im Formulardesigner wieder zur Verfügung.

Im unteren Bereich können Sie sich für die Auswahl von Vergleichsobjekten aus der BKI Baukostendatenbank für Ihren Kostenplan entscheiden.

Bestätigen Sie mit der Schaltfläche [Weiter].

Einführung Erste Schritte

Die ausgefüllte Maske kann beispielsweise so aussehen:

😰 Kostenplan anlegen 🛛 🛛 🔀				
Angaben zur Kostenpland	Angaben zur Kostenplandatei			
Dateiname	2014-18 KS Sporthalle V01			
Verzeichnis / Ordner	D:\MUSTERPLÄNE KP17\2014-18 SF	ORTHALLE SCHULST	ADT\	
Angaben zum Kostenplar	1			
Projektbezeichnung	2014-18 Sporthalle in der Schulstadt			
Kostenplanbezeichnung	Kostenschätzung 💌	Währung	⊙EUR0 ○Sonstige	
Kostenangaben / MwSt.	brutto 💌 19% MwSt. 💌	Währung: 1€=	1,00 €	
Kostenstand	August 2014	Kostenplan vom	27.10.2014	
Kostengliederung	DIN 276-1 : 2008-12	Sprache	deutsch 💌	
Grundlagen der Kostener	mittlung / Notiz:			
Raumprogramm nach Vorgaben Schul- und Sportamt der Schulstadt				
O Vergleichsobjekte nach BKI-Gebäudearten übernehmen				
Vergleichsobjekte individuell zusammenstellen				
C Keine vergieichsubjekie auswählen				
Zurück	Weiter 🕨	XAbbrechen	- СК	

ABB. 7: ANLEGEN AUSGEFÜLLT

Hinweis: Fehlen Ihnen an dieser Stelle die vollständigen Angaben, tragen Sie alle Angaben später unter dem Menü KOSTENPLAN / EINSTELLUNGEN nach. In diesem Fenster passen Sie auch weitere Angaben an.
4.2 Schritt 2 – Vergleichsobjekte auswählen

Mit der Auswahl von Neubau (Baumaßnahme), Sportbauten (Gebäudekategorie) und Sporthallen (Dreifachhallen) (geplanter Gebäudeart) legen Sie an Hand des Auswahlbaums der Gebäudearten Vergleichsobjekte als Grundauswahl für Ihren Kostenplan fest.

Haben Sie eigene Objekte in der Datenbank hinterlegt, wählen Sie diese unter EIGENE OBJEKTE als Vergleichsobjekte aus.

📑 Kostenplan anlegen		X
Grundauswahl Vergleichs	sobjekte aus der Baukostendatenbank nach BKI-Gebäudearten	3
Auswahl Objekte Hilfe bei der Standardeinordnung	 Aktuelle BKI Objekte Aktuelle BKI Objekte Burogebäude Gebäude für wissenschaftliche Lehre und Forschung Gebäude des Gesundheitswesens Schulen und Kindergärten Sportbauten Sportbauten Sporthallen (Einfeldhallen) Schwimmhallen Schwimmhallen Wonhsauten und Gemeinschaftstätten Produktion, Gewerbe und Handel, Lager, Garagen, Bereitschaftsdienste Bauwerke für technische Zwecke 	
🔲 Mengensimulation bei B	Baukostenvereinbarung nach HOAI 2009 (KG 300+400) €=	
Baukosten-Simulation	Brutto-Grundfläche (BGF) v BGF =	
Regionalfaktor	Deutschland I,0	08
	Hessen	
	Kassel	
Zusätzlicher Faktor	0,0	00
Zurück	Weiter	

ABB. 8: AUSWAHL VERGLEICHSOBJEKTE, REGIONALFAKTOR

Mit der Auswahl des Regionalfaktors werden die Kosten der Datenbank, bezogen auf den gewählten Stadt- oder Landkreis angezeigt. Bei größeren Bauvorhaben kann es auch sinnvoll sein, die Bundeslandfaktoren zu benutzen. Mit der Auswahl Deutschland werden die Kosten der Datenbank mit dem Bundesdurchschnitt dargestellt. Mit einem zusätzlichen Faktor nehmen Sie weitere Anpassungen auf Grund Ihrer eigenen aktuellen Erfahrungen vor.

Mit Klick auf die Schaltfläche [OK] beenden Sie die Eingabe, sofern Sie nicht die Baukosten-Simulation aktiviert haben. In diesem Falle gehen Sie auf [Weiter] und bestimmen die Höhe der Nebenkosten bevor Sie mit [OK] beenden.

4.3 Schritt 3 – Fensteraufteilung

Sie sehen nun den Gesamtbildschirm des BKI Kostenplaners, mit dem Sie Ihre Kostenermittlungen bearbeiten werden.

Welche Bedeutung haben die verschiedenen Fenster?

Kastenplaner 17: D. WUSTERPLARE RP17(2014-18 SPO	THALLE SCHOLSTADT	2014-18 KS SPO	WTHALLE VOT 183	NP					- 2
T [] fortespine J014-12 Sporthalle in der Schulztall 1	autotas failgang (201	4-12-15-SPORTE	ALLE TOTA)		Jaw	25(T) Projecto	ten HG 300 heatheite		L/AN
BXBB BB P P 2 E					-	Besitreibung	Langtest	- D. 17	X Z 2
Kostengruppe	La de La casta	denge Einheit	KOOV HENC	Kosten MERk an	10	And		FRUE	
a 5 Gesandbosten'		0.00 867	0,00	0.00		1			
E 100 deurstates		8,80 180	1,00	1,01		Contraction of the local division of the	Design of the second seco	and the second s	
200 Herrichten und Einstnießam		0.00 190	0.00	0.00					- B
\$ 300 Baunerk-Baundrahudtman									
3/22 Electorety - Technische Artispen		8.20 BOY	A,50	8,09					
Autorarapet		0.00 46/8	0.00	1(00)					
3 800 Aussistung und Kansternier		100 007	6,00	6.00					
3 700 Baunsteinsoler		£30,99F	0.01	8.00					12
C. Restances a Delarter 2014 Annual Latera Wetter			Barwerk /	0,00	0,00	LKZH	NETABF		
2 Datendankabitage: 21 Objekte zu EG 309 gefunden						B(1) Capacito	-bradhing pu 5100-00	n7.	Wat
👔 😼 🍙 🚉 👔 🔄 Kastenguppen		w Ale Mal	riahmen		- 3	Cliektheschreibu	ng/Energe w anarasta	the Beschreitung	7
Otjeiter, Otjeitezekhnung	WengeEinheit	HOSW MEDI	agramm D - 3000 M	Kasten Hänhalte	3.0	Pherupa			
5100-0096 Sporthale D(Zwerleichalle)	1.812,510 BOF	885,47 #		1.604.928,45	1.1	Zweifeldsporthall	e mit Dachspielfeld, Par	ssinitiaus	
\$100-0095 Sporthate D(2welfeichalle)	2.049,000 BOF	1.200,03	-	2.639.169,01		1 Untergesches	•		
5300-0087 Eporthalle (Zweifeld), Dachspielfeld - Passivhaus	1.817,090 BOF	1.799,72 1		2,270,242,48		Zwefeldhale, Sa	nitär, Umikleideräume		
5100-0083 - Eporthalle (D-enhighalle)	1.547,000 BOF	1.019,30		1.570.975,67		1 Erifgenchoun	and the second		
5100-0076 Sporthalle (Dwerfeldhalle)	904,100 BOF	1.200,84		1.147.157,03		Galerie, Luftraun	17falle		
5100-0070 Eporthale (Zweifeldhalle)	1.\$72,000 BOF	1.228,89		1.831.988,53		1.Dachgesches			
5100-0068 Bchulsporthale (Zwerfeldhalle)	1.857,000 BOF	1.736,62		2 877 576,38		Oschapellete			
5100-0045 Sportnate (Zweitekthalte)	2.114,000 BOF	1.002,49		2,118,254,85		-			
\$100-0043 Eporthale	2,218,000 BOF	954,30	-	2,138.807,46		Gryndstuck			
5100-0040 Eporthale (Dverleichalle)	3.545,000 BOF	1.370,56		4.858.621,66		prauraure beeng			
5100-0037 Sportnale (Dreifeidhalle)	2.633,780 80#	1.227,92		3,234,061,21	- 17	Condinal span	A LIC MARK		
\$100-0035 Dreifachtsporthalle	2.553,620 BOF	1,700,40	-	4,546,700,81		COMMISSION DR.	3 Big CP/ G		
5100-0033 Eportnale (Creifeithalie)	2.205,000 BOF	1.372,86		3.027.153,94	_	10000			
5100-0031 Sporthallen	4.879,130 80#	1.550,20	-	7.563.606,54	- 21	No. of Concession, Name	2 (Durani 2000)		
5100-0029 Schulsporthalle (Dredelshalle)	3.192,000 BOF	1.373,13		2.009.890,42		Badaren 10	2.000 and 2009		
Chieron and a state of the stat			1.	and the second second	3	Presentation 2 00			
Kassel, Stadt 1.007	KKW H	Von # 1.093.43	II. Mithiel # 1.36	7.29 @ 1.83	7.84.				100%

ABB. 9: KOSTENPLANER, 4 FENSTER

In den oberen beiden Fenstern erfassen Sie die Angaben zu Ihrem Projekt. In den unteren beiden Fenstern erhalten Sie Informationen aus der BKI Baukostendatenbank.

Im oberen linken Fenster wird Ihr Kostenplan in der DIN 276 Struktur abgebildet und zur Navigation innerhalb des Kostenplans genutzt. Oben rechts beschreiben Sie die Ausführungsqualität Ihres Projekts für die gewählte Kostengruppe. Im unteren linken Fenster erhalten Sie die KKW (KostenKennWerte) der BKI-Vergleichsobjekte zur gewählten Kostengruppe im Projektkostenplan. Unten rechts lesen Sie die Beschreibungen der dokumentierten Objekte aus der BKI Baukostendatenbank.

Lassen Sie sich nun durch die einzelnen Fenster des Kostenplaners führen.

4.4 Schritt 4 – Fenster Kostenplan

Das obere linke Fenster ist das steuernde Element Ihres Kostenplans.

Die linke Spalte wird zur Navigation benutzt. Ein Klick auf einen nach rechts zeigenden Pfeil bringt Sie auf die nächst tiefere Ebene, ein Klick auf einen nach unten zeigenden Pfeil die nächst höhere Ebene.

Um den Kostenplan inhaltlich zu bearbeiten, tragen Sie in der Mengenspalte, bei KG 300 die ermittelte BGF aus Ihrem geplanten Projekt ein.

Wenn Sie in die Spalte KKW- (KostenKennWert) bei KG 300 klicken, werden Ihnen im Fenster Datenbankabfrage (unten links) die Kostenkennwerte der gewählten Gebäudeart für die Kostengruppe 300 angezeigt. Durch Doppelklick übernehmen Sie den KKW von einem Objekt. Wiederholen Sie dieses für die KG 400. Wenn Sie in ihrem Kostenplan keine Nachkommastellen wünschen, tragen Sie einen gerundeten Kostenkennwert von Hand ein. Oder Sie tragen statt eines Kostenkennwerts die Kosten direkt ein.

Die verbleibenden Kostengruppen füllen Sie in gleicher Weise aus. (Einheiten und Abkürzungen finden sie im Abkürzungsverzeichnis der kontextsensitiven Hilfe)

In der obersten Zeile werden die Gesamtkosten der Maßnahme als Summe aller sieben Kostengruppen aufaddiert und ausgewiesen.

19791	Kostengruppe Menge Einheit KKW HE KK Kosten HE % an KG											
1.1		Get	Hife anzeigen	2,900.00	BGF	1,780.00	5.162.000.00	e all KO				
5	-	100	Onindeflack	0.00	FRO	0.00	0.00					
>			Herrichten und Erschließen	0.00	FBO	0,00	0.00					
	15	300	Bauwerk - Baukonstruktionen	2,900,00	BOF	1.400,00	4.060.000.00	70,65%				
5	16	400	Bauwerk - Technische Anlagen	2.900,00	BOF	380,00	1.102.000,00	21,35%				
>		500	Außenanlagen	0,00	AUF	0,00	0,00					
>.		600	Ausstatiung und Kunstwerke	2.900,00	BOF-	0,00	0,00					
>		700	Baunebenkosten	2 900,00	BOF	0,00	0,00					

ABB. 10: KOSTENPLAN

Im unteren Fensterrand werden der Kostenstand, der Kostenkennwert / m^2 BGF und die Kosten des Bauwerks (Summe der Kostengruppen 300 + 400) angezeigt.

4.5 Schritt 5 – Fenster Projektdaten

Im oberen rechten Fenster tragen Sie die Beschreibung der markierten Kostengruppe ein. Dieser Text wird im Feld *Langtext* gespeichert. Über das rechte Aufklapp-Menü erreichen Sie weitere Textfelder, um Informationen zu dieser Kostengruppe zu hinterlegen. Mit Hilfe der Buchstabenreihe am unteren Fensterrand wählen Sie die Textfelder schnell an. Zur Erläuterung der einzelnen Schaltflächen beachten Sie bitte auch die Tooltipps, wenn Sie mit der Maus über die Symbole streifen.



ABB. 11: PROJEKTDATEN

Sie werden später noch sehen, dass Sie dieses Fenster zur Berechnung von Mengen und Kosten sowie zur Aufteilung der ermittelten Kosten nach Leistungsbereichen nutzen können. Im unteren linken Fenster werden Ihnen die Vergleichsobjekte aus der BKI Baukostendatenbank angezeigt, die Sie durch Ihre Grundauswahl festgelegt haben.

🔛 Datenba	unkabfrage: 21 Objekte zu KG 300 gefunden			
G 🙀	臱 💁 📝 📉 Kostengruppen		🖌 Alle Maßnahmen	~ ?
Objektnr.	Objektbezeichnung	MengeEinheit	KKW (€) Diagramm 0 - 3000 (€	Kosten 🖲 Inhalte 🛛 % 🔺
5100-0096	Sporthalle D(Zweifeldhalle)	1.812,510 BGF	885,47	1.604.928,45
5100-0095	Sporthalle D(Zweifeldhalle)	2.049,000 BGF	1.288,03	2.639.169,81
5100-0087	Sporthalle (Zweifeld), Dachspielfeld - Passivhaus	1.817,080 BGF	1.799,72	3.270.242,44
5100-0083	Sporthalle (Zweifeldhalle)	1.547,000 BGF	1.019,38	1.576.975,67
5100-0076	Sporthalle (Zweifeldhalle)	904,100 BGF	1.268,84	1.147.157,03
5100-0070	Sporthalle (Zweifeldhalle)	1.572,000 BGF	1.228,99	1.931.966,53
5100-0068	Schulsporthalle (Zweifeldhalle)	1.657,000 BGF	1.736,62	2.877.578,38
5100-0045	Sporthalle (Zweifeldhalle)	2.114,000 BGF	1.002,49	2.119.254,65
5100-0043	Sporthalle	2.218,000 BGF	964,30	2.138.807,46
5100-0040	Sporthalle (Dreifeldhalle)	3.545,000 BGF	1.370,56	4.858.621,66
5100-0037	Sporthalle (Dreifeldhalle)	2.633,780 BOF	1.227,92	3.234.061,21
5100-0035	Dreifachsporthalle	2.553,620 BGF	1.780,49	4.546.700,81
5100-0033	Sporthalle (Dreifeldhalle)	2.205,000 BGF	1.372,86	3.027.153,94
5100-0031	Sporthallen	4.879,130 BGF	1.550,20	7.563.606,54
5100-0029	Schulsporthalle (Dreifeldhalle)	2.192,000 BGF	1.373,13	3.009.890,42
<	III			>
Kassel, Sta	idt: 1,007	KKW [€] [Von = 1.093,43 🛧 Mittel = 1.367	,29 🛧 Bis = 1.837,84 🛧

ABB. 12: DATENBANKABFRAGE

Im unteren Rand des Fensters wird der gewählte Regionalfaktor angezeigt. Daneben sehen Sie die Von-, Mittel- und Bis-Werte der Kostenkennwerte, die Sie mit Klick auf die Schaltfläche in Ihren Kostenplan übernehmen.

Zur besseren Übersicht sortieren Sie mit einem Doppelklick auf die Kopfzeile der KKW-Spalte die Kennwerte. Nun sind die KKW in aufsteigender Reihenfolge sortiert. Sie erkennen dies an der fett geschriebenen Kopfzeile und einem "+" in der Kopfzeile. Ein weiterer Doppelklick kehrt die Anzeige um, dann steht der höchste KKW in der obersten Zeile und ein "-" in der Kopfzeile. Sie können eine Sortierung in allen Spalten nacheinander vornehmen.

Mit einem Doppelklick übernehmen Sie einen Kostenkennwert in Ihren Kostenplan, wenn er Ihren Vorstellungen entspricht und der Text im Fenster *Info zum Objekt - Beschreibung* zu Ihrem Projekt passt.

4.7 Schritt 7 – Fenster Info zum Objekt

Im unteren rechten Fenster werden Ihnen die Objektbeschreibungen und die Beschreibungen der Kostengruppen der Vergleichsobjekte aus der BKI Baukostendatenbank angezeigt. Kopieren Sie die Beschreibungen der Kostengruppen mit Hilfe des integrierten Editors auch für Ihre eigenen Beschreibungen und schalten Sie die Anzeige in diesem Fenster auf weitere Informationen um.



ABB. 13: INFO ZUM OBJEKT, BESCHREIBUNGEN

Schalten Sie die Anzeige in diesem Fenster auf weitere Informationen um. Wählen Sie über das Aufklapp-Menü BILDER / ZEICHNUNGEN aus.

Es werden jetzt Fotos und Zeichnungen der Vergleichsobjekte aus der BKI Baukostendatenbank angezeigt.

Stehen mehrere Abbildungen zur Verfügung, wechselt im oberen Fensterrand die Anzeige.



ABB. 14: INFO ZUM OBJEKT, BILDER / ZEICHNUNGEN

Schalten Sie durch die Schaltflächen am oberen Fensterrand die Anzeigen vor \mathbf{E} und zurück \mathbf{A} .

Machen Sie auch allgemeine Angaben zur Nutzung des Projekts. Dies erleichtert den Projektbeteiligten den Umgang mit den Projektdaten.

🖷 [1] Projektbeschreibung			_ 🗆 🖂
 Planungsbüro Banherr Projekt Projektummer Projektbezeichnung Projektbezeichnung Badress des Projekts Gemarkung Flurstück-Nummer Landkreis / Stadtkreis Konstruktionsart Sonstiges Nutzung Allgemein Untergeschoss(e) Dergeschoss(e) Dachgeschoss(e) 		Zweifeldsporthalle in der Schulstadt mit Umkleiden für Realschule	
Kosteneinflüsse Grundstück Konjunktur Region S Import Projektdat	ten		▼ Schließen

ABB. 15: PROJEKTBESCHREIBUNG

Öffnen Sie im Menü Kostenplan das Fenster PROJEKTBESCHREIBUNG... Tragen Sie hier die Beschreibungen ein.

Diese Eingaben stehen Ihnen als Platzhalter zur Verfügung, wenn Sie den Formulardesigner benutzen. Damit können Sie individuell gestaltete Ausdrucke erstellen.

4.9 Schritt 9 – Fenster Mengen DIN 277

Zu einer gründlichen Projektarbeit gehört auch die Ermittlung der Flächen und Rauminhalte nach DIN 277.

DIN 277 kurz	DIN 277 lang	Sonstige	Nutzeinheiten, etc.
	gesamt		
Hauptnutzfläche		Nach DIN 2	77-1:2005-02 sind beide
Nebennutzfläche		Begriffe en Mengenerr	tfallen; keine nittlung erforderlich.
NF Nutzfläche	2.150,0	00	
TF Techn. Funktionsfläche	80,0	00	
VF Verkehrsfläche	370,0	00	
NGF Netto-Grundfläche	2.600,0	00	
KGF Konstruktions-Grundfläche	300,0	00	
BGF Brutto-Grundfläche	2.900,0	00	
BRI Brutto-Rauminhalt	17.900,0	00	
NRI Netto-Rauminhalt			
?	Rechenblatt	XAbbred	then 🖌 OK

Im Menü Kostenplan öffnen Sie das Fenster MENGEN DIN 277.

ABB. 16: MENGEN DIN 277

Tragen Sie die Mengen insgesamt im Register "DIN 277 kurz" ein oder geben Sie die Mengen getrennt für die Bereiche a, b, oder c im Register "DIN 277 lang" ein. Zur umfassenden Information machen Sie auch noch Flächenangaben zum Grundstück und zu den lufttechnisch behandelten Flächen im Register "Sonstige". Geben Sie auch die Mengen zu Nutzeinheiten im dafür vorgesehenen Register ein.

4.10 Schritt 10 – Fenster Druckmenü/Ausgabe

Nachdem Sie alle Angaben gemacht und geprüft haben, drucken Sie den Kostenplan aus. Wählen Sie aus dem Menü DATEI das Fenster DRUCKEN....

Ein Ausdruck besteht meistens aus mehreren Formaten. Diese werden in Listen zusammengefasst. BKI hat einige Standardausdrucke vorbereitet, die Sie über die Schaltfläche [Liste laden] aufrufen. Die Reihenfolge der Formate verändern Sie durch Ziehen der Quadrate mit der Maus.



ABB. 17: DRUCKMENÜ

Die gewählten Formate werden Ihnen im rechten Fenster angezeigt. Weitere Formate übernehmen Sie mit der Pfeilschaltfläche aus dem linken Fenster. Mit Hilfe der Auswahlliste AUSGABE legen Sie fest, in welchem Format Sie das Ergebnis Ihres Kostenplans ausgeben. Das Ergebnis Ihrer Arbeit können Sie sich in der Vorschau ansehen oder auf einem Drucker ausgeben oder eine PDF-Datei generieren.

Weitere nützliche Informationen finden Sie in der kontextsensitiven Hilfe, die Sie über das Fragezeichen oder die Taste F1 erreichen.

Einführung Kurzanleitung Simulation

Nachfolgend wird schrittweise die Vorgehensweise für die Erstellung eines Kostenrahmens mittels einer einfachen Baukosten-Simulation erläutert. Nach DIN 276 dient der Kostenrahmen als eine Grundlage für die Entscheidung über die Bedarfsplanung sowie für grundsätzliche Wirtschaftlichkeits- und Finanzierungsüberlegungen und zur Festlegung der Kostenvorgabe. Die Ergebnisse der BKI Baukosten-Simulation werden als Kostenrahmen auf der 2.Ebene der Kostengliederung der DIN 276 dargestellt. Dies hat den Vorteil, dass die Ergebnisse der folgenden Kostenermittlungsstufen mit dem Kostenrahmen (Baukosten-Simulation) verglichen werden können.

Die Baukosten-Simulation kann für über 100 Gebäudearten für Neu- und Altbaumaßnahmen durchgeführt werden und liefert schnelle Ergebnisse für einen Kostenrahmen nach DIN 276. Um verlässliche Kostenschätzungen nach DIN 276 zu erhalten, bedarf es einer Mengen- und Kostenkennwert-Überprüfung mit Hilfe der BKI Baukostendatenbank. Die Überprüfung sollte auch mit Daten eigener Objekte verifiziert werden. Das Ergebnis einer Baukosten-Simulation ist daher ohne Nachbearbeitung nicht als Kostenschätzung nach DIN 276 verwendbar.

Zum Verständnis sei noch kurz der fachliche Hintergrund der BKI-Berechnungsmethodik zur Baukosten-Simulation erläutert: Die abgerechneten Objekte der BKI Baukostendatenbank (über 2.500) wurden über 100 Gebäudearten zugeordnet. Eine Gebäudeart ist beispielsweise "Sporthallen (Dreifeldhallen)". Für die abgerechneten Objekte dieser Gebäudeart liegen die Baukosten-Auswertungen und Planungskennzahlen vor.

Die BKI Baukosten-Auswertungen beinhalten für diese Gebäudeart statistische Mittelwerte für:

- Baukosten 1. Ebene DIN 276 (z.B. Für KG 300 Bauwerk-Baukonstruktionen)
- Baukosten 2. Ebene DIN 276 (z.B. Für KG 330 Außenwände)
- Baukosten nach Leistungsbereichen (z.B. Für LB 012 Mauerarbeiten)

Diese gründlichen Baukosten-Auswertungen in Verbindung mit den objektbezogenen Planungskennzahlen sind die Grundlage für die BKI Baukosten-Simulation als Kostenrahmen.

Die Planungskennzahlen liefern Mengenansätze für die kostenentscheidenden Grobelemente im Verhältnis zu Brutto-Grundfläche, Brutto-Rauminhalt oder Nutzfläche für Neubaumaßnahmen, z. B. für

- Baugrube (m³ BGI Baugrubeninhalt)
- Gründung (m² GRF Gründungsfläche)
- Außenwände (m² AWF Außenwandfläche)
- Innenwände (m² IWF Innenwandfläche)
- Decken (m² DEF Deckenfläche)
- Dächer (m² DAF Dachfläche)

etc.

Mit Angabe der Brutto-Grundfläche für "Sporthallen (Dreifeldhallen)" kann somit eine statistische Aussage über die zu erwartende Menge der Außenwandfläche (z. B. X m²) getroffen werden. Multipliziert mit dem mittleren Kostenkennwert (KKW z. B. 490,– \in / m² AWF für KG 330 Außenwände) wird dadurch die Baukosten-Simulation für alle Grobelemente des Bauwerks durchgeführt.

Die gründlichen Baukosten-Auswertungen auf Positionsbasis erlauben in ähnlicher Weise später die Zuordnung der Baukosten nach Leistungsbereichen.

Eine komplett ausgeführte Baukosten-Simulation liefert als Ergebnis einen Kostenrahmen mit Kosten:

- für die erste Ebene DIN 276
- f
 ür die zweite Ebene DIN 276 der Kostengruppen 300 und 400 (Grobelemente) und nach
 Überarbeitung der Kostengruppen
- für Leistungsbereiche.
- 5.1 Arbeitsunterlagen bereitlegen

Die Grundlage der Baukosten-Simulation ist die Mengenangabe zu Brutto-Grundfläche (BGF), Brutto-Rauminhalt (BRI) oder Nutzfläche (NF) als Bezugseinheiten, z. B. auf der Grundlage eines Raumprogramms.

5.2 Start von Kostenplaner 17

Nach dem Programmstart klicken Sie auf die Schaltfläche [NEU], um ein neues Projekt anzulegen und abzuspeichern.

5.3 Baukosten-Simulation (Kostenrahmen) anlegen und abspeichern

Kostenplan anlegen

Legen Sie einen neuen Kostenplan an, wie im vorangegangenen Kapitel "Erste Schritte" beschrieben.

Bei "Kostenplanbezeichnung" wird zur Durchführung einer Baukosten-Simulation empfohlen, die Kostenermittlungsstufe "Kostenrahmen" zu wählen.

Auswahl Vergleichsobjekte aus der BKI Baukostendatenbank

Markieren Sie für eine erste Simulation "Vergleichsobjekte nach BKI Gebäudearten übernehmen".

Mit der Schaltfläche [Weiter] kommen Sie zum nächsten Arbeitsschritt.

Gebäudearten

Die Gebäudearten werden in einer Baumstruktur dargestellt. Mit der Auswahl von Baumaßnahme, Gebäudekategorie und geplanter Gebäudeart legen Sie Vergleichsobjekte aus der BKI Baukostendatenbank für Ihren Kostenplan als Grundauswahl fest. Die Baukosten-Simulation wird nur bei der Baumaßnahme Neubau und Auswahl einer Gebäudekategorie und Gebäudeart freigegeben.

Einführung Kurzanleitung Simulation

Unter "Aktuelle BKI Objekte" finden Sie die Gebäudearten, wie Sie in den aktuellen Büchern veröffentlicht werden. Im Ast Alle BKI Objekte finden Sie den gesamten Datenbestand von BKI, auch die Objekte, die aus unterschiedlichen Gründen nicht oder nicht statistisch für Kostenkennwerte ausgewertet werden, aber deren Planungskennwerte durchaus noch zu statistischen Zwecken genutzt werden können.

🐖 Kostenplan anlegen		R
Grundauswahl Vergleichs	sobjekte aus der Baukostendatenbank nach BKI-Gebäudearten	2
Auswahl Objeke Hilfe bei der Standar deinordnung	Aktuelle BKI Objekte Aktuelle BKI Objekte Borrogebaude Gebaude für wissenschaftliche Lehre und Forschung Gebaude für wissenschaftliche Lehre und Forschung Gebaude des Gesundheitswesens Sportbauten Sport-und Mehrzweckhallen Sport-und Mehrzweckhallen Sport-und Mehrzweckhallen Sport-und Mehrzweckhallen Sortwirmhallen (Einfeldhallen) Schwirmhallen (Bereidhallen) Schwirmhallen Wohnbauten und Gemeinschaftsstätten Wohnbauten und Gemeinschaftsstätten Berwerke für technische Zwecke	
Mengensimulation bei 6	Baukostenvereinbarung nach HOAI 2009 (KG 300+400) €=]
Baukosten-Simulation	Brutto-Grundfläche (BGF) m2 BGF = 2900]
Regionalfaktor	Deutschland 1,008]
	Hessen	
	Kassel	
Zusätzlicher Faktor	0,000]
Zurück	Weiter KAbbrechen	J

ABB. 18: AUSWAHL VERGLEICHSOBJEKTE, AKTIVIERUNG SIMULATION, REGIONALFAKTOR

Gebäudekategorie

Die zweite Ebene der Baumstruktur der Gebäudearten sind die Gebäudekategorien:

- Bürogebäude
- Gebäude für wissenschaftliche Lehre und Forschung
- Gebäude des Gesundheitswesens
- Schulen und Kindergärten
- Sportbauten
- Wohnbauten und Gemeinschaftsstätten
- Produktion, Gewerbe und Handel, Lager, Garagen, Bereitschaftsdienste
- Bauwerke für technische Zwecke
- Gebäude anderer Art

Diese Gebäudekategorien wurden nochmals nach unterschiedlichen Standards, Ausführungen, Konstruktionsprinzipien, etc. unterteilt.

Bei der Gebäudekategorie wählen Sie hier "Sportbauten".

Gebäudeart

Innerhalb der Gebäudekategorie wählen Sie hier auf der dritten Ebene eine zugehörige Gebäudeart aus. Für die Durchführung der Kurzanleitung wählen Sie hier "Sporthallen (Dreifeldhallen)".

Baukosten-Simulation

Um eine Baukosten-Simulation durchzuführen, wählen Sie bitte die Option "Baukosten-Simulation".

Bezugsmenge DIN 277

Wie bereits beschrieben, beruht die Baukosten-Simulation auf der Nutzung der statistischen Planungskennzahlen. Damit diese statistischen Planungskennzahlen Berücksichtigung finden, ist die Festlegung einer Bezugsmenge erforderlich. Der BKI Kostenplaner unterstützt hier die Eingabe von:

- m² BGF (Brutto-Grundfläche)
- m³ BRI (Brutto-Rauminhalt)
- m² NF (Nutzfläche)

Geben Sie hier die Menge zur Bezugseinheit "Brutto-Grundfläche" mit einem entsprechenden numerischen Wert an, z.B. 3.200.

Regionalfaktor

Darunter wählen Sie einen Regionalfaktor für den Landkreis aus, in dem Ihr Projekt geplant ist. Mit der Auswahl des Regionalfaktors werden die Kosten der Datenbank bezogen auf den gewählten Stadt- oder Landkreis angezeigt, z.B. Deutschland, Hessen, Gießen.

Bei größeren Bauvorhaben kann es auch sinnvoll sein, die Bundeslandfaktoren zu benutzen. Mit der Auswahl *Deutschland* werden die Kosten der Datenbank im Bundesdurchschnitt dargestellt.

Mit einem zusätzlichen Faktor nehmen Sie weitere Anpassungen auf Grund Ihrer aktuellen Erfahrungen oder der aktuellen Marktbedingungen vor.

Aufgrund der 7. Änderungsverordnung der HOAI vom 17.07.2013 ist eine Berechnung der Baunebenkosten auf der Grundlage von bestehenden Vergleichsobjekten nicht mehr sachgerecht. Zur ersten Ermittlung kann ein Prozentsatz auf Grundlage der Kosten des Bauwerks (KG300 + KG400) angegeben werden.

Ändern sich später die Bauwerkskosten, werden die Nebenkosten automatisch angepasst. Tragen Sie im weiteren Verlauf der Planung konkrete Kosten auf einer unteren Ebene ein, wird der erste, pauschale Ansatz überschrieben.

Mit [OK] bestätigen Sie alle Eingaben. Der BKI Kostenplaner führt nun aufgrund Ihrer Eingaben eine Baukosten-Simulation (Kostenrahmen) durch.

Kestenplaner 17: D. WUSTERPLANE RP17120	14-10 SPORTHALLE SCH	ULSTADT\2014-10 H2	SPORTHALLE VOZ BRI	82					- 2
Date Bearbeiten Kostergian Stanmolaten Permulariten	signer Arabits Penalter Ed	tai Hife							
21 [1] Kastenpian: 2014-12 Sporthable in det Sc	bulltaill Kautanberry B	and 12034-11180-54	PORTRIALLE YO 73			25(1) Prophete	ten: HG 300 hear bellen		L/4 X
BAXBB SP	2 8 5 11 11	me			- 3	Besilveibung	Langtaut	- Ib 17	XIZ
Kastengruppe	LY. MC The INTE LAL	Menge Einheit	XXXX WENC	Kooben ME	\$ an)+4 (m)	TANK .		FFU	
a Gesandboster		2,998,00 DGF	2.568.22	7,447,825,00	143,24%				
a 10 300 Banwerh - Bankresstenktionen		2.996.00 DGF	8.396,57	4.032.668.00	77,54%	Contraction of the second second	Contraction of the Party of the		and the second sec
> 25 310 Baugrube		5.720,00 m3	15,00	95.800,00	1,65%				19
2 2n 320 Gründung		2.390,00 m2	280,00	644 000,00	12,39%				
3 330 Außenwände		1.810,00 m2	550,00	995 500,00	12,15%				
9 75 340 Interwärde		1.530,00 m2	330,00	504 900,00	8,71%				
1 76 250 Decken		554,00 m2	290,08	216.060,00	4,18%				
3 75 360 Dacher		2.790,00 m2	410,00	1.139.800,00	21,92%				
3 25 370 Baukonstruktive Embeden		2 902,00 BOF	82,98	237.800,00	4,57%				
3 25 200 Sonstige Malinahmen für Baukonsti	hyköonen	2.900,00 BOF	72,00	208 800,00	4,02%				
									1
C					100				
Restantiand: 3 Gyartal 2814 bruter) Symmetry			Barwerk / DGF	1.792.97	3,199,629,09	LKZMI	HETADFI		
Datendonkaldrage: 21 Objekte zu EG 309 ge	rfunden					25(1) Organitae	chevilling zu 5100-000	(D)	ala B
a a a a a a a a a a a a a a a a a a a	***	w Ale	Malinahmen		+ 3	Chiekthess/hreibs/	g/Everge - anarastat	te Beschreitung	2
Objektive, Objektivezeichnung	MergeEnhet	HOW MCKagram	m 8 - 3000 M Hash	en MElinhalte	% at 2+4.m	(Neguna	And the second second second		(A
5100-0096 Eporthale D(Zwerfeldhalle)	1.812,510 BOF	868,25	1.605.5	22,22	81,2%	Zwefeldsporthall	e mit Dachspielfeld, Pass	antiaus -	
\$100-0095 Sporthalle D(Zweifeldhalle)	2.049,000 BOF	1,209,31	2.641.7	90,64	73,1%	1 Untergeschen			
5100-0087 Swetteld, Dachspielfeld - Passishour	1.817,000 BOF	1.801,51	3,273.4	88,95	80,4%	Zvefeichale, Sa	nitär, Umikleideräume		
5100-0083 Eporthalle (Zverfeichalle)	1.547,000 807	1.020,39	1.578.5	41,68	70,2%	I Erdgeschoss			
5100-0076 Sporthalle (Zwerfeichalle)	904,100 BOF	1 270,10	1.146.2	98,21	60,3%	Galerie, Luftraum	ittalle		
\$100-0070 Eporthale (Zwerkichalle)	1 \$72,000 BOF	1,220,21	1.973.9	95,07	76,5%	I Dackgeschess			
\$100-0068 Schutsporthale (Zwerfeldhale)	1.857,000 807	1.738,34	2,880.4	25,95	80,3%	Oschapellete			
5100-0045 Sporthalle (Zweifeldhalle)	2114,000 BOF	1.003,48	2.121.3	58,17	82,4%	and the second s			
\$100-0043 Epothalle	2.218,000 BOF	865,25	2.140.9	31,40	75,4%	Contraction R			
5100-0040 Sportrate (Sverfeldhalle)	3.345,000 BOF	1371,82	4.983.4	48,51	78,0%	Coursely Deerg			
5100-0037 Sporthalte (Dreifeidhalte)	2.833,700 807	1 220,14	3,237,2	72,79	83,5%	Presture Pro	ALC BACK		
\$100-0025 Dreifachsporthalle	2.553,620 BOF	1.702,26	4.551.2	15,91	87,9%	Commission DK.	2 343 CPA (2		
5100-0033 Epothate (creifeldhalle)	2.205,000 BOF	1.374,22	3.030.1	88,05	76,8%	Adver .			
5100-0031 Eportraiten	4.878,130 BOF	1.001,/4	7.571.1	17,51	00,5%	Hauthersahetel	2 Quartal 2009		
stoo-oous scruciportrale (Dredeidhalle)	3193,000 808	1.374,69	3,0128	16,30	11,8% w	Badeann 3.Qu	etal 2009		
			and the second second						Long A
Platter 1,000		NAM AND I HOUR & CO.	MOH # 1 36	A 40 T	1434.61				100%

ABB. 19: KOSTENPLAN NACH SIMULATION

5.4 Ergebnis Kostenrahmen nach DIN 276 Struktur

Das Ergebnis der Simulation ist ein Kostenplan auf der 2. Ebene der DIN 276 für das Bauwerk. Es werden die vier Fenster des BKI Kostenplaners am Schirm angezeigt.

Bevor Sie Korrekturen an den statistisch ermittelten Mengen und Kosten der Kostengruppen vornehmen, legen Sie eine Kopie mit **DATEI** / SPEICHERN UNTER...) an.

Dies gestattet, später wieder auf die Ausgangswerte zurückzugreifen.

Einführung Kurzanleitung Simulation

5.5 Die Hauptfenster des BKI Kostenplaner

Nach der Simulation erhalten Sie einen Kostenplan auf der 2.Ebene (Grobelemente) der DIN 276 für das Bauwerk (Kostengruppen 300 + 400). An Hand der Planungskennwerte Ihrer Grundauswahl wurden statistische Mengen für die Kostengruppen ermittelt und bei den Kostenkennwerten die Mittelwerte der jeweiligen Kostengruppe eingesetzt.

📧 [1] Kostenplan: 2014-18 Sporthalle in der Schulstadt; Koste	enberechnung (2014-1	8 KB SF	ORTHALLE V02)			×
🖶 👌 🗙 🗞 🔓 🔤 🖝 🖘 🏈 🏂 🖄	## 🖽 🚥 🚍				∼	ļ
Kostengruppe	Menge	Einheit	KKW 🗐 IK	Kosten (€)	% an 3+4	^
🔺 o Gesamtkosten'	2.900,00	BGF	2.568,22	7.447.825,00	143,24%	
▲ 1⊕ 300 Bauwerk - Baukonstruktionen	2.900,00	BGF	1.390,57	4.032.660,00	77,56%	
2 310 Baugrube	5.720,00	m3	15,00	85.800,00	1,65%	
2 320 Gründung	2.300,00	m2	280,00	644.000,00	12,39%	
2 330 Außenwände	1.810,00	m2	550,00	995.500,00	19,15%	
2 340 Innenwände	1.530,00	m2	330,00	504.900,00	9,71%	
2 350 Decken	554,00	m2	390,00	216.060,00	4,16%	
2 360 Dächer	2.780,00	m2	410,00	1.139.800,00	21,92%	
2 370 Baukonstruktive Einbauten	2.900,00	BGF	82,00	237.800,00	4,57%	
2 390 Sonstige Maßnahmen für Baukonstruktionen	2.900,00	BGF	72,00	208.800,00	4,02%	
4					>	~
Kostenstand: 3.Quartal 2014 brutto / Eingabe: KKW			Bauwerk / BGF	1.792,97	5.199.620,	00

ABB. 20: KOSTENPLAN

Zeilen, in denen Sie nun Kostenkennwerte und Kosten ändern können, sind durch das Symbol D 10 in der ersten Spalte gekennzeichnet. Zeilen, in denen diese Werte vom Programm berechnet werden, zeigen das Symbol D 16. Um den Kostenplan inhaltlich zu bearbeiten, tragen Sie nun in der Mengenspalte die ermittelten Mengen aus Ihrem Projekt ein und in der KKW- (Kostenkennwert) Spalte einen Kostenkennwert Ihrer Wahl.

2 [1]	Proj	ektd	later	n: K	G 30	0 be	art	beite	n.											×
Beschr	eibur	ng						Lang	text					~	P) C	3	X	4	?
Arial					•	8			F	ĸ	U	F	3	Ŧ	-	j≣	E	IF		-
Arretoria	.đ		ft	recei	£	···· [1	ę	ß.		. P	inf		R	inte				4
Dispers	lions	ans	tric h	(Fli	esen	in N	la s	srðu	men;	Lino	leum	, Flie:	sen i	und	Park	eπ a	af Es	strict		-
LK	Z	M	N	E	т	A	8	F	S											

ABB. 21: PROJEKTDATEN

Im oberen rechten Fenster tragen Sie die Beschreibung der gewählten Kostengruppe ein. Dieser Text wird im Feld *Langtext* gespeichert. Über die rechte Auswahlliste erreichen Sie weitere Textfelder, um Informationen zu dieser Kostengruppe zu hinterlegen. Die Anzeige am unteren Fensterrand zeigt Ihnen, welche Textfelder belegt sind. Mit Hilfe der Buchstabenreihe am unteren Fensterrand wählen Sie die Textfelder schnell an.

Sie nutzen dieses Fenster auch zur Berechnung von Mengen, Kostenkennwerten und Kosten, sowie zur Aufteilung der ermittelten Kosten nach Leistungsbereichen.

Die beiden oberen Fenster dienen der Kostenermittlung und konstruktiven Beschreibung der Kostengruppen Ihres Projekts. Hier werden alle Angaben zu den Kostengruppen festgehalten. Die unteren beiden Fenster geben Ihnen mit Auszügen aus der BKI Baukostendatenbank Unterstützung bei der Kostenermittlung, der Beschreibung und der Aufteilung der Kosten nach Leistungsbereichen.

📇 Datenbankabfrage: 7 Objekte zu KG 330 gefund	len -			
🕞 🙀 🍺 🚉 📝 🔄 Kostengruppen		🛩 Alle Maßnahmen		× 3
Objektur. Objektbezeichnung	MengeEinheit	KKW (G Diagramm 0	Kosten (@) Inhalte	% an KG 🛧
5100-040 Sporthalle (Dreifeldhalle)	2.455,710 m2	351,68	863.629,79	18,4%
5100-037 Sporthalle (Dreifeldhalle)	1.841,920 m2	391,70	721.633,40	23,0%
5100-026 Sporthalle (Dreifeldhalle)	1.825,200 m2	602,09	1.098.942,75	22,1%
5100-024 Sporthalle (Dreifeldhalle)	1.595,590 m2	573,82	915.588,26	23,5%
5100-016 Sporthalle (Dreifeldhalle)	1.876,120 m2	421,85	791.446,99	22,3%
5100-015 Sporthalle (Dreifeldhalle)	1.922,940 m2	457,20	879.159,71	18,6%
5100-007 Sporthalle (Dreifeldhalle)	2.237,000 m2	476,57	1.066.080,67	24,7%
5100-076 Sporthalle (Zweifeldhaße)	m2			
5100-070 Sporthalle (Zweifeldhalle)	m2 0			
5100-068 Schulsporthalle (Zweifeldhalle)	m2			
5100-045 Spothalle (Zweifeldhalle)	m2			
5100-043 Sporthalle	m2			
5100-035 Dreifachsporthalte	m2			
5100-033 (Sporthalle (Dreifeldhalle)	m2			~
<]				\$
Kassel: 1,011	KKW [€]	Von = 394,51 🔶	Mittel = 467,85 🔶 1	Bis = 566,72 🛧

ABB. 22: DATENBANK, VERGLEICHSOBJEKTE

Im unteren linken Fenster werden Ihnen die gewählten Vergleichsobjekte aus der BKI Baukostendatenbank angezeigt, die Sie als Grundauswahl bei der Anlage des Kostenplans festgelegt haben. Am unteren Rand des Fensters wird der gewählte Regionalfaktor angezeigt. Daneben sehen Sie die Von-, Mittel- und Bis-Werte der Kostenkennwerte, die Sie mit Klick auf die Schaltfläche übernehmen.

Die weiteren Funktionen werden im Kapitel "Die Menüs" erläutert.

Entspricht ein Kostenkennwert Ihren Vorstellungen, übernehmen Sie diesen durch einen Doppelklick in Ihren Kostenplan. Überschreiben Sie diesen Kostenkennwert oder tragen Sie in der Spalte "Kosten" beliebige Kosten ein. Kosteneinträge auf den Summenebenen (KG 300 oder 400) werden durch die Summe der darunter liegenden Kostengruppen gebildet. Ein Überschreiben ist nicht möglich.



ABB. 23: INFO ZUM OBJEKT - BESCHREIBUNG

Im unteren rechten Fenster werden Ihnen die Beschreibungen der Kostengruppen der ausgewählten Vergleichsobjekte aus der BKI Baukostendatenbank angezeigt. Bei der Beschreibung der Kostengruppen der 2.Ebene (Grobelemente) werden die Beschreibungen der 3.Ebene durch "*" getrennt, um die Lesbarkeit zu verbessern.

Einführung Kurzanleitung Simulation Schalten Sie die Anzeige in diesem Fenster auf weitere Informationen um. Wählen Sie über das Aufklapp-Menü **BILDER** / ZEICHNUNGEN aus.



ABB. 24: INFO ZUM OBJEKT - BILDER/ZEICHNUNG

Es werden jetzt Bilder und Zeichnungen der Vergleichsobjekte aus der BKI Baukostendatenbank angezeigt. Stehen mehrere Abbildungen zur Verfügung, wechselt im oberen Fensterrand die Anzeige.

Neben den Objektinformationen werden auch die statistischen Planungskennzahlen angezeigt. Klicken Sie auf den entsprechenden Menüpunkt der Auswahlliste und wählen Planungskennzahlen Statistik. Es werden nun die statistischen Planungskennzahlen für die Gebäudeart "Sporthallen (Dreifeldhallen)" angezeigt. Verändern Sie die Stichprobe durch Entfernen einzelner Vergleichsobjekte, werden die Planungskennzahlen sofort angepasst. Wenn Sie in diesem Fenster nach unten blättern, sehen Sie beispielsweise, wie viel Außenwandfläche je m² Brutto-Grundfläche bei dieser Gebäudeart nach den BKI-Objektauswertungen anzusetzen ist. Auf diese Weise kann der BKI Kostenplaner in Verbindung mit den jeweiligen statistischen Kostenkennwerten (siehe von/mittel/bis-Wert) die Baukosten für das jeweilige Grobelement ermitteln.

🔛 (1] Kos	tenplan: 2014-18	Sporthalle in der Schulstadt; Kostenbe	rechnung (2014-1	8 KB SPC	RTHALLE VO2)		_ = 2
٥	þ	🗙 🗞 🔒 🗧	s 🖹 🖍 🗠 🍞 🏂 🏦	== ==				¥ 5
Koste	ngrup	pe		Menge	Einheit	KKW [€]‼	< Kosten (e)	% an 3+4 🛛 🖌
4	ه (Gesamtkosten*		2.900,00	BGF	2.541,88	7.371.465,00	143,88%
4	10 4	00 Bauwerk - Tecl	hnische Anlagen	2.900,00	BGF	376,07	1.090.600,00	21,29%
⊳	2 🖻	410 Abwasser-, W	(asser-, Gasanlagen	2.900,00	BGF	83,00	240.700,00	4,70%
⊳	2 🖻	420 Wärmeversor	gungsanlagen	2.900,00	BGF	110,00	319.000,00	6,23%
Þ	26	430 Lufttechnisch	e Anlagen	2.900,00	BGF	58,00	168.200,00	3,28%
Þ	2 🗈	440 Starkstroman	lagen	2.900,00	BGF	98,00	284.200,00	5,55%
Þ	2 🗈	450 Fernmelde- u	nd informationstechnische Anlagen	2.900,00	BGF	15,00	43.500,00	0,85%
Þ	2 🖻	460 Förderanlage	n	2.900,00	BGF	10,34	30.000,00	0,59%
Þ	2 🖻	470 Nutzungssper	zifische Anlagen	2.900,00	BGF	1,72	5.000,00	0,10%
⊳		480 Gebäudeauto	mation	2.900,00	BGF	0,00	0,00	
Þ	26	490 Sonstige Maß	nahmen für Technische Anlagen	2.900,00	BGF	0,00	0,00	
<								>
Koste	enstar	d: 3.Quartal 2014 br	utto / Eingabe: Kosten			Bauwerk / BG	F 1.766.64	5.123.260.00

ABB. 25: KOSTENGRUPPE 400

Einführung Kurzanleitung Simulation

Überprüfen Sie insbesondere auch die Kostenkennwerte bei den Technischen Anlagen. Nicht immer fallen in allen Kostengruppen (z.B. Kostengruppe 480 - Gebäudeautomation) auch Kosten an. Mit der Schaltfläche [Löschen] entfernen Sie im Fenster "Kostenplan" alle Angaben zu einer Kostengruppe.

Nachdem Sie einen Kostenkennwert mit Doppelklick übernommen haben, überprüfen Sie, ob die ermittelten Kosten auch für Ihr Projekt plausibel sind.

Tragen Sie Kosten direkt ein, ermittelt das Programm einen Kostenkennwert zum Vergleich mit den Werten aus der BKI Baukostendatenbank.

🛃 [1] Mengen DIN 277			
DIN 277 kurz	DIN 277 lang	Sonstige	Nutzeinheiten, etc.
	gesamt		
Hauptnutzfläche		Nach DIN 2	77-1:2005-02 sind beide
Nebennutzfläche		Mengenerr	trailen; keine nittlung erforderlich.
NF Nutzfläche	2.150,0	00	
TF Techn. Funktionsfläche	80,0	00	
VF Verkehrsfläche	370,0	00	
NGF Netto-Grundfläche	2.600,0	00	
KGF Konstruktions-Grundfläche	.300,0	00	
BGF Brutto-Grundfläche	2.900,0	00	
BRI Brutto-Rauminhalt	17.900,0	00	
NRI Netto-Rauminhalt			
?	📄 Rechenblat	XAbbred	chen 🗸 OK

ABB. 26: MENGEN DIN277

Zu einer gründlichen Projektarbeit gehört auch die Ermittlung der Flächen und Rauminhalte nach DIN 277.

Im Menü KOSTENPLAN öffnen Sie das Fenster "Mengen DIN 277". Tragen Sie die Mengen insgesamt ein (Registerkarte "DIN 277 kurz") oder geben Sie die Mengen getrennt für die Bereiche a, b, oder c ein (Registerkarte "DIN 277 lang"). Zur umfassenden Information tragen Sie auch noch Flächenangaben zum Grundstück und zu den lufttechnisch behandelten Flächen (Registerkarte "Sonstige") ein. Haben Sie vorgegebene Nutzeinheiten zu dem Projekt, erfassen Sie diese in der Registerkarte "Nutzeinheiten". Berechnungen zu den Mengen legen Sie im zugehörenden Rechenblatt an.

[1] Projektbeschreibung		
Planungsbüre Bulver Projekt Projekt Nutrong Magnetin Mitregechoss(e) Destgeschoss(e) Destgeschoss(e) Destgeschoss(e) Grundstück - Bodenklas Grundstück - Bodenklas Grundstück - Bodenklas Grundstück - Sonsiges Konjinitur Region Standard Sonstige Kosteneinflüsse Snotige Kosteneinflüsse	Deshailbare Sponthalle mit Mainem Zuschauenbenrich, Umkleiden und Santämäune, Betreuensume mit Umkleiden, Gesterstume, Technikrisume	
3 Smport Projektdaten	1 80	hließen

ABB. 27: PROJEKTBESCHREIBUNG

Machen Sie auch allgemeine Angaben zur Nutzung des Projekts. Dies erleichtert den Projektbeteiligten den Umgang mit den Projektdaten.

Öffnen Sie im Menü KOSTENPLAN das Fenster PROJEKTBESCHREIBUNG... Tragen Sie hier die notwendigen Beschreibungen ein. Die einzelnen Felder erreichen Sie durch Aufklappen der Struktur des Verzeichnisbaums. Wählen Sie, ob Sie die Angaben insgesamt (Knotenpunkt) machen oder detailliert (Ast aufgeklappt) eingeben wollen.



ABB. 28: BESCHREIBUNG GRUNDSTÜCKSSITUATION

Bei einigen Angaben wählen Sie aus einer Auswahliste Begriffe aus, die auch in den Dokumentationen von BKI enthalten sind. Diese werden im Format Plausibilitätsprüfung mit ausgegeben und erleichtern die Beurteilung der ausgewiesenen Kostenkennwerte. Einführung Kurzanleitung Simulation

📇 [1] Drucken	(BKI Liste Kostenschät	zung)			2
Inhait arswähle — Benutzerden BKI Koste BKI Koste BKI Koste BKI Koste BKI Koste BKI Koste BKI Oberr BKI Oberr Kopie BKI Standard Algemeir Kosterau	n nisrts Formate minschlag mberechnung mberechnung missthallung missthallung missthallung missthallung missthallung sich sich kostengrupper bich nach Kostengrupper bich nach Leistungsberei Störmate Formate Formate sammenst. 1. Ebene	ne mit bummer chen	Hanzufügen Henzufügen Ertternen Liste Soeichern speichern	Attrigevisitän biskate Angemeine Projektioscherbung 2 Mingemeine Die 277 / Bick Isurz 96 Kobencherbung Priessibilität 1. Ebene (Statistik)	
Ausdruck gerundet formatiert	Inhaltsverzeichnis Druckdatum neu rechnen	Erste Seite 1 Anzahl 0 Druckerdialog	Layout Ausgabe	Standard Druckvorschau	Vorschau
3					Schließen

ABB. 29: DRUCKMENÜ

Nachdem Sie alle Angaben gemacht oder geprüft haben, drucken Sie den Kostenplan aus. Wählen Sie hierfür aus dem Menü **DATEI** DRUCKEN... eine Liste entsprechend Ihrem Planungsstand aus.

Ein Ausdruck besteht immer aus mehreren Formaten (Blatttypen), die in Listen zusammengefasst werden.

BKI hat einige Standardausdrucke vorbereitet, die Sie über die Schaltfläche [Liste laden] aufrufen. Aus der angezeigten Liste wählen Sie per Doppelklick aus. Im Fenster "Ausgewählte Inhalte" verändern Sie die Reihenfolge der Formate für den Ausdruck durch Ziehen der Quadrate mit der Maus. Bei dem Aufklapp-Menü AUSGABE wählen Sie zwischen den verschiedenen Ausgabemöglichkeiten: Druckvorschau, direkter Druck, Druck in eine PDF-Datei, Druck in eine Word-, RTF oder HTML-Datei.

Weitere Formate übernehmen Sie mit der Schaltfläche [Hinzufügen] aus dem Fenster "Inhalt auswählen". Die Formate sind in verschiedenen Kategorien abgelegt, die Sie mit Doppelklick auf das "+" öffnen.

5.6 Ergebnis Kostenrahmen nach Leistungsbereichen

Neben der Baukosten-Simulation (Kostenrahmen) nach DIN 276-Struktur unterstützt der BKI Kostenplaner auch die automatische Erstellung eines Kostenrahmens nach Leistungsbereichen.

Bereits die bisher getätigten Eingaben reichen dazu aus.

Für die schnelle Erstellung des Kostenrahmens nach Leistungsbereichen rufen Sie im Menü KOSTENPLAN den MENÜPUNKT LB AUTOMATISCH ZUORDNEN auf. Der BKI Kostenplaner verteilt an Hand der Mittelwerte der Leistungsbereichsanteile der gewählten Vergleichsobjekte die Kosten Ihres Projekts auf den Eingabeebenen. Das Ergebnis ist ein erster, grober Ansatz und muss von Ihnen geprüft und gegebenenfalls angepasst werden (s. dazu Kapitel "Die Menüs"). Prüfen Sie z.B. auf Leistungsbereiche, die bei Ihnen in entsprechenden Kostengruppen gar nicht zur Ausführung kommen werden.

🖷 [1] Projektdaten: KG 330 bearb	eiten		_ 🗆 🔀
Leistungsbereiche 🖌 🖌 Be	arbeitete Leis	stungsber	reiche 🖌 属 🍞
Text	Anteil	Anteil %	Anteil Kosten 🔼
010 Drän- und Versickerarbeiten	1,0	0,9	5.158,42
012 Mauerarbeiten	20,0	19,8	103.168,32
013 Betonarbeiten	15,0	14,8	77.376,24
014 Natur-, Betonwerksteinarbeiten	2,0	1,9	10.316,83
018 Abdichtungsarbeiten	2,0	1,9	10.316,83
023 Putz- und Stuckarbeiten, Wärmedä	10,0	9,9	51.584,16
026 Fenster, Außentüren	40,0	39,6	206.336,63
030 Rollladenarbeiten	5,0	4,9	25.792,08
031 Metallbauarbeiten	4,0	3,9	20.633,66
034 Maler- und Lackierarbeiten - Besch	2,0	1,9	10.316,83
<			>
	101,0		

ABB. 30: KOSTEN DER LEISTUNGSBEREICHE

Zum Ausdruck von Kostenermittlungen mit Leistungsbereichen benutzen Sie aus BENUTZERDEFINIERTE FORMATE das Format "BKI Übersicht nach Leistungsbereichen".

5.7 Hilfe bei der Standardeinordnung

Einige Gebäudearten werden von BKI nach Standards unterteilt.

Unter Standard versteht BKI nicht nur Unterschiede in der Ausstattung eines Gebäudes, auch hochwertige Außenbauteile, wie z.B. eine Natursteinfassade, beeinflussen die Standardeinordnung eines Gebäudes. Auch an die Konstruktion können durch den Standard erhöhte Anforderungen gestellt werden, z.B. wenn ein Flachdach befahrbar sein muss. Kostenintensive Aufwendungen im Bereich der Baugrube erhöhen zwar die Kosten des Bauwerks, wirken sich aber nicht auf den Standard des Gebäudes aus. Alle diese projektspezifischen Besonderheiten wirken zusammen. Es gibt also keine eindeutige "Wenn-dann-Beziehung". Der Standard eines Objektes hat Auswirkungen auf seinen Kostenkennwert. Allerdings besteht in der Praxis oft das Problem, die richtige Einordnung zu finden. Genügt z.B. die schon erwähnte Natursteinfassade, um ein ansonsten eher durchschnittliches Gebäude in die Kategorie hoher Standard einzuordnen?

Auf Basis der dokumentierten Objekte hat BKI eine Methode entwickelt, die es erlaubt, anhand einer Matrix das eigene Projekt einer der nachfolgenden unterteilten Gebäudearten zuzuordnen. Der Nutzer kann in dieser Matrix die einzelnen Grobelemente wie in einem Fragebogen bewerten. Sind alle Markierungen gesetzt, schlägt das Programm vor, bei welchem Standard das Projekt am Besten einzuordnen ist. Besonders sinnvoll ist diese Vorgehensweise, wenn mit den Kostenkennwerten der ersten Ebene gearbeitet wird und eine differenziertere Betrachtung auf der zweiten Ebene nicht möglich oder gewollt ist.

Einführung Kurzanleitung Simulation

Bei der Bearbeitung der zweiten Ebene kann dieses Schema zusätzlich ein Hinweis darauf sein, welche Kostengruppen evtl. nach oben oder unten angepasst werden sollten. Ein Projekt das beispielsweise überwiegend beim mittleren Standard einzuordnen ist, aber bei den Außenwänden einen hohen Standard aufweist, wird insgesamt zwar der Gebäudeart mittlerer Standard zugeordnet. Es ist aber in diesem Fall empfehlenswert, die Kostenkennwerte der Außenwand nach oben anzupassen.

5.8 Auswahl kostenrelevanter Baukonstruktionen

Gebäudearten mit unterschiedlichen Standards

- Bürogebäude
- Kindergärten, nicht unterkellert
- Ein- und Zweifamilienhäuser unterkellert
- Ein- und Zweifamilienhäuser, nicht unterkellert
- Doppel- und Reihenendhäuser
- Reihenhäuser
- Mehrfamilienhäuser, mit bis zu 6 WE
- Mehrfamilienhäuser, mit 6 bis 19 WE
- Mehrfamilienhäuser, mit mehr als 20 WE
- Wohnhäuser, mit bis zu 15 % Mischnutzung
- Seniorenwohnungen
- Gemeindezentren

Bei allen nach Standards unterteilten Gebäudearten bietet das Programm BKI Kostenplaner eine Hilfestellung zur Einordnung von Objekten an. Bei der Auswahl von Baumaßnahme, Gebäudekategorie und Gebäudeart können Sie die Schaltfläche [Hilfe bei der Standardeinordnung] aktivieren.

📧 Kostenplan anlegen		×
Grundauswahl Vergleichs	sobjekte aus der Baukostendatenbank nach BKI-Gebäudearten	3
Auswahl Objekte	⊖ Neubau ⊕ Bürogebäude	^
Hilfe bei der Standardeinordnung	 B Gebäude für wissenschaftliche Lehre und Forschung B Gebäude des Gesundheitswesens B Schulen und Kindergärten 	=
	- Allgemeinbildende Schulen - Berufliche Schulen - Förder- und Sonderschulen - Weiterbildungseinrichtungen ⊖ Kndergänten, nicht unterkellert	
	 Kindergärten, nicht unterkellent, einfacher Standard Kindergärten, nicht unterkellert, mittlerer Standard Kindergärten, nicht unterkellert, hoher Standard Kindergärten, unterkellert 	M
Mengensimulation bei l	Baukostenvereinbarung nach HOAI 2009 (KG 300+400) €=	
Baukosten-Simulation	Brutto-Grundfläche (BGF) m2 BGF =	3200
Regionalfaktor	Deutschland 💌	1,011
	Hessen	
	Kassel	
Zusätzlicher Faktor		0,000
Zurück	Weiter	√ок

ABB. 31: AUSWAHL STANDARDEINORDNUNG

Mit der Wahl dieses Menüpunktes öffnet sich ein Fenster mit einer Einordnungsmatrix der gewählten Gebäudekategorie, um den Standard fest zu legen.

Mit einem Doppelklick in die Spaltenbezeichnung **Einfach, Mittel** oder **Hoch** können Sie die ganze Spalte aktivieren. Klicken Sie danach bei einer Kostengruppe in eine andere Spalte, ändert sich die Markierung. Haben Sie die Matrix vollständig ausgefüllt, wird in der Fußzeile angegeben, welche Standardeinordnung das Programm für Ihr Projekt vorschlägt.

😢 Sta	ndardeinordnung: Kindergärten, nicht unterk	ellert			X
KGR	Bezeichnung	Einfach	Mittel	Hoch	_
310	Baugrube		×		
320	Gründung			V	
330	Außenwände		×		
340	Innenwände	V			
350	Decken	~			=
360	Dächer		~		
370	Baukonstruktive Einbauten		~		
390	Sonstige Maßnahmen für Baukonstruktionen		~		
410	Abwasser-, Wasser-, Gasanlagen		~		
420	Wärmeversorgungsanlagen			~	
430	Luftlechnische Anlagen	V			
440	Starkstromanlagen			V	
450	Fernmelde- und informationstechnische Anlagen		×		
460	Förderanlagen	V			
470	Nutzungsspezifische Anlagen		×		
480	Gebäudeautomation	V			
490	Sonstige Maßnahmen für Technische Anlagen				
Stand	ard: mittel				~
Oben Stand Grobe setze Aufgr Stand	stehende Tabelle soll Ihnen die Zuordnung in den idaard der gewählten Gebäudeart erleichtem. Schä elemente ab, ob die Aufwendungen niedrig, mittel n Sie die Markierung an die entsprechende Stelle. und der Markierungen schlägt Ihnen das Programm Jardeinordnung vor.	einfachen :zen Sie fi oder hoch n die pas:	, mittlere ür die an sein we sende	m oder ho igezeigter irden und)hen
	XAbb	rechen		√ок	

ABB. 32: MATRIX STANDARDEINORDNUNG - BEISPIEL

Sind Sie mit der Einordnung einverstanden, betätigen Sie die Schaltfläche [OK].

Das Programm schlägt Ihnen den ermittelten Standard für die Auswahl der Vergleichsobjekte vor.

Durch eine geeignete Auswahl der Kostenkennwerte passen Sie Ihren Kostenplan in den einzelnen Kostengruppen noch an die geplante Ausführung an. Nach DIN 276-1 : 2008-12 sollen die Kosten beim Bauen im Bestand differenziert dargestellt werden:

"3.3.5 Bauprojekte im Bestand

Bei Bauprojekten im Bestand sollten die Kosten nach Abbruch-, Instandsetzungs- und Neubaumaßnahmen unterschieden werden."

Bei differenzierten Dokumentationen werden die Kostendaten im Fenster "Datenbankabfrage" mehrzeilig dargestellt. BKI verwendet zur Differenzierung die Begriffe Abbrechen, Herstellen und Wiederherstellen. Sie können wählen, ob jede Kategorie einzeln oder alle gleichzeitig untereinander angezeigt werden.

Möchten Sie z.B. einen Kostenplan für die Modernisierung einer Schule erstellen, legen Sie, wie zuvor beschrieben, einen neuen Kostenplan an. Bei der Auswahl der Vergleichsobjekte wählen Sie BKI Objekte / Altbau / Modernisierung / Schulen und Kindergärten.

Grundauswahl Vergleich:	sobjekte aus der Baukostendatenbank nach BKI-Gebäudearten	3
Auswahl Objekte Hilfe bei der Standar deinordnung	Aktuelle BKI Objekte Denseter State State Outbauten, Bürogebäude Outbauten; Schulen und Kindergärten Outbauten; Schulen und Kindergärten Outbauten; Mehrfamilienhäuser Outbauten; Mehrfamilienhäuser Outbauten; Wohnungen Outbauten; Produktion, Gewerbe und Handel Outbauten; Gebäude anderer Art Outbauten; Gebäude Hodemisierungen	
Mengensimulation bei	Baukostenvereinbarung nach HOAI 2009 (KG 300+400) €=	
Baukosten-Simulation	Brutto-Grundfläche (BGF) m2 BGF =	
Regionalfaktor	Deutschland	0,992
	Rheinland-Pfalz 🖌	
	Kaiserslautern	
Zusätzlicher Faktor		0.000

ABB. 33: GRUNDAUSWAHL VERGLEICHSOBJEKTE ALTBAU

Bei der Auswahl der Baumaßnahme Altbau werden bei einer Baukostensimulation nur die Summenkosten der Kostengruppen auf der 2.Ebene ausgewertet. Um gesicherte Kostenermittlungen beim Bauen im Bestand zu erstellen, ist eine Kostenermittlung nach einer Bestandsaufnahme auf der 3.Ebene DIN 276 zu erstellen. Für die Bestandsaufnahme kann die DIN 276 auch als Checkliste für die zu erbringenden Leistungen genutzt werden. Um für das Bauwerk einen Kostenkennwert zu erhalten wird zunächst die für die Maßnahme maßgebliche Brutto-Grundfläche (BGF) eingetragen.

(osh	anon	inne		Menne	Einheit	KKAN DELIK	Kosten 161 % en 1/0	
4	0	Ges	amfkosten '	3.500,00	BGF	0,00	0.00	-
Þ		100	Grundstück	0,00	FBO	0,00	0,00	
Þ		200	Herrichten und Erschließen	0,00	FBG	0,00	0,00	
Þ	15	300	Bauwerk - Baukonstruktionen	3.500,00	BGF	0,00 !	0,00	
Þ		400	Bauwerk- Technische Anlagen	3.500,00	BGF	0,00	0,00	
Þ		500	Außenanlagen	0,00	AUF	0,00	0,00	
Þ		600	Ausstattung und Kunstworke	3.500,00	BOF	0,00	0,00	
Þ		100	Baunebenkosten	3,500,00	BGF	0,00	0,00	
								_
<				1				3
(001	anot	and 1	Quartal 2012 hnitto (Findahe: Kosten			Banwark / BCC	0.00	0.0

ABB. 34: KOSTENPLAN MIT BGF

Die Projektbeschreibung wird im notwendigen Umfang vorgenommen. Rufen Sie über das Menü KOSTENPLAN das Fenster PROJEKTBESCHREIBUNG auf.



ABB. 35: PROJEKTBESCHREIBUNG ZUR ALTBAUMASSNAHME

In Form eines Verzeichnisbaums werden Ihnen zur Erfassung der Einträge verschiedene Felder angeboten. Jeder Eintrag steht Ihnen bei Arbeit mit dem Formulardesigner wieder als Platzhalter zur Verfügung. Ebenso werden die Flächen und Rauminhalte nach DIN 277 ermittelt und entsprechend dem Kapitel "Kurzanleitung Kostenrahmen" eingetragen.

DIN 277 kurz	DIN 277 lang	Sonstige	Nutzeinheiten, etc.
	gesamt		
Hauptnutzfläche		Nach DIN 2	277-1:2005-02 sind beide
Nebennutzfläche		Begriffe ei Mengener	itfallen; keine mittlung erforderlich.
NF Nutzfläche	1.900,0	000	
TF Techn. Funktionsfläche	75,0	00	
VF Verkehrsfläche	785,0	000	
NGF Netto-Grundfläche	2.760,0	100	
KGF Konstruktions-Grundfläche	740,0	00	
BGF Brutto-Grundfläche	3.500,0	000	
BRI Brutto-Rauminhalt	13.600,0	000	
NRI Netto-Rauminhalt			
?	Rechenblat	t XAbbre	chen 🗸 OK

ABB. 36: MENGEN DIN277 ZUR ALTBAUMABNAHME

Ein Kostenplan auf der 1.Ebene unterscheidet sich zunächst nicht von einem anderen Kostenplan.

Of Inste		inne		Menne	Finheit	KKW HEIK	Kosten 16	K an KG
4	0	Ges.	amtkosten'	3.500.00	BGF	858.62	3.005.155.00	100.00%
Þ		100	Grundstück	0,00	FBO	0,00	0,00	
Þ		200	Hamphten und Erschließen	0,00	FBO	0,00	0,00	
Þ	10	300	Bauwerk - Baukonstruktionen	3.500,00	BGF	522,97	1.830.405,00	60,91%
Þ	10	400	Bauwerk - Technische Anlagen	3.500,00	BGF	157,86	552.500,00	18,39%
Þ	10	500	Außenanlagen	255,00	AUF	126,47	32,250,00	1,07%
Þ	10	600	Ausstattung und Kunstwerke	3 500,00	BOF	28,57	100.000,00	3,33%
Þ	10	700	Baunebenkosten	3.500,00	BGF	140,00	490.000,00	16,31%
6			H					>
oste	nsta	and: 3	Quartal 2012 brutto / Eingabe: KKW			Bauwerk / BGF	680.83	2.382.905

ABB. 37: KOSTENPLAN 1. EBENE GESAMT

Die Unterschiede liegen bei einem solchen Kostenplan eher auf einer tieferen Ebene. Auf der 3.Ebene sollte dann die Unterteilung der Kostengruppen in die verschiedenen Maßnahmen vorgenommen werden. Die nächste Ebene erreichen Sie mit einem Klick auf die Navigationsspalte. Einführung

Bauen im Bestand

ostengruppe	Menge	Einheit	KKW (C)IK	Kosten 间	% an KG
a Gesamtkosten'	3,500,00	BGF	909,25	3,191,880,00	100,00%
a 1o 300 Bauwerk - Baukonstruktionen	3.500,00	BGF	573,61	2.017.130.00	63,20%
a 20 330 Außenwände'	2.450.00	m2	169,75	415.890,00	20,62%
331 Tragende Außenwände	0,00	m2	0,00	0,00	
332 Nichttragende Außerwände	0,00	m2	0,00	0,00	
3 33 Außenstützen	0,00	m	0,00 1	0,00	
36 334 Außentüren und fenster	480,00	m2	133,00 1	63.840,00	15,359
30 335 Außenwaridbekleidungen außen+	1.970,00	m2	79,97	157.550,00	37,889
Bo Wiederherstellen	1.970,00	m2	75,00	147.750,00	
Bb Abbrechen	490,00	m2	20,00	9.800,00	
3% 336 Außenwandbekleidungen innen	1.680,00	m2	65,00	109.200,00	26,269
D 337 Elementierte Außenwähde	0,00	m2	0,00	0,00	
38 Sonnenschutz	380,00	m2	210,00 !	79.800,00	19,199
1			12		1
stenstand: 3 Quartal 2012 brutto / Summe			Bauwerk / BGF	734.18	2.569.630

ABB. 38: KOSTENPLAN 3.EBENE MIT UNTERGRUPPEN

Die Kosteninformationen der verschiedenen Maßnahmen in den Kostengruppen entnehmen Sie dem Fenster "Datenbankabfrage".

🏦 🙀 🤙 🚊 🥜 🔤 Kostengruppen			V Alle Maßnahme	n		× 3
bjektm. Objektbezeichnung	Menge	Einheit	KKW (G) Diag	ramm 0 - 300 🗐	Kosten (6)	% an KG 4
1500-007 Sport- und Bildungsstätte	1.878,890	m2	58,24	and the second s	109.420,15	24,5%
Abbrechen	1.775,400	m2	6,751		11.984,57	41,4%
Herstellen	1.878,890	m2	49,74		93.447,54	22,6%
Wiederherstellen	37,430	m2	106,55		3.988,05	100,0%
1400-178 Kindertagesstätte (4 Gruppen)	672,680	m2	52,81		35.525,57	44,9%
Herstellen	653,900	m2	47,44		31.018,04	43,3%
Wiederherstellen	672,680	m2	6,701		4.507,52	93,7%
1400-140 Kindertagesstätte, Personalraum	41,460	m2	117,09		4.854,73	26,6%
Abbrechen	9,590	m2	22,31		213,93	15,7%
Herstellen	41,460	m2	111,93		4.640,79	35,4%
4400-092 Kindergarten, Pfattenbau		102	510 D		241.428,85	35,6%
Abbrechen	15,000	m2	4,851		72,70	0,2%
Herstellen	1.662,020	m2	142,42		236.698,13	39,3%
Wederberstellen	62 980	m2	73.93		4 656 01	18.1%

ABB. 39: DATENBANKABFRAGE 3.EBENE

Mit einem Doppelklick auf den Kostenkennwert einer Maßnahme einer Kostengruppe übernehmen Sie die Angaben dieser Untergruppe in Ihren Kostenplan.

Über die Anzeige der AUSFÜHRUNGSARTEN erhalten Sie weitere detaillierte Informationen zu Ausführungen von Bauteilen. Auch die Ausführungsarten stellen Sie je nach Maßnahme ein.

🚝 [1] Datenbankabfrage: 7 Objekte zu KG 352	gefunden				= • ×
🕞 🔍 🕒 🚉 📝 🖂 Ausführungs:	arten		✓ Abbruch Allt	au	* 3
+KG Ausführungsart					0
352 21.05 Abbruch von Spanplatten, Schuttbeseiti	gung				0
352 21 07 Abbruch von Estrich, d=2-7 cm, einschl	Dämmung, Entsorgung, H	Kippgebühren			
352.31.05 Abbrechen von einzelnen Fliesen, einsc	hl. Mörtelbett, Schuttentso	proung			
352.31.08 Abbruch von Bodenfliesen, Mörtelbett, E	intsorgung, Kippgebühren				
352.32.01 Abbruch von Bodenfliesen und Estrich bis	10cm, teils Gefälleestrich				
352.41.03 Abbrechen von Natursteinbelägen d bis	40mm, einschl. Mörtelbett	. Schuttentsorgu	ng		1
352.61.04 Abbruch von verklebten Teppichböden, t	ransportieren und entsorge	an			2
Objektor. Objektbezeichnung	MengeEinheit	KKW [6]	Kosten (C)	% an KGDiagramm 0 -Inhalte	
6200-018 Internat für Sehbehinderte	102,920 m2	14,43	1.494,70	87,4%	1
6400-035 Ex. Jugendhaus	39,580 m2	17,35	686,78	88,3%	
4100-038 Gymnasium; 4-zügig	433,890 m2	1,65	717,29	12,0%	
4100-033 Gymnasium; 4-zügig; Fachräume	4,400 m2	8,67	38,15	0,2%	
4400-092 Kindergarten, Plattenbau	203,070 m2	22,62	4.593,97	and the second se	
4100-038 Gymnasium; 4-zügig (325 Schüler)	6,580 m2	29,98	197,25	88,1%	
4				10	2
Kaiserslautem: 0,996		KKW [6]	Von = 8,38	🛧 📔 Mittel = 17,87 🛧 📔 Bi	s = 28,30 🔶

Einführung Bauen im Bestand

Mit Doppelklick auf die Beschreibung der gewählten Ausführungsart übernehmen Sie den Text und den KKW in Ihren Kostenplan.

📇 [1] Datenbankabfrage: 8 Objekte zu KG 352	gefunden				
🕞 🔍 🕒 🚉 📝 🖾 Ausführungsa	rten		Viederhers	lellen Altbau	- 3
•KG Ausführungsart					1
352.21.08 Ausbesserung von Estrichschäden in T	eilflächen, d=30-50mm, d	urch Abklopfen a	uf Hohistellen ur	itersuchen, Risse verfugen	
352.31.01 Fliesen in Fehlstellen einsetzen bis zu	5 Platten im Mörtelbett, 1	eilweise Aufnahr	ne von vorhande	nen Fliesen zur Wiederverwendung	
352.31.04 Industriereinigung von Steinzeug-Fliese	n				
352.41.04 Granit-Treppenstufen und Antrittplatten	reinigen				
352.51.01 Terrazzobelag restaurieren, Hohlräume	verpressen				
352.71.06 Parkettboden ausbessern, einschl. Sock	elleisten, Schleifen, Versieg	gelung			
352.81.04 Untergrund spachteln, PVC-Belag auf 1	freppenstufen erneuern. S	ilikonverfuqunq			- 1
Objektmr. Objektbezeichnung	MengeEinheit	KKW [6]	Kosten 🗐	% an KGDiagramm 0 -Inhalte	18
1300-118 Rathaus	21,570 m2	28,55	615,80		
6100-471 Reihenendhaus	43,240 m2	35,37	1.529,42	86,2%	
4100-038 Gymnasium; 4-zügig (325 Schüler)	260,000 m2	24,17	6.283,95	81,1%	
4100-031 Gymnasium; 4-zügig (900 Schüler)	478,700 m2	29,52	14.130,02	47,0%	
9100-037 Kulturhaus	23,700 m2	32,07	778,92		
6100-400 Mehrfamilienhaus (48 WE), 3 Låden	89,000 m2	16,55	1.473,35		6
4					2
Kaiserslautern: 0.996		KKW (E)	Von = 20.83	Mittel = 27.97 + B	is = 32.32 +

ABB. 41: AUSFÜHRUNGSARTEN WIEDERHERSTELLEN

Die Kosten für neue Bauteile werden ebenfalls bei AUSFÜHRUNGSARTEN angezeigt und können mit Doppelklick übernommen werden.

🛃 [1] Datenbankabfrage: 6 Objekte zu KG 🗄	352 gefunden				
🕞 🔍 🕒 🚉 📝 🔯 Ausführur	ngsarten		👻 Herstellen A	libau	~ 3
+KG Ausführungsart					
352.51.02 Betorwerksteinbeläge auf Treppen u	nd Podesten im Mörtelbett, S	tufensackel			
352.61.03 Schleifen, Reinigen, Entfernen von a	lten Klebstoffrückständen, Sci	hließen von Riss	en und Fehlstelle	en der vorh. Estrichunterböden; Haft	grund, Teppich
352.71.07 Parkettbeläge d=13-20mm, schleifen,	Versiegelung, Holzsockelleiste	ñ			Construction of the second
352.81.03 Schleifen, reinigen, schließen von R	issen und Fehlstellen, entferni	en von Klebstoffri	ickständen von v	orh. Estrichunterböden; Haftgrund,	Linoleumbeläg
352.81.04 Untergrund spachteln, PVC-Belag av	uf Treppenstufen erneuern, Sill	ikonverfugung			
352 85.01 Trockenestrich, Höhenausgleichssol	hüttung, Terraplanschüttung &	sis d=70mm, PVI	C-Belag, Erstpfle	ge, Hartsockelleisten	
352.97.02 Fußabstreifer im Eingangsbereich		15th of Learning Conc			×
Objektur. Objektbezeichnung	MengeEinheit	KKW IEI	Kosten 🗐	% an KGDiagramm 0 -Inhalte	•
8100-475 Einfamilienhaus, barrierefrei	29,140 m2	144,79	4.219,04	79,6%	1
6100-471 Reihenendhaus	103,650 m2	89,11	9.235,73	75,6%	
6100-220 Mehrfamilienhaus (3 WE)	35,160 m2	95,55	3,359,70	81,6%	
4100-036 Gymnasium; 4-zügig	329,840 m2	108,34	35.734,49	67,6%	
6100-558 Einfamilienhaus	15,920 m2	86,58	1.378,31	86,2%	
6100-498 Einfamilienhaus	394,130 m2	66,30	26.129,72	71,8%	
4					>
Kaiserslautern: 0,996		KKW [6]	Von = 80,62	🛧 🗌 Mittel = 98,44 🛖 🛛 Bi	s = 131,95 🔶

ABB. 42: AUSFÜHRUNGSARTEN HERSTELLEN

Im Kostenplan tragen Sie die geplanten Mengen ein, damit die Kosten der gewählten Ausführungen zu den Kosten der übergeordneten Kostengruppe übernommen werden.

◓◪▴ᇻᄔ฿ề▤▫◠シ◪ёぇ▥					× 6
ostengruppe	Menge	Einheit	KKW (E) IK	Kosten 🗐	% an KG
d Gesamtkosten'	3,500,00	BGF	909,25	3,191,880,00	100,00%
A 1o 300 Bauwerk - Baukonstruktionen	3.500,00	BGF	573,61	2.017.130.00	63,20%
⊿ 2ø 350 Decken	2.625,00	m2	120,66	326.240,00	16,17%
36 351 Deckenkonstruktionen	2.625,00	m2	59,23 !	155.490,00	47,86%
b 3o 352 Deckenbelage+	2.070,00	m2	77,90	170.750,00	52,34%
Abbrechen von Natursteinbelägen d bis 40mm, einschl. Mö	rtelbett, 380,00	m2	25,00	9.500,00	
Abbruch von Bodenfliesen und Estrich bis 10cm, teils Gefäl	leestric 230,00	m2	20,00	4.600,00	
An Parkettboden ausbessern, einschl. Sockelleisten, Schleifer	n, Versit 860,00	m2	40,00	34,400,00	
Ro Trockenestrich, Höhenausgleichsschüttung, Terraplanschü	ttung t 320,00	m2	90,00	28.800,00	
Parkettbeläge d=13-20mm, schleifen, Versiegelung, Holzse	sckellei: 890,00	m2	105,00	93.450,00	
353 Detkenbeldeldungen	0,00	m2	0,00	0,00	
359 Decken, sonstiges	0,00	mz	0,00	0,00	
<[10
(nstanstand: 3 Quartal 2012 bruth / Summa			Banwark / BGE	734 18	2 569 630

ABB. 43: KOSTENPLAN MIT AUSFÜHRUNGSARTEN

Fehlen bei den Beschreibungen der Ausführungsarten Angaben, ergänzen Sie die Beschreibungen der geplanten Ausführungen im Fenster "Projektdaten: AA bearbeiten". Die mit Doppelklick übernommenen Beschreibungen ergänzen Sie im Fenster "Kurztext".



ABB. 44: AUSFÜHRUNGSART ANLEGEN MIT RECHTER MAUSTASTE

Haben Sie spezielle Ausführungen geplant, zu denen Sie keine Angaben in der BKI Baukostendatenbank finden, ergänzen Sie die Ausführungsarten mit eigenen Beschreibungen. Betätigen Sie dazu die rechte Maustaste und rufen die Zeile "Ausführungsart hinzufügen" auf.



ABB. 45: AUSFÜHRUNGSART ANLEGEN

Tragen Sie in das Eingabefeld des Fensters "Ausführungsart Anlegen" die Bezeichnung "Linoleumbelag auf vorhandenem Estrich verlegen" ein und bestätigen Sie mit [OK].

😰 [2] Kostenplan: Büro Fa. Maier; Kostenermittlung Bauen im Be	stand (2014	-17 KB	UMBAU BÜRG	DET	AGE V01)			_ 0	X
🖶 💩 🗙 🗞 🖧 🛼 🕾 🖍 🗠 🧭 🏂 🛍								~	Ę
Kostengruppe	Menge	Einheit	KKW (6)	!K	Kosten (e)		eventual (E)	% an 3+4	^
🖌 🧄 Gesamtkosten*	450,00	BGF	905,00		407.249,00		0,00	153,77%	-
▲ 1⊕ 300 Bauwerk - Baukonstruktionen	450,00	BGF	381,23	1	171.554,00		0,00	64,77%	
⊿ 2⊕ 350 Decken	447,00	m2	88,14	1	39.400,00		0,00	14,88%	
3 351 Deckenkonstruktionen	0,00	m2	0,00	1	0,00		0,00		
⊿ 3o 352 Deckenbeläge+	415,00	m2	57,71	!	23.950,00		0,00	9,04%	
Abbrechen von Natursteinbelägen d bis 40mm, einschl. N	10,00	m2	25,00		250,00	⇒	0,00	0,09%	
Ap Abbruch von Bodenfliesen und Estrich bis 10cm, teils Ge	60,00	m2	20,00		1.200,00	⇒	0,00	0,45%	
Ap Parkettboden ausbessern, einschl. Sockelleisten, Schleit	50,00	m2	40,00		2.000,00	->	0,00	0,76%	
AB Trockenestrich, Höhenausgleichsschüttung, Terraplansc	145,00	m2	90,00		13.050,00	⇒	0,00	4,93%	
An Parkettbeläge d=13-20mm, schleifen, Versiegelung, Holz	40,00	m2	105,00		4.200,00	⇒	0,00	1,59%	
Ab Linoleumbelag auf vorhandenem Estrich verlegen	50,00	m2	65,00		3.250,00	⇒	0,00	1,23%	
352.10 Anstrich	0,00	m2	0,00		0,00		0,00		
352.20 Estrich	0,00	m2	0,00		0,00		0,00		
352.30 Fliesen und Platten	Image: Image:								
<								6	>
Kostenstand: 3.Quartal 2014 brutto / Summe			Ba	uw	verk / BGF	588	,55	264.849	9,00

ABB. 46: AUSFÜHRUNGSART ANGELEGT UND MARKIERT

Unterhalb der Kostengruppe 352 "Deckenbeläge" wurde unter den übernommenen Ausführungsarten die eigene Ausführungsart "AA: Linoleumbelag auf vorhandenem Estrich verlegen" eingefügt. Ab sofort werden die Kosten zur Kostengruppe 352 "Deckenbeläge" aus den Teilkosten aller zugehörigen Ausführungsarten aufsummiert.

Einführung Bauen im Bestand

Haben Sie alle Kostengruppen in der notwendigen Ausführlichkeit beschrieben und die passenden Kostenkennwerte oder Kosten eingetragen, drucken Sie den Kostenplan aus. Öffnen Sie das Fenster "Drucken", indem Sie auf die Schaltfläche [Drucken] klicken.

[1] Drucken	(BKI Liste Kostenschätz	ung)			2
Inhalt auswähle	n			Ausgewählte Inhalte	
Benutzerden Bikk Kosts Bikk Uber Bikk Uber	nierte Formate namschlag noberechnung nnfeststellung nnretheren nschätzung nvorgabe sphar. Übersicht Einzeipläs sicht nach Kostengruppen sicht nach Kostengruppen sicht nach köstengruppen jicht nach Leistungsbereic Köstenanschlag Formate	ne mit Nummer	Hraufügen Hraufügen Ertiernen Liste Inden speichern	BHI Ubersicht nach Kostengrupp	pen A
e vonagen ko	stenptan				
Ausdruck gerundet	Inhaltsverzeichnis Druckdatum Ineu rechnen	Erste Seite 1 Anzahl 0 Druckerdialog	Layout Ausgabe	Standard Druckvorschau	Vorscheu
3					Schließen

ABB. 47: FENSTER DRUCKEN

Um einen Kostenplan mit Untergruppen auszudrucken, wählen Sie aus der Liste "Benutzerdefinierte Formate" das Format "BKI Übersicht nach Kostengruppen" und übernehmen Sie es mit der Schaltfläche [Hinzufügen] oder mit Doppelklick in das Fenster "Ausgewählte Inhalte".

Mit Hilfe der Auswahlliste Ausgabe legen Sie fest, in welchem Format Sie das Ergebnis Ihres Kostenplans ausgeben.

Beim Bauen im Bestand soll nach DIN 276-1 : 2008-12 Absatz 3.3.6 der Wert vorhandener Bausubstanz gesondet ausgewiesen werden.

Zur Ermittlungen der mitzuverarbeitenden Bausubstanz (mvB) nach HOAI 2013 empfielt BKI einen separaten Kostenplan zu erstellen und hier die entsprechenden Kosten einzutragen.

Mit der Funktion Masterkostenplan kann dieser Plan dann mit dem Kostenplan der Investitionskosten zusammengefasst werden.

Die Kostenpläne, die in einem Masterkostenplan zusammengefasst werden, können weiterhin einzeln bearbeitet werden.

Einführung Bauen im Bestand

Büro Fa. Maier Kostenermittlung Bauen im Bestand Berechnung teils mit HDI-Trennung - Datenstand: 15.10.2014 Kostenstand: 3.Guartal 2014, DIN 276-1 : 2008-12

DIN 27	76	Bezeichnung / Beschreibungen	Menge Einheit	KKW [€]	Kosten (€
300		Bauwerk - Baukonstruktionen	450,000 BGF	415,62	187.029,0
330		Außenwände	350,000 m2	43,14	15.100,0
334		Außentüren und -fenster Renovierungsanstrich der Fensterrahmen	120,000 m2	30,00	3.600,0
336		Außenwandbekleidungen innen Geflieste Flächen abschlagen (20m2); alle Tapeten ablösen, nachspachteln, wo erforderlich ist; Neue Raufasertapete, Dispersionsanstrich; Neue Fliessen in WC und Teeklohe	230,000 m2	50,00	11.500,0
340		Innenwände	375,000 m2	216,00	81.000,0
342		Nichttragende Innenwände Nichttragende Trennwände (Ziegelmauerwerk, verputzt) (285m2) abbrechen, Schutt beseitigen; GK-Metallständerwände d=12,5cm, doppelt beplankt (330m2)	330,000 m2	100,30	33.100,0
342.10	D	Mauerwerkswand	285,000 m2	35,09	10.000,0
342.16	5	Mauerwerkswand, Mauerziegel Abbrechen nichttragende Mauerwerkswände d=11,5-17,5cm, Abfuhr inklusive Deponiegebühr	285,000 m2	35,09	10.000,0
342.60	D	Metallständerwand	330,000 m2	70,00	23.100,0
342.63	2	Metaliständerwand, doppelt beplankt Neue Trennwände als Metaliständerwände, d=12,5cm, Einfachständerwerk, 2-lagi beplankt, Unterkonstruktion aus verzinkten Stahlbiechprofilen b=75mm, Dämmschicht, Mineralfaser d=60mm, Beplankung GKB 2x12,5 mm	330,000 m2	70,00	23.100,0
344		Innentüren und -fenster Alte Türen abbrechen (42m2), entsorgen; Neue Türen (34m2) furniert, Blockzargen; Flurüren T 30 (12m2) teils mit Glasausschnitt einbauen	46,000 m2	580,22	26.690,0
	A	Kompletter Ausbau von Holztüren, Holz- oder Stahlzargen, Schuttentsorgung	42,000 m2	25,00	1.050,0
	A	Holztüren, Türblätter Röhrenspan, Holzzargen, Beschläge, Obertlächen endbehandelt	34,000 m2	260,00	8.840,0
		Stahltüren T 30 mit Zulassung, Beschläge, Stahlzargen, Anstrich	12,000 m2	300,00	
	А	Holztüren T 30 mit Verglasung	12,000 m2	1.400,00	16.800,0
345		Innerwandbekleidungen Geflieste Flächen abschlagen (50m2); alle Tapeten ablösen (600m2), nachspachteln, wo erforderlich ist, Neue Riaufasertapete, Dispersionsanstrich (610m2); Neue Riesen in WC und Teoche (60m2)	660,000 m2	27,59	18.210,0
	A	Abbruch von Wandfliesen mit Mörtelbett d bis 30mm abstemmen, Abfuhr, Kippgebühren	50,000 m2	20,00	1.000,0
	A	Entfernen von Tapeten, zum Teil mehrlagig, Schuttbeseitigung	600,000 m2	5,00	3.000,0
	A	Ausbessern von kleinen Putzschäden, spachtein, schleifen grundleren mit Putzgrund, Anstrich zweifach	130,000 m2	12,00	1.560,0

ABB. 48: DRUCKVORSCHAU MIT AUSFÜHRUNGSARTEN

Referenz

Die Fenster im BKI Kostenplaner Die Menüs im BKI Kostenplaner Zusatzmodul BKI Baupreise 7

In diesem Kapitel werden die Fenster des Programms BKI Kostenplaner vorgestellt.

Kostenplan (7.1)

Im Fenster "Kostenplan" navigieren Sie durch die DIN 276. Sie erfassen Mengen, Kostenkennwerte (KKW) und Kosten zu den Kostengruppen. Hier werden die Fenster "Projektdaten" und "Datenbankabfrage" aufgerufen. Kostengruppen können Sie in die Untergruppen Bauteil, Ausführungsart oder Position aufteilen.

Projektdaten (7.2)

Im Fenster "Projektdaten" geben Sie die Beschreibungen zu den Kostengruppen ein. Hier finden Sie auch ein Rechenblatt für Menge, KKW und Kosten. Außerdem können Sie die Kosten nach Leistungsbereichen aufteilen. Die wichtigsten Arbeitsschritte der Bearbeitung werden hier protokolliert. Um Felder parallel zu bearbeiten, können Sie das Fenster mehrfach öffnen.

Datenbankabfrage (7.3)

Im Fenster "Datenbankabfrage" werden die Kostenkennwerte zur aktuellen Kostengruppe aus der Baukostendatenbank angezeigt. Sie können sich die Vergleichswerte nach Kostengruppen, Leistungsbereichen oder Ausführungsarten anzeigen lassen. Mit dem Erweiterungsmodul **BKI Baupreise** haben Sie Zugriff auf die dokumentierten Positionen. Von hier aus werden die Fenster "Info Objekt" und "Suchen" aufgerufen.

Info zum Objekt (7.4)

Im Fenster "Info zum Objekt" bekommen Sie Details zum gewählten Objekt angezeigt: die Beschreibung zur Kostengruppe, Fotos, Zeichnungen oder Planungskennzahlen, sowie mit dem Erweiterungsmodul **BKI Baupreise** die Leistungsbeschreibungen der angezeigten Positionen

Suchen im Kostenplan (7.5)

Im Fenster "Suchen im Kostenplan" suchen Sie in Ihrem nach Texten, LB-Zuordnungen oder Eingabeebenen.

Suchen in der BKI Baukostendatenbank (7.6)

Im Fenster "Suchen…" suchen Sie dokumentierte Objekte der Baukostendatenbank nach Baumaßnahmen oder Stichworten und wählen Sie als Vergleichsobjekte.

LB-Vergleich... (7.7)

Haben Sie in Ihrem Kostenplan die Kosten nach Leistungsbereichen zugeordnet, tragen Sie im Fenster "LB-Vergleich" die Ergebnisse der Submission ein und erhalten damit einen Überblick zur Kostenentwicklung in den einzelnen Leistungsbereichen.

Masterkostenplan (7.8)

Im Fenster "Masterkostenplan" fassen Sie mehrere Kostenpläne (von verschiedenen Bauabschnitten) zusammen. Sie navigieren durch die DIN 276 und sehen die Zusammenfassung der Kosten der eingebundenen Kostenpläne.

Bildkommentar (7.9)

Der BKI Kostenplaner bietet Ihnen die Möglichkeit, zu allen Kostengruppen die richtige Zuordnung von Kosten, Mengen und Beschreibungen zu den Kostengruppen nach DIN 276 zu überprüfen.

Formulardesigner (7.10)

Der Formulardesigner ermöglicht es, für die Druckausgabe Formulare wie Deckblätter, Formblätter, Projektbeschreibungen etc. anzufertigen. Dazu ist in den Formulardesigner eine Textverarbeitung integriert. In die Formulare können Platzhalter eingetragen werden, die das Formular mit den Eingaben aus dem Kostenplan automatisch ausfüllen.

Alle Fenster gliedern sich grundsätzlich in drei Bereiche: Oben **Steuerung**, in der Mitte **Daten** und unten **Statuszeile**.

7.1 Kostenplan: der zentrale Arbeitsplatz

Dieses Fenster bleibt während der gesamten Bearbeitung des Kostenplans offen. Sie können bis zu neun unterschiedliche Kostenpläne gleichzeitig bearbeiten. Diese werden von 1 bis 9 durchnummeriert. Mit der Tastenkombination <u>ALT+n</u> (n=Nummer des Kostenplans) wählen Sie den gewünschten Plan.

Das Fenster gliedert sich in drei Bereiche:

oste	ngrupp		Menge	Einheit	KKW MEIK	Kosten Hel	% an KG
1 .	o Ge	samtkosten'	2.900,00	BGF	2.264,42	6,566.830,00	100,00*
4	10 30	0 Banwerk - Bankonstruktionen	2.900.00	BGF	1.222,94	3.546.540.00	54.01
P	26 3	10 Baugrube	6.130,00	m3	30,00	183.900,00	5,199
Þ	2m 3	20 Gründung	2.140,00	m2	240,00	513.600,00	14,489
Þ	20 3	30 Außerwände	1.640,00	m2	470,00	770.800,00	21,739
Þ	20 3	40 Innerwände	1.600,00	m2	300,00	480.000,00	13,539
Þ.	28 3	50 Decken	602,00	m2	370,00	222.740,00	6,289
Þ	26 3	60 Dácher	2.590,00	m2	390,00	1.010.100,00	28,489
Þ	20 3	70 Baukonstruktive Einbauten	2.900,00	BGF	71,00	205.900,00	5,819
Þ	26 3	90 Sonstige Maßnahmen für Baukonstruktionen	2.900,00	BGF	55,00	159.500,00	4,509

ABB. 49: KOSTENPLAN - BEARBEITEN DER KOSTENGRUPPEN DIN 276

- Oben: Leiste mit Schaltflächen zum Drucken, Übersicht zur Kostengruppe, Inhalt Löschen, Kopieren, Einfügen, Verschieben, Rückgängig, Wiederholen, Hilfe, Bildkommentar, Neu berechnen, Suchen, Aufrufen von Bildschirmansichten, Aufrufen verbundener Fenster und Export des Fensterinhalts nach Excel.
- Mitte: Das ist die Tabelle, in der Sie Ihre numerischen Werte zum Projekt eingeben und sich mit der Steuerungsleiste durch die Kostengruppen der DIN 276 bewegen.
- Unten: Die Statuszeile zeigt den Kostenstand, die Art der Eingabe (KKW oder Kosten) und die Werte zum Bauwerk (Kostengruppe 300 und 400) an.

Die Tabelle Kostengruppen

In der Mitte befindet sich die Tabelle, in der Sie Ihre Kostengruppen auswählen und die numerischen Werte eingeben. Damit bewegen Sie sich hierarchisch durch die Kostengliederung. Mit der Komplettversion des Programms erhalten Sie die erweiterte Kostengliederung des BKI. Sie ergänzt die dreistellige Kodierung der DIN 276 um zwei weitere Stellen, die sogenannten Ausführungsklassen.

Die Basisversion von BKI Kostenplaner beschränkt sich auf die erste und zweite Ebene DIN 276.

Wenn Sie einen neuen Kostenplan öffnen, stehen in der Tabelle acht Zeilen. In der obersten Zeile stehen die Gesamtkosten. Darunter folgen die sieben Kostengruppen der ersten Ebene DIN 276. Die feinere Untergliederung einer Kostengruppe erreichen Sie durch einen Klick auf das Dreieck in der linken Spalte (Steuerungs- oder Navigationsleiste). Die Anzeige ändert sich: In der ersten Zeile bleiben die Gesamtkosten stehen. In der zweiten Zeile erscheint nun die erste Ebene der gewählten Kostengruppe und in den folgenden Zeilen die Kostengruppen der zweiten Ebene. Mit dieser Methode können Sie durch den gesamten Hierarchie-Baum der Kostengliederung navigieren. Sie haben damit ständig einen Überblick über die Kostenentwicklung – bis hin zu den Gesamtkosten. Übergeordnete Kostengruppen werden in Fettschrift dargestellt. Zeilen in Normalschrift gehören zur aktuell gewählten Hierarchie-Ebene.

Die Gliederungstiefe nach DIN 276 wird durch eine Ziffer von 1-3 angezeigt. Die Ziffern 4 und 5 zeigen die Gliederungstiefe bei den Ausführungsklassen nach BKI.

Die Symbole der Navigationsleiste haben folgende Bedeutung:

- Kostengruppen mit diesem Symbol enthalten weitere Untergliederungen.
- 3. Erscheinen in der Spalte "Kosten" Werte, sind das Summen der darunterliegenden Ebenen.
- Is Kostengruppen mit diesem Symbol enthalten weitere Untergliederungen.
- Auf dieser Ebene wurden von Ihnen Kostenwerte eingegeben
- Dieses Symbol erscheint bei übergeordneten Kostengruppen. Die untergeordneten Kostengruppen sehen Sie in den folgenden Zeilen. Auf dieser Ebene wurden keine Werte eingegeben. Erscheint in der Spalte "Kosten" ein Wert, ist das eine Summe der unteren Ebenen.
- Kostengruppen mit diesem Symbol sind übergeordnet. Die untergeordneten Kostengruppen sehen Sie in den folgenden Zeilen in grauer Schrift. Auf dieser Ebene wurden von Ihnen Kostenwerte eingegeben.
- Kostengruppen mit diesem Symbol sind die unterste Ebene. Auf dieser Ebene wurden von Ihnen Kostenwerte eingegeben.

Im Menü **ANSICHT** / ANZEIGE MODUS können Sie von der hierarchischen zu einer listenförmigen Anzeige umschalten. Es werden Ihnen unterschiedliche Listendarstellungen zur Auswahl angeboten.

Bei der Eingabe Ihrer Werte ist Einiges zu beachten:

Sie haben in einem leeren Kostenplan die Kostengruppe "310 Baugrube" gewählt. Hier geben Sie die Menge der geplanten Baugrube in " m^{3*} ein. Das Feld "Einheit" ist automatisch mit " m^{3*} belegt. Wählen Sie z.B. die Kostengruppe

Referenz Die Fenster

"440 Starkstromanlagen", steht in der Spalte Einheit "BGF". Die Eingabe einer anderen Einheit für die Kostengruppen ist nicht möglich. Die Einheiten sind durch die DIN 277-3 vorgegeben und in einem Katalog hinterlegt.

Bei Kostengruppen ohne eigene Menge gibt die DIN 277-3 eine Bezugsgröße vor. Tragen Sie zuerst die Werte in der Tabelle "Mengen DIN 277 / Sonstige / RLT" ein. Sie wechseln die Bezugseinheit, wenn Sie in der Spalte Einheit mit der rechten Maustaste das Fenster "Bezugseinheit" aufrufen. Hier werden alle Mengen aus der Tabelle "Mengen DIN 277" aufgelistet, die bereits erfasst wurden. Mit Klick auf die gewünschte Einheit wird die Anzeige im Kostenplan umgeschaltet. Auch die Vergleichsobjekte aus der Datenbank zeigen die Kostenkennwerte zur gewählten Bezugseinheit.

Auf der Eingabe-Ebene geben Sie Kosten oder Kostenkennwerte ein. Die Eingabe-Ebene ist die unterste Ebene Ihrer Eingaben. Bei Ebenen oberhalb der Eingabe-Ebene sind die Eingabefelder für Kostenkennwert (KKW) und Kosten gesperrt. Zur Verdeutlichung ein Beispiel: Sie haben Kosten auf der 2. Ebene bei Kostengruppe "330 Außenwände" eingegeben. Die Kosten der Kostengruppe 300 sind die Summe aus 310-390. Der Kostenkennwert berechnet sich aus dieser Summe, geteilt durch die Menge.

Bei der Eingabe entscheiden Sie, ob Sie die Kosten oder den KKW eingeben. BKI Kostenplaner merkt sich, in welcher Spalte Sie den Wert eingegeben haben. Entscheiden Sie sich für die Spalte "Kosten", wird zukünftig bei Änderungen der Menge der Kostenkennwert durch die Division Kosten/Menge ermittelt. Wenn Sie den Wert in der Spalte "KKW" eingeben, werden die Kosten bei Änderungen der Menge durch die Multiplikation Menge*KKW ermittelt. In der Statuszeile dieses Fensters wird hinter dem Kostenstand auch die Art der Eingabe angezeigt.

Sie können die Ebene Ihrer Eingaben frei nach dem Stand Ihrer Planung wählen. Beim Ausdruck entscheiden Sie, welche Informationen Sie weitergeben wollen. Arbeiten Sie deshalb immer so detailliert wie möglich.

Die Untergruppen

Um Ihre Kostenermittlung weiter zu differenzieren, legen Sie Untergruppen an. Haben Sie zum Beispiel ein Gebäude mit einem Flachdach und einem Pultdach, legen Sie entsprechende Untergruppen an. Untergruppen fügen Sie mit Hilfe des Kontextmenüs (rechte Maustaste) ein. Es gibt die Untergruppen "Bauteil", "Ausführungsart" und "Position". Sie können eine maximal dreistufige Untergliederung vornehmen. Untergliederungen sind nur in der Eingabe-Ebene oder darunter möglich. Die Untergruppen werden wie bei den Kostengruppen nach oben aufsummiert. Eine Eingabe von Kosten bzw. Kostenkennwerten auf Kostengruppenebene ist dann nicht mehr möglich.

Die Spalteneinstellungen

Die Spalten im Fenster Kostenplan können verändert werden. Durch Ziehen im Spaltenkopf kann bei gedrückter linker Maustaste die Reihenfolge der Spalten geändert werden. Die gleiche Aktion über dem Spaltentrennstrich verändert die Spaltenbreite. Im Menü ANSICHT können unter "Spalten einstellen.." Spalten einoder ausgeblendet werden.

Außer den Spalten mit Werten gibt es auch Funktionsspalten zum Navigieren und zur Plausibilitätsprüfung. Die Spalte "! K" ist für die Plausibilitätsprüfung der Kostenkennwerte bestimmt.

Überschreitungen werden in dieser Spalte mit "!" markiert.

Ist die Spalte aktiv, prüft das Programm alle Kostenkennwerte auf Plausibilität. Dazu werden die Bandbreiten der hinterlegten Stichproben mit den eingetragenen Kostenkennwerten verglichen. Liegt der eingetragene Kostenkennwert au-Berhalb der Standardabweichung, wird als Hinweis hier ein "!" eingeblendet.

Die sonstigen Funktionen

Außer den oben beschriebenen Möglichkeiten greifen Sie in diesem Fenster auf weitere Funktionen zu. Diese Funktionen erreichen Sie über Schaltflächen bzw. das Kontextmenü.

Sie können Kostengruppen kopieren, löschen und als Schnellübersicht ausdrucken.

Mit dem Schaltfeld **S** [Kopieren] werden alle Inhalte der gewählten Kostengruppe in eine BKI Kostenplaner-eigene Zwischenablage kopiert. Diese ist nicht identisch mit der Zwischenablage Ihres Betriebssystems!

Mit 💽 [Einfügen] fügen Sie Werte von Kostengruppen, die Sie zuvor mit 💽 [Kopieren] übernommen haben, an der aktuell gewählten Kostengruppe ein. Beachten Sie, dass damit eventuell vorhandene Einträge überschrieben werden.

K [Löschen] entfernt den Inhalt der aktuellen Kostengruppe. Sind die Kosten die Summe darunter liegender Kostengruppen, werden diese gelöscht. Diese Kostengruppe wird wieder zur Eingabe-Ebene. Wenn Sie eine Untergruppe löschen, die Eingabe-Ebene ist, wird die Untergruppe vollständig entfernt.

Mit 🜆 [Drucken] rufen Sie den Druckdialog auf (siehe Menüpunkt DATEI DRUCKEN).

Mit 🔟 [Voransicht] rufen Sie die Druckvorschau der aktuellen Kostengruppe auf.

Die Schaltflächen 🚋 [Hoch] und 🛃 [Runter] sind aktiv, wenn Sie sich auf einer Untergruppenebene befinden. Sie ändern damit die Reihenfolge der Untergruppen.

Die Schaltflächen 💽 [Undo] und 💽 [Redo] sind aktiv, sobald Sie im Kostenplaner Eingaben ausgeführt haben. Diese Eingaben machen Sie über Undo sequenziell rückgängig. Über [Redo] stellen Sie bereits rückgängig gemachte Eingaben wieder her. Die Kostenplaner Undo-Redo Funktionen zeichnen beliebig viele Schritte innerhalb einer Sitzung auf. Durch die Undo-Funktion ist es nicht mehr möglich, dass Kostenpläne mehrfach geöffnet werden. In den Netzversionen steht [Undo] deshalb nicht zur Verfügung.

- Hinweis: Bei Kostenplänen aus früheren Versionen fehlen zunächst die Undo-Redo-Pfeile. Diese Kostenpläne müssen erst auf die Undo-Redo-Funktion vorbereitet werden. Das geschieht, indem Sie den Kostenplan unter neuem Namen speichern.
- Hinweis: In Verbindung mit der Undo-Funktion wurde auch eine automatische Backup-Funktion integriert. Im Ordner "Backup" der Kostenplanerinstallation werden dafür komprimierte Dateien abgelegt. Ältere Backups sollten regelmäßig gelöscht werden. Der Ordner Backup im Verzeichnis System muss unbedingt erhalten bleiben.

Die Schaltfläche 🚺 [Hilfe] aktiviert die kontextsensitive Hilfe, die in einem separaten Fenster geöffnet wird.

Mit der Schaltfläche seite des [Bildkommentar] rufen Sie zur aktiven Kostengruppe die entsprechende Seite des **BKI Bildkommentars zur DIN 276/277** auf, der Sie die Messregeln und Inhalte des Kostengruppe entnehmen können.
Die Schaltfläche 🛐 [Neu berechnen] veranlasst eine Berechnung des gesamten Kostenplanes. Nach umfangreichen Änderungen sollte diese Funktion aufgerufen werden.

Die Schaltfläche 🏙 [Suchen] ermöglicht Ihnen, Details in Ihrem Kostenplan wieder zu finden. Mit der Eingabe von "Text" finden Sie Beschreibungen wieder. Schalten Sie auf "Unvollständige LB-Eingaben suchen" werden Ihnen die Kostengruppen aufgelistet, in denen Sie noch weitere Zuordnungen nach Leistungsbereichen vornehmen müssen. Mit Klick auf die Fundstellen werden Sie zu der Kostengruppe geleitet. Sind Sie sich nicht sicher, bei welchen Kostengruppen Sie bereits Eingaben vorgenommen haben, schalten Sie mit der Auswahlliste auf "Eingabeebenen suchen", dann werden Ihnen nach Betätigung der Schaltfläche [Suche starten] die entsprechenden Kostengruppen im Fenster angezeigt und Sie können diese nacheinander anwählen.

Das Auswahlmenü ermöglicht das schnelle Wechseln zwischen vordefinierten Bildschirmansichten. Die Anordnung der angezeigten Fenster, deren Größe und Inhalte können als Bildschirmansichten gespeichert werden. (siehe Kapitel 8.6) Mehrere vordefinierte Ansichten werden mitgeliefert.

Mit der Schaltfläche 🔜 exportieren Sie die Inhalte des Fensters "Kostenplan" z.B. nach Excel. Das erlaubt vielfältige Darstellungs- und Auswertungsmöglichkeiten. Beim Export werden die aktuell sichtbaren Spalten berücksichtigt. Navigationsund Funktionsspalten werden nicht exportiert. Die Ausgabe kann in eine neue Excel-Datei, in die Zwischenablage oder in eine vorhandene Excel-Datei erfolgen. In einer vorhandenen Excel-Datei muss ein Arbeitsblatt "Daten" vorhanden sein. In dieses werden die Kostenplaner Daten exportiert. Evtl. vorhandene Daten werden dabei überschrieben. Die Exportfunktion steht auch in anderen Kostenplaner-Fenstern zur Verfügung und funktioniert auch da, wie hier beschrieben. Alle sichtbaren Kostengruppen des Kostenplans werden als Zeilen nach Excel exportiert. Die aktuelle Ansicht bestimmt also die Gliederungstiefe. Zur Steuerung können die Optionen der Listenansichten im Menü "Ansichten" verwendet werden. Sofern im Fenster Projektdaten den Kostengruppen Beschreibungen zugeordnet wurden, werden diese mit exportiert.

Wurden Teile eines Kostenplans (z.B. Technische Anlagen) von einem anderen Büro ermittelt, kann der betreffenden Teil mit Unterstützung des Kontext-Menüs in einen leere Kostenplan übertragen werden. Sind im Zielkostenplan bereits Kosten enthalten, muss die betreffende Kostengruppe erst auf "0" gesetzt werden.

Kostengruppe Inhalt löschen	Kostengruppe Inhalt löschen
Kostengruppe Inhalt kopieren	Kostengruppe Inhalt kopieren
Nur Texte kopieren	Nur Texte kopieren
Teilkostenplan (KG 400) kopieren	Teilkostenplan (KG 400) kopieren
Bauteil anlegen (Untergruppe)	Teilkostenplan (KG 400) einfügen
Ausführungsart anlegen (Untergruppe)	Kopierte Kostengruppe einfügen
Position anlegen (Untergruppe)	Bauteil anlegen (Untergruppe)
Kasharan marakakaka du sebar	Ausführungsart anlegen (Untergruppe)
	Position anlegen (Untergruppe)
Marker Nicht vergessen!	Kastanayunnaninhalta duuskan
Marker Prüfen!	Koscengroppenin naice drucken
Marker Wichtig!	Marker Nicht vergessen!
Marker Fertig!	Marker Prüfen!
Marker Nachfassen!	Marker Wichtig!
Marker ***frei***	Marker Fertig!
Marker entfernen	Marker Nachfassen!
	Marker ***frei***
	Marker entfernen

ABB. 50: KONTEXTMENÜS - RECHTE MAUSTASTE

Mit der rechten Maustaste rufen Sie das Kontextmenü auf, mit dem Sie einzelne Kostengruppen individuell farblich markieren können. Die Farben können Sie unter Extras (siehe 8.8 Extras) auswählen und dafür Begriffe festlegen.

Referenz Die Fenster

7.2 Projektdaten: die Details

In diesem Fenster werden die Details zu Kostengruppen eingegeben: Beschreibung, Aufteilung nach Leistungsbereichen und Berechnungen. Außerdem werden Änderungen innerhalb der Kostengruppe automatisch protokolliert. Das Fenster wird automatisch mit dem Fenster "Kostenplan" synchronisiert und gliedert sich in drei Bereiche:



ABB. 51: KOSTENGRUPPEN - BEARBEITEN DER KOSTENGRUPPEN DIN 276, AUSWAHL

- Oben: Leiste mit den Auswahllisten und Schaltflächen, mit denen Sie die Anzeige einstellen können.
- Mitte: Textfelder bzw. Tabellen zur Eingabe der Daten.
- Unten: Statuszeile die z.B. die Belegung der Textfelder oder Rechenergebnisse anzeigt.

Mit den Auswahllisten links oben wählen Sie den Eingabemodus: Beschreibung, Leistungsbereiche, Rechenblatt oder Protokoll.

Die Beschreibung

Für eine qualifizierte Kostenermittlung ist es wichtig, vor der Eingabe von Kosten bzw. KKW, die Beschreibung der Kostengruppen zu erfassen. Diese Beschreibung ist die Voraussetzung für die Kostenkennwertrecherche. Außerdem verdeutlichen Sie, auf welcher Grundlage Sie Ihre Kostenermittlung gemacht haben! In dem Textfeld haben Sie die Möglichkeit, beliebig lange Beschreibungen zu einer Kostengruppe zu erfassen.

Möchten Sie die Beschreibungen einzelner Kostengruppen abweichend gestalten, können Sie dies mit den vorgegebenen Schaltflächen ausführen. Markieren Sie die betroffenen Textteile und betätigen Sie die Schaltfläche mit der gewünschten Formatierng. Oder wählen Sie eine andere Schriftart, wenn zur Hervorhebung von Tetxstellen gewüscht wird. Beachten Sie, dass die Formatierungen nur bei der Kostengruppe Gültigkeit haben, in der Sie die Formatänderungen vorgenommen haben.

Hinweis: Sollen Ihre Formatierungen für alle Kostengruppen Gültigkeit haben, müssen Sie diese unter "Verwalten und Bearbeitung von Layout" vornehmen. Sie können Texte zu verschiedenen Kategorien eingeben. Der Textbereich ist standardmäßig auf die Kategorie "Langtext" eingestellt. Sie haben jedoch die Möglichkeit, in der Liste rechts eine andere Kategorie zu wählen.

Folgende Kategorien sind verfügbar:

Kategorie	Möglicher Inhalt
Langtext Baubeschreibung	Ausführliche Beschreibung der Kostengruppe, z.B. der Aufbau der Außenwände bei der Kostengrup- pe 330. Die Beschreibungen der BKI Baukostenda- tenbank sind ein guter Leitfaden für die Formulie- rung dieser Texte. Wenn Sie sich daran orientieren, lässt sich Ihre Beschreibung bei der Kostenermitt- lung leichter vergleichen.
Kurztext Baubeschreibung	Für bestimmte Zwecke ist es sinnvoll, eine kurze Zusammenfassung der Baubeschreibung zu haben. Texte der Ausführungsarten werden in diese Kate- gorie übernommen
Notiz	Alle speziellen Hinweise, z.B. dass noch bestimmte Informationen einzuholen sind, oder ein Verweis auf Informationsquellen etc.
Einsparungen	Hinweise auf Einsparungsmöglichkeiten bei dieser Kostengruppe
Termine	Termine oder Kosteneinflüsse, die aus Termin- zwängen resultieren
Architekt	Notizen für die nächste Besprechung mit dem Architekten
Bauherr	Notizen für die nächste Besprechung mit dem Bau- herrn
Fachingenieure	Notizen für die nächste Besprechung mit den Fach- ingenieuren
Sonstiges	Alles, was oben keinen Platz hat!

Um Felder (Kategorien) parallel zu bearbeiten, können Sie das Fenster mehrfach öffnen.

Sie können die Ausgabe der Texte unter dem Menüpunkt STAMMDATEN-FORMATE einstellen. In einem Format können zwei beliebige Texte zusammen gedruckt werden. Die Schaltflächen 🜇 [Kopieren], 💁 [Einfügen] und 🔀 [Löschen] erlauben das schnelle Verändern der Texte mit der Maus.

Hinweis: Bei der Übernahme eigener Daten in die BKI Baukostendatenbank wird bei Kostengruppen nur der "Langtext" übernommen. Alle Textangaben, die in die Datenbank sollen, müssen darin enthalten sein!

Die Aufteilung nach Leistungsbereichen

Kostenpläne, die nach den Kostengruppen gemäß DIN 276 aufgestellt sind, lassen sich nicht mit Submissionsergebnissen der Ausschreibung vergleichen. Nach HOAI 2013 ist der Planer verpflichtet als Grundleistung in LPH 6 (Vorbereitung der Vergabe) Kosten auf der Grundlage vom Planer bepreister Leistungsverzeichnisse zu erstellen. Zur Vorbereitung dieser Leistung können die Kosten der Kostengruppen nach DIN 276 in Kosten nach Leistungsbereichen überführt werden.

Diese Aufteilung ist nur auf der Eingabe-Ebene möglich und wird anteilig (%-Werte) vorgenommen. Ändern sich die Kosten einer Kostengruppe, werden auch die Kosten gemäß den eingegebenen Anteilen automatisch angepasst. Nehmen Sie die Verteilung manuell vor oder übernehmen Sie diese aus der BKI Baukostendatenbank (siehe Fenster Datenbankabfrage).

Um eine Verteilung manuell zu erfassen, gehen Sie im Kostenplan auf die Eingabe-Ebene. Wählen Sie zuerst im Fenster "Projektdaten" links oben "Leistungsbereiche", dann rechts oben "Alle Leistungsbereiche". In der Tabelle werden alle Leistungsbereiche nach StLB aufgeführt. In der Spalte "Anteil" können Sie den Anteil des Leistungsbereichs %-Wert angeben. In der Spalte "%-Anteil" errechnet BKI Kostenplaner automatisch eine %-Verteilung, die in der Summe immer 100% ergibt. Möchten Sie einen Leistungsbereich löschen, setzen Sie den Wert in der Spalte "Anteil" auf null. Wenn Sie in der Auswahlliste rechts oben "Bearbeitete Leistungsbereiche" wählen, werden nur die Leistungsbereiche angezeigt, bei denen ein Wert vorhanden ist.

Bei Kostengruppen, die keine Eingabe-Ebene sind, wird die Spalte "Anteil" nicht angezeigt. Eine Eingabe ist nicht möglich. BKI Kostenplaner errechnet jedoch aus den Eingaben der darunter liegenden Ebene die Anteile für die Leistungsbereiche. Nicht zugeordnete Kosten werden in der obersten Zeile in rot angezeigt. Um eine korrekte Aussage zu bekommen, müssen alle Kosten auf Eingabe-Ebene aufgeteilt werden. Das Fenster "Suchen im Kostenplan" unterstützt Sie bei der Suche nach nicht zugeordnet LB-Kosten. Sie können das Ergebnis der Aufteilung auch ausdrucken (siehe Stammdaten-Formate).

Hinweis: Mit der Funktion aus dem Menü K OSTENPLAN - LB AUTOMATISCH ZUORDNEN können Sie alle Kosten auf der Eingabeebene entsprechend den M ittelwerten aus der BKI-Datenbank automatisch z uordnen. Eine Nachbearbeitung in den einzelnen Kostengruppen ist dann unbedingt erforderlich.

Das Rechenblatt

Zu allen numerischen Werten im Fenster "Kostenplan" kann ein Rechenblatt angelegt werden. Die manuelle Eingabe ist gesperrt, solange Ihr Rechenblatt Zeilen enthält. Das Rechenblatt reagiert auf die Spalte im Fenster "Kostenplan". Klicken Sie also nach dem Umschalten auf Rechenblatt ins Feld "Menge", um im Rechenblatt die Menge berechnen zu können. Ist keine Eingabe möglich, weil die Bezugsmenge nach DIN 277 definiert ist, erhalten Sie einen entsprechenden Hinweis. Gleiches gilt für die Spalten KKW und Kosten. Klicken Sie im Kostenplan in die Spalte Kostengruppe, wird das Rechenblattgitter ausgeblendet. Die Berechnung können Sie mit der Schaltfläche [Export-Tabellenkalkulation] auch in ein Tabellenkalkulationsprogramm übernehmen und dort für andere Zwecke weiter bearbeiten.

Detaillierte Hinweise zum Rechenblatt erhalten Sie über die Online-Hilfe, die Sie mit der Schaltfläche [Hilfe] öffnen.

🛃 [3] Projektdaten: KG 330 bearbeiten 📃 🛄			×	
Rechenblat 👻 🖼 🔂 😒		3		
Text/Variable Art Berechnung/Kommentar		Berechnung / Kommentar	Ergebnis	-
	13	Berechnung Außenwand	2010 100	
F1	•	12*3,6	42,000	
F2	•	24*3,5	84,000	
F3	•	12*3,5	42,000	
F4	+	36* 5,5	198,000	
T1-T0	+	1,125*2,25*8	-20,250	
F5	•	24*5,5	132,000	14
1				
1				
				M
10			>	
Berechnung	g Außeni	wand	477 750	

ABB. 52: RECHENBLATT ZU KG 330

Das Protokoll

Zu allen Kostengruppen im Fenster "Kostenplan" werden automatisch Änderungen der Eingabeebene protokolliert. Bei jeder Änderung wird das Datum und die Uhrzeit protokolliert. Die Änderung wird beschrieben und der vorherige Wert und der aktuelle Wert werden festgehalten.

Die Protokollfunktion erfasst Änderungen an:

- Mengen
- Kostenkennwerten
- Kosten
- Übernahme von Werten aus der Datenbank
- Stichproben



ABB. 53: PROTOKOLL ZU KOSTENGRUPPE 340

Kostengruppen übergreifende Änderungen werden unter Gesamtkosten protokolliert. Hierzu zählen Änderungen an der Währung, Brutto- Netto-Einstellungen, Mehrwertsteuersatz, Baupreisindex, Regionalfaktoren und Änderungen an Bezugsmengen BGF, NF etc.)

Die Protokollfunktion ist sehr gut geeignet, um Änderungen während des Planungsprozesses nachvollziehbar zu dokumentieren. Anhand des Änderungsdatums können viele Änderungen bestimmten Ereignissen im Planungsprozess zugeordnet werden, z.B. veränderten Vorgaben durch den Bauherrn.

Die Protokolle können nicht geändert werden, da sonst die Zuverlässigkeit der Aufzeichnung nicht gewährleistet werden kann. Es ist aber möglich alle Protokolle eines Kostenplans zu löschen, um einen definierten Neubeginn der Protokollierung zu erreichen oder die Datenmenge des Kostenplans zu reduzieren. Dazu gehen Sie im Menü **STAMMDATEN** auf den Menüpunkt SERVICE und wählen "Protokolle löschen". Im Fenster "Kostenplan" öffnen Sie über die Schaltfläche 🔛 [Alle Fenster zeigen] oder die Schaltfläche 🔜 [Fenstergruppe Datenbank] das Fenster "Datenbankabfrage". Auch dieses Fenster hat eine Dreiteilung. Oben die Steuerungselemente, in der Mitte die Daten und unten die Statusinformationen. Für das Fenster können Sie vier verschiedene Darstellungsmodi in der Auswahlliste links oben wählen: Kostengruppen, Leistungsbereiche, Ausführungsarten und Positionen (mit Modul Baupreise).

Die Kostengruppen

In der Tabelle werden für Ihre gewählten Objekte die zugehörigen Kostendaten angezeigt. Dabei berücksichtigt BKI Kostenplaner den eingestellten Kostenstand mittels Baupreisindex des Statistischen Bundesamtes. Außerdem werden die KKW ohne eigene Messgröße mit der Bezugsgröße (z.B. BGF oder BRI) aus dem Kostenplan angezeigt. In der Statuszeile am unteren Fensterrand wird der gewählte Regionalfaktor angezeigt. Daneben sehen Sie die Von-Bis-Werte der Kostenkennwerte, die Sie mit Klick auf die Schaltfläche in Ihren Kostenplan übernehmen können. Möchten Sie einen bestimmten KKW übernehmen, machen Sie einen Doppelklick auf das entsprechende Feld. Wenn in der aktuell gewählten Kostengruppe die Eingabe eines KKW zulässig ist, wird der Wert übernommen. Im anderen Fall erhalten Sie einen entsprechenden Hinweis. Haben Sie bei der Neuanlage Altbauobjekte gewählt, deren Kosten nach Abbrechen, Wiederherstellen oder Herstellen unterteilt wurden, werden diese Kosten zeilenweise angezeigt. Ein Doppelklick auf den KKW z.B. einer Zeile "Abbrechen" fügt die Werte dieser Zeile als Untergruppe in Ihren Kostenplan ein.

👘 🙀 너 🙎 🥜 🔄 Kostengruppen		 Alle Maßnahmen 		× 3
Objektnir. Objektbezeichnung	MengeEinheit	KKW (E) Diagramm 0 - 2000 (E)	Kosten (€)	% an 3+41
5100-076 Sporthalle (Zweifeldhalle)	904,100 BGF	1.228,97	1.111.108,47	69,3%
5100-070 Sporthalle (Zwelfeldhalle)	1.572,000 BOF	1.190,37	1.871.255,91	76,5%
5100-068 Schulsporthalle (Zweifeldhalle)	1.657,000 BGF	1.682,05	2.787.152,60	80,3%
5100-045 Sporthalle (Zwelfeldhalle)	2.114,000 BOF	970,98	2.052.658,64	82,4%
5100-043 Sporthalle	2.218,000 BGF	933,99	2.071.597,02	75,4%
5100-040 Sporthalle (Dreifeldhalle)	3.545,000 BGF	1.327,49	4,705.943,07	78,0%
5100-037 Sporthalle (Dreifeldhalle)	2.633,780 BOF	1.109,33	3.132.433,23	83,5%
5100-035 Dreifachsporthalle	2.553,620 BGF	1.724,54	4.403.824,10	87,9%
5100-033 Sporthalle (Dreifeldhalle)	2.205,000 BOF	1.329,72	2.932.027,86	78,5%
5100-031 Sporthallen	4.879,130 BGF	1.501,48	7.325.925,79	89,5%
5100-029 Schulsporthalle (Dreifeldhalle)	2.192,000 BGF	1.329,98	2.915.306,84	81,8%
5100-026 Sporthalle (Dreifeidhalle)	4.400,960 BOF	1.129,44	4.970.605,50	83,1%
5100-024 Sporthalle (Dreifeldhalle)	3.074,600 BGF	1.268,93	3.901.440,35	76,4%
5100-017 Sporthalle (Dreifeldhalle)	2.401,000 BOF	1.502,42	3.799.382,98	75,4%

ABB. 54: BKI BAUKOSTENDATENBANK - KOSTENKENNWERTE

Die Vergleichsobjekte mit einem Kostenkennwert stehen oben in der Tabelle. Alle anderen Objekte erscheinen darunter in grauer Schrift. Unterhalb der dritten Ebene werden alle Objekte mit Kostenkennwert angezeigt. Durch einen Doppelklick in den Spaltenkopf sortieren Sie die Tabelle der Vergleichsobjekte entsprechend. In der Spalte Diagramm 0-xxx [€] werden die Kostenkennwerte der Vergleichsobjekte grafisch dargestellt. Der vertikale dunkelgraue Balken zeigt die Standardverteilung der Kostenkennwerte der aktuellen Kostengruppe innerhalb der gesamten Bandbreite der Stichprobe. Die vertikale schwarze Linie verdeutlicht den Mittelwert. Die rote vertikale Linie zeigt dazu im Vergleich und zur Plausibilitätsprüfung den im Kostenplan eingetragenen Kostenkennwert. Mit der Schaltfläche **[**Löschen] entfernen Sie ein Objekt aus der Stichprobe zu einer Kostengruppe. Mit einem "*" hinter der Kostengruppenbezeichnung im Kostenplan werden Sie auf diese Änderung aufmerksam gemacht. In anderen Kostengruppen bleibt das Objekt weiterhin enthalten. BKI Kostenplaner erlaubt zu jeder Kostengruppe eine spezifische Auswahl an Vergleichsobjekten. Mit der rechten Maustaste können Sie eine geänderte Stichprobe in eine andere Kostengruppe kopieren. Die Stichproben vererben sich von oben nach unten. Die Schaltfläche **[**] [Objektauswahl zurücksetzen] entfernt nach Rückfrage eine geänderte Stichprobe. Es gilt wieder die Stichprobe der übergeordneten Kostengruppe.

Es können mehrere Objekte gleichzeitig nach Windows-Standard markiert werden. Ein Mausklick markiert in Verbindung mit der <u>Strg</u>-Taste mehrere Zeilen, in Verbindung mit der <u>Shift</u>-Taste einen zusammenhängenden Bereich.

Für das Bauen im Bestand können zu den Vergleichsobjekten zusätzliche Informationen ein- und ausgeblendet werden. Rufen Sie im Menü ANSICHT – SPALTEN EINSTELLEN... auf. Es wird ein Fenster eingeblendet in dem Sie die gewünschten Spalten per Doppelklick aktivieren oder deaktivieren.



ABB. 55: ANSICHT - AUSWAHL EINSTELLUNGEN TABELLENSPALTEN DATENBANK

Die Leistungsbereiche

Wenn Sie in der Auswahlliste links oben "Leistungsbereiche" einstellen, ändert sich die Darstellung in der Tabelle. Jede Zeile entspricht einem Leistungsbereich der Stichprobe. Für jedes Objekt und für den Mittelwert wird eine Spalte angelegt. Es werden nur Objekte in der Stichprobe berücksichtigt, die Positionsdaten zu der gewählten Kostengruppe enthalten. Angezeigt werden die Prozentanteile der Leistungsbereiche an den Kosten der gewählten Kostengruppe.

m 6	🗼 🍺 🚉 📝 🗔 Leisti	ingsbereichi				*					?
Lb	Bez	Mittel	410012	410031	410032	410033	410034	410035	410036	410037	4100 ~
014	Natur-, Betonwerksteinarbeiten	3,18	1	6,91	0,05	2,98	1,14	2,21	3,83	10,83	5,33
016	Zimmer- und Holzbauarbeiten	4,33		2,21	4,35	6,33	7,35	5,05	1,12	2,69	8,40
017	Stahlbauarbeiten	2,85	1	0,97		0,02	5,18		0,08		0,20
018	Abdichtungsarbeiten	1,42			4,93	0,64	1,39		0,86	0,71	2,74
020	Dachdeckungsarbeiten	3,54		5,53	3,60	5,03	2,92	5,50	2,26	4,28	4,42
021	Dachabdichtungsarbeiten	2,07		0,63	(0,34	0,29	0,23		0,45	0,45
022	Klempnerarbeiten	1,57		2,85	0,37	1,79	0,70	1,67	0,79	1,78	3,45
023	Putz- und Stuckarbeiten, Wärmed	9,75		3,40	8,65	11,35	3,92	6,38	15,86	13,63	7,41
024	Fliesen- und Plattenarbeiten	3,30	8,7	3,16	2,89	2,14	1,90	2,27	2,40	2,07	2,34
025	Estricharbeiten	1,71		3,33	0,43	1,29	0,84	1,84	2,83	1,60	2,03
026	Fenster, Außentüren	13,50	3,5	8 18,09	10,14	8,89	6,76	12,82	10,18	9,14	1,89
027	Tischlerarbeiten	8,34	6,8	11,53	4,94	4,40	13,47	3,95	3,87	5,14	1,00
028	Parkett-, Holzpflasterarbeiten	1,48	5,6	0,35			0,90	0,89		0,19	1,10
029	Beschlagarbeiten	0,25		0,43	0,11	0,17			0,11	0,04	0,26 -
<	H										2

ABB. 56: BKI BAUKOSTENDATENBANK - LEISTUNGSBEREICHE

Die Tabelle arbeitet eng mit dem Fenster "Projektdaten" - "Leistungsbereiche" zusammen, die auch auf "Leistungsbereiche" umgestellt wurde. Für die Aufteilung Ihrer Kosten können Sie die Werte aus der Tabelle mit einem Doppelklick übernehmen. Mit einem Doppelklick auf die Spalte "Objekt" oder "Mittelwert" übertragen Sie die Aufteilung dieser Spalte zu der gewählten Kostengruppe. Eine zuvor bestehende Eintragung wird dabei gelöscht! So haben Sie eine einfache, verlässliche Möglichkeit, Ihre Kostengruppen nach Leistungsbereichen aufzuschlüsseln.

Die Ausführungsarten

Bei "Ausführungsarten" wird Ihre Stichprobe bei der Anzeige der Vergleichsobjekte nicht berücksichtigt. Über der Tabelle mit den Vergleichsobjekten sieht man alle in der BKI Datenbank angelegten Ausführungsarten. Je tiefer die Kostengruppen-Ebene, umso spezifischer die Liste!

📇 [1] Datenbankabfrage: 6 Objekte zu KG 336 gefund	en			2	
🕞 🕞 💼 😰 📝 🔄 Ausführungsarten		Alle Maßnahmen			~ ?
+KG Ausführungsart					
336.35.02 Gipsputz, einlagig d=16mm als Maschinenputz,	Eckschutzschienen, Raufasertap	ete, Dispersionsanstrich			- 10
336.37.01 Putz, streichbare Abdichtung, Wandfliesen, einschl	lleßlich Fensterlaibungen				
336.44.01 Massivholz-Paneele, Nordische Fichte oder Furr	nierplatten auf Unterkonstruktion n	nit Schallschluckmatten h	interlegt		
336.44.02 Abbruch von Holz-Wandverkleidung d=4cm, Kipp	pgebühren				1
336.44.03 Farbbeschichtung bis auf sauberen Untergrund e	entfernen, reinigen, Grund-, Zwisch	hen- und Schlussanstrich	mit Alkydharz-Lac	k	
336 48.01 Gipskartonverbundplatten d=12,5mm auf Unterki	onstruktion, Mineralwolldämmung	WLG 040, d=40-80mm			
335.53.01 Steinzeugfliesen als Wandbeläge in verschieden	en Formaten, Verfugung				2
Objektmr. Objektbezeichnung	MengeEinheit	KKW (G Diagramm 0 -	Kosten (E)	% an 3+4	-
6100-213 Mehrfamilienhaus (6 WE)	9,380 m2	80,91	758,98	0,1%	1
6100-159 Einfamilienhaus, Doppelgarage	43,080 m2	108,47	4.672,95	0,9%	
3400-012 Pflegeheim, geistig Behinderte	69,010 m2	92,89	6.410,21	0,2%	
9100-045 Stadthalle	45,143 m2	111,80	5.046,86	0,1%	
7700-041 Galvanikbetrieb	3,800 m2	87,88	333,95	0,1%	
7300-037 Stahlbaubetrieb	33,020 m2	60,64	2.002,49	0,1%	
4		and the second			>
Kaiserslautern: 0,996	KKW (6)	Von = 72,31 🔶	Mittel = 90,43 🛖	Bis = 106,6	3 🔶

ABB. 57: BKI BAUKOSTENDATENBANK - AUSFÜHRUNGSARTEN

Die Liste "Ausführungsarten" steuert die "Objektliste". Ein Doppelklick auf den KKW eines Objektes übernimmt den Wert in den Kostenplan. Ein Doppelklick auf eine Ausführungsart im oberen Teil der Tabelle überträgt die Beschreibung als Untergruppe in Ihren Kostenplan. Im Fenster "Projektdaten" passen Sie die Beschreibung der Ausführungsart in der Kategorie "Kurztext" an die Bedingungen Ihres Projekts an.

Die weiteren Funktionen

Mit der Auswahlliste rechts oben begrenzen Sie die Anzeige Ihrer Stichprobe auf die Kategorien "Neubau" oder "Altbau". Bei "Altbau" erfolgt die Anzeige zusätzlich nach "Abbruch", "Wiederherstellen" und "Herstellen". Mit 💽 können Sie sich die Objektdaten aus dem BKI-Objektkatalog anzeigen lassen. Dazu muss der Adobe Reader installiert sein.

Hinweis: Auf der BKI Kostenplaner-DVD finden Sie das zum Aufrufen von PDF-Dateien notwendige Programm Adobe Acrobat Reader. Das Programm ist auf den meisten PCs bereits vorinstalliert. Sie können auch eigene Objekte, die Sie in der Datenbank übernommen haben (vgl. Stammdaten-Datenbankpflege) mit PDF-Dokumenten ergänzen. Bei Übernahme einer PDF-Datei wird die Objektnummer in den Dateinamen übernommen und vom Programm in das richtige Verzeichnis eingelesen. BKI Kostenplaner zeigt diese Datei genau so an, wie die Datenblätter des BKI.

Die Funktion **Z** [fixieren] erlaubt Ihnen, die dynamische Aktualisierung des Fensters zeitweise zu deaktivieren. Sie können dann im "Kostenplan" von einer Kostengruppe zur nächsten wechseln, ohne dass sich die Anzeige ändert. Um die dynamische Aktualisierung wieder zu aktivieren, klicken Sie erneut auf **Z** [Fixierung aufheben]. In der Datenbankabfrage werden nun wieder die Vergleichsdaten zur aktuellen Kostengruppe angezeigt. Mit der Schaltfläche 🔜 [Alle Fenster zeigen] rufen Sie das Fenster "Info zum Objekt" auf. In diesem werden Detailinformationen zum gewählten Objekt angezeigt:

- Objektbeschreibung / Energie
- Beschreibung Kostengruppe
- Bilder / Zeichnungen / Details
- Planungskennzahlen Objekt
- Planungskennzahlen Statistik
- Leistungsbeschreibung (mit Modul Baupreise)
- Position (mit Modul Baupreise)
- Weiteres Fenster Objektinformationen

Das Fenster wird mit dem gewähltem Objekt und der Kostengruppe synchronisiert. Der Aufbau ist wieder dreiteilig: Oben die Steuerungselemente, in der Mitte die Daten (Texte, Bilder, Tabellen) und unten die Statuszeile.

Die Objektbeschreibung / Energie

Nach der Anlage eines Kostenplans wird hier die allgemeine Objektbeschreibung angezeigt. Wurden Objekte mit Schichtaufbauten dokumentiert, können diese mit der Schaltfläche [energetische Beschreibung] aufgerufen werden.





ABB. 58: BKI BAUKOSTENDATENBANK - OBJEKTBESCHREIBUNG

Die Beschreibung Kostengruppe

Unter "Beschreibung Kostengruppe" finden Sie die Beschreibung des Vergleichsobjekts der aktuellen Kostengruppe. Sie können den Text kopieren und in Ihre eigene Beschreibung einfügen. Die Texte folgen im Aufbau den Schichten des beschriebenen Bauteils. Es ist empfehlenswert, sich bei den eigenen Beschreibungen an dieser Syntax zu orientieren. Die Schaltfläche 🜇 [Kopieren] kopiert den angezeigten Text oder die aktuelle Markierung in die Zwischenablage.

🖭 [1] Beschreibung Kostengruppe zum Objekt 6100-807 👘 🗔 🗖	<
Beschreibung Kostengruppe 💌 🗎 🤇)
Stb-Filigranwand C25/30, d=25cm (139m2), Sichtbetonwandscheiben C25/30, d=20cm (42m2) * Stahlstützen, lackiert (5S1) * Holz-Aul-Fensterelemente, Fenster, U-Wert 0, 8Wm2k (45m2), Hebe-Schiebe-Türe (17m2), Eingangstüranlage (5m2) * Perimeterdämmung, d=200mm (106m2), Sockelputz (20m2), Anstrich der Holzlamellen (25m2) * GK-Vorsatzschale, Anstrich (112m2), Wandfliesen (9m2) * Außenwandelemente, OSB-Platten, d=22mm, Einblasdämmung, d=300mm, Holzfaserdämmplatte, d=60mm, Putz (131m2), F90, Winddichtung, OSB-Platten, d=2xx20mm, Putz (80m2), Winddichtung, OSB-Platten, d=22mm, Holzständer, d=16cm, Einblasdämmung, d=300mm, Fermacellplatten, d=3x20mm, Putz (80m2), Winddichtung, OSB-Platten, d=22mm, Holzständer, d=16cm, Einblasdämmung, DWD, d=15mm (35m2), Holzlamellen, d=30m, Lattung (29m2), Dreischichtplatten, d=20mm, Lattung (9m2) * Außenjalousien, Elektromoto	~

ABB. 59: BKI BAUKOSTENDATENBANK - WEITERE INFORMATIONEN

Die Fotos und Zeichnungen

Wählen Sie links oben "Bilder / Zeichnungen / Details / Energie". Sie haben Zugriff auf alle mitgelieferten Bilder und Zeichnungen. Mit ▶ [vor] und 💽 [zurück] können Sie zwischen den Abbildungen hin und her blättern.

lder / Zeichnungen / Details 🐱 🍕 [💽 13 / 15	Legende anzeige 3
₩ 	
	9 7
	1
t • T	
	1/2.
	69,525
" JL-3000/3	
Z D	

Bilder/Zeichnungen/Desais	Detail andelden
Decke UG an Außenwand	
Anstelle der Holzkonstruktion ist hier die Außerwand des Erdigeschosses mit einer Slahlbeitoschebe gebildet, vor die ein Hotzahnnerwerk mit Beglankung aus Giprisserplaten gestellt sit, die mit einer Außanputz versehen wurdet. Das Rahmenwerk weist auf der Rücksete nie Weinddichtungsbahn auf. Diese ist mat besonderer heiterströmung zuverlissig zu unterbinden. Oftweist, wei Heiterströmung zuverlissig zu unterbinden. Oftweist, wei Blower: Door T ests nicht mogich ist, ist die Ausbildung der Winddichtung auf der Baustelle besunders sorgfältig zu überwachen/Alternativ wie es möglich gewesen, die Ausbildung der Dammkonstruktion mit einem	
Wärmedämmverbundsystem vorzunehmen.	_
Nr Aufbau	
1 Putz, Ausenputz WDV3	-
2 Gipstaserplatte, ausen	-
3 Doppel-Steg-Trager mit Zellulo setaserdammung	4
Campioremse + Abkiebung Sababatan - Sababatan	-
5 Stampetonwand als Sichtbeton + Schalung	-
6 Operation	-
7 vyinkei 9 Caalusta	-
9 Dranage und Schutzschicht L/unstatoff	-
10 Parmaterd&mmunn Außanwand	-
11 WILBeton + Schalung	-
12 Hochkantlamellennarkett	-
13 Heizestrich CAF	-
14 Faltplatte mit aufkaschierter Folie	-
15 Trittschalldämmung Polystyrol	
16 Dammung	-
17 Stabilization dealer + Calculum	-

In der Statuszeile wird mit Buchstaben angezeigt, welche Informationen vorhanden sind (B=Bilder. Z=Zeichnungen, D=Details). Zu den Details, die in den Büchern BKI Konstruktionsdetails veröffentlicht wurden, wird mit der Schaltfläche [Legende anzeigen] die zugehörige Legende eingeblendet

Hinweis: Sie können auch eigene Objekte, die Sie in der Datenbank übernommen haben, mit Bildern ergänzen. Benutzen Sie dazu das Menü Stammdaten – Datenbank - Datenbankpflege (s. Kapitel 8.4 Stammdaten).

Die Planungskennzahlen

Wenn Sie im Fenster "Info zum Objekt" links oben "Planungskennzahlen Objekt" wählen, sehen Sie eine Tabelle, die Verhältnisse verschiedener Mengen (z.B. BRI) zu einer anderen Menge (Bezugsmenge) des gewählten Objektes darstellt. Die Standardeinstellung für die Bezugsmenge ist "BGF Brutto-Grundfläche". Rechts oben können Sie auch andere Bezugsmengen wählen.

55 [1] Info			
Planungskennzahlen Objekt 🐱 BGF Brutto-Gru	indfläche	3	
Grundflächen	Menge F	lache/BGF (%)	
NF Nutzfläche	211,45	77,9	
TF Technische Funktionsfläche	5,46	2,0	
VF Verkehrsfläche	21,84	8,0	
NOF Netto-Grundfläche	239,75	97,9	
KGF Konstruktions-Grundfläche	32,75	12,1	
BOF Brutto-Orundfläche	271,50	100,0	
Brutto-Rauminhalt	Menge	BRI/BGF (m)	
BRI Brutto-Rauminhalt	842,39	3,1	
Luftlechnisch behandelte Flächen	Menge F	pe Fläche/BOF (m)	
EF Entlüftete Fläche	77,70	28,6	
Kostengruppen 2.Ebene	Menge	Menge/BOF	
310 Baugrube	300,20	110,6	
320 Gründung	77,72	28,6	
330 Außenwände	443,27	163,3	
340 Innenwände	197,29	72,7	
350 Decken	172,72	63,6	
360 Dacher	123,14	45,4	

NF Nutzfläche	<u>~</u>
TF Technische Funktionsfläche	
VF Verkehrsfläche	=
NGF Netto-Grundfläche	
KGF Konstruktions-Grundfläche	
BGF Brutto-Grundfläche	
BRI Brutto-Rauminhalt	~

ABB. 61: BKI BAUKOSTENDATENBANK - PLANUNGSKENNZAHLEN OBJEKT

Bei "Planungskennzahlen Statistik" sehen Sie Von-Bis-Werte der Planungskennzahlen und den Mittelwert aller Objekte der Stichprobe. Die Mittelwerte der Planungskennzahlen für die Kostengruppen der 2. Ebene werden bei der Simulation benutzt, um Mengen der 2. Ebene auszuweisen. Verändern Sie die Stichprobe durch Entfernen oder Hinzufügen einzelner Objekte, werden die "Planungskennzahlen Statistik" automatisch angepasst.

				×
Planungskennzahlen Statistik 🗸 BGF Brutto-	Grundfläch	ie 🗸] 🖨 🤇)
Grundflächen	min	Fläche/BGF (%)	max	^
NF Nutzfläche	60,8	68,8	77,9	
TF Technische Funktionsfläche	0,7	2,6	5,9	
VF Verkehrsfläche	5,2	9,4	16,0	
NGF Netto-Grundfläche	73,5	79,6	87,9	
KGF Konstruktions-Grundfläche	12,1	20,4	26,5	
BGF Brutto-Grundfläche	100,0	100,0	100,0	
Brutto-Rauminhalt	min	BRI/BGF (m)	max	
BRI Brutto-Rauminhalt	2,7	3,2	3,7	
Lufttechnisch behandelte Flächen	min	Fläche/BGF (m)	max	
EF Entlüftete Fläche	28,6	28,6	28,6	
BEF Be- und Entlüftete Fläche	78,6	81,6	84,6	
Kostengruppen 2.Ebene	min	Menge/BGF	max	
310 Baugrube	46,9	116,4	193,2	
320 Gründung	22,0	39,3	72,9	
330 Außenwände	74,9	118,8	165,4	
340 Innenwände	36,0	70,7	99,4	
350 Decken	40,1	54,6	67,3	
360 Dächer	31,1	50,2	84,4	~

Das Fenster "Leistungsbeschreibung" zeigt die Positionen eines Objekts, die zu der ausgewählten Kostengruppe vorhanden sind (mit Modul Baupreise).

Fext I	Menne	Einheit	FB	Ant %
MAUERSPERRBAHN	14.450	m	5.32	0.3
Einmauern Badewanne, Langseite	1,000	St	93,77	0,4
Einmauern Badewanne, Kopfseite	1,000	St	62,73	0,3
013 Betonarbeiten				1,1
Kernbohrung	1,000	psch	276,24	1,1
024 Fliesen- und Plattenarbeiten				4,4
Wedi-Kasten	3,300	m	47,90	0,6
Wandbelag, Mosaik	3,690	m2	58,29	0,9
Wandbelag, Fliesen; 30x60cm	5,600	m2	75,90	1,7
Material	5,600	m2	44,35	1,0
PVC-Eckschutzschienen	4,210	m	11,03	0,2
027 Tischlerarbeiten				14,2
Türelemente inkl. Edelstahl/Drückerg	11,000		229,81	10,3

ABB. 63: BKI BAUKOSTENDATENBANK - LEISTUNGSBESCHREIBUNG

Durch "Weiteres Fenster Objektinformation" können Sie das Fenster mehrmals öffnen, um z.B. die Beschreibungen und die Bilder gleichzeitig im Blick zu haben.

7.5 Suchen im Kostenplan

Die Schaltfläche 🏾 [Suchen im Kostenplan] bietet Ihnen die Möglichkeit, nach verschiedenen Informationen im Kostenplan zu suchen:

- Texte
- unvollständige LB-Eingaben
- Eingabeebenen

😰 Suchen im Kostenplan		
Text suchen	🗌 exakt 🔲 alle Ebenen	👪 Suche starten
Text suchen Unvollständige LB-Eingaben suchen Eingabeebenen suchen		
		~

ABB. 64: SUCHFENSTER KOSTENPLAN

Texte suchen

Geben Sie im Fenster neben dem Auswahl-Menü den zu suchenden Begriff ein und betätigen Sie die Schaltfläche [Suche starten].

Die Fundstellen werden Ihnen im darunter liegenden Fenster angezeigt. Ein Doppelklick auf eine Kostengruppennummer bringt Sie zu der Kostengruppe mit dem gesuchten Begriff.

Unvollständige Leistungsbereichs-Eingaben suchen

Werden ihnen im Projektdaten-Fenster unvollständige "Nicht zugeordnete" Kosten angezeigt, rufen Sie das Fenster "Suchen" auf und wählen "Unvollständige LB Eingaben suchen".

Die Fundstellen werden Ihnen im darunter liegenden Fenster angezeigt. Ein Doppelklick auf eine Kostengruppennummer bringt Sie zu der Kostengruppe, bei der Sie die LB-Zuordnungen korrigieren können.

🗷 Suchen im Kostenplan	X
Unvollständige LB-Eingal 🗸 📄 exakt 📄 alle Ebenen 🏙 Suche starten	
330.00 Außenwände (0,0%)	^
340.00 Innerwände (0,0%)	
350.00 Decken (0,0%)	
360.00 Dächer (0,0%)	
370.00 Baukonstruktive Einbauten (0,0%)	
390.00 Sonstige Maßnahmen für Baukonstruktionen (0,0%)	
	×

ABB. 65: SUCHE LB-VERTEILUNG

Eingabeebenen suchen

Möchten Sie prüfen, auf welchen Ebenen Sie Eingaben gemacht haben, rufen Sie das Fenster "Suchen" auf und wählen "Eingabeebenen suchen".

Die Eingabeebenen werden Ihnen im darunter liegenden Fenster angezeigt. Ein Doppelklick auf eine Kostengruppennummer bringt Sie zu der Kostengruppe bei der Sie Ihre Angaben ergänzen können. Benutzen Sie dieses Fenster, um in umfangreichen Plänen schnell zu den Eingabeebenen zu kommen.

😰 Suchen im Kostenplan	×
Eingabeebenen suchen 💌 🔤 exekt 🗬 alle Ebenen	starten
310.00 Baugrube	^
322.00 Flachgründungen	
324.00 Unterböden und Bodenplatten	
325.00 Bodenbeläge	
326.00 Bauwerksabdichtungen	=
327.00 Dränagen	
330.00 Außenwände	
340.00 Innenwände	
350.00 Decken	
360.00 Dächer	
370.00 Baukonstruktive Einbauten	~

ABB. 66: SUCHE EINGABEEBENEN

7.6 Suchen in der Datenbankabfrage

Die Schaltfläche 🌆 [Suchen] ist Ihr Zugang zu den Informationen der BKI Baukostendatenbank. Das Fenster gliedert sich in vier Bereiche:

- Links oben: Register zur Wahl des Suchmodus.
- Rechts oben: Tabelle der gefunden Objekte
- Links unten: Basisinformationen zum rechts oben gewählten Objekt.
- Rechts unten: Weitere Informationen oder Kostendaten

Suche nach Baumaßnahmen

Gemäß Ihrer Bauaufgabe wählen Sie eine passende Baumaßnahme. In der Tabelle rechts oben werden die gefundenen Objekte angezeigt. Blättern Sie durch die Liste und schauen Sie sich die Informationen in der unteren Fensterhälfte an. Zum Hinzufügen einzelner Objekte klicken Sie auf 😱 [Hinzufügen]. Sollen alle Objekte hinzugefügt werden, klicken Sie 🛐 [Alle hinzufügen]. In der Tabelle der Objekte kann auch die Mehrfachauswahl verwendet werden. Die Mehrfachauswahl ermöglicht das gleichzeitige Markieren mehrerer Zeilen. Die Auswahl erfolgt in Verbindung mit der <u>Strg</u>- und der <u>Shift</u>-Taste. Die Objekte werden ins Fenster "Datenbankabfrage" übernommen. Mit der Schaltfläche 🗐 [Ersetzen] ersetzen Sie die Stichprobe in "Datenbankabfrage" durch die aktuellen Objekte. Mit der Eingabe einer Objektnummer im Eingabefeld rechts oben, können Sie gezielt auf einzelne Objekte der angezeigten Auswahl zugreifen, deren Objektnummer Ihnen bekannt ist. Sie erzeugen damit eine kostengruppenspezifische Stichprobe.

🕌 [1] Suchen für Bauwerk -	Technische Anlagen			×
Baumaßnahme	Stichworte	2	objNr suchen	_
E-Altualla RKI Obialita		Nummer	Bezeichnung	-
Noubou		4100-0068	Ergänzungsbau offene Ganztagsschule	_
Bürogehäude		4100-0069	Freie Ev. Schule	
E Gehäude für wisser	schaftliche Lehre und	4100-0078	Gymnasium	-
E Gehäude des Gesu	indheitswesens	4100-0079	Gymnasium	- 3
Schulen und Kinde	rgärten	4100-0080	Waldorfschule	
Allgemeinbilden	de Schulen	4100-0083	Grundschule	
Berufliche Schu	len	4100-0084	Grundschule	
-Förder- und Son	derschulen	4100-0101	Grundschule mit Turnhalle	
Weiterbildungse	inrichtungen	4100-0102	Grund- und Hauptschule	
🕀 Kindergärten, ni	cht unterkellert	4100-0105	Gymnasium Fachklassentrakt	
-Kindergärten, ur	iterkellert	4100-0112	Offene Ganztagsschule (3 Klassen)	
Sportbauten		4100-0113	Ganztagsgrundschule, Kindertagest.	
🕀 Wohnbauten und G	emeinschaftsstätten	4100-0124	Grundschule (dreizügig)	
Produktion, Gewert	e und Handel, Lager, I	4100-0128	Waldorfschule	
Bauwerke für techn	ische Zwecke	4100-0130	Gymnasium mit Sporthalle	
Gebäude anderer A	at	4100-0135	Grundschule (12 Klassen)	
H Altbau		4100-0138	Grundschule (10 Klassen) - Passivhaus	
Alla PI/L Objetate		4100-0139	Grundschule (12 Klassen) - Passivhaus	
Eigene Objekte		4100-0140	Grundschule (4 Klassen) Cafeteria - Passivhaus	1
⊞-Ligene Objekte		4100-0144	Gymnasium (12 Klassen) - Passivhaus	
<		4100-0145	Grundschule (4 Klassen) Cafeteria - Passivhaus	~
4100-0140 Grundschule (4 K	lassen) Cafeteria - Pas	NUTZUNG		^
	Tiefe: bis 3 Ebene DIN 276	Dreizügige C	Grundschule mit 4 Klassen	
	Region: über Durchschnitt	Nachmittags	sbetreuung und Vollkuche mit Speisesaal	
	Koniunktur: Durchschn#t	ERDGESCH	1055	
	Standard: Durchschnitt		: Betreuungsräume, Musikraum, Bibliothek,	
	Land: Hessen	Vollküche, S	Speisesaal (75Sitzplätze)	
	Kreis: Frankfurt a. Main		2000	
6 570m3 BRI 1 557m3	BGE 980m2 NE	1 Geschose	-HUSS : Klassenräume (ISt), Grunnenräume (2St)	
21 Objekte gewählt, 40 Objekte	e vorhanden		- radoomaano (rot), ordppenadrie (200),	

ABB. 67: SUCHEN NACH BAUMASSNAHMEN

Referenz Die Fenster

Suche nach Stichworten

Links oben geben Sie Ihren Suchbegriff ein. Groß-Klein-Schreibung spielt keine Rolle. Der BKI Kostenplaner sucht nach den Begriffen in den Kostengruppenbeschreibungen. Unterhalb des Eingabefelds erscheinen die gefundenen Stichworte, rechts oben die dazu gehörigen Objekte und Kostengruppen. Wählen Sie rechts oben ein Objekt oder eine Kostengruppe aus. Die Daten dazu werden unten angezeigt. Beim Suchen werden auch Synonyme gefunden. "Brettschichtholz" zeigt z.B. auch Texte mit "BSH" an. Die Objektübernahme erfolgt analog der Suche nach Baumaßnahmen.

膳 [1] Suchen für										X
Baumaßnahr	ne		Stichworte		2	Ļ	F	ObjNr suc	hen	
Suchen	gips				Numr	ner	Bezeichnun	g		^
💿 alle KG	Gips			~	1300	-0022	Landratsa	nt (260 AP)		-
O • KG 000	Gipsaku	stikputz			300	0002	Kaufmänni	oohoo Dorufood	hulzontrum	
О 🎦 КӨ 000 -	Gipsbau	platten			4200	-0002	Innonwönd	scries beruisso	.nuizena un	-
	Gipsdecl	Ke			4400	0000	Kindertage	e ootätte (E Crum	on 100 Kir	
	Gipsdecl	kenputz			4400	-0008	rundertage	sstatte (5 Grup)	Jen, 100 Ki r	a
	Gipsdiel	en .			340		Innenwand	e		-11
	Gipsdiel	enwänd	e		349		Deelven	e, sonstiges		
	Gipsdiel	enwänd	en		350		Decken Decken og	notinoo		
	Gipstanc	1			509	0002	Ereizeithed	n suges		=
	Gipsfanc	becken			3200	-0002	Preizeitbau	, 5 Beckell		
	Gipsfase	rdecke			6100	0000	Mohrfamili	onsuges onbous (12 ME)	Panks TC	
	Gipsfase	rplatten			260	-0000	Deskon og	ennaus (15 vvc)	, balik, 10	
	Gipsfase	rverbun	dplatten		6200	0013	Studenten	usuyes voluboim (246	Diätzo)	
-	Gipsglätt	eputz			260	-0015	Dockon	Aoninineini (240	ria(20)	
·	Gipshaft	outz			350		Decken Decken og	notiono		
	qipshalti	qer			7600	0000	Equerment Su	nsuges		
	Gipskart	- onabsch	nottungen		240	-0009	Innonwönd	gerateriaus		-
	Gipskart	onbekle	idung		340		Innenwand	6		
	ainalaata	nhanla	-1.4	~	-					
Im Ergebnis suchen				- 11	-					~
4400-0008 Kinderta	ngesstätte	e (5 Gri	ippen, 100	Kinde	349 I	nnenw	/ände, sons	tiges		
1 The and	m th	Tiefe: bi	s 3.Ebene DIN	276	HLZ-E	Brüstur	ngen d=11cn	n. geputzt und o	estrichen.	^
A 1885		Region:	über Durchsch	hnitt	mit H	olzabd	eckung (7m)	2); Treppen- und	1	
ALL DESCRIPTION	1	Konjunk	ur: über Durcl	hschnit	Galer	iegelār	nder, Holzko	nstruktion mit		
		Standar	t über Durchs	schnitt	Edels	tahiha Inting C	ndlauf (41 m2); Edelstahl-Ste	eigleiter zur	
	1 tra	Land: He	essen		Aheti	rzsich	erung	ischi. Stanining	eri zur	~
11 13		Kreis: Fr	ankfurt a. Mai	n		Menr	ne Finheit	KKAN	K	neter
5.118m3 BRI	1.087m	2 BGF	734n	n2 NF		0.00	0 m2	19.059,68	19.05	9.68
22203 Worte gefund	len									

ABB. 68: SUCHEN NACH STICHWORTEN

Standardmäßig wird in allen Kostengruppen gesucht. Sie können jedoch mit den Auswahlknöpfen die Suche auf die Kostengruppe oder den nachfolgenden Ast beschränken. Steht in "Suchen" ein Wert, erscheinen nur noch Beschreibungen, die diesen Text enthalten.

Hinweis: Die Schaltfläche 💽 zeigt Ihnen die zum Objekt gehörende Dokumentation aus dem BKI-Objektkatalog an. Das Fenster "Suchen" bleibt immer im Vordergrund.

7.7 LB-Vergleich

Haben Sie Ihre Kostenermittlung nach Kostengruppen abgeschlossen und die Kosten nach Leistungsbereichen aufgeteilt, besteht die Möglichkeit diese Kosten mit Ergebnissen der Submission oder eingegangenen Angeboten zu vergleichen. Rufen Sie im Menü Kostenplan die Zeile LEISTUNGSBEREICHE auf und wählen Sie *Mit Angeboten vergleichen*.

In dem Fenster werden Ihnen nun die Kosten nach Leistungsbereichen angezeigt. Wählen Sie, ob Sie die Kosten in Brutto oder Netto angezeigt und zusätzlich Spalten mit prozentualen und/oder absoluten Abweichungen eingeblendet werden sollen. Tragen Sie nun in der Spalte Angebot die Werte der Leistungsbereichskosten ein. Mit den Schaltflächen im oberen Teil des Fensters fügen Sie weitere Leistungsbereiche oder Vergabeeinheiten ein.

23(1	🖆 [1] Leistungsbereiche mit Angebot vergleichen 🛛 🛛 🔀						
Alle \	/ergabeeinheiten 🔽 🙀 🕻	(5	📑 💽 📑 🖬	utto ど 🗧 👼		13	
Nr.	Leistungsbereich	MwSt	Angebot brutto	Kostenplan brutto	Abweichung € brutto	Abweichung %	
	Rohbau						
000	Sicherheitseinrichtungen, Baustellene	19,00	146.732,12	144.702,30	2.029,02	1,40	
001	Gerüstarbeiten	19,00	27.892,21	24.120,00	3.772,21	15,64	
002	Erdarbeiten	19,00	275.386,35	280.763,57	-5.377,22	-1,92	
003	Landschaftsbauarbeiten	19,00	6.936,76	5.869,50	1.067,26	18,18	
004	Landschaftsbauarbeiten; Pfianzen	19,00					
005	Brunnenbauarbeiten und Aufschlussb	19,00					
006	Spezialtiefbauarbeiten	19,00	85.623,78	73.915,10	11.708,68	15,84	
007	Untertagebauarbeiten	19,00					
008	Wasserhaltungsarbeiten	19,00	3.924,78	4.146,56	-221,78	-5,35	
009	Entwässerungskanalarbeiten	19,00	218.924,43	235.848,40	-16.923,97	-7,18	
010	Dran- und Versickerarbeiten	19,00	31.945,45	27.144,00	4.801,45	17,69	
011	Abscheider- und Kleinkläranlagen	19,00					
012	Mauerarbeiten	19,00	153,782,58	147.387,15	6.395,41	4,34	
013	Betonarbeiten	19,00	579.256,35	585.154,93	+5 898,58	-1,01	

ABB. 69: LEISTUNGSBEREICHE MIT ANGEBOT VERGLEICHEN

Mit dem Auswahlfeld wählen Sie einzelne Vergabeeinheiten zur Ansicht aus. Mit den Schaltflächen rechts davon fügen Sie weitere Vergabeeinheiten (VE) oder Leistungsbereiche (LB) ein. Bei Eingabe eines Leistungsbereichs muss noch eine dreistellige Nummer vergeben werden. Die Eingabe gleicher Nummern und Bezeichnungen ist möglich. Mit der Schaltfläche "Löschen" werden markierte Leistungsbereiche oder Vergabeeinheiten gelöscht. Mit den Pfeil-Schaltflächen verschieben Sie Leistungsbereiche oder Vergabeeinheiten nach oben oder nach unten. Die Schaltfläche " Σ " schaltet zwischen den *Summenzeilen* und *allen Zeilen* um. Wählen Sie, ob die Kosten in Brutto (immer in **Fettschrift** dargestellt) oder Netto angezeigt und zusätzlich Spalten mit prozentualen und/oder absoluten Abweichungen eingeblendet werden sollen. Tragen Sie nun in der Spalte "Angebot" die Werte der Leistungsbereichskosten ein. Bei vorgegebener MwSt. rechnet das Programm automatisch die Nettowerte aus den Bruttowerten aus und umgekehrt.

Das Ergebnis dieses Vergleichs drucken Sie mit dem BKI Standard-Format "Vergleich Leistungsbereiche" oder mit der Schaltfläche [Drucken] direkt aus diesem Fenster aus.

7.8 Zusammenfassen von Einzelplänen: der Masterkostenplan

Der BKI Kostenplaner bietet Ihnen die Möglichkeit einzelne Kostenpläne (z.B. für verschieden Bauabschnitte) zu einem Masterkostenplan zusammenzufassen. Rufen Sie im Menü DATEI – NEUER MASTERKOSTENPLAN... auf.

Dateiname / Verzeichnis

Im Fenster "Masterkostenplan anlegen" legen Sie zunächst den Dateinamen sowie das Verzeichnis fest, in dem Ihr Masterplan abgespeichert werden soll.

Projektbezeichnung

Im Feld "Projektbezeichnung" geben Sie den Namen für Ihr Projekt ein, für das Sie mehrere Kostenpläne erstellt haben.

Masterplanbezeichnung

Bei "Masterplanbezeichnung" können Sie aus der Auswahlliste die passende Bezeichnung auswählen oder einen freien Eintrag vornehmen.

Kostenangaben / MwSt.

Hier legen Sie fest, ob die Kostenaussagen Mehrwertsteuer enthalten oder nicht (Voreinstellung). Mit der Auswahlliste legen Sie den MwSt-Satz fest (Voreinstellung 19%).

Hinweis: Haben die Kostenpläne, die Sie zusammenführen wollen unterschiedliche MwSt-Angaben, wird die Spalte Gesamtkosten ausgeblendet. Gleichen Sie die MwSt-Angaben der Kostenpläne ab und ru fen Sie erneut den Masterkostenplan auf. Nun wird auch die Spalte Gesamtkosten wieder eingeblendet

Kostenstand Masterplan

Über die Auswahlliste "Kostenstand" bestimmen Sie, auf welches Quartal und Jahr die Kostenaussagen des Masterplans bezogen werden sollen.

Hinweis: Haben die Kostenpläne, die Sie zusammenführen wollen unterschiedliche Kostenstände, wird die Spalte Gesamtkosten ausgeblendet. Gleichen Sie die Kostenstände der Kostenpläne ab und rufen Sie erneut den Masterkostenplan auf. Nun wird auch die Spalte Gesamtkosten wieder eingeblendet

Währung

Hier können Sie zwischen der Eingabe von Euro und andern Währungen wählen. Dazu müssen Sie den passenden Umrechnungsfaktor und das passende Währungskürzel eingeben.

Masterplan vom

Hier vermerken Sie das Datum, an dem der Masterkostenplan aktuell erstellt wurde. Es erscheint auf jedem Ausdruck und kann später unter **KOSTENPLAN** - EIN-STELLUNGEN geändert werden.

Notizfeld

In diesem Feld können Sie bürointerne Notizen zum Masterostenplan eingeben. Die Eingaben korrigieren oder ergänzen Sie später unter dem Menüpunkt Kos-TENPLAN – EINSTELLUNGEN. Mit [OK] bestätigen Sie alle Angaben. Jetzt werden alle Dateien angelegt und die vorbereitenden Arbeiten sind abgeschlossen.

Angaben zur Kostenplan	datei			0			
Dateiname	same 15-2012 Firma Aufwind Gesamtprojekt KB						
Verzeichnis / Ordner	DIPROJEKTENIS-2012 FA. AL	FWIN	DVKOSTEN				
Angaben zum Kostenplar	1						
Projektbezeichnung	15-2012 Firma Aufwind Gesam	projek	t neuer Standort				
Masterplanbezeichnung	Kostenberechnung	~	Währung	O EURO O Sonstige			
Kostenangaben / MwSt.	netto 💉 19% MwSt.	~	Währung: 1€=	1,00 €			
Kostenstand Masterplan	Mai 2012		Masterplan vom	24.10.2012			
Kostengliederung	DIN 276-1 : 2008-12	~	Sprache	deutsch 🖌			
Grundlagen der Kostener	mittlung / Notiz	-					
Zusammenfassung der Realisierbarkeit mit Hoo Pläne von der Geschäft	getrennten Kostenermittlungen; hbauamt abgestimmt sführung freigegeben			-			

ABB. 70: MASTERKOSTENPLAN ANLEGEN

Der Masterkostenplan

Es öffnet sich der Masterkostenplan. Im Masterkostenplan-Fenster werden die Kostengruppen der 1. Ebene zur DIN 276 angezeigt.

Das Fenster teilt sich in vier Bereiche:

- Ganz oben: Leiste mit Schaltflächen zum [Hinzufügen Kostenplan], [Entfernen Kostenplan], [Neu berechnen], [Suchen im Kostenplan], [Drucken], ganz rechts [Hilfe].
- Oben: Hier werden die Kostenpläne aufgelistet, die f
 ür den Masterplan verwendet werden. Nach der Neuanlage steht hier der Vermerk "keine Kostenpläne gew
 ählt".
- Unten: Tabelle, in der Sie die Ergebnisse der einzelnen Kostenpläne sowie die Gesamtkosten sehen. Mit der Steuerungsleiste navigieren Sie sich durch die Kostengruppen der DIN 276.
- Ganz unten: Die Statuszeile zeigt den Kostenstand und die Netto- oder Bruttoeinstellung an.

🖺 [1] Masterkostenplan: 15-20	12 Firma Aufwi	nd Gesamtprojekt neuer Standort; Kostenberechnung (15-2012 Fl 🖃 🗖 🔯
KP_ KP_ 🛐 🏦 🖨		3) 📮
- keine Kostenpläne gewählt -		▲ ▲
		M
	GP in EUR	<u> </u>
▲ Gesamtkosten		
100 Grundstück		
200 Herrichten und Ersch		
300 Bauwerk - Baukonstr	l .	
400 Bauwerk - Technisch		
500 Außenanlagen		
600 Ausstattung und Kun		
700 Baunebenkosten		
		×
		2
Kostenstand: 2.Quartal 2012 netto		

ABB. 71: MASTERKOSTENPLAN LEER

Referenz Die Fenster

Hinzufügen Kostenplan

Nach Betätigung der Schaltfläche [Hinzufügen Kostenplan] können Sie im Dateidialog zum gewünschten Verzeichnis navigieren, in dem Ihr Kostenplan abgelegt ist. Markieren Sie den Kostenplan und betätigen Sie die Schaltfläche [Hinzufügen]. Der Name Ihres gewählten Kostenplanes erscheint im oberen Listenfeld. Fügen Sie nach Bedarf die weiteren Pläne hinzu. Die gewählten Pläne werden 1-x durchnummeriert, die Werte werden in nummerierten Spalten mit gleicher laufender Nummer angezeigt.

Sie erhalten eine Meldung, wenn der hinzugefügte Kostenplan einen abweichenden Kostenstand hat. Außerdem erfolgt eine entsprechende Anmerkung im oberen Listenfeld.

[1]	Masterkostenplan: 15-2012	2 Firma Aufwin	d Gesamtproje	ekt neuer Stand	lort ; Kostenbere	echnung (15-2012	FI C	
KP. P	🖴 😰 🏦 🖶						3	5
Plan 1: d/sprojekte/15-2012 fa. aufwind/kosten/15-2012 verwaltungsgebäude kö v01.bkikp / 15-2012 Verwaltungsgebäude Fa. Aufwind / Kostenz 🗛								
Plan 2: Plan 3:	*lan 2: dtgrojektet15-2012 fa. aufwindtkosten15-2012 lagerhalle ko v01.bkikp / 15-2012 Lagerhalle - Firma Aufwind / Kostenberechnung *lan 3: dtgrojektet15-2012 fa. aufwindtkosten15-2012 freianlage ko-v01.bkikp / 15-2012 Freianlage - Firma Aufwind / Kostenberechnung							
		GP in EUR F	Plan 1	Plan 2	Plan 3			^
4	Gesamtkosten	2.890.520,00	1.751.780,00	767.140,00	371.600,00			_
Þ	100 Grundstück		0,00	0,00	0,00			
Þ	200 Herrichten und Ersch	40.000,00	3.000,00	22.400,00	14.600,00			
Þ	300 Bauwerk - Baukonstri	1.533.460,00	896.880,00	636.580,00	0,00			
Þ	400 Bauwerk - Technisch	448.860,00	434.700,00	14.160,00	0,00			
Þ	500 Außenanlagen	319.000,00	0,00	0,00	319.000,00			
Þ	600 Ausstattung und Kuns	10.000,00	10.000,00	0,00	0,00			
Þ	700 Baunebenkosten	539.200,00	407.200,00	94.000,00	38.000,00			
	X N							
Kosten	stand: 2.Quartal 2012 netto							_

ABB. 72: MASTERKOSTENPLAN GEFÜLLT

Unter dem Menüpunkt Kostenplan Beschreibung Projekt können Sie eine allgemeine, übergeordnete Projektbeschreibung eingeben.

Mit Doppelklick auf den Spaltenkopf öffnen Sie den gewählten Kostenplan und nehmen erforderliche Änderungen vor. Sie können neben dem Masterplan bis zu acht Kostenpläne öffnen. Wählen Sie Menü **FENSTER** – FENSTER KOSTENPLAN AN-ORDNEN. Die einzelnen Kostenpläne in gestaffelter Anordnung dargestellt, sofern nur die Fenster Kostenplan geöffnet sind. Die Projektliste nutzen Sie zur Navigation zwischen den geöffneten Kostenplänen.

Entfernen Kostenplan

Nach Betätigung der Schaltfläche [Entfernen Kostenplan] wird der im oberen Listenfeld markierte Plan entfernt und der Zähler beim nächsten Start des Masterkostenplans entsprechend korrigiert.

Drucken Kostenplan

Mit 🗮 [Drucken] rufen Sie den Druckdialog auf. (siehe Menüpunkt DATEI DRUCKEN).

Hinweis: Prüfen Sie vor einem Ausdruck die Angaben zu DIN 277 auf Vollständigkeit und Plausibilität. Beim Format BKI Übersicht nach Kostengruppen werden die im Masterkostenplan verwendeten Einzelpläne mit ausgewiesen.

Excel-Export

Mlt der Schaltfläche 属 exportieren Sie die Inhalte des Fensters "Masterplan" z.B. nach Excel. Das erlaubt vielfältige Darstellungs- und Auswertungsmöglichkeiten.

Beim Export werden die aktuell sichtbaren Spalten berücksichtigt. Die Ausgabe kann in eine neue Excel-Datei, in die Zwischenablage oder in eine vorhandene Excel-Datei erfolgen. In einer vorhandenen Excel-Datei muss ein Arbeitsblatt "Daten" vorhanden sein. In dieses werden die Kostenplaner Daten exportiert. Evtl. vorhandene Daten werden dabei überschrieben.

7.9 Bildkommentar

Der BKI Kostenplaner bietet Ihnen die Möglichkeit zu allen Kostengruppen die richtige Zuordnung von Kosten, Mengen und Beschreibungen zu den Kostengruppen nach DIN 276 zu überprüfen.

Mit der Schaltfläche 慮 [Bildkommentar anzeigen] erhalten Sie Informationen zu den Kostengruppen nach DIN 276, teils mit zweifarbigen Skizzen zur schnellen Orientierung. Für die Basisversion bis zur 2.Ebene, für die Komplettversion bis zur 3.Ebene nach DIN 276.

Über die Schaltflächen am unteren Fensterrand können die Zeichnungsgröße und die Schriftgröße angepasst werden.



Abb. 73: BILDKOMMENTAR

Die einzelnen Seiten zu den Kostengruppen enthalten die DIN 276 Anmerkungen, DIN 276 Mengenbezeichnung und Anmerkungen, was in den Kostengruppen enthalten oder nicht enthalten ist.

7.10 Formulardesigner

Der Formulardesigner ermöglicht es, für die Druckausgabe Formulare wie Deckblätter, Formblätter, Projektbeschreibungen etc. anzufertigen. Dazu ist in den Formulardesigner eine Textverarbeitung integriert. In die Formulare können Platzhalter eingefügt werden, die das Formular mit den Eingaben aus dem Kostenplan automatisch ausfüllen.

Die Formulare werden unterschieden in allgemeine Formulare und Projektformulare. Die Formulare stehen Ihnen auch im RTF-Format zur Verfügung und können mit Textverarbeitungsprogrammen weiter bearbeitet werden.

Die Formulare werden unterschieden in allgemeine Formulare und Projektformulare.

🕫 Formular designer allgemein	n: ANGEPASSTES FORMULAR PROJE	TBESCHREIBUNG.rtf	
🗅 🧭 🗔 🖷 🙍 🖻	itandard	🛍 🤣 📐 🔟	
Platzhalter einfügen: Rechte Maustaste	Nomal And	• 12 • F K U F Ⅱ Ⅱ ■	
Projekdaten Grundlagen der Kostenen Planungsbüro Bauherr Projekt Nutzung Kosteneinflüsse Projektbeelingte Kosteneingupern	Projekt: Projektnummer: Projektbezeichnung: Projektbeschreibung:	(PrN/) [PrBz] [PrBs]	L L L
100 Grundstlick 200 Herrichten und Ersch 300 Beuwerk - Baukonstn 310 Beuwerk - Baukonstn 310 Grundstlick 310 Grundstlick	Bauherr:	(BH1) (BH2) (BH3) (BH6) (BH7) (BH8) (BH9) (BH11) (BH11] (BH12]	
 ⇒ 500 Autkenantagen ⇒ 600 Autkenantagen ≈ 600 Autkenbenkosten ≃ Mengen ≃ Mengen nach DiN 277 ≃ Nutzeinheiten Beschäftlete Betten Bürdische Oruppen Kinder Kinder 	Architekt:	(PB5) (PB7) (PB7) (PB3) (PB3) (PB3) (PB3) (PB3) (PB3) (PB3)	
< >	Section1/1 Line31 Col0		100 % 🕤 — ј 🔶

ABB. 74: FORMULARDESIGNER

Die Formulare können im Menü **DRUCKEN** ausgewählt und in die Liste der Druckinhalte übernommen werden. Die Reihenfolge der Druckinhalte kann frei festgelegt werden. Musterformulare sind im Programm bereits enthalten. Weitere Erläuterungen siehe Kapitel 8.5. Anhand der einzelnen Menüpunkte werden die weiteren Funktionen des BKI Kostenplaners im folgenden Kapitel dargestellt.

8.1 Datei

8

Unter dem Menüpunkt DATEI sind Funktionen zusammengefasst, die mit der Verwaltung einzelner Kostenpläne zu tun haben.

Kostenplaner 17: D: \MUSTERPLÄNE KP17\2014-18 SPORTHALLE SCHULSTADT\2014-18 KB SPORTHALLE V02.BKIKP
Datei Bearbeiten Kostenplan Stammdaten Formulardesigner Ansicht Fenster Extras Hilfe

ABB. 75: MENÜZEILE

Öffnen

Öffnen eines auf der Festplatte gespeicherten Kostenplans

Wählen Sie unter dem Menüpunkt **DATEI** die Funktion ÖFFNEN oder die Tastenkombination <u>Strg+O</u>. Wählen Sie die gewünschte Datei aus. Der gewählte Kostenplan kann nun bearbeitet werden.

Schließen

Damit wird der aktuelle Kostenplan mit allen dazugehörenden Fenstern geschlossen. Der Kostenplaner merkt sich die Position und Größe der Hauptfenster. Haben Sie mehrere Kostenpläne geöffnet, nutzen Sie die Funktion ALLE SCHLIESSEN.

Neu

Anlegen der Datenstrukturen eines neuen Kostenplans

Beim Menüpunkt NEU erscheint das Fenster "Kostenplan anlegen". Das Fenster gliedert sich in drei Bereiche. Im oberen legen Sie Dateinamen und Speicherort für Ihre Kostenplandateien fest. Im mittleren Bereich vergeben Sie Projektbezeichnung und Kostenplanbezeichnung. Bei der Kostenplanbezeichnung wählen Sie zwischen der Kostenvorgabe und dem Kostenrahmen, den feststehenden Begriffen der HOAI (Kostenschätzung, Kostenberechnung und Kostenanschlag) oder einer freien Eingabe aus einer Auswahlliste. Sie legen nicht nur den Kostenstand für die Anzeige von Daten aus der Baukostendatenbank fest. Auch das Datum für den Datenstand, die Netto- oder Bruttoeinstellung, der Mehrwertsteuersatz und die Währung (EURO oder andere Währungen) werden hier ausgewählt. Mit der folgenden Auswahlliste wählen Sie zwischen der Gliederung DIN 276, Ausgabe 2008 (Voreinstellung) oder der Gliederung 276, Ausgabe 1993.

Die Gliederung des Kostenplans ist beim Anlegen auszuwählen. Der nachträgliche Wechsel der Gliederungsstruktur ist nicht möglich.

Es kann sinnvoll sein, übergeordnete Gedanken und Notizen zum Kostenplan zu erfassen um später gezielte Planungsentscheidungen treffen zu können. Die Eingaben stehen Ihnen als Platzhalter im Formulardesigner wieder zur Verfügung.

Im unteren Bereich entscheiden Sie sich für eine Auswahl von Vergleichsobjekten aus der BKI Baukostendatenbank für Ihren Kostenplan. Alternativ stellen Sie sich Ihre Stichprobe individuell zusammen oder legen zunächst einen Kostenplan ohne Vergleichsobjekte an. Betätigen Sie die Schaltfläche [Weiter].

🖉 Kostenplan anlegen			X					
Angaben zur Kostenpland	latei		?					
Dateiname	17-2012 KS Sporthalle V01	-2012 KS Sporthalle VD1						
Verzeichnis / Ordner D:\PROJEKTE\17-2012 SPORTHALLE IN DER SCHULSTADT\KOSTEN\								
Angaben zum Kostenplan	1							
Projektbezeichnung	17-2012 Dreifachsporthalle an der F	ealschule						
Kostenplanbezeichnung	Kostenschätzung 💌	Währung	⊙ EURO ○ Sonstige					
Kostenangaben / MwSt.	brutto 💌 19% MwSt. 💌	Währung: 1€=	= 1,00 €					
Kostenstand	August 2012	Kostenplan vom	24.10.2012					
Kostengliederung	DIN 276-1 : 2008-12	Sprache	deutsch 💌					
Grundlagen der Kostenen	mittlung / Notiz:							
Raumprogramm vom Ho	chbauamt der Schulstadt		<u>^</u>					
Auswahl von Vergleichsobjekten aus der BKI-Baukostendatenbank für Ihren Kostenplan:								
	Vergleichsobjekte individuell zusan	imenstellen						
	Keine Vergleichsobjekte auswähle	1						
Zurück	Weiter 🕨	Abbrechen	ОК					

ABB. 76: KOSTENPLAN ANLEGEN MIT BKI GEBÄUDEARTEN

Wählen Sie eine Ihrer Bauaufgabe entsprechende Baumaßnahme aus. Der Kostenplaner zeigt Ihnen dann sofort passende Vergleichsdaten. Außerdem erstellen Sie mit "Baukosten-Simulation" einen ersten groben Kostenrahmen auf der Basis der Mittelwerte aus der BKI Baukostendatenbank. Näheres dazu finden Sie im Kapitel 5. Drücken Sie die Schaltfläche [OK], erscheint Ihr neuer Kostenplan. Das Arbeiten in diesem Fenster ist im Kapitel "Die Fenster" ausführlich beschrieben.

Hinweis: Legen Sie Ihre Kostenpläne in einem Verzeichnis ab, das in Ihre Projektorganisation und vor Allem in Ihre Sicherungsroutinen eingebunden ist. BKI Kostenplaner erlaubt Ihnen, Kostenpläne auf allen erreichbaren Laufwerken abzulegen, z.B. in Ihrem Netzwerk. Sollten Sie das Programm versehentlich löschen, bleiben Ihnen so Ihre Kostenpläne erhalten!

Grundauswahl Vergleich:	objekte aus der Baukostendatenbank nach BKI-Gebäudearten	3
Auswahl Objekte Hitfe bei der Standar deinor dnung	Aktuelle Bkl Objekte Aktuelle Bkl Objekte Burogebäude Gebäude für wissenschaftliche Lehre und Forschung Gebäude des Gesundheitswesens Schulen und Kindergärten Allgemeinbildende Schulen Briftiche Schulen Forder- und Sonderschulen Weiterbildungseimrichtungen Kindergärten, nicht unterkellert Stotburten	
		~
Mengensimulation bei	Baukostenvereinbarung nach HOAI 2009 (KG 300+400) €=	
Baukosten-Simulation	Brutto-Grundfläche (BGF) m2 BGF =	4200
Regionalfaktor	Deutschland 🗸	1.008
	Hessen	AU 10 M
	Kassel	
Zusätzlicher Faktor		0,000

ABB. 77: AUSWAHL BKI GEBÄUDEARTEN UND REGIONALFAKTOR

Seit Einführung der 6. Novelle der HOAI (Honorarordnung für Architekten und Ingenieure) besteht auch die Möglichkeit einer Baukostenvereinbarung zur Festlegung der anrechenbaren Kosten. Um diese vereinfachte Art der Kostenermittlung zu aktivieren, betätigen Sie den Auswahlknopf BAUKOSTENVEREINBARUNG. Über die Eingabe der Kosten für das Bauwerk wird bei der Auswertung der Gebäudeart ein theoretisches Gebäudemodell mit realisierbaren Flächen errechnet.

Möchten Sie einen Kostenplan mit einer individuellen Objektauswahl anlegen, markieren Sie den Auswahlknopf VERGLEICHSOBJEKTE INDIVIDUELL ZUSAMMENSTELLEN. Betätigen Sie die Schaltfläche [Weiter], erscheint das Fenster für die Objektauswahl.

🛃 Kostenplan anlegen		
Eigene Objektauswahl erstellen	Cobjekte hinzufügen	🔹 Objekt entlimen 🛛 🔇
🚛 Objektbeschreibung anzeigen	Kopierte Objekte einfügen	Alle Objekte entfernen
*** keine Objekte gewähl	I	
Zur Simulation mitsen mindes	tesn 3 Objekte auf 2. Ebene nach 1	W 276 oder tiefer dokumentiert sein!
7 7 7 7		10
F F	F	
Zurück Weiter	-	XAbbrechen JOK

ABB. 78: INDIVIDUELLE OBJEKTAUSWAHL - LEER

Um Objekte hinzuzufügen, betätigen Sie die Schaltfläche [Objekte hinzufügen]. Es erscheint nun das Fenster "Suchen in der Datenbank".

Baumaß	inahme	2.	ObjNr suchen
Aktuelle Rkl Ohiekte		Nummer	Bezeichnung
- Neuhau	1	4100-0069	Freie Ev. Schule
- Bûronehâude		4100-0078	Gymnasium
= Gehäude für wiss	senschaftliche Lehre u	4100-0079	Gymnasium
Instituts- und	Laboroebäude	4100-0080	Waldorfschule
+ Gebäude des Ge	sundheitswesens	4100-0083	Grundschule
- Schulen und Kin	dergärten	4100-0084	Grundschule
Allgemeinbild	ende Schulen	4100-0101	Grundschule mit Turnhalle
Berufliche Sc	hulen	4100-0102	Grund- und Hauptschule
Förder- und S	londerschulen	4100-0105	Gymnasium Fachklassentrakt
Weiterbildung	seinrichtungen	4100-0112	Offene Ganztagsschule (3 Klassen)
💌 Kindergärten,	nicht unterkellert	4100-0113	Ganzlagsgrundschule, Kindertagest
Kindergärten,	unterkellert	4100-0124	Grundschule (dreizügig)
+ Sportbauten	CONTRACTOR -	4100-0128	Waldorfschule
Wohnbauten und	d Gemeinschaftsstätte	4100-0130	Gymnasium mit Sporthalle
Produktion, Gew	erbe und Handel, Lage	4100-0135	Grundschule (12 Klassen)
Bauwerke für tec	hnische Zwecke	4100-0138	Grundschule (10 Klassen) - Passivhaus
+ Gebäude andere	rAnt 📃	4100-0139	Grundschule (12 Klassen) - Passivhaus
Altbau		4100-0140	Grundschule (4 Klassen) Cafeteria - Passivhaus
Freianlagen		4100-0144	Gymnasium (12 Klassen) - Passivhaus
Alle Hist I Inleste	>	4100-0145	Grundschule (4 Klassen) Cafeteria - Passinhaus
0.0145 Grundschule (4	Klassen) Cafeteria - Pas	NUTZUNG	
	Tiefe: bis 3.Ebene DN 276	Grundschule	e (4 Klassen) mit Fach- und Betreuungsräumen, nd Sneisessal mit 75 Sitzniätzen
and the second second	Region: über Durchschnitt	Tolinocite o	no operation init i o ontpreten
The state of the s	Konjunktur: Durchschnitt	ERDGESCH	IOSS
THE TIM	Standard: Durchscholt.	1 Geschoss	: Klassenräume (2St), Gruppenraum,
	Land Hessen	Betreuungs	aume (2St), Bibliothek, Werkraum, Vollküche,
	Kreis: Frankfurt a. Main	opersessal	(ro onzpiarze)
1 683-2 68-1 1 780	and the second second	annana	1000

ABB. 79: SUCHEN IN DER BAUKOSTENDATENBANK

Suchen Sie nach Baumaßnahme, Gebäudekategorie und Gebäudeart nach Objekten, die Ihrer Planung in der Ausführung bestimmter Kostengruppen vergleichbar sind. Übernehmen Sie das gefundene Objekt durch die Betätigung der Schaltfläche [Inzufügen] in die Datenbankabfrage für Ihren Kostenplan. Wenn Ihnen eine Objektnummer bekannt ist, tragen Sie diese oben rechts ein. Es werden dann die Objektinformationen angezeigt und Sie übernehmen das Objekt in die Abfrage.

Schließen Sie das Fenster "Suchen…" mit dem Schließkreuz. Sie sehen nun alle Objekte, die Sie aus der Datenbank ausgewählt haben.

🖭 Kostenpla	an anlegen				X
Eigene Objek	tauswahi erstellen	🛗 Objekte hin	zufügen	🚱 Objekt entfernen	?
Dbjektb	eschreibung anzeige	an 📄 🏊 Kopierte Ob	ijekte einfügen	🍖 Alle Objekte entfernen	
4100-040 4100-045 4100-048 4100-068 4100-068 4100-078 4100-079 4100-079 4100-084 4100-084 4100-102 4100-105	Oymnasium (40 Kla Waldorfschule (9 Kl. Oymnasium mit Spc Ergänzungsbau offe Freie Ev. Schule Oymnasium Gymnasium Waldorfschule Orund- und Hauptsc Oymnasium Fachkia	ssen, 980 Schüler) assen) orthalle ne Ganztagsschule shule assentrakt		Trefe: bis 1. Ebene DIN 276 Trefe: bis 3. Ebene DIN 276 Trefe: bis 1. Ebene DIN 276 Trefe: bis 1. Ebene DIN 276 Trefe: bis 3. Ebene DIN 276 Trefe: bis 1. Ebene DIN 276	^
4100-124	Grundschule (dreizü	igig)		Tiefe: bis 1.Ebene DIN 276	~
Zur Sin 4100-069 Fi	nulation müssen mit reie Ev. Schule	ndestesn 3 Objekte auf 2	NUTZUNG	276 oder tiefer dokumentiert sein!	^
12.436m3	R BRI 2.689m2	iefe: bis 3.Ebene DIN 276 (egion: Durchschnitt (onjunktur: Durchschnitt tandard: Durchschnitt and: Baden-Württemberg (reis: Reutlingen BGF) 1.611m2 NF	ERWeiterungsba ERDGESCHOS 1Geschoss: Me Sozialraum, Mu Pausenhalle, Ki OBERGESCHC 2Geschosse: 1.	u einer Schule SS ensa, Küche, Kühlzellen, Büro, sisikraum, Hausmeisterraum, ursräume, Toilettenanlage DSS OG: Chemie- und Physikraum,	III
🛛 🛛 Zur	rück Wei	iter 🕨		XAbbrechen 🗸 OK	

ABB. 80: INDIVIDUELLE OBJEKTAUSWAHL - MIT OBJEKTEN

Betätigen Sie die Schaltfläche [Weiter], erscheint das Fenster, in dem Sie markieren können, ob Sie eine Simulation durchführen wollen. Außerdem entscheiden Sie, ob Sie die Kostendaten mit einem Regionalfaktor und/oder einem zusätzlichen Faktor anpassen möchten.

🖲 Kostenplan anlegen			- E
Simulation und Regionalf	aktor für Grundauswahl Vergleichsobjekte einstellen		3
Mengensimulation bei	Baukostenvereinbarung nach HOAI 2009 (KG 300+400)	€=	
Baukosten-Simulation	Brutto-Grundfläche (BGF)	m2 BGF =	
<u></u>	1		
Regionalfaktor	Deutschland	4 🗆	1,011
	Hessen	4	
	Kassel	쇸	
Zusätzlicher Faktor			0,000
			_

ABB. 81: INDIVIDUELLE OBJEKTAUSWAHL - ABSCHLIESSEN

Aufgrund der 7. Änderungsverordnung der HOAI vom 17.07.2013 ist eine Berechnung der Baunebenkosten auf der Grundlage von bestehenden Vergleichsobjekten nicht mehr sachgerecht. Zur ersten Ermittlung kann ein Prozentsatz auf Grundlage der Kosten des Bauwerks (KG300 + KG400) angegeben werden.

Ändern sich später die Bauwerkskosten, werden die Nebenkosten automatisch angepasst. Tragen SIe bei der weiteren Bearbeitung konkrete Kosten auf einer unteren Ebene ein, wird der erste, pauschale Ansatz überschrieben.

Betätigen Sie nun die Schaltfläche [OK], öffnet sich der Kostenplan mit der individuell zusammengestellten Objektauswahl.

Neuer Masterkostenplan

Anlegen der Datenstrukturen für einen Masterplan

Beim Menüpunkt DATEI, NEUER MASTERKOSTENPLAN... erscheint das Fenster "Masterkostenplan anlegen". Das Fenster gliedert sich in zwei Bereiche. Im oberen legen Sie Dateinamen und Speicherort für Ihre Kostenplandateien fest. Im unteren Bereich vergeben Sie Projektbezeichnung und Masterkostenplanbezeichnung. Bei der Masterplanbezeichnung können Sie aus einer Auswahlliste zwischen der Kostenvorgabe und dem Kostenrahmen, den feststehenden Begriffen der HOAI (Kostenschätzung, Kostenberechnung und Kostenanschlag) oder einer freien Eingabe wählen. Sie legen nun den Kostenstand für die Anzeige des Masterplans fest. Auch das Datum für den Datenstand, die Netto- oder Bruttoeinstellung und die Währung (EURO oder andere Währungen) werden hier ausgewählt.

Löschen

Löschen eines Kostenplans von der Festplatte

Da BKI Kostenplaner Ihre Kostenplan-Daten in verschiedenen Dateien verwaltet, wählen Sie zum Löschen im Menüpunkt **DATEI** die Funktion Löschen. Wählen Sie jetzt einen Kostenplan auf Ihrer Festplatte aus, der nach einer Sicherheitsabfrage gelöscht werden kann. Sollte der Kostenplan von einem anderen Benutzer geöffnet sein, erhalten Sie eine entsprechende Fehlermeldung.

Hinweis: Im Zweifelsfall sollten Sie vor dem endgültigen Löschen Ihren Kostenplan auf einen anderen Datenträger übertragen! Unter dem Menüpunkt SPEICHERN UNTER wählen Sie dazu das gewünschte Medium.

Speichern unter

Erstellen einer Kopie des Kostenplans auf Festplatte oder im Netz

Wählen Sie unter dem Menüpunkt **DATEI** die Funktion SPEICHERN UNTER. Hier speichern Sie Ihren Kostenplan an einer anderen Stelle oder unter einem anderen Namen. Wählen Sie dafür ein Verzeichnis und vergeben einen neuen Dateinamen unter dem die Kopie abgelegt werden soll. Bestätigen Sie Ihre Eingaben mit der Schaltfläche [Speichern], wird eine Kopie Ihres Kostenplans erstellt. Diese Kopie kann als aktueller Kostenplan nun weiter bearbeitet werden. Erstellen Sie eine Kopie des Kostenplanes im selben Verzeichnis, muss der Kostenplan zwingend einen abweichenden Namen erhalten.

Hinweis: Es wird empfohlen, Kostenpläne mit gleicher Berechnungstiefe mit Laufnummer zu versehen.

Drucken

Ausgabe eines Kostenplans auf einen Drucker oder in eine Datei



ABB. 82: DRUCKDIALOG - AUSWAHL DER LISTEN UND FORMATE FÜR DEN DRUCK

Wählen Sie unter dem Menüpunkt **DATEI** die Funktion DRUCKEN... Alternativ verwenden Sie den [Drucker-Button] in der Symbolleiste oder benutzen die Tastenkombination <u>Strg+P</u>. Sie gelangen auf allen Wegen in den Dialog "Drucken".

Auf der linken Fensterseite des Druckdialogs werden alle verfügbaren Formate (siehe auch Kapitel "Stammdaten- Formate") angezeigt. Die Aufstellung ist in vier Kategorien gegliedert: *Benutzerdefinierte Formate, Standardformate, Vorlagen Büro* und *Vorlagen Kostenplan*. Ein Doppelklick auf ein Kreuz öffnet die Liste. Suchen Sie sich das gewünschte Format (=Formular) aus. Durch Markieren und Anklicken des Buttons [Hinzufügen] auf oder durch Doppelklick auf den Eintrag kopieren Sie das Format in das rechte Fenster "Ausgewählte Inhalte".

Die Einträge in "Ausgewählte Inhalte" zeigen die Formate, die gedruckt werden sollen. Die Einträge werden über markieren und klicken auf den Button [Entfernen] ad oder durch Doppelklick auf den Eintrag wieder gelöscht. Die Reihenfolge der Einträge kann durch Ziehen des grauen Quadrates and int der Maus verändert werden. Mit der Auswahlliste LAYOUT wählen Sie, ob Sie den Ausdruck im BKI-Layout (Standard) oder im Büro-Layout gedruckt werden soll. Wenn die Liste komplett ist, können Sie diese Liste durch Klick auf den Button [Speichern] an Kostenplan abspeichern; d.h. die Liste wird mit allen anderen Einträgen Ihres Kostenplanes in der Projektdatei gespeichert und steht damit bei der nächsten Projektsitzung automatisch wieder zur Verfügung. (Listen, die für mehrere Projekte gültig sein sollen, werden unter "Stammdaten" erstellt. – Siehe Beschreibung "Stammdaten".) Bereits gespeicherte Listen werden durch Klick auf den Button [Laden] wieder aufgerufen.

PDF-Datei	~
Druckvorschau	
Drucker	
PDF-Datei	

ABB. 83: DRUCKDIALOG - AUSWAHLLISTE

Fertige Listen werden durch Auswahl der Auswahlliste in der Seitenvorschau angezeigt, zum Drucker geschickt, in eine PDF-Datei oder in eine Word-Datei ausgegeben. Außerdem ist die Ausgabe in eine RTF-Datei oder eine HTML-Datei möglich. Zum Bestätigen der Auswahl ist der Button rechts der Auswahlliste zu verwenden. Das Tür-Symbol dient zum Verlassen des Druck-Dialogs.

Mit dem Markierungsfeld "gerundet" werden die numerischen Werte Ihres Kostenplans in der gewählten Rundung ausgegeben. Mit dem Markierungsfeld "exakt" werden die numerischen Werte Ihres Kostenplans mit zwei (bei Mengen drei) Nachkommastellen ausgegeben. Die Rundung bezieht sich immer auf die vom Anwender eingegebenen Werte.

Wollen Sie einen anderen Drucker benutzen, kreuzen Sie das Markierungsfeld "Druckerdialog" an. Im Druckerdialog können Sie die Einstellungen ändern oder bestimmte Seiten zum Druck auswählen.

Im Eingabefeld "Erste Seite" erscheint die erste Seitenzahl Ihrer Liste. Um den Seitenlauf mit einer anderen Zahl beginnen zu lassen, überschreiben Sie die angezeigte Seitenzahl.

Mit dem Markierungsfeld "neu berechnen" wird vor dem Ausdruck Ihr Kostenplan nochmals durchgerechnet. Dieses Markierungsfeld ist beim Start des Fensters "Drucken" gewählt und wird nach dem ersten Druckvorgang zurückgesetzt.

Das Markierungsfeld "Inhaltsverzeichnis" erlaubt die Erstellung eines Inhaltsverzeichnisses. Das Inhaltsverzeichnis wird am Schluss ausgegeben. Dabei wird die Seitennummer jedes Blatttyps und jeder Kostengruppe in einer Tabelle protokolliert und am Ende des Druckvorgangs ausgegeben. Ein Inhaltsverzeichnis kann nur für eine Liste erstellt werden.

In der Druckvorschau gibt es weitere Funktionen. Die Pfeile blättern eine Seite vor oder zurück, mit Betätigung der Pfeile mit senkrechter Markierung springen Sie an den Textanfang oder das Textende Internet In

Der Fernglas-Button 🏙 hilft beim Suchen nach Textstellen innerhalb der Dokumente. Die Suchfunktion sucht auch nach Wortbestandteilen.

Über die Schaltfläche [Drucker] öffnet sich das Druckermenü, in dem die Auswahl jedes installierten Druckers möglich ist.

Mit der Schaltfläche [Ausgabe] **b** wählen Sie die Art der Ausgabe in eine Datei aus dem Vorschaufenster.

Ein Klick mit der rechten Maustaste neben die Vorschauseite öffnet ein Kontextmenü mit den vorgenannten Funktionen.

Export

Datenaustausch mit anderen Programmen. Dazu wählen Sie unter dem Menüpunkt DATEI die Funktion EXPORTIEREN und in den Untermenüs INHALT und FORMAT. Im Dateidialog können Sie das Verzeichnis und den Namen eingeben.

Sie können verschiedene Daten aus dem Programm BKI Kostenplaner exportieren:

- Kostengruppen können Sie nach Excel (Tabellenkalkulation), im dBase-Format (Datenbank) oder als Text (Text mit Tabulatoren) auslesen
- Leistungsbereiche können Sie nach Excel (Tabellenkalkulation), im dBase-Format (Datenbank) oder als Text (Text mit Tabulatoren) auslesen
- Positionen können Sie im Format DA82 / 1990 nach GAEB (Gemeinsamer Ausschuss Elektronik im Bauwesen, nur mit dem Modul Baupreise aktiv, zur Weiterverarbeitung in geeigneten AVA-Programmen), nach Excel (Tabellenkalkulation), im dBase-Format (Datenbank) oder als Text (Text mit Tabulatoren) auslesen
- Kostenplan als XML-Datei (Strukturierte Textdatei, verschiedene Softwarehäuser können diese Daten als Vorgabe in ihr Kostenermittlungsmodul einlesen.) Es wird der gesamte Kostenplan mit Projektangaben und DIN 277 Mengen ausgelesen

Kostenvergleich

Wenn Sie Kostenvergleich gewählt haben, erscheint das Fenster "Kostenvergleich für Tabellenkalkulation"





In der Liste auf der linken Seite erscheinen alle geöffneten Kostenpläne. Sie fügen zum Vergleich über den Button [Hinzufügen Kostenplan] noch andere Kostenpläne hinzu. Mit [Entfernen Kostenplan] wird der gewählte Kostenplan aus der Liste entfernt. Auf der rechten Seite stellen Sie ein, welche Werte pro Kostenplan bis zu welcher Gliederungstiefe übergeben werden. Bei der Ausgabe von Text kann bestimmt werden, ab welcher Zeichenanzahl eine neue Tabellenzeile angelegt wird. Sie können Kostenpläne unterschiedlicher Gliederungsstruktur miteinander kombinieren. Es werden immer alle Kostengruppen ausgegeben, die bis zur vorgegeben Tiefe in den verschiedenen Kostenplänen vorkommen.

Mit dem Button [Exportieren] erstellen Sie eine Excel-Datei, die auch von vielen anderen Tabellenkalkulationen gelesen werden kann.

Hinweis: In der Ausgabedatei wird in der ersten Spalte eine ID ausgegeben. Wenn Sie Ihre Tabelle z.B. in Excel sortieren, stellen Sie über die ID die ursprüngliche Reihenfolge wieder her.

Liste Kostenpläne

Zuletzt bearbeitete Dateien aufrufen.

BKI Kostenplaner merkt sich die zuletzt bearbeiteten Kostenpläne und bietet sie Ihnen im Dateimenü zur schnellen Auswahl an.

Beenden

Beenden des Programms BKI Kostenplaner.

Bei dem Menüpunkt **DATEI** Funktion BEENDEN oder mit der Tastenkombination Strg+Q verlassen Sie das Programm BKI Kostenplaner.

8.2 Bearbeiten

Rückgängig (Strg+Z)

Mit diesem Menü können Sie die letzte Aktion widerrufen.

Wiederherstellen (Strg+Y)

Mit diesem Menü können Sie eine unter Rückgängig widerrufene Texteingabe wiederherstellen.

Ausschneiden (Strg+X)

Hiermit können Sie bei Texteingaben den markierten Bereich in die Zwischenablage kopieren. Der Text wird anschließend gelöscht.

Kopieren (Strg+C)

Mit diesem Menü können Sie markierte Texteingaben in die Zwischenablage kopieren.

Einfügen (Strg+V)

Mit diesem Menü können Sie einen Text, der sich in der Zwischenablage befindet, an der Cursorposition einfügen.

Löschen

Löscht den markierten Bereich der Texteingabe.

Alles markieren (Strg+A)

Markiert den gesamten Text der aktuellen Texteingabe.

Suchen (Strg+F)

Öffnet ein Dialogfenster, mit dem Text in der aktuellen Texteingabe gesucht werden kann.

Ersetzen (Strg+H)

Öffnet ein Dialogfenster, mit dem Text in der aktuellen Texteingabe gesucht und ersetzt werden kann.

Diese Befehle stehen Ihnen auch als Kontext-Menü nach Aufruf über die rechte Maustaste in den verschiedenen Fenstern zur Verfügung. Je nach Position im Kostenplan werden weitere Befehle eingeblendet. Mit dem Kontext-Menü können auch Bilder und Zeichnungen eingefügt werden. Allerdings werden diese in der Druckvorschau nicht angezeigt.

8.3 Kostenplan

Unter dem Menüpunkt **KOSTENPLAN** sind alle inhaltlichen Arbeiten im Kostenplan zusammengefasst. Die zentralen Kostenplanfenster sind im Kapitel "Die Fenster" beschrieben.

Einstellungen

Zum Ändern von Projekt- und Kostenplanname, Auswahl von Regionalfaktoren, Einstellen von Preisindex, Mehrwertsteuer, Rundung, Zuschlägen, Sprache und Währung stehen verschiedene Register zur Verfügung.

Register Bezeichnung

📳 [1] Einstellungen				
Bezeichnung	Einstellung	Rundung	Druckausgabe	Expertenversion
Projektbezeichnung	17-2012 Dreifach	sporthalle an der R	ealschule	
Kostenplanbezeichnung	Kostenberechnur	ng 💌		
Untertitel				
Planungsstand	24.10.2012			
Grundlagen der Kostenen	nittlung / Notiz:			
Raumprogramm vom Ho	chbauamt der Sch	ulstadt;		^
Abstimmung mit der Scl	hulleiterin der Real	schule		
				~
<i></i>			XAbbrechen	_ √ок

ABB. 85: EINSTELLUNGEN - BEZEICHNUNG

In den Eingabefeldern "Projektbezeichnung" und "Kostenplanbezeichnung" ändern Sie die Projekt- und Kostenplanbezeichnung. Im Eingabefeld "Untertitel" wird eine zusätzliche Bezeichnung oder Anmerkung zum Projektstand für den Kostenplan eingetragen. Diese Bezeichnung erscheint wie die "Projektbezeichnung" und "Kostenplanbezeichnung" in der Kopfzeile des Ausdrucks.

Im Feld "Planungsstand" geben Sie ein Datum ein. So überprüfen Sie bequem, wann dieser Kostenplan entstanden ist bzw. aktualisiert wurde.

Im Notizfeld geben Sie bürointerne Notizen zum Kostenplan ein oder korrigieren und ergänzen Sie Eingaben, die beim Start eingegeben wurden.

Bezeicl	hnung	Eir	nstellung	Rundung	Druckausgabe	Exp	pertenversion
Kostenstar	nd Augus	st 2014 = 10	09,6	Faktoren			
August	2014	109,6	^	Regionalfaktor			
Mai	2014	109,2		Deutschland		~	
Februar	2014	108,9		11			
Februar	2014	108,9		Hessen		×	
November	2013	108,1		Kassel, Stadt		~	1,00
August	2013	107,8		The Shelloh as Tal			
Mai	2013	107,4		Zusatzlicher Fai	KIUF		4.000
Februar	2013	106,8	¥				1,000
Mehrwerts	steuer	19	,00 %	Kostenangaben in	💿 Brutto 🔵 Netto		

Register Einstellung

ABB. 86: EINSTELLUNGEN - EINSTELLUNG

In diesem Register ändern Sie den Kostenstand Ihres Kostenplans. Wählen Sie den Baupreisindex beim Auswahlfeld mit Doppelklick.

Wählen Sie in Abhängigkeit des geplanten Standorts einen Regionalfaktor für ein europäisches Land oder einen deutschen Land- bzw. Stadtkreis aus einer entsprechenden Liste, mit dem die BKI-Datenbankwerte an Ihre regionalen Marktbedingungen angepasst werden können. Bei größeren Bauvorhaben kann es auch sinnvoll sein, die Bundeslandfaktoren zu benutzen. Mit der Auswahl *Deutschland* werden die Kosten der Datenbank im Bundesdurchschnitt dargestellt. Überprüfen Sie das Ergebnis der statistischen Berechnung mit der örtlichen Marktsituation und passen Sie Ihren Kostenplan mit der Eingabe eines zusätzlichen Faktors den tatsächlichen Gegebenheiten an.

Mit den Auswahlknöpfen "Brutto" oder "Netto" stellen Sie ein, ob Ihr Kostenplan mit oder ohne Mehrwertsteuer dargestellt werden soll. Bei "Netto" geben Sie unbedingt im Feld "MwSt.-Satz" den Mehrwertsteuersatz an. Nur so kann aus der BKI Baukostendatenbank, die inkl. Mehrwertsteuer arbeitet, der angegebene Mehrwertsteuersatz herausgerechnet werden. Der Mehrwertsteuersatz wird in den Kopf- bzw. Fußzeilen der Ausdrucke ausgegeben.

Register Rundung

Bezeichnung	Einstellung Rundung	Druckausgabe	Expertenversion	
Rundung Mengen	Rundung Kostenkennwerte / Kosten	Rundung Prozent	spalten	
0,100	0,10	0,10		
01,000	01,00	01,00		
O variabel	🔿 variabel	🔿 variabel		
💿 keine Rundung	keine Rundung	💿 keine Rundun	g	
Die hier gewählten Eir	stellungen werden nur berücksichtigt,			
wenn "Anzeige runden	" im Menü "Ansicht" aktiviert wurde.			
Erläuterung variable R	undung:			
Werte kleiner 1 werder	n auf 0,10 gerundet.			
	auf 4 00 memorial at			

ABB. 87: EINSTELLUNGEN - RUNDUNG

Mit den Auswahlknöpfen "Rundung Mengen", "Rundung Kostenkennwerte / Kosten" und "Rundung Prozentspalten" im mittleren Teil des Fensters geben Sie Rundungen der Einzelwerte ein.

Folgende Rundungen sind möglich:

Auswahlknopf	Rundungsregel
0,100	Die Werte werden auf eine Dezimale gerundet. Werte kleiner als 0,05 werden auf 0,10 gerundet, damit diese Werte nicht vollständig entfallen!
1,000	Die Werte werden auf ganze Zahlen gerundet. Werte kleiner als 0,50 werden auf 1,00 gerundet, damit diese Werte nicht vollständig entfallen!
Variabel	Werte kleiner als 10 werden auf eine Dezimale gerundet. Alle anderen auf ganze Zahlen. Werte kleiner als 0,05 werden auf 0,10 gerundet, damit diese Werte nicht vollständig entfallen!
keine Rundung	Die Werte werden exakt ausgegeben.

Sie sehen die Rundungen auch im Kostenplan. Dazu wählen Sie im Menü KOSTEN-PLAN-ANZEIGE unter ANZEIGE GERUNDET an. Im Ausdruck werden grundsätzlich die eingestellten Rundungen verwendet. **Referenz** Die Menüs

Register Druckausgabe

Bezeichnung	Einstellung	nstellung Rundung Drucka		gabe	Expertenversion
Kostengruppe	◯ absolut ⊙ prozent	er Zuschlag ualer Zuschlag	Aufrunden auf vollen Betrag	Die Au Einstel	sgabe der hier gewählter lungen erfolgt auf dem
Grundstück		0,00	~	Ausdru	ck des Formulars
Herrichten und Erschließen		0,00	1.000 💌	"Kostei ale letz	te Seite (Summenhlath)
Bauwerk - Baukonstruktion		10,00	~	010101	te beite (buillinenblau).
Bauwerk - Techn. Anlagen		15,00	1		
Außenanlagen		10,00	10		
Ausstattung und Kunst		0,00	100		
Baunebenkosten		0,00	10.000		
	÷.		100.000		

ABB. 88: EINSTELLUNGEN – DRUCKAUSGABE

Im Register Druckausgabe bestimmen Sie, auf welche Werte die Gesamtkosten einer Kostengruppe (100 - 700) gerundet werden sollen. In der Spalte "absoluter Zuschlag" geben Sie für jede Kostengruppen einen Zu- oder Abschlag zu den ermittelten Kosten ein. Alternativ geben Sie prozentuale Zuschläge mit dem gleichlautenden Auswahlknopf ein.

In der Spalte "Aufrunden auf" wählen Sie den aufzurundenden Wert aus. Mögliche Werte sind 1, 10, 100, 1000, 10000 und 100000. Zuschläge und Aufrundungen werden am Schluss auf dem Blatt "Zusammenstellung" in einer eigenen Tabelle ausgegeben. Damit werden sie klar von Ihrer Berechnung abgegrenzt. Beachten Sie dazu DIN 276-1 : 2008-12, 3 Grundsätze der Kostenplanung, Ziffer 3.3.10: "Bei Kostenermittlungen ist vom Kostenstand zum Zeitpunkt der Ermittlung auszugehen; dieser Kostenstand ist durch die Angabe des Zeitpunktes zu dokumentieren. Sofern Kosten auf den Zeitpunkt der Fertigstellung prognostiziert werden, sind sie gesondert auszuweisen.

Register Expertenversion

Beze	ichnung	Einstellung	Rundung	Druckausgabe	Expertenversion
Sprache	 Deutsch Englisch Französisch 	Kostena Währu	nngaben in ⊙ EUR O Sons ng:1€= 1) tige 0000) €	
Statistik	○ Min / Max				
?		-		XAbbrechen	√ок

ABB. 89: EINSTELLUNGEN - EXPERTENVERSION

In der Expertenversion markieren Sie hier, ob Sie Ihren Kostenplan in englischer oder französischer Sprache ausdrucken möchten. Für die Ausgabe Ihres Kostenplans in einer Fremdwährung, geben Sie hier das Internationale Währungskürzel ein und tragen den Umrechnungsfaktor gegenüber dem EURO ein.

Weiterhin können Sie hier angeben nach welcher statistischen Methode die Auswertung Ihrer Stichproben erfolgen soll. Zur Auswahl stehen:

- Von-Mittel-Bis: Dies ist die Standardeinstellung. Als Mittelwert wird das arithmetische Mittel berechnet. Die Von- und Bis-Werte werden mit der Standardabweichung ermittelt. Dabei werden die Stichproben oberhalb und unterhalb des Mittelwertes getrennt betrachtet.
- Min-Mittel-Max: Der Mittelwert entspricht dem arithmetischen Mittel, zusätzlich werden die Minimal und die Maximalwerte angegeben.
- Unten-Median-Oben: Der Median (oder Zentralwert) bezeichnet eine Grenze zwischen zwei Hälften. Gegenüber dem arithmetischen Mittel, auch Durchschnitt genannt, hat der Median den Vorteil, robuster gegenüber Ausreißern zu sein. Bei einer geraden Anzahl von Objekten ergibt sich der Median aus dem arithmetischen Mittel zwischen dem niedrigsten Wert der oberen Hälfte und dem höchsten Wert der unteren Hälfte der Stichprobe. "Unten" und "Oben" steht für das untere und das obere Quartil. Quartile teilen die zugrundeliegende Stichprobe in vier Viertel. Fällt die Teilung zwischen zwei Objekte ergibt sich das Quartil aus dem arithmetischen Mittel zwischen den Werten oberhalb und unterhalb des Viertels.

Mit [Abbrechen] verlassen Sie das Fenster EINSTELLUNGEN ohne die gemachten Eingaben zu speichern. Mit [OK] speichern Sie die Werte und verlassen das Fenster. Vor der Rückkehr in den Kostenplan werden Sie noch gefragt, ob die angegebene Änderung auch wirklich durchgeführt werden soll.

Projektbeschreibung

Beschreibung allgemeiner Kosteneinflussgrößen und allgemeine Angaben zum Projekt und den beteiligten Planern



ABB. 90: PROJEKTBESCHREIBUNG

Im Menüpunkt KOSTENPLAN gelangen Sie zur Funktion PROJEKTBESCHREIBUNG. Im Fenster "Projektbeschreibung" erstellen Sie eine Projektbeschreibung. Die Gliederung im Strukturbaum entspricht den BKI Dokumentationskriterien. Außerdem erfassen Sie Adressdaten zu den Projektbeteiligten. Dabei sollten alle Sachverhalte aufgeführt werden, die kostenbeeinflussend sind. Links in der Auswahlliste wählen Sie den Inhalt, den Sie beschreiben möchten. Bei den Kosteneinflüssen wählen Sie Klassifizierungen nach BKI, z.B. Angabe zur Konjunktur: "Schwach", "Mittel" oder "Hoch". Die Klassifizierung steht unterhalb der Beschreibung in der Auswahlliste – der zugehörige Begriff links davon. Die Detailangaben erreichen Sie durch Klick auf das Pluszeichen vor der Kategorie.

Folgende Kategorien nach BKI stehen zur Verfügung:

Kategorie	Inhalt	Klassifizie- rung
Planungsbüro:		5
Adresse	Angaben zum Planungsbüro, Ansprechpartner, Telefon, Email	-
Bauherr:		
Adresse	Angaben zur Bauherrschaft, Ansprechpartner, Telefon, Email	-
Projekt:		
Allgemein	Projektbezeichnung und Kurzbeschreibung	-
Adresse	Angaben zum Projekt, Adresse, Lage, sonstiges	-
Konstruktionsart	Beschreibung des Tragwerks, z.B. Untergeschoss in Stahlbe-	-
	ton, ab Erdgeschoss Mauerwerksbau in Kombination mit Stahlskelett	
Nutzung:		
Allgemein	Allgemeine Beschreibung der Nutzung, z.B. Wohngeschäfts- haus mit Bankfiliale und Tiefgarage	-
Untergeschoss	Beschreibung der Nutzung der (des) Untergeschosse(s), z.B. Tiefgarage, Keller, Heizungsanlage, Tresorraum	-
Erdgeschoss	Beschreibung der Nutzung des Erdgeschosses, z.B. Läden, Anlieferung mit Laderampe, Schalterhalle Bankfiliale	-
Obergeschoss	Beschreibung der Nutzung der (des) Obergeschosse(s), z.B. Büros der Bankfiliale, Arztpraxis, ab 2. OG Wohnungen.	-
Dachgeschoss	Beschreibung der Nutzung der (des) Dachgeschosse(s), z.B. Wohnungen teilweise als Maisonetten	-
Kosteneinflüsse:	5	
Grundstück	Beschreibung der Lage des Grundstücks, z.B. innerstädtisch, erschwerte Baustelleneinrichtung, Abfangungen von Nach- barbauten, Beschreibung des Baugrunds, z.B. Fließende Böden, Pfahlgründung	Neigung, Bauraum Bodenklasse von, bis
Konjunktur	Beschreibung der allgemeinen konjunkturellen Situation, z.B. Einbruch in der Bautätigkeit lässt günstigere Preise erwarten.	Konjunktur
Region	Beschreibung der regionalen Marktsituation, z.B. Großraum Stuttgart	Region
Standard	Beschreibung des Ausbaustandards, z.B. erhöhte Anforde- rungen an Bodenbeläge bei Bank und Läden, gehobener Standard in den Wohnungen vor allem im Sanitärbereich	Standard
Sonstiges	Ergänzen Sie hier zusätzliche Angaben.	
Projektbeteiligte:		
Fachplaner	Ergänzen Sie hier Angaben zu Fachplanern und Behörden	

Diese Angaben stehen Ihnen im Formulardesigner als Platzhalter (Liste der Platzhalter siehe Anhang) nach Bedarf zur Verfügung.

Mengen DIN 277

Mengenermittlung für Flächen- und Rauminhalte nach DIN 277, für RLT-Flächen (Raumlufttechnik) nach BKI, zum Grundstück und zu Nutzeinheiten.

Wählen Sie unter dem Menüpunkt KOSTENPLAN die Funktion MENGEN DIN 277. Es erscheint im Arbeitsbereich ein Fenster mit vier Registerkarten: "DIN 277 kurz", "DIN 277 lang", "Sonstige" und "Nutzeinheiten".

Geben Sie die Werte der DIN 277 in der Summe oder in der Langfassung getrennt nach a-, b- und c-Werten ein. Eingabefelder, die mit Summen anderer Werte belegt sind, werden automatisch gesperrt. Um diese Felder wieder zugänglich zu machen, müssen Sie die Teilwerte auf Null setzen. Die Eingaben unter "Sonstige" und "Nutzeinheiten" sind von keinen weiteren Werten abhängig. Mit der Tabulatortaste kommen Sie von Feld zu Feld.

DIN 277 kurz	DIN 277 lang	Sonstige	Nutzeinheiten, etc.
	gesamt		
lauptnutzfläche		Nach DIN 3	277-1:2005-02 sind beide
lebennutzfläche		Begriffe e Mengener	ntfallen; keine mittlung erforderlich.
IF Nutzfläche	790	,000	
F Techn. Funktionsfläche	45	,000	
F Verkehrsfläche	225	,000	
IGF Netto-Grundfläche	1.060	,000	
GF Konstruktions-Grundfläche	140	,000	
GF Brutto-Grundfläche	1.200	,000	
RI Brutto-Rauminhalt	4.200	,000	
IRI Netto-Rauminhalt	0	,000	

ABB. 91: MENGEN DIN 277

In die einzelnen Felder tragen Sie die Mengen direkt ein oder erfassen Sie über ein Rechenblatt. Klicken Sie dazu auf die Schaltfläche [Rechenblatt]. Die Funktionsweise ist im Kapitel "Rechenblatt" beschrieben. Felder, die auf einer Berechnung basierenden Mengen enthalten, haben blaue, kursive Schrift und sollten nur im Rechenblatt wieder geändert werden. Tragen Sie in einem berechneten Feld einen abweichenden Wert ein, werden Sie gefragt, ob der Rechenansatz überschrieben werden soll. Bestätigen Sie mit "ja", wird Ihre Berechnung im Rechenblatt gelöscht. Möchten sie wieder Zugriff auf die Berechnung haben, betätigen Sie die Schaltfläche [Undo].
DIN 27	77 kurz	DIN 277 lang	Sonstige	Nutzein	heiten, etc	
Kürzel	Bezeichnung			Menge	Einheit	^
DG	Anzahl Dach	geschosse		0,000) Anz	_
EG	Anzahl Erdge	eschosse		1,000	Anz 🛛	
OG	Anzahl Ober	geschosse		3,000	Anz 🛛	
UG	Anzahl Unter	geschosse		0,000) Anz	1
ArbPl	Arbeitsplätz	e		35,000	St	
AusstFI	Ausstellungs	fläche		0,000) m2	
Auszub.	Auszubilden	de		0,000) St	
BeckenGr	Beckengröß	э		0,000) m2	
Besch	Beschäftigte			0,000) Pers	
Betten	Betten			0,000) St	
BüroFl	Bürofläche			0,000) m2	
Gruppen	Gruppen			0,000) Anz	
HalFl	Hallenfläche			0,000) m2	
Kinder	Kinder			0,000) Anz	
1/1	1/1			0.000		

ABB. 92: MENGEN DIN 277 - NUTZEINHEITEN

Mit der Taste [OK] werden die Mengen in Ihren Kostenplan übernommen. Der Kostenplan wird sofort mit den neuen Werten durchgerechnet.

Leistungsbereiche

LB automatisch zuordnen

Um für eine erste Übersicht den aktuellen Kostenplan auch nach Leistungsbereichen aufzuschlüsseln, starten Sie hier die automatische, statistische Verteilung. Der BKI Kostenplaner ordnet anhand der Mittelwerte der Leistungsbereichsanteile der gewählten Vergleichsobjekte die Kosten auf den Eingabeebenen zu. Dabei werden nur Eingabeebenen berücksichtigt, die noch keine Verteilung enthalten. Das Ergebnis ist ein grober erster Ansatz und muss von Ihnen geprüft und ggf. angepasst werden. Prüfen Sie z.B. auf Leistungsbereiche, die bei Ihnen bei der entsprechenden Kostengruppe gar nicht vorkommen. Sie können innerhalb einer Kostengruppe auch gezielt die Leistungsbereichsverteilung eines einzelnen Vergleichsobjekts übernehmen (z.B. Objekt 5100-0040).

	k 💩 🗶 🧣 🔁 Leistan	gsbereich				-				3)	Bitter/Zeichnungen//Detalls - 4 > 1/13	
Lb	Dez M	titei .	130549	130052	130059	130061	130082	130120	130128	130129 1301 @		-
000	Sicherheitseinrichtungen, Baustell	3,4	2,0	F 13	2 5,5	3,3	4 3,3	2 6,2	7: 5p	2 3,00 1,30		
100	Gerüstarbeiten	0.00	5	1,2	2.54	0,8	3 0,1	1 0,4	8,0,8	0,180,80		
202	Erdatbeten	2,4	0,8	1 22	5 2,4	3,3	3 30	6 .0,8	9 43	0 1,25 2,70		
103	Landschatsbauarbeiten	0,08	5							0,06	A TO DE LA COMPANY	
06	Brunnenbauarbeiten und Aufschlut	0,2	6							0,24	AND ADDRESS OF THE OWNER.	
200	SpeciatioBauarbeiten	2.0	2.20	3	3,6				0.0	2 2,32	A Des Harrison Provide State	
300	Wasserhaltungsarbeiten	0.5	1 0.9	5	0.7		0,1	\$ 0.0	3 1.3	0.00		
109	Entwisserungskanalarbeiten	0.0	5			0.0	5				AND AND AND AND ADDRESS	
10	Oran- und Versickerarbeiten	0,0	J			0,1	3			0.04	A THE PART AND ADDRESS OF	
212	Mauerarbeiten	4.95	1,10	14.9	3,6	0,5	2 07	7 8,7	3,6 8	0 1,78 4,82	THE REAL PROPERTY AND INCOME.	
713	Betonarbeiten	17.2	10.3	17.5	2 24.6	19.0	2 22.0	0 13.0	3 19,2	2 13.66 5.52	and the second se	
14	Natur-, Betonwerksteinarbeten	1.0	0,11	1	2.0	2,4	3 1.0	5 5.3	5 0.9	7 0.55 3,40		
16	Zenmer- und Holzbeuarbeiten	4.9	14,08	5 0,2	5	0,1	4	5.0	2	5,30 4,73	A DECIDENCE OF A DECI	
117	Stahibauarbeitet	1.0	3	13	1 15	3.0	6 0.0	9 0,2	9	3,21 ₩	CONTRACTOR DESCRIPTION OF A DESCRIPTIONO	
4.1										100 H (B)	CONTRACTOR DOWN READ AND A DOWN	

ABB. 93: ÜBERNAHME VERTEILUNG LB-KOSTEN

Klicken Sie dazu in der Kopfzeile der Leistungsbereichstabelle auf das gewählte Objekt. Die Verteilung der LB-Kosten wird in die aktive Kostengruppe übernommen. Im Fenster Projektdaten korrigieren Sie die Anteile der Leistungsbereiche nach Ihren Planungen.

Hinweis: Da nicht alle Objekte der BKI Datenbank mit den erforderlichen Informationen dokumentiert werden konnten, kann es je nach Objektauswahl zu unvollständigen Verteilungen kommen. Wählen Sie in diesen Fällen zusätzliche Vergleichsobjekte aus verwandten Gebäudearten aus oder tragen Sie diese Werte direkt im Fenster Projektdaten ein.

LB mit Angeboten vergleichen

Hier besteht die Möglichkeit, im Kostenplan berechnete LB-Kosten mit Ergebnissen der Submission oder eingegangenen Angeboten zu vergleichen. Rufen Sie im Menü KOSTENPLAN die Zeile LEISTUNGSBEREICHE auf und wählen Sie MIT ANGEBOTEN VERGLEICHEN.

In dem Fenster werden Ihnen nun die Kosten nach Leistungsbereichen angezeigt. Die Funktionen des Fensters sind in Kapitel 7.7 beschrieben.

Das Ergebnis dieses Vergleichs drucken Sie mit dem BKI Standard-Format "Vergleich Leistungsbereiche" aus.

Neu berechnen

Neu berechnen eines Kostenplans

Mit dieser Funktion im Menü **KOSTENPLAN** werden alle Rechenblätter neu berechnet und die Kosten neu aggregiert. Das ist erforderlich, wenn das Programm gewaltsam abgebrochen wurde. Bei umfangreichen Änderungen in einem Rechenblatt mit vielen Variablen oder dem gleichzeitigen Arbeiten im Netz können Werte nicht mehr aktualisiert werden. Wählen Sie in diesem Fall ebenfalls NEU BERECHNEN.

Service

Reorganisieren

Die Ordnungsstruktur eines Kostenplans wiederherstellen

Durch Programmunterbrechungen jeglicher Art ist es möglich, dass Indexdateien zerstört werden. Diese Zerstörung bedeutet keinen Verlust von Benutzerdaten. Im Regelfall werden Indexdateien automatisch neu aufgebaut. Dieser Vorgang kann von Ihnen erzwungen werden, falls das Programm nicht "laufen" sollte. Wählen Sie aus dem Menü KOSTENPLAN den Menüpunkt SERVICE-REORGANISIEREN. Die Dateien Ihres Kostenplans werden neu indiziert.

Komprimieren

Freigeben von nicht mehr benötigtem Platz auf der Festplatte

Um eine hohe Verarbeitungsgeschwindigkeit im BKI Kostenplaner zu erreichen, kommt eine Form von "Platzrecycling" zum Tragen, die beim Hinzufügen von Daten ungenutzte Bereiche wieder verwendet. Haben Sie viele Löschvorgänge durchgeführt, nimmt Ihr Kostenplan mehr Platz in Anspruch als nötig wäre. In diesem Fall rufen Sie den Menüpunkt KOMPRIMIEREN im Menü KOSTENPLAN-SERVICE auf. Alle Dateien Ihres Kostenplans werden komprimiert. Zum Komprimieren benötigen Sie ausreichend Festplattenplatz.

8.4 Stammdaten

Unter dem Menüpunkt **STAMMDATEN** sind Funktionen um die Verwaltung projektübergreifender Daten zusammengefasst. Im Speziellen betrifft das die Verwaltung Ihrer Druckvorgaben und der Baukostendatenbank.

Formate

Verwaltung von Formaten

Mit Formaten bestimmen Sie den Inhalt des Blatttyps "Kostenermittlung". Mit diesem Blatttyp drucken Sie alle Informationen Ihres Kostenplans aus. Neben der Kostengruppe mit Nummer und Bezeichnung sowie Menge, Einheit, Kostenkennwert und Kosten bestimmen Sie auch, welche Texte, Recherchenblätter und Werte der Vergleichsobjekte berücksichtigt werden. Unter dem Menüpunkt **STAMMDATEN** -FUNKTION FORMATE, erscheint das Fenster "Verwaltung von Formaten".

Das Fenster "Verwaltung von Formaten"

In dem Auswahlfeld erscheinen alle in Ihrem BKI Kostenplaner vorhandenen Formate alphabetisch sortiert. Mit [Neu] können Sie ein neues Format erzeugen. Mit [Bearbeiten] oder einem Doppelklick im Auswahlfeld das aktuell markierte Format verändern. In beiden Fällen öffnet sich das Fenster "Bearbeiten von Formaten", die im nächsten Kapitel beschrieben wird. Mit [Löschen] entfernen Sie das markierte Format, mit [Duplizieren] erstellen Sie eine Kopie. Formate mit der Kennung BKI können nicht bearbeitet werden. Möchten Sie ein solches Format anpassen, nehmen Sie Änderungen in einer Kopie [Duplizieren] vor. Speichern Sie das Duplikat unter anderem Namen, damit Sie dieses Format beim Erstellen von Listen richtig ansprechen können. Klicken Sie dazu, wenn das Format markiert ist, auf [Bearbeiten]. Haben Sie in einer Vorgängerversion von BKI Kostenplaner 14 eigenen Formate erstellt, importieren Sie diese Formate mit der Schaltfläche [Import] zur Verwendung im aktuellen Kostenplaner. Mit [Schließen] verlassen Sie das Fenster. Die Änderungen werden gespeichert.



ABB. 94: FORMATE - VERWALTEN

Das Fenster "Bearbeiten von Formaten"

Dieses Fenster dient zur Einstellung des Formats und der Vergabe eines Formatnamens. Geben Sie den Namen im Feld "Formatbezeichnung" ein. Die Felder "KGR von" und "bis" bestimmen den Bereich, der in diesem Format ausgegeben wird. Geben Sie z.B. bei "von" "300.00" und bei "bis" "499.99" ein, um alle Werte zum Bauwerk zu erhalten. Im Auswahlfeld "Layoutdatei" wählen Sie das gewünschte Aussehen mit der Layoutdatei aus einem der angebotenen Ordner. Im Ordner STANDARD finden Sie die von BKI entwickelten Formate. Im linken Bereich des Fensters bestimmen Sie, auf welcher Hierarchie-Ebene der Kostengliederung Inhalte bzw. Funktionen ausgegeben werden sollen. Die Spalten 1 bis 3 entsprechen den möglichen Ebenen der DIN 276. Die Spalten 4 bis 5 entsprechen den Ebenen der BKI Erweiterung der DIN 276. Die Ebene 0 weist die Gesamtkosten aus. Wenn Sie die entsprechende Ebene wählen, werden der Inhalt und die gewünschten Funktionen auf dieser Ebene ausgegeben. Mit den beiden Auswahllisten können Sie eine Textkategorie auswählen. Die Spalten "E" bzw. "S" stehen für "Eingabeebene" bzw. "Summenebene". Wenn eine der beiden Spalten gewählt wurde, wird der entsprechende Inhalt nur auf der Summenbzw. Eingabeebene gedruckt. Die Spalten "F" bzw. "K" stehen für "fett" bzw. "*kursiv*" drucken. Im rechten Bereich des Fensters nehmen Sie analog dazu die Einstellungen für die Untergruppen vor.

Hinweis: Mit der rechten Maustaste können Sie die Einstellungen für Fett bzw. Kursiv noch feiner einstellen. Dabei wird zwischen Eingabe- und Summenebene in den verschiedenen Gliederungsstufen unterschieden. Die Feineinstellungen sind nur wirksam, wenn "F" und/oder "K" gewählt wurde.

Mit dem oberen Button neben der Liste der Layoutdatei rufen Sie, wenn ein Kostenplan geöffnet ist, eine Seitenvorschau der aktuellen Einstellungen auf. Das Layout ändern Sie unter dem Menüpunkt Layout oder nach Aufruf des Druckmenüs.

Formatbezeichnung	Kopie BKI Kostenberechnung					
Kostengruppe von	000.00	bis 999.	99			
DIN Kostengruppe	01234	5 E S	FΚ	Untergruppe	012345 E S	FΚ
DIN-Code				Code		
DIN-Bezeichnung				Bezeichnung		
Menge				Menge		70
Einheit / Bezug				Einheit		
Kostenkennwert				Kostenkennwert		
Kosten				Kosten		
Langtext 💌				×		
Mengenberechnung				Mengenberechnung		
Berechnung KKW				Berechnung KKW		70
Berechnung Kosten				Berechnung Kosten		
Aufteilung LB				Aufteilung LB		
Datenbankrecherche				Alternativen drucken		
Seitenumbruch				Positionsnummern d	rucken	
Summe unten				Layoutdatei		
Inhaltsverzeichnis				Standard		0

ABB. 95: STAMMDATEN - FORMATE - BEARBEITEN

Folgende Inhalte bzw. Funktionen werden abhängig von der Hierarchie gesteuert:

Bezeichnung	Inhalt / Funktion
DIN-Code DIN-Bezeichnung	Nummer der Kostengruppe Bezeichnung der Kostengruppe
Menge	Menge der Kostengruppe bzw. Menge der Bezugs- einheit
Einheit / Bezugsgröße	Einheit der Kostengruppe bzw. Kurzbezeichnung der Bezugseinheit
Kostenkennwert Kosten	Kostenkennwert der Kostengruppe Kosten der Kostengruppe
Auswahlliste Text 1	Text der Kategorie, der in der ersten Auswahlliste gewählt wurde, sofern vorhanden
Auswahlliste Text 2	Text der Kategorie, der in der zweiten Auswahlliste gewählt wurde, sofern vorhanden
Mengenberechnung	Rechenblatt für die Menge der Kostengruppe, so- fern vorhanden
Berechnung KKW	Rechenblatt für den Kostenkennwert der Kosten- gruppe, sofern vorhanden
Berechnung Kosten	Rechenblatt für den Gesamtpreis der Kostengrup- pe, sofern vorhanden
Aufteilung LB	Leistungsbereichskosten der Kostengruppe
Datenbankrecherche	Vergleichsobjekte, wie sie in der Grundauswahl ausgewähl wurden mit Objektnummer, Bezeich- nung, Beschreibung, Menge, Einheit bzw. Bezugs- größe und Kostenkennwert.
Seitenumbruch	Vor Beginn dieser Kostengruppenebene einen Sei- tenumbruch durchführen.
Summe unten	Die Bezeichnung dieser Kostengruppenebene an den Anfang stellen und die Summe der Kostengrup- pe am Ende der Untergruppen mit Linie ausgeben.
Inhaltsverzeichnis	Den Beginn dieser Kostengruppenebene im Inhalts- verzeichnis aufführen.
Alternativen drucken	Untergruppen, deren Kosten nicht im Kostenplan verwendet werden können mit Aktivierung in die- sem Formular mit ausgedruckt werden.
Positionsnummern drucken	Haben Sie Positionen in Ihren Kostenplan aufge- nommen, werden bei Aktivierung die BKI Positions- nummern mit ausgedruckt.

Mit [Abbrechen] beenden Sie das Fenster, ohne die Einstellungen zu verändern. Mit [OK] speichern Sie Ihre Eingaben und verlassen das Fenster.

Listen

Verwaltung von Listen

Zum Ausdruck der Ergebnisse der Kostenplanung hat BKI Vorlagen in Form von "Listen" vorbereitet. Listen sind eine Zusammenstellung von verschiedenen Blatttypen (Formate und Vorlagen aus dem Formulardesigner) zu einem Dokument. Um den Ausdruck von Kostenplänen besser zu gliedern, legt man bürospezifische oder aufgabenspezifische Listen zusammen. So kann eine Liste, die alle Inhalte der "Kostengruppen" beinhaltet als Arbeitsliste ausgedruckt werden. Eine andere Liste enthält Seiten, die Sie dem Bauherrn geben wollen oder Informationen, die für die nächste Besprechung notwendig sind. Für weitere Gestaltungsbeispiele liefert BKI Kostenplaner einige Listen mit, die Sie duplizieren und nach Ihren Bedürfnissen anpassen können. Listen, die Sie innerhalb dieses Menüaufrufs bearbeiten, stehen Ihnen bei allen Kostenplänen zur Verfügung.

Eine Liste besteht aus einem oder mehreren Blatttypen (Formate) und hat einen Namen. Jeder Blatttyp kann im Ausdruck mehrere Seiten ergeben.

Folgende vorgegebenen Blatttypen sind vorhanden, die im Listenlayout unter dem Ordner "Büro" bearbeitet werden können:

Name des Blattes	Inhalt
Allgemeine Projekt- beschreibung	Beschreibung der Nutzung und Kosteneinflüsse, die unter "Projektbeschreibung" erfasst wurde.
Kostenzusammenstellung 1. Ebene	Die vollständige Darstellung der Kosten nach DIN 276 auf der ersten Ebene und die Ausgabe der Gesamtsumme zusammen mit Rundung und Auf- schlägen
Kostenzusammenstellung 2. Ebene	Die vollständige Darstellung der Kosten nach DIN 276 auf der zweiten Ebene und die Ausgabe der Gesamtsumme zusammen mit Rundung und Aufschlägen
Kostenzusammenstellung 3. Ebene	Die vollständige Darstellung der Kosten nach DIN 276 auf der dritten Ebene und die Ausgabe der Gesamtsumme zusammen mit Rundung und Aufschlägen
Plausibilität 1. bis 3.Ebene (Objekte)	Eine Gegenüberstellung Ihrer Werte und der bei Gesamtkosten ausgewählten BKI-Vergleichsob- jekte. Je nach Anzahl der bei Geamtkosten ausge- wählten Objekte kann die Druckausgabe sehr umfangreich werden.
Plausibilität 1. bis 3.Ebene (Statistik)	Eine kompakte Gegenüberstellung Ihrer Werte und der Von-Bis-Werte jeder Kostengruppe. Neben der kompakten Darstellung bietet dieses Format auch den Vorteil, dass für jede Kosten- gruppe andere Stichproben erstellt und ausgewer- tet werden können.

Das Fenster "Verwaltung von Listen"

😸 Verwaltung von Listen		\mathbf{X}
BKI Kosterworgabe BKI Liste Kostenanschlag BKI Liste Kostenberechnung BKI Liste Kostenfeststellung BKI Liste Kostenrahmen BKI Liste Kostenvorgabe BKI Liste LB-Kostenanschlag BKI Liste LB-Kostenanschlag		bearbeiten neu duplizieren ióschen
BKI Liste Plausibilitätsprüfung 2. Ebene BKI Liste Plausibilitätsprüfung 3. Ebene	~	🚰 Import
<i></i>		🖪 Schließen

ABB. 96: STAMMDATEN - LISTEN - VERWALTEN

In dem Auswahlfeld erscheinen alle in Ihrem BKI Kostenplaner vorhandenen Listen alphabetisch sortiert. Mit [Neu] erzeugen Sie eine neue Liste, mit [Bearbeiten] oder einem Doppelklick im Auswahlfeld verändern Sie die aktuell markierte Liste. In beiden Fällen öffnet sich das Fenster "Bearbeiten von Listen", die im nächsten Kapitel beschrieben wird. Mit [Löschen] entfernen Sie die markierte Liste, mit [Duplizieren] erstellen Sie eine Kopie. Sie sollten der Kopie einen anderen Namen geben, damit Sie diese Liste beim Drucken ansprechen können. Drücken Sie dazu, wenn die Liste markiert ist, auf [Bearbeiten]. Die BKI Listen können nicht direkt bearbeitet werden. Machen Sie zur Bearbeitung eine Kopie, der Sie dann einen neuen Namen geben. Mit [Schließen] verlassen Sie das Fenster.

Das Fenster "Bearbeiten von Listen"

Dieses Fenster dient zur Zusammenstellung von Listen und der Vergabe eines eindeutigen Listennamens. Geben Sie diesen im Feld "Bezeichnung der Liste" ein.



ABB. 97: STAMMDATEN - LISTEN - BEARBEITEN

Im Auswahlfeld links "Inhalt auswählen" sind alle verfügbaren Formate in drei Kategorien aufgelistet. Zuerst sehen Sie die Kategorie mit "Benutzerdefinierten Formaten", danach die Kategorie mit "BKI Standard-Formaten" und zum Schluss die Kategorie "Vorlagen Büro". Durch Doppelklick auf das Plus-Zeichen werden alle Formate einer Kategorie angezeigt.

Im Auswahlfeld rechts "Ausgewählte Inhalte" sehen Sie alle Formate in der Reihenfolge, in der sie gedruckt werden. Um ein neues Format aufzunehmen, markieren Sie das Format links und drücken Sie "Hinzufügen" oder machen Sie einen Doppelklick auf das Format. Das neue Format wird rechts unterhalb der bestehenden Formate eingefügt.

Um ein Format aus der rechten Liste zu löschen, markieren Sie das Format und drücken Sie [Entfernen] oder machen Sie einen Doppelklick auf das Format. Die Reihenfolge der Einträge kann durch Ziehen des grauen Quadrates im mit der Maus verändert werden.

Mit [Abbrechen] beenden Sie ohne zu speichern. Das Schaltfeld [OK] speichert die Listendefinition, die Ihnen jetzt im Fenster "Drucken" bei allen Kostenplänen zur Verfügung steht.

Layout

Verwalten und Bearbeitung von Layout

Hinweis: Die Änderung des Layouts sollte nur von Personen vorgenommen werden, die bereits Erfahrungen mit der Layoutgestaltung von Datenbankberichten gemacht haben!

Das Layout der Formate, die zu einer Liste zusammengestellt werden können, ist von BKI vorgegeben. Diese Formate werden im Layout-Ordner "Standard" vorgehalten und sind vor Veränderung geschützt. Wenn Sie das Layout an Ihre Büroausdrucke anpassen möchten, können Sie auf die Formate zugreifen, die im Layout-Ordner "Büro" vorgehalten werden. Sie können mit der Schaltfläche [Neu] auch weitere Ordner anlegen. Mit Kopien von Layoutdateien aus dem Ordner Standard greifen Sie immer wieder auf das Originallayout zurück.

Layout Ordner		
Standard	🔼 🗋 Ne	eu
Büro		
Export Mit Kopf-fuss-zeile		schen
Exnort Ohne Konf-fuss-zeile	~	
Layout Dateien		
Din277k	A Be	arbeiter
Kopla		
Plausibilität	_ 43 Ko	pieren
Projekt		
Projekt_		niugen
Rtf		schen
7ucammen		oomon

ABB. 98: STAMMDATEN LISTEN LAYOUT AUSWAHL

Markieren Sie das Format, dessen Layout Sie verändern möchten und betätigen Sie die Schaltfläche [Bearbeiten]. Im Fenster "Layout bearbeiten" verändern Sie nun die Layoutdatei nach Ihren Vorstellungen.

Layout-Editor



ABB. 99: LAYOUT BEARBEITEN NACH AUFRUF AUS DEM DRUCKFENSTER

Mit dem neuen BKI Layout-Editor können Sie das Aussehen der mitgelieferten BKI Formate verändern und Ihren Vorstellungen anpassen. Auch aus dem Druck-Fenster können Sie den Layout-Editor aufrufen. Wählen Sie im Fenster "Drucken" das Layout "Büro". Die mitgelieferten BKI Formate sind geschützt, daher ist ein Ändern der Formate in der Rubrik "Standard" nicht möglich.

Hinweis: Im Menü STAMMDATEN können Sie noch weitere Layout-Sets anlegen. Damit können Sie ganze Sets für unterschiedliche Einsatzbereiche oder mit unterschiedlichem Erscheinungsbild definieren. Wählen Sie nun das Format, das Sie ändern möchten, durch Markieren in den Rubriken "Inhalt auswählen" oder "Ausgewählte Inhalte". Betätigen Sie dann die Schaltfläche [Layout bearbeiten] am unteren Fensterrand

Das Format wird in einem Vorschaufenster angezeigt. Direkt im Vorschaufenster können die Elemente markiert werden, die geändert werden sollen. Die Markierung zeigt alle Elemente an, die aufgrund ihrer Zusammengehörigkeit mitgeändert werden. Mit den Funktionen am rechten Bildschirmrand können dann z.B. die Schriftattribute (Font, Größe, Stil; Farbe, etc.) oder der Hintergrund angepasst werden. Am oberen Bildschirmrand finden Sie Symbole um im Vorschaufenster zu navigieren.

Bei Elementen aus dem Kopf- oder Fußbereich können auch die Positionen geändert werden. Dazu wird die aktuelle Position als Rahmen im oberen Fensterbereich angezeigt. Dieser Rahmen kann durch Ziehen mit der Maus angepasst werden. Im Vorschaufenster wird die Änderung direkt angezeigt. Es ist auch möglich die Position und die Größe numerisch durch Eingaben im Bereich "Position" zu ändern. Die grafischen Schaltflächen im Bereich "Position" erlauben ein Ausrichten mehrerer Elemente an einem Referenzelement oder die Definition einer einheitlichen Breite oder Höhe. Dazu können mehrere Elemente in Verbindung mit der Umschalttaste ausgewählt werden. Als Referenz dient immer das zuletzt gewählte Element.

Es ist auch möglich, Linien oder Bilder (z.B. Logos) einzufügen, zu kopieren oder zu löschen. Beim Einfügen öffnet ein Dialog, mit dem Sie das Bild auswählen können.

Änderungen im Kopf- oder Fußbereich des Formats wirken sich auf das gesamte Layout-Set aus. Damit ist sichergestellt, dass alle Formate im Kopf- oder Fußbereich gleich aussehen, ohne sie alle einzeln anpassen zu müssen. Änderungen im Datenbereich des Formats beziehen sich dagegen nur auf das aktive Format.

Die Positionen der Elemente im Datenbereich können nicht geändert werden. Da die Inhalte dieses Bereichs sich von Kostenplan zu Kostenplan unterscheiden, könnte das sonst zu unkontrollierbaren Auswirkungen kommen. Die entsprechenden Schaltflächen sind deshalb bei Markierungen im Datenbereich gegraut.

Anschließend können Sie noch die Reihenfolge der Elemente ändern, was nur bei sich überlagernden Elementen wichtig ist, oder Elemente unsichtbar schalten.

Schließlich können Sie das geänderte Format abspeichern oder auch über "Abbrechen" alle Änderungen verwerfen.

Baupreisindex

Verwalten der Baupreisindexzahlen des Statistischen Bundesamtes in Wiesbaden.

www.bauko	sten.de/	baupreisi	ndex	
August	2014	109,6	~	Neu
Mai	2014	109,2		
Februar	2014	108,9		Andern
Februar	2014	108,9		X Löschen
Vovember	2013	108,1		- Loodinoir
August	2013	107,8		
vlai	2013	107,4		
ebruar	2013	106,8		
Vovember	2012	106,0		
luquot	2012	105 7	\mathbf{x}	

ABB. 100: STAMMDATEN - BAUPREISINDEX

Um die Daten der BKI Baukostendatenbank, auf einen aktuellen Zeitraum umzurechnen, wird der Baupreisindex des Statistischen Bundesamts in Wiesbaden verwendet. Die Daten in der BKI Baukostendatenbank sind auf einen einheitlichen Kostenstand umgerechnet worden. Bei BKI wird dazu die Indexreihe "Preisindizes für den Neubau von Wohngebäuden einschl. Umsatzsteuer" verwendet. Diese Indexreihe mit dem Bezugsjahr 2010 = 100 wird mit BKI Kostenplaner mitgeliefert. Die neuesten Indexwerte finden Sie unter www.bki.de/baupreisindex. Sie werden vierteljährlich fortgeschrieben. Hier finden Sie auch weitere Informationen zum Umgang mit den Baupreisindizes

😤 Neuer Baupreisindex	
🔿 1. Quartal = Februar	√ ок
🔾 2. Quartal = Mai	X Abbrechen
🔾 3. Quartal = August	
💽 4. Quartal = November	
Jahr 2014	
Preisindex 000	

ABB. 101: STAMMDATEN - BAUPREISINDEX - INDEXFORTSCHREIBUNG

Unter dem Menüpunkt **STAMMDATEN** - BAUPREISINDEX, erscheint das Fenster "Baupreisindex". Links sind alle Preisindizes aufgeführt, die in Ihrem BKI Kostenplaner vorhanden sind. Mit [Neu] können Sie einen neuen Wert einfügen, mit [Ändern] und [Löschen] den markierten Index verändern. Wenn Sie neu anlegen oder ändern, erscheint ein weiteres Fenster, in dem Sie den Indexwert eintragen. Mit dem Schaltfeld [Abbrechen], können Sie die Eingabe abbrechen ohne die Werte zu speichern. Mit [OK] speichern Sie Ihre Eingaben ab. Mit [Schließen] beenden Sie die Verwaltung der Baupreisindexzahlen.

Datenbank

Der Menüpunkt DATENBANK enthält alle Funktionen, die zur Pflege Ihrer eigenen Objekte in der Baukostendatenbank erforderlich sind. Die Funktion Datenbankpflege verschafft Ihnen einen Überblick über die eigenen Objekte in der Datenbank. Zur Erweiterung der Baukostendatenbank übernehmen Sie einen aktuellen Kostenplan (Projekt) mit Aktuellen Kostenplan Importieren als Vergleichsobjekt in die Datenbank auf.

Aktuellen Kostenplan importieren

Übernahme des aktuellen Kostenplans in die Baukostendatenbank des BKI Kostenplaners.

Ihr Kostenplan ist eine Kostenfeststellung, wenn Sie ihn während des Planungsprozesses fortgeschrieben und am Schluss mit den abgerechneten Mengen und Kosten auf den letztgültigen Stand gebracht haben. Diese Daten übernehmen Sie dann in die Baukostendatenbank.

Hinweis: Mit diesen Baukostendaten können Sie sich am Ausbau der bundesweiten BKI Baukostendatenbank beteiligen. Melden Sie sich bei BKI und erkundigen Sie sich nach den Bedingungen zur Veröffentlichung Ihrer Projekte in der BKI Baukostendatenbank!

Mit Aktuellen Kostenplan Importieren öffnen Sie das Fenster "Objekt in Datenbank übernehmen"

Das Fenster "Objekt in Datenbank übernehmen"

Wie bei allen BKI-Objekten üblich, muss Ihr Projekt vor Übernahme in die Datenbank eine Bezeichnung erhalten, die Sie bei "Objektbezeichnung" eingeben. Später wird die Bezeichnung bei Datenbankrecherchen und beim Auswählen von Vergleichsobjekten angezeigt. Wählen Sie eine kurze, prägnante Bezeichnung.

醒 Objekt in Date	nbank übernehmen						
Objektnummer	1300-9001						
Bezeichnung	Verwaltungsgebäude Fima Aufwind						
Bauwerkszuordnu	ng (BWZ)						
1000 Parlaments-,	Gerichts-,Verwaltungsg.	^					
1100 Parlamentsg	ebäude	=					
1200 Gerichtsgebä	1200 Gerichtsgebäude						
1300 Verwaltungs	gebäude						
2000 Geb.f.wisser	ischaftl.Lehre u.Forsch.						
2100 Hörsaalgebä	ude						
2200 Institutsgeb.f	Lehre u.Forschung						
2300 Institutsgeb.f	Forschung u.Unters.						
3000 Gebäude de	s Gesundheitswesens						
3100 Gebäude f.U	ntersuchung u.Behandlung						
3200 Krankenhäus	ser, Universitätskliniken						
3300 Sonderkrank	enhäuser						
3400 Pflegeheime							
3500 Gebäude für	Rehabilitation						
3600 Gebäude für	Erholung	~					
12700 Gobbudo fur	Kur Ganacuna						
d Zurück	Weiter 🕨 🗙 Abbrechen	ОК					

ABB. 102: STAMMDATEN - DATENBANKPFLEGE - IMPORT VORBEREITEN

Im Fenster "Objekt in Datenbank übernehmen" ordnen Sie im Auswahlfeld "Bauwerkszuordnung (BWZ)" Ihr Objekt nach dem Bauwerkszuordnungskatalog des BKI zu. Mit einem Doppelklick auf eine Bauwerksart wird die nächste freie Nummer der gewählten BWZ-Gruppe vorgeschlagen. Bei "Objektnummer" sehen Sie die Objektnummer Ihres Objektes in der BKI Baukostendatenbank. Mit [Abbrechen] können Sie die Übernahme abbrechen. Mit [Weiter] kommen Sie in das Fenster zur Einordnung Ihres Objektes in den Ast der Gebäudearten. Die Navigation erfolgt in Anlehnung an das Fenster "Suchen in der Baukostendatenbank". Markieren Sie die Gebäudeart, der Sie Ihr Objekt zuordnen wollen. Mit [Weiter] gelangen Sie in ein weiteres Fenster, um das Objekt geographisch einzuordnen.

Wählen Sie mit "Bundesland" das Bundesland in dem das Objekt erstellt wurde. Im Feld "Kreis/Stadtkreis" tragen Sie den Land- oder Stadtkreis ein. In "Planungsbeginn", "Baubeginn", "Hauptvergabe" und "Bauende" tragen Sie bitte die Zeiten im Format Monat.Jahr (MM.JJJJ) oder Quartal/Jahr (Q/JJJJ) ein. Dies ist für eine spätere Beurteilung der Objektpreise und für den Vergleich mit den BKI-Objekten von Bedeutung. "Hauptvergabe" ist der Zeitpunkt, zu dem die Gewerke mit dem größten Kostenanteil vergeben wurden.

Mit [Zurück] gehen Sie zu den vorangegangenen Fenstern, um noch Korrekturen vorzunehmen. Mit [Abbrechen] schließen Sie das Fenster, ohne dass das Objekt übernommen wird. Mit [OK] beenden Sie die Eingabe und veranlassen die Übernahme.

Bestätigen Sie die folgenden Meldungen mit [Ja], wenn der Kostenplan wirklich übernommen werden soll. Zuletzt erscheint die Meldung, dass das Objekt in die Baukostendatenbank übernommen wurde. Sie können nun Ihr Projekt bei der Auswahl von Vergleichsobjekten unter EIGENE OBJEKTE auswählen.

Objektnummer	1300-9001		
Bezeichnung	Verwaltungsgeb	aude Fima Aufwind	
Bundesland	O Baden-Württ.	OHessen	O Sachsen
	O Bayern	O MecklVorpommern	🔘 Sachsen-Anhalt
	O Berlin	O Niedersachsen	O Schleswig-Holstein
	O Brandenburg	O Nordrhein-Westfaler	🔿 Thüringen
	OBremen	O Rheinland-Pfalz	
	O Hamburg	O Saarland	🚫 keine Angabe
Kreis / Stadtkreis	Elbe-Elster		
Planungsbeginn	02.2009		
Baubeginn	08.2010		
Hauntvergahe	08.2010		
riadpivergabe	00.2010		
	11.1.11111		

ABB. 103: STAMMDATEN - DATENBANK - AKTUELLEN KOSTENPLAN ÜBERNEHMEN

Datenbankpflege

Wählen Sie im Menüpunkt **STAMMDATEN** die Funktion DATENBANKPFLEGE, erscheint ein Fenster, das alle Objekte zeigt, die in Ihre BKI Baukostendatenbank importiert wurden.

= BKI Objekte	Objekte	Bilder
😑 Neubau		
Borgebaude Borgebaude, mitterer Standard Borgebaude, mitterer Standard Burgebäude, mitterer Standard Burgebäude, sontiaterer Standard Burgebäude, sontiate Gebäude für wissenschaftliche Lehre und Forsc Gebäude für wissenschaftliche Lehre und Forsc Schulen und Kindergärten Schulen und Kindergärten Wohnbauten und Gemeinschaftsstätten Produktion, Geweinschaftsstätten Produktion, Geweinschaftsstätten Produktion, Geweinschaftsstätten Kinder Manuel, Lager, Garag Gebäude anderer Art Altbau Kreianlagen Fielandagen	1300-0023 Rathaust, Tol († 5179) 1300-0023 Nathaust, Tol († 5179) 1300-0050 Staatiches Gwentheaudischban 1300-0053 Urewaltungs-, Soziająds Jude 1300-0053 Urewaltungs-, Soziająds Jude 1300-0053 Ofentlich Versicherung 1300-0053 Ofentlich Versicherung 1300-0051 Versigezentum 1300-0052 Burogebiude 1300-0052 Burogebiude 1300-0052 Burogebiude 1300-01728 Burogebiude, Yohnen († WE) 1300-01728 Burogebiude, Passihaus 1300-01728 Burogebiude 7300-0015 Medienzentum, Restaurant, Saa	nt erung i
	🐘 Objekt hinzufüger	💿 verschieben 🔿 kopieren

ABB. 104: STAMMDATEN - DATENBANK - DATENBANKPFLEGE

Markieren Sie ein Objekt, können Sie dieses mit [Objekt Löschen] aus der Datenbank wieder entfernen. Nach der Aktivierung des Auswahlknopfs "verschieben" können Sie das Objekt im Verzeichnis der Gebäudearten an eine andere Stelle verschieben. Mit Aktivierung des Auswahlknopfs "kopieren" können Sie ein Duplikat im Bauwerkskatalog ablegen.

Haben Sie ein Objekt markiert und klicken auf das Register "Bilder", ordnen Sie bei diesem Objekt Fotos und Zeichnungen zu. Es wird unterschieden nach "Start" (erstes Foto), "Fotos" und "Zeichnungen". Diese müssen als JPEG-Dateien vorliegen. Die Dateien für "Gebäudekatalog" müssen als BMP-Dateien vorliegen. Sie erscheinen später als Abbildung im Fenster "Suchen in der Datenbank". Liegen von Ihrem Projekt PDF-Dateien vor, können diese unter "Objektkatalog importiert werden. Betätigen Sie die Schaltfläche [Hinzufügen], wird die gewählte Datei mit der korrekten Bezeichnung importiert. Mit der Schaltfläche [Löschen]" entfernen Sie jederzeit Dateien wieder aus der Datenbank.

BKI Objektliste

Wählen Sie im Menüpunkt **STAMMDATEN** die Funktion BKI OBJEKTLISTE wird das aktuelle Verzeichnis der in BKI Kostenplaner 17 enthaltenen Objekte angezeigt.

Fußzeile

Eintragen der Fußzeile für Ausdrucke.

Wählen Sie im Menü **STAMMDATEN** die Funktion FUSSZEILE. Nun tragen Sie den Text ein, der in der Fußzeile erscheinen soll. Mit [Abbrechen] schließen Sie das Fenster, ohne zu speichern; mit [OK] wird die Fußzeile gespeichert und steht für nachfolgende Ausdrucke zur Verfügung.

Service

Reorganisieren

Sortierung für die Datenbestände neu erstellen.

Diese Funktion hat die gleiche Aufgabe wie unter "Kostenplan – Service - Reorganisieren" beschrieben. Hier werden die Stammdaten sortiert. Da die Baukostendatenbank sehr groß ist, kann dieser Prozess einige Zeit dauern. Sie werden über den Fortgang der Tätigkeit in der Infozeile informiert.

Komprimieren

Freigeben von nicht mehr benötigtem Platz auf der Festplatte.

Diese Funktion hat die gleiche Aufgabe wie unter "Kostenplan – Service– Komprimieren" beschrieben, nur dass hier die Stammdaten komprimiert werden. Da die Baukostendatenbank sehr groß ist, kann dieser Vorgang einige Zeit dauern. Sie werden über den Fortgang der Tätigkeit in der Infozeile informiert.

Adobe Reader Manuell

Sollten PDF-Dateien nicht automatisch mit dem Adobe Reader angezeigt werden, können Sie über diesen Menüpunkt das Programm über das Dateifenster aufrufen. Anschließend werden PDF-Dateien wieder automatisch aufgerufen.

8.5 Formulardesigner

Der Formulardesigner gestattet die Erstellung eigener Formulare, die mit beliebigen Werten und Angaben aus dem Kostenplan generiert werden können.

Die Formulare sind unterschieden nach Allgemeinen Formularen und nach projektbezogenen Formularen.

Allgemeine Formulare

Die allgemeinen Formulare werden in einem vorgegebenen Verzeichnis abgelegt. Auf dieses besteht immer Zugriff. Dadurch kann man sich eine Auswahl von vorgefertigten Formularen gestalten, die für alle Projekte zur Verfügung stehen.

Wählen Sie im Menü FORMULARDESIGNER die Funktion ALLGEMEINE FORMULARE. Nun können Sie für die Druckausgabe Formulare wie Deckblätter, Formblätter, Projektbeschreibungen etc. anzufertigen. Dazu ist in den Formulardesigner eine Textverarbeitung mit Windows-üblichen Funktionen integriert. In die Formulare tragen Sie Platzhalter ein, die das Formular mit den Eingaben aus dem Kostenplan automatisch füllen.

Die Platzhalter werden Ihnen im Programm über eine Baumstruktur angeboten und an beliebiger Stelle im Formulardesigner mit Klick der rechten Maustaste eingefügt.

Das Gliederungssystem für die Platzhalter entspricht der Gliederung der Einträge in der Projektbeschreibung, der Kostengruppen und den Mengen DIN 277. Die Auswahl der Platzhalter erfolgt mit Rechtsklick auf den Platzhalternamen. Das Platzhalterkürzel wird an der aktuellen Cursorposition eingefügt. Die Platzhalter stehen in [...] eckigen Klammern. Die Liste der Platzhalter finden Sie im Kapitel 10, Anhang. Zur Kontrolle kann über die Schaltfläche 🔟 [Umschalten zwischen Platzhaltern und eingetragenen Inhalten] der Platzhalter gegen seinen Eintrag ausgetauscht werden. Damit kann eine Voransicht des ausgefüllten Formulars erzeugt werden.

Haben Sie die Eingabe beendet, betätigen Sie die Schaltfläche 🔜 [Speichern], um das Formular abzulegen. Geben Sie Ihrem Formular im folgenden Fenster einen Namen und betätigen Sie wieder die Schaltfläche [Speichern]. Das Formular steht Ihnen ab jetzt im Druckmenü unter "Vorlagen Büro" zur Auswahl zur Verfügung.

Projektbezogene Formulare

Projektformulare werden für Beschreibungen verwendet, die speziell für ein bestimmtes Projekt oder einen einzelnen Kostenplan gefertigt wurden. Diese kostenplanspezifischen Formulare werden automatisch zusammen mit dem Kostenplan abgespeichert. Sie werden im Formulardesigner im Untermenü "Formulare zu /(Dateiname) bearbeitet. Das Fenster Formulardesigner kann mehrfach geöffnet werden. Damit ist es möglich, Inhalte aus "Allgemeine Formulare" mit Hilfe der Windows-Funktionen <u>Strg+C</u> und <u>Strg+V</u> ganz oder teilweise in "Projektbezogene Formulare" zu kopieren.

Haben Sie die Eingabe beendet, betätigen Sie die Schaltfläche 🔙 [Speichern], um das Formular abzulegen. Geben Sie Ihrem Formular im folgenden Fenster einen Namen und betätigen Sie wieder die Schaltfläche [Speichern]. Das Formular steht Ihnen ab jetzt im Druckmenü unter "Vorlagen Kostenplan" zur Auswahl zur Verfügung. Beachten Sie aber, dass das Formular dann auf den anderen Kostenplan gegebenenfalls angepasst werden muss.

Die ausgefüllten Formulare lesen Sie über das Menü DATEI – SPEICHERN UNTER als RTF-Dateien zur Weiterverarbeitung in anderen Textverarbeitungsprogrammen aus.

8.6 Ansicht

Anzeige Untergruppen

Hier entschieden Sie, ob die Untergruppen im Kostenplan (Bauteil, Ausführungsarten und Positionen) ein- oder ausgeblendet werden.

Anzeige Modus

Als Alternative zur hierarchischen Anzeige des Kostenplans schalten Sie hier in eine Listendarstellung um.

Die *hierarchische Anzeige* bewirkt, dass immer nur die aktuelle Kostengruppe, die benachbarten und die unmittelbar darüberliegenden Kostengruppen angezeigt werden. Diese Darstellungsart ist daher immer sehr kompakt.

In der *Listendarstellung* kann differenziert angegeben werden welche Kostengruppen eingeblendet oder ausgeblendet werden sollen. Die Listendarstellung kann sehr umfangreich werden. Die Listendarstellung ist besonders in Verbindung mit der Exportfunktion nützlich, da damit ermöglicht wird mehr, als die gerade in Bearbeitung befindliche Kostengruppe zu exportieren. Einige vordefinierte Listendarstellungen werden mitgeliefert.

Anzeige runden

Mit dieser Option schalten Sie die Bildschirmanzeige der Kostengruppen von exakt auf gerundet. Sie können damit feststellen, wie sich Ihre Rundungseinstellungen (Menü KOSTENPLAN EINSTELLUNGEN) auf Ihre Zahlen auswirken.

Spalten einstellen...

Hier kann festgelegt werden welche Spalten angezeigt werden und welche ausgeblendet werden. Ein Doppelklick aktiviert oder deaktiviert die entsprechenden Spalten. Durch Ziehen mit gedrückter Maustaste auf den grauen Kästchen kann die Reihenfolge verändert werden.

Die Funktion SPALTEN EINSTELLEN... kann für mehrere Programmfenster verwendet werden. Die Funktion bezieht sich immer auf das aktuell aktivierte Fenster. Die Funktion ANSICHTEN... im Menü **FENSTER** speichert auch die Einstellungen der Spalten.

Anzeige Vergleichswerte (Soll-Ist-Vergleich)

Haben Sie weitere Kostenpläne im Hintergrund geöffnet, lassen sich die Differenzen zum aktuellen Kostenplan einblenden. Wählen Sie dazu den zu vergleichenden Kostenplan aus dem Untermenü aus. Haben Sie einen Kostenplan gewählt, stellen Sie ein, ob die Werte absolut oder als %-Wert angezeigt werden sollen. Die Werte werden bei einem Ausdruck mit geöffnetem Vergleichskostenplan in der gewählten Anzeige mit ausgedruckt.

Anzeige %-Anteile

Sie blenden mit diesem Menüaufruf eine zusätzliche Spalte im Kostenplan ein, in der der %-Anteil der Kostengruppe angezeigt wird. Als Bezugsgröße sind die übergeordnete Kostengruppe oder die Kosten des Bauwerks (KG 300 und 400 - % an 3+4) einstellbar. Diese Werte werden auch für die Vergleichsobjekte ermittelt und im Fenster "Datenbankabfrage" angezeigt. Nach einer Simulation wird die Spalte automatisch eingeblendet.

Anzeige MwSt.

Sie blenden mit diesem Menü eine zusätzliche Spalte im Kostenplan ein- und aus, in der der Mehrwertsteuersatz angezeigt wird. Geben Sie einen von der Grundeinstellung abweichenden Mehrwertsteuersatz an, wird dieser auf die nachfolgenden Ebenen übernommen. In der Kostenzusammenstellung werden die eingegebenen Steuersätze ausgewiesen. Sie können den Kostengruppen auch unterschiedliche Mehrwertsteuersätze zuweisen.

8.7 Fenster

Mit Hilfe des Menüs FENSTER können Sie die Fensteransichten des BKI Kostenplaner an Ihre Bedürfnisse und Arbeitsweise anpassen.

Fenster Kostenplan anordnen

Die offenen Fenster des Kostenplans werden bildschirmfüllend angeordnet.

Alle Fenster zeigen

Sollten nicht alle Fenster des Kostenplans angezeigt werden, können Sie mit dem Aufruf dieser Menüzeile alle vier Fenster des Kostenplans öffnen und anordnen.

Sie erreichen die Aktion auch mit der Schaltfläche 🎛 [Alle Fenster zeigen].

Fenstergruppe Kostenplan

Möchten Sie konzentriert an Ihrem Kostenplan arbeiten und benötigen im Moment keine Informationen aus der BKI Baukostendatenbank, blenden Sie mit dem Aufruf dieses Menüs die Datenbankfenster aus.

Mit der Schaltfläche 🔳 [Fenstergruppe Kostenplan] erzielen Sie ebenfalls diese Anordnung. Betätigen Sie die Schaltfläche ein zweites Mal, werden die Fenster auf die gesamte Bildschirmhöhe vergrößert.

Fenstergruppe Datenbank

Möchten Sie an Ihrem Kostenplan konzentriert nur mit Kosten und Kostenkennwerten arbeiten, blenden Sie mit dem Aufruf dieses Menüs die Beschreibungsfenster aus.

Mit der Schaltfläche 🔜 [Fenstergruppe Datenbank] erzielen Sie ebenfalls diese Anordnung. Betätigen Sie die Schaltfläche ein zweites Mal, werden die Fenster auf die gesamte Bildschirmbreite vergrößert.

Fenster Projektdaten

Dieser Menüaufruf öffnet das Fenster "Projektdaten" zur Eingabe von Beschreibungen der Kostengruppen, zur Aufteilung der Kosten nach Leistungsbereichen, für Berechnungen numerischer Eingabefelder und zur Einsicht der protokollierten Änderungen des Kostenplans.

Fenster BKI Datenbank

Dieser Menüaufruf öffnet das Fenster "Datenbankabfrage" und zeigt die numerischen Werte der gewählten Vergleichsobjekte der Baukostendatenbank.

Fenster Objektinformation

Dieser Menüaufruf öffnet das Fenster "Info zum Objekt". In diesem Fenster können Sie wählen, ob Sie Beschreibung, Bilder und/oder Zeichnungen, Planungskennzahlen und Leistungsbeschreibungen sehen möchten.

Ansichten

Mit diesem Menüaufruf öffnen Sie einen Dialog zur Speicherung eigener Ansichten.

Haben Sie während Ihrer Arbeit festgestellt, dass eine bestimmte Art der Fensteranordnung Ihrer Arbeitsweise am besten entspricht, speichern Sie diese Anordnung unter einer frei definierbaren Bezeichnung und rufen Sie wieder auf.

Ordnen Sie dazu die gewünschten Fenster an und gehen unter Menü FENSTER auf ANSICHTEN.

Vergeben Sie Ihrer Fensteranordnung einen Namen und speichern. Sie können zum Aufruf auch die Auswahlliste oben rechts im Fenster "Kostenplan" benutzen.

Später können Sie über die Kurzwahl im Kostenplanfenster einen geöffneten Kostenplan wie abgespeichert anordnen.

Oder Sie gehen über Menü **FENSTER** - ANSICHTEN auf das Verwaltungsfenster und wählen sich die gewünschte Ansicht mit Doppelklick oder der Schaltfläche [Aktivieren].

Mit den Ansichten werden auch Einstellungen zum Fensterinhalt abgespeichert. So werden die geöffneten Spalten inkl. der Reihenfolge und der Spaltenbreite festgehalten. BKI liefert einige vordefinierte Ansichten mit. Ansichten sind auch sehr nützlich, um in Verbindung mit der Export-Funktion gleichartige Exportdateien erzeugen zu können.

8.8 Extras

Backup-Verwaltung

Während der Arbeit mit BKI Kostenplaner werden in regelmäßigen Abständen automatische Sicherheitskopien (Backups) Ihres Kostenplanes abgelegt. Sie greifen so auf ältere Planungsstände zurück.

Wählen Sie EXTRAS - BACKUP-VERWALTUNG, dann öffnet sich das Fenster "Verwaltung von Datensicherungen". Im oberen Teil sehen Sie eine Liste der bearbeiteten Projekte, von denen eine Datensicherung abgelegt wurde. Markieren Sie ein Projekt werden im unteren Fenster die Datensicherungen mit Uhrzeit und Datum angezeigt. Betätigen Sie die Schaltfläche [Öffnen] und geben Sie das Verzeichnis an in dem die Datensicherung abgelegt werden soll. Danach bearbeiten Sie den Kostenplan normal weiter. Mit der Schaltfläche [Löschen] entfernen Sie eine Datensicherung von der Festplatte. Sie kann dann nicht mehr wiederhergestellt werden. Die Schaltfläche [Schließen] schließt das Fenster "Verwaltung von Datensicherungen".

Hinweis: Auch wenn Sie Kostenpläne gelöscht haben, stehen die Backups dieser Pläne weiterhin zur Verfügung.



ABB. 105: EXTRAS - VERWALTUNG VON DATENSICHERUNGEN

Verwaltung von Systemeinstellungen

Wählen Sie Extras - VERWALTUNG VON SYSTEMEINSTELLUNGEN, öffnet sich das Fenster "Verwaltung von Systemeinstellungen".

Im Tree wählen Sie zwischen "Farbmarkierungen" der "Benutzereinstellungen" und "Systemeinstellungen".

Unter dem Menüpunkt "Farbmarkierungen" können Sie die Anzahl der unterschiedlichen Farbmarkierungen festlegen, die Sie mit dem Kontextmenü im Fenster Kostenplan auswählen möchten. Referenz Die Menüs

Benutzereinstellungen Farbmarkierungen Geneterahmen)	Farbmarkierungen Farbe	Anzahl Farben (max.12) Bezeichnung
 Babe och andoren zeichnung (reinzeichnungen		

ABB. 106: EXTRAS - VERWALTUNG VON SYSTEMEINSTELLUNGEN - FARBMARKIERUNGEN LEER

Sie können dazu aus 12 Farben auswählen und den Farben jeweils Bedeutungen zuweisen.

Benutzereinstellungen Farbmarkierungen	Farbmarkierungen Farbe	Anzahl Farben (1 Bezeichnung	nax.12)
Eage der Farbkennzeichnung (Fensteiranmen) Farben der einzelnen Kennzeichnungen	heligelb	Prüfent	
Systemeinstellungen	hellrot	Vichtig!	
	dunkelrot	Fertig!	
	hellgrün	Nachfassen!	
	heliblau	***frei***	
	hellviolett	🗸 ***frei***	
? A	nwenden	Abbrechen	√ок

ABB. 107: EXTRAS - VERWALTUNG VON SYSTEMEINSTELLUNGEN - FARBMARKIERUNGEN DEFINIERT

Bei "Benutzereinstellungen" wählen Sie auf der linken Seite des Fensters Eigenschaften von Farbkennzeichnungen am Arbeitsplatz, zu denen Sie dann auf der rechten Seite Einstellungen vornehmen können.

📧 Verwaltung von Sytemeinstellungen	
Benutzereinstellungen Farbmarkierungen Farbmarkierungen Farben zeichnung (Fensterrahmen) Farben der einzelnen Kennzeichnung kostenplan 1 Farbkennzeichnung Kostenplan 2 Farbkennzeichnung Kostenplan 3 Farbkennzeichnung Kostenplan 4 Farbkennzeichnung Kostenplan 5 Farbkennzeichnung Kostenplan 6 Farbkennzeichnung Kostenplan 7 Farbkennzeichnung Kostenplan 8 Farbkennzeichnung Kostenplan 9 Farbkennzeichnung Kostenplan 9	Farbkennzeichnung Kostenplan 1
3 Anw	renden XAbbrechen 🗸 OK

ABB. 108: EXTRAS - VERWALTUNG VON SYSTEMEINSTELLUNGEN - BENUTZEREINSTELLUNGEN

Unter "Systemeinstellungen" wählen Sie auf der linken Seite des Fensters Eigenschaften, zu denen Sie dann auf der rechten Seite Einstellungen vornehmen können. Bei Bedarf stellen Sie vom Standard abweichende Pfade zu den verschiedenen Verzeichnissen ein. Die Farbeinstellungen können hier zentral voreingestellt werden.

😸 Verwaltung von Sytemeinstellungen	
Benutzereinstellungen Systemeinstellungen Darstellung	Bezeichnung
 ⇒ Tabbellenraster Linien Linienbreite Linienbreite Bagramme im Datenbankfenster Eage der Farkkennzeichnung (Fensterrahmen) ⊕ Farben der einzelnen Kennzeichnungen ⊕ Backup ⊕ Verzeichnisse 	
Diverse Systemeinstellungen	Makarakan JOV
Diverse Systemeinstellungen	Abbrechen

ABB. 109: EXTRAS - VERWALTUNG VON SYSTEMEINSTELLUNGEN - SYSTEMEINSTELLUNGEN

8.9 Hilfe

Hilfe

Mit diesem Menüpunkt rufen Sie die kontextsensitive Hilfe auf. Mit der Schaltfläche [22] [Hilfe] erzielen Sie ebenfalls diese Aktion.

Erste Schritte

Mit diesem Menüpunkt rufen Sie die "Ersten Schritte" in der kontextsensitiven Hilfe auf.

Handbuch

Mit diesem Menüpunkt rufen das elektronische Handbuch (PDF-Datei) auf. Es wird Ihnen mit Hilfe des Programms Adobe Reader angezeigt.

Einführungsvideo

Unter diesem Menüpunkt rufen Sie das Video zur Einführung in den Kostenplaner auf.

Themenvideos

Ergänzend zu den ersten Schritten wird in den Themenvideos das Arbeiten mit Leistungsbereichskosten erläutert.

Dazu gibt es das Video Arbeiten mit Leistungsbereichen und Angebote mit Kostenplan vergleichen.

Bildkommentar

Mit diesem Menüpunkt rufen den **BKI Bildkommentar** auf. Mit der Schaltfläche 🛃 [Bildkommentar] öffnen Sie ebenfalls diese Dateien.

Info

Unter diesem Menüpunkt schauen Sie nach, mit welcher Version des BKI Kostenplaners Sie arbeiten. Außerdem finden Sie hier noch mal die Kontaktmöglichkeiten zur Hotline.

Bestellung

Freischaltung

Wenn Sie von BKI Ihre rechnerspezifische Anwendernummer erhalten haben, gehen Sie auf "Freischaltung". Bitte halten Sie Ihre Kundenummer bereit, damit Sie diese in das Fenster zu Freischaltung einfügen können.

Internet Baupreisindex

Wählen Sie HILFE - INTERNET BAUPREISINDEX, sofern Ihr Rechner Internetanschluss hat, öffnet sich die Homepage des BKI mit der Seite Baupreisindex. Dort prüfen Sie, ob ein neuer Baupreisindex veröffentlicht wurde, den Sie unter **STAMMDATEN** – BAUPREISINDEX nachtragen.

Internet Update

Möchten Sie nach einem Internetupdate suchen, gehen Sie unter START – PRO-GRAMME – BKI – INTERNETUPDATE – Kostenplaner 17.

Mit der Schaltfläche [Konfigurieren] öffnen Sie ein Fenster, in dem Sie das Intervall einstellen, nach dem automatisch bei Programmstart nach neuen Updates gesucht wird.

Während des Internet-Updates werden keinerlei persönliche Daten von Ihrem Rechner an den BKI-Server gesendet.

Internet Seminare

Wählen Sie HILFE - INTERNET SEMINARE, sofern Ihr Rechner Internetanschluss hat, öffnet sich die Homepage des BKI mit der Seite *Seminare*. Hier finden Sie Hinweise auf Veranstaltungen, die vom BKI bundesweit angeboten werden.

Internet BKI

Wählen Sie HILFE - INTERNET BKI, sofern Ihr Rechner Internetanschluss hat, öffnet sich die Homepage des BKI mit der Startseite. Hier können Sie sich über die aktuellen Angebote des BKI informieren.Konfiguration Internet-Update.

9.1 Installation

9

Mit der Installation des BKI Kostenplaner 17 haben Sie auch die Testversion zum Erweiterungsmodul **BKI Baupreise 2014/2015** installiert.

Sie haben 28 Tage Zeit, dieses Programm-Modul kostenlos zu testen, unabhängig davon, ob Sie die Basis- oder Komplettversion bestellt haben.

Um das Modul dauerhaft nutzen zu können, müssen Sie es zusätzlich freischalten lassen. Betätigen Sie dazu die Schaltfläche [Freischaltung] und teilen BKI mit dem Bestellformular Ihre Anwendernummer mit. Sie erhalten dann umgehend die gewünschte Freischaltnummer.

BKI hat für die meisten Leistungsbereiche produktneutrale Positionstexte verfasst. Die Texte wurden auf der Grundlage der zahlreichen Positionstexte der BKI Baukostendatenbank verfasst. Die Fachautoren haben die relevanten Textteile zusammengetragen und einen einheitlichen praxistauglichen Ausschreibungstext daraus gebildet. Viele Positionstexte wurden darüber hinaus von Fachverbänden der Bauberufe geprüft. Vom Anwender zu berücksichtigen ist auch, dass vielfach noch zusätzliche Hinweise in Vorbemerkungen oder ZTV (Zusätzlichen Technischen Vergabebestimmungen) gegeben werden, die hier nicht abgedruckt wurden.

Die BKI-Positionslangtexte lassen sich während der Testphase des Programms zwar ansehen, aber nicht in den Kostenplan übernehmen und damit auch nicht exportieren.

Die Positionstexte des Moduls **BKI Baupreise mit AVA-Schnittstelle** wurden nicht von BKI verfasst. Die Positionstexte stellen eine Auswahl aus der Ausschreibungspraxis in deutschen Planungsbüros dar. Eine Überarbeitung der Positionen fand lediglich im Hinblick auf eine verbesserte Brauchbarkeit in einer Textsammlung statt. So wurden die häufig angeführten Anfragen nach dem angebotenen Material oder dem Produktnamen entfernt. In Fällen, bei denen der Sinn des Textes oder die Höhe des Preises ohne Nennung des Produktes nicht mehr plausibel erschien, wurde auf diese Neutralisierung verzichtet. Die Überprüfung auf Vollständigkeit und die Übereinstimmung mit den Regeln der VOB, den DIN-Normen, Herstellervorschriften liegt beim Anwender.

Referenz Zusatzmodul BKI Baupreise

Die Auswahl der Positionen und deren Nutzung fallen ausschließlich in den Verantwortungsbereich des Nutzers. Für etwaige Fehler, Irrtümer usw. kann der Herausgeber keine Verantwortung übernehmen. Des Weiteren sind die Allgemeinen Geschäftsbedingungen des BKI zu beachten, auf die bei der Programminstallation verwiesen wird.



ABB. 110: STARTBILDSCHIRM

Zusätzlich auf der DVD erhalten Sie mit dem Kostenplaner das Prgramm BKI Positionen 2 mit den BKI Ausschreibungstexten zur ausschließlichen Verwendung in der AVA.

Mit diesem Programm haben Sie die Möglichkeit, die kompletten Positionen eines Leistungsbereichs an die AVA zu übergeben und für Ihre Ausschreibung anzupassen. Es besteht keine Importmöglichkeit dieser Positionen in den Kostenplaner. Innerhalb des Kostenplaners stehen Ihnen die Positionen zur selektiven Verwendung z.B. im Sinne der Plausibitätsprüfung zur Verfügung. **Referenz** Zusatzmodul BKI Baupreise

9.2 Programmstart

Mit der Schaltfläche [Öffnen] haben Sie Zugriff auf den markierten Kostenplan zur weiteren Bearbeitung.

Sie können das Modul Baupreise und die enthaltenen Positionen in jedem beliebigen Kostenplan verwenden.

9.3 Positionsauswahl

Sie möchten einen Kostenplan nach den Kostengruppen der DIN 276 mit ausgewählten Positionsbeschreibungen aus der BKI Baukostendatenbank ergänzen.

Legen Sie zu diesem Zweck mit **DATEI** SPEICHERN UNTER... eine Kopie des zu bearbeitenden Kostenplans an. Im Fenster Datenbankabfrage schalten Sie dann über die Auswahlliste von KOSTENGRUPPEN auf POSITIONEN.

Kestenplaner 15 D. PROJECT	115-2012 FA. 4	INWERING IN	OSTEM15-2012	VERWALT	RIV DOLARDON NO	VOL BRAP					
Contraction 12, 2017 Service		To Labor	A Kantanana A					UINE	-	or All We Lookholmer	Luin M
										Tell sectors	
	r 3 3	A 2						7 H	Beatureering	- Lades	
Ebstengruppe	200	MwGt	Mergelt	# Enhet	350V HE 9	C Kasten B	植物和KD	eventual (K-A			
al © Gesandhosten'		\$2,8%	1,296,00	89	1.459,82	L751,780,0	0 300,0	60,0			
a 1o 300 Banweek Bankens		15.0%	\$.290,09	BG	747,40	396,800,8	e 51.	20% 0.00	Sto-Fundmante, S	b-Bodenplatte, Betonwerkol	tein, Doppelboden:
2 2o 310 Baugrute		19,0%	340,00	m3	18,00	6120,8	0 0,6	68% 0,00	Db-Fertigbetorwa	ndtele, Alu-Fenster, WDVS,	Auterrafistore;
2 Ze 320 Orlindung		19,0%	210,00	m2	368,07 1	81.495,5	9,6	0.00	KS-Innenmauerwe	rk, Metallständerwände, Hol	ztüren, Putz , Anstrich,
3 70 330 Autorwärde		19,0%	744,18	m2	434,94	323.665,5	0 36,0	0,00	Sth. Flackdark Ak	de Mune Warmelikemune	Viscohimes
3 2o 340 Interwärde		19,0%	1,150,35	m2	160,55	196-400,8	0 21,8	0% 0,00		actuary, transmissing,	·····
2 2g 350 Decken		19,0%	825,41	m2	141,38 1	116.700,6	0 12,0	0,01			
3 20 360 Dacher.		19,0%	293,88 1	m2	183,78 1	\$4,900,0	0. 6,1	2% 0,00			
1- 25 370 Baukonstruktive El		19,0%	1 200,00	804	33,33	40.000,0	0 4,4	0.00			
3 Zo 290 Genutige Malinate		19,0%	1 200,00	BOF	64,67 1	77.800,5	0 8,6	15% 0,00			
											-
									8		
5J						THE REAL PROPERTY.					
					De	NEWTON DOP	1.003.05	1.311.301/0	C. N. A. M. N		
Batenbankabfrage: 16 Objekte	zu KG 300 gefu	anden .							at (7) mideettes	holospen zum Ofsjohlt 1300	011 LE C
1 k 1 2 2 1 1	Kastengnapen	_			Ale Mathates	45		- 3	Bilder / Zeichnunge	e/Details + 🔄 🕨 1/3	2
tielter. Objektiezektrung	Vostengruppen				Kasten Hill	% an KOLand DoH	0416	Gebäudeart Nut A		and the second se	
300-015 Medierzenburn, Restauran	Leistungsbereic	3e			\$32.601,03	er 2	Passau	Bürogebaude	1000	CONTRACTOR OF	
300-131 Bürsgebikude	Austuryungsate	P4 .			65.736,82	RP 4		Bürogebäude	1 C C C C C C C C C C C C C C C C C C C	THE R. D. LEWIS CO.	- M.
300-129 Bürspebäude, PassMaus	Postformer	01000000		111-111	30.517,24	BM 3	Um	Bürsgebäude	12 88	STATE TO BE	No.
300-128 Burspecause			192		2842.848,41	80 4	Potsdam	Burgesaude	100 100	E MARTINE P	A STATE
300-120 Burogebaude, Wohnen (1)	MED	1,835,500	BOF	1 320,34	2.423.483,20	HE 3		Burogebaude	1 10 100	State Reality	INC. AND
300-090 Buropedaude, Frankersus	58	10.323,910	BOA	591,54	6.107.016,72	Br 3	1.	Burogebaude			A DECEMBER OF THE OWNER OWNER OF THE OWNER
300-083 Buropebaude, Druckerei		8.078,000	BOk	694,63	5.609.819,12	er 2	Kamptan (A	ili Bürogebaude		THE REAL PROPERTY OF	CALERY TERM
300-073 Bure- und Sobwiges aude		820,560	BOR	1 365,29	1.120.331,34	BY 1		Burogesaude		10.00	
300-061 Venagszentrum		2,140,965	BOR	882,75	6.303.658,09	TH 4	and a state	Brudeseringe	1 200	No. of Concession, Name	N DCOR 7 S
Job-star murb- und Geschaftsgebau	08	7.344,570	and a	1.012,90	7.512798,01	NWY 3	MUNICIPAL OF	Brunogenaude	and the second	and the second second	and the second second
100-053 Unermiche Versicherung		23 1 34,000	and and	1.240,98	21 017 079,62	10 2	Consultation of the second	e ourspeedude			A DESCRIPTION OF THE OWNER OF THE
Novers versenings, bidagebas		+65,775	and and a	80,0,99	707 830,71	BT 3	Concerning.	Burriges auch		And the second second	Statement of the local division in which the local division in the
HUVERSHOULDER FA	gannerung	544,726	and a second	1.154,79	788.520,72	EWV 3	ALCONO.	Brungesaude			Contraction of the local division of the loc
ACCESS DIMERITAL COMPLEXATER	and and	3 850,190	and a second	1.103,74	+.229.887,79	Jerr 3		mandarogenes in		and the second second	And Constant of the
The Flater O RE				NAME OF	Man o Tala da	Million 1 (167)		Ban 1 204 15 (B)			
care crain, e poe				ALL 14	Test - I began	and a state of the			1. S. C.		

ABB. 111: DATENBANKABFRAGE UMSTELLEN

Nach dem Umschalten auf POSITIONEN sehen Sie in einem Verzeichnisbaum die Untergliederungen in Neubau und Altbau / Bauen im Bestand.

ee D	atenbankabfrage: Position	ien (Modul Bauprei	ise)							
-	R. G. 2 07 E	Positionen		zu allen Kostengruppen						
	Begriff / Kurztext	Einheit	min (€)	Mittel [€]	von (€)	bis (€)	max (€)Kostengruppe	^		
Þ	Neubau									
•	Altbau / Bauen im Bestand									

ABB. 112: AUSWAHL NEUBAU / ALTBAU

Die weitere Untergliederung zeigt Rohbau, Ausbau, Gebäudetechnik und Freianlagen und darunter die Leistungsbereiche. In der nächsten Ebene gelangen Sie zur Leistungsbereichsgliederung **Referenz** Zusatzmodul BKI Baupreise

G.	🖳 🗟 🙎 🧣 🔯 Positionen				zu allen Kosteng	imppen		~	3
_	Begriff / Kurztext	Einheit	min He	Mittel M	von MI	bis (H)	max (4	Kostengruppe	
Ψ.	Neubau								
¥	Rohbau								1
÷.	Betonarbeiten								
	Trennlage, PE-Folie, auf Klesfilter	m2	0,41	1,81	1,51	3,09	7,39	326	
	Tragschicht, Schotter 0/45, 30cm	m2	3,12	13,61	10,79	14,07	24,57	326	
	Tragschicht, Glasschotter, unter Bodenplatte	m3	86,02	114,66	105,25	131,27	167,34	326	
	Tragschicht, Glasschotter, unter Bodenplatte	, m2	40,21	57,95	53,22	70,96	115,90	326	
	Sauberkeitsschicht, Beton, 5cm	m2	5,51	8,57	7,62	11,53	18,43	326	
	Sauberkeitsschicht, Beton, 10cm	m2	7,38	13,18	12,07	16,05	23,03	326	
	Sauberkeitsschicht, Beton, 5-10cm	m3	30,87	119,15	98,75	143,21	209,48	326	
	Sauberkeitsschicht, Sand	m2	3,12	7,00	5,74	8,62	11,72	326	
	Einzelfundament, Ortbeton, Schalung	St	98,58	158,11	146,69	218,25	306,79	322	
	Fundament, Ortbeton, bewehrt, Schalung	m3	104,59	261,38	227,31	324,20	507,51	322	
	Fundament, Ortbeton, unbewehrt	m3	66,62	143,12	120,51	181,43	299,55	322	-
<	A strain matching and the Marson and							6	2
Kais	erslautern: 0,992			EP (€)					

ABB. 113: AUSWAHL LEISTUNGSBEREICH

Klicken Sie auf den gewünschten Leistungsbereich, werden die Positionen mit Ausschreibungstexten angezeigt. Im Fenster Detailinformationen werden außer den Positionstexten die Einheitspreise der Positionen angezeigt. Es werden der Mittelwert, die Von- Bis-Preise und die Min- und Max-Preise der statistisch ausgewerteten Positionen ausgeben. Wurden die Positionstexte von Bau-Fachverbänden überprüft, finden Sie einen entsprechenden Hinweis auf dem unteren Fensterrand.

Zusätzlich steht Ihnen ein Suchmodus zur Verfügung. Betätigen Sie die Schaltfläche 🌇 [Suchen in der Datenbank], öffnet sich das Suchfenster für Positionen.

Suchen Stichwort		Positie	nsounder suchen	
holz		1.00		
Holz	10	LB	Text	1
Holzabfälle		038	Holz-Unterkonstruktion der Außenwandbekleidungen; liefe	6
Holzart		038	Traglattung für Fassadenbekleidung; Nadelholz, NH Gkl I	۲
Holzauflager		038	Boden-Deckel-Schalung, Nadelholz	
Holzbalken		038	Fassadenbekleidung, Nadelholt, Stülpschalung	
Holzbalkendecke		038	Außenwandbekleidung; Faserzement, Tafelgröße 3100x111	ŧ.
Holzbauteil		020	Regensichere Holzfaserplatte, Außenwand / Unterdach, d=	
Hotzbauteile		020	Konterlattung 30x50mm	
Holzbauteilen		020	Dachtattung, 30x50mm (m2) für Fatzziegeldeckung	
Holzböden		020	ung 30x50mm, imprägniert, Biberschwanzdeckung (m2), Di	ĉ.
Holzbohlen		020	Holzschalung, Rauspund	
Holzbrett		028	Anarbeiten an gekrümmt Bauteile	
Holzdeckung	-	000	behelfsmäßige Staubschutzwand, armierte Folie	k

ABB. 114: SUCHEN POSITIONEN

Zusätzlich zu den Stichworten ist eine Suche nach Positionsnummern möglich. Die Positionen der aktuellen Bücher sind mit Nummern versehen. Mit der Eingabe dieser Nummer können Sie gezielt im Kostenplaner auf die gewünschte Position zugreifen.

Gn.	🔍 🗟 🙎 📝 🔯 Positioner	()			zu allen Kos	tengruppen			~	3
_	Begriff / Kurztext	Einheit	min 🗺	Mittei (4)	zu allen Kos	tengruppen				1
v	Neubau				zur aktuellen	Kostengruppe				
v	Rohhau									-
v.	Betonarbeiten									
	Trennlage, PE-Folie, auf Klesfilter	m2	0,41	1,81	1,51	3,09	7,39	326		
	Tragschicht, Schotter 0/45, 30cm	m2	3,12	13,61	10,79	14,07	24,57	326		
	Tragschicht, Glasschotter, unter Bodenplatt	e m3	86,02	114,66	105,25	131,27	167,34	326		
	Tragschicht, Glasschotter, unter Bodenplatt	e, m2	40,21	57,95	53,22	70,96	115,90	326		
	Sauberkeitsschicht, Beton, 5cm	m2	5,51	8,57	7,62	11,53	18,43	326		
	Sauberkeitsschicht, Beton, 10cm	m2	7,38	13,18	12,07	16,05	23,03	326		
	Sauberkeitsschicht, Beton, 5-10cm	m3	30,87	119,15	98,75	143,21	209,48	326		
	Sauberkeitsschicht, Sand	m2	3,12	7,00	5,74	8,62	11,72	326		
	Einzelfundament, Ortbeton, Schalung	St	98,58	158,11	146,69	218,25	306,79	322		
	Fundament, Ortbeton, bewehrt, Schalung	m3.	104,59	261,38	227,31	324,20	507,51	322		
	Fundament, Ortbeton, unbewehrt	m3	66,62	143,12	120,51	181,43	299,55	322		1
<	Labornettenna additional tak								5	2
Kais	erslautern: 0,992			EP [€]						

ABB. 115: LEISTUNGSBEREICH MIT KURZTEXT

Entsprechen die Positionsbeschreibung und der Positionspreis Ihren Vorstellungen, übernehmen Sie die Kurzbeschreibung der Position und den Baupreis durch einen Doppelklick als Untergruppe in Ihren Kostenplan.

stananin		Menge	Einheit	KKW KEIK	Kosten HE	% an KG	ever	ntual (
Ubersk	ht aller Einträge der Kostengruppe	1.200,00	BGF	1.432,73	1.719.280,00	100,00%		0,00
4 10 3	00 Bauwerk - Baukonstruktionen	1.200.00	BGF	720.32 !	864.380.00	50,28%		0,00
4 20	340 Innenwände	1.158,35	m2	141,49 1	163,900,00	18,96%		0,00
4 30	342 Nichttragende Innenwände+	543,70	m2	0,00 !	0,00			0,00
	Pb Betonsturz; b=11,5cm	0,00	m	6,25	0,00		4	0,0
	Ph Mauerwerk, Innerwand, nichttragend; KS-Lochstein, 12N/mm2, 1,2kg/	0,00	m2	56,20	0,00		4-	0,0
	Pb Ständerwand, Metallständer, Gipsfaserplatten, Zellulosedämmung, d=	0,00	m2	64,48	0,00		4-	0,0
	Pb Schlitz; I=10cm; b=10cm; nachträglich herstellen	0,00	m	11,51	0,00		4-	0,0
	Ph Eckschutzschiene; Stahlblech, verzinkt; 31x31mm	0,00	m	6,16	0,00		4-	0,0
	Pb Schattenfuge; Stufenwinkel; b=100-150mm	0,00	m	10,52	0.00		4-	0,0
	Ph Öffnung herstellen; Metallständerwand; bxh=0,635x2,11m; verstärkte k	0,00	52	31,47	0,00		4-	0,0
Þ	342.10 Mauerwerkswand	0,00	m2	0,00	0,00			0,0
P	342.20 Belonwand	0,00	m2		0.00			

ABB. 116: POSITIONEN IM KOSTENPLAN

Im Kostenplan werden die gewählten Positionen mit Kurzbeschreibung und Kostenkennwert (KKW) angezeigt. Die Langbeschreibung können Sie als Grundlage für Ihren eigenen Positionstext durch Kopieren in das Feld Langtext übertragen. Mit der Auswahlliste im Fenster Detailinformationen aktivieren Sie "Langtext automatisch übernehmen". Tragen Sie die von Ihnen geplanten Mengen bei den Positionen im Kostenplan ein.

Referenz Zusatzmodul BKI Baupreise

			Manag	Fichelt	LOAN MUSIC	Markey 40	N 1/5		
ostengrupp	e ww	unetan'	Menge	Einheit	KR09 [E] IK	Kosten jej	36 an KG		eventual je
4 10 34	0 Ra	werk - Bankonstruktionen	1 200,00	BGF	720 32 1	861 380 00	50 28%		0,00
4 20	340 h	menwände	1.158.35	m2	141.49 1	163,900.00	18,96%		0.00
4 30	342	Nichttragende Innenwände+	543,70	m2	0,00 1	0,00			0,00
	PD	Betonsturz; b=11,5cm	65,00	m	7,00	0,00		4	455,0
	PD	Mauerwerk, Innenwand, nichttragend; KS-Lochstein, 12N/mm2, 1,2kg/	260,00	m2	58,00	0,00		4	15.080,0
	PB	Ständerwand, Metallständer, Gipsfaserplatten, Zellulosedämmung, d=	360,00	m2	65,00	0,00		4	23.400,0
	PB	Schlitz; I=10cm, b=10cm; nachträglich herstellen	25,00	m	13,00	0,00		4-	325,0
	PD	Eckschutzschiene; Stahlblech, verzinkt; 31x31mm	47,00	m	8,00	0,00		4	376,0
	PB	Schattenfuge, Stufenwinkel, b=100-150mm	136,00	m	12,00	0,00		4	1.632,0
	PB	Öffnung herstellen; Metallständerwand; bxh=0,635x2,11m; verstärkte k	48,00	51	32,00	0,00		4-	1.536,0
Þ	342	210 Mauerwerkswand	0,00	m2	0,00	0,00			0,0
P	347	20 Belonwand	0,00	m2	0,00	0.00			0.0

ABB. 117: POSITIONEN MIT MENGEN

Haben Sie Ihre Mengen eingegeben, werden in der Spalte Kosten eventual (\in) die Gesamtkosten der Position angegeben. Erst wenn Sie sicher sind, dass Sie alle Positionskosten zu einer Kostengruppe oder Untergruppe in Ihren Kostenplan übernehmen wollen, betätigen Sie die Schaltfläche \bigoplus . Die Kosten der Position werden nun in die Spalte Kosten KG (\in) für den aktuellen Kostenplan übernommen und zu den Kosten der Kostengruppen aufaddiert.

9	DX	▝▋▝▋▝▋▝▌▝▌ ▝▌ ▌ ▋□□ ▌							* La
Koste	ngruppe	UK ATOKTOK	Menge	Einheit	KKW MIK	Kosten 🕅	% an KG		eventual M
4 1	o Gesal	nikosten '	1.200,00	BGF	1.465,76	1.760.452,00	100,00%		0,00
	1 ₀ 300 I	Bauwerk - Baukonstruktionen	1.200,00	BGF	753,35 !	905.552,00	51,44%		0,00
	20 340	Innenwände	1.158,35	m2	175,71	205.072.00	22,65%		0,00
	4 30 34	2 Nichttragende Innenwände+	543,70	m2	72,90	41.172,00	20,08%		0,00
		Betonsturz; b=11,5cm	65,00	m	7,00	455,00		->	0,00
	1	Mauerwerk, Innerwand, nichttragend; KS-Lochstein, 12N/mm2, 1,2kg/	260,00	m2	58,00	15.080,00		->	0,00
	1	Ständerwand, Metallständer, Gipsfaserplatten, Zellulosedämmung, d=	360,00	m2	65,00	23.400,00		-	0,00
	1	Schlitz, I=10cm, b=10cm; nachträglich herstellen	25,00	m	13,00	325,00		-	0,00
		Eckschutzschiene; Stahlblech, verzinkt; 31x31mm	47,00	m	8,00	376,00		->	0,00
		Schattenfuge; Stufenwinkel, b=100-150mm	136,00	m	12,00	0,00		4	1.632,00
		Offnung herstellen; Metallständerwand; bidh=0,635x2,11m; verstärkte k	48,00	St	32,00	1.536,00		-	0,00
	Þ 3	42.10 Mauerwerkswand	0,00	m2	0,00	0,00			0,00
	P 3	42.20 Belonward	0,00	m2	0,00	0,00			0,00
<		# 1							3
Koste	instand: 2.	Quartal 2012 netto / Eingabe: KKW			Bauwerk / I	BGF 1.11	6.88	1	340.252.0

ABB. 118: POSITIONEN MIT KOSTEN

Bevor Sie die Positionsbeschreibungen mit Mengen, Baupreisen und DIN-Zuordnung in Ihre AVA übernehmen, müssen Sie die Langtexte gegebenenfalls auf Angaben Normen, Vorschriften, Projektvorgaben u.ä. anpassen und überarbeiten. **Referenz** Zusatzmodul BKI Baupreise Haben Sie alle gewünschten Positionen übernommen und die geplanten Mengen eingetragen, exportieren Sie nun die Positionen im GAEB-Format (DA 82 / 1990) oder im Format GAEB DA XML (82). Klicken Sie im Menü DATEI die Schaltfläche [Export – GAEB].



ABB. 119: EXPORT NACH GAEB

Das Programm exportiert nun alle im Kostenplan enthaltenen Positionen im GAEB-Format in das von Ihnen gewählte Verzeichnis. Für jeden Leistungsbereich wird auf Wunsch eine eigene Datei mit den ausgewählten Positionen erstellt.

UltraEdit-32 - [E:\15-2012 Fa. Aufwind\Kosten\15-21012 KA BURO MIT LB-KOSTEN.D82]	-	
🕼 Datei Bearbeiten Suchen Brojekt Ansicht Format Spalte Hakro Extras Benster Hilfe	_	8×
PO 62L ILPPPPP	PI90 000001	2
0015-01010 Miralternativ bit TB-Poster	000002	
07 002	000003	
DERUE EURO	000005	
1102 N	000006	
12Leistungsbereich 002	000007	
21020000010NNN 00000086000m2	000008	
22020000010 0000800500	000009	
27	000010	
25Geb"lzgruppe roden: Str.ucher, B.ume: D<=10cm, h<=500cm	000011	
26 *** kein Langtext vorhanden ***	000012	
2102000020NNN 00000065000m2	000013	
22020000020 0000001000	000014	
27	000015	8
25Aufbruch befestigter Pl.,chen, Schwarzdecken	000016	
26 *** kein Langtext vorhanden ***	000017	
21020000030NNN 00000120000m2	000018	
2202000030 000000250	000019	
27	000020	
25Baugel, nde abr, umen; GestrOpp, Str, uchern, B, umen; D=15cm	000021	
26 *** kein Langtext vorhanden ***	000022	
2102000040NNN 00000035000m3	000023	
2202000040 0000005500	000024	
27	000025	
253chlitzgraben / Suchgraben	000026	
26 *** kein Langtext vorhanden ***	000027	
21020000050NNN 00000250000m2	000028	
2202000050 0000000400	000029	
27	000030	
25Oberbodenabtrag; d=30cm, F"rderweg 50m; seitlich lagern	000031	
26 *** kein Langtext vorhanden ***	000032	
21020000660NNN 00000300000m3	000033	
2202000060 0000001000	000034	
27	000035	
25Arbeitsraum verfDllen; bauseitiger Boden; DPr<=95%; profilgerecht	000036	
25einbauen und verdichten	000037	
26 *** kein Langtext vorhanden ***	000038	
21020000070NNN 00001100000m3	000039	
2202000070 000000700	000040	
27	000041	
25Aushub Baugrube; BK 3-5; t<=3,00m, F"rderweg 50m; Grobplanum	000042	
•1		1

ABB. 120: GAEB-DATEI (DA 82/1990)

Diese GAEB-Dateien können Sie nun mit Ihrem AVA-Programm über die Importschnittstelle einlesen und dort weiter verarbeiten.

Einige Software-Häuser können zur Datenübernahme auch die XML-Datei einlesen, die BKI alternativ zum Datenexport anbietet.

9.4 Alternative Positionsauswahl

Möchten Sie ausgeführte Konstruktionen einzelner Objekte einschließlich deren Zusammensetzung übernehmen, dann schalten Sie das Fenster Datenbankabfrage auf Ausführungsarten. Es werden Ihnen nun die Ausführungsarten zur aktiven Kostengruppe angezeigt.

🛃 [2] Datenbankabfrage: 18 Objekte zu KG 341 ge	funden				
🕞 🕞 🚉 📝 🖾 Ausführungsarten			✓ Alle Maßnahmen		* 3
•KG Ausführungsart					0
341.14.02 Mauerwerk KSV					
341.14.03 Kalksandsteinwand KS-Schallschutz-Blocks	steine d= 24cm; KS-Flact	stürze für Öff	nungen, Anpassung a	n Dachschräge; waagerec	hte Mauwerwerks
341.14.04 Wandoffnungen schließen mit KS-Mauerwer	rk d=24-42cm				under an an an an and a state of the
341.14.05 KS-Innenmauerwerk d=17,5-24cm, teils mit/	Anschluss an vorhandene	s Mauerwerk			
341,14.06 Herstellen von Türöffnungen in KS-Mauerwer	rk d=24-64cm				
341.14.07 Kalksandsteinwand, d=24cm, Mörtelgruppe II,	Stürze für Öffnungen				
341.14.08 Kalksandsteinwand, d=17.5cm, Mörtelgrupp	e II. Stürze für Öffnungen				×
Objektor. Objektbezeichnung	Mengel	Einheit	KKW [C] Diagramm	14 Kosten (@Inhalte	% an KG 🔶
7700-041 Galvanikbetrieb	48,001	m2	48,30	2.318,64	39,6%
9100-028 Veranstaltungsgebäude	153,090	m2	63,46	9.714,39	36,7%
8600-001 Wertstoffsortieranlage	58,330	m2	79,97	4.664,74	
7700-013 Getränkelager	46,260	m2	68,39	3.163,78	62,4%
7600-034 Bundesstraßenmeisterei	91,670	m2	57,31	5.253,89	31,5%
7300-037 Stanibaubetrieb	331,480	m2	51,53	17.082,75	85,1%
4					3
Elbe-Elster: 0,866		KKW [6]	Von = 50,82 🔶	Mittel = 61,03 🔶	Bis = 72,09 🔶

ABB. 121: AUSWAHL AUSFÜHRUNGSARTEN

Den Ausführungsarten der angezeigten Objekte sind jeweils die Positionen aus der Objektdokumentation hinterlegt. Um nachzulesen, welche Positionen bei einer Ausführungsart eines bestimmten Objektes dokumentiert wurden, schalten Sie bei INFO ZUM OBJEKT um auf Leistungsbeschreibung.

Hinweis: Bitte beachten Sie, dass Ihnen bei der alternativen Positionsauswahl auch Positionen angezeigt werden, die von BKI nicht redaktionell überarbeitet wurden und die nur Kurztext enthalten, soweit er zur Beschreibung der Kostengruppen erforderlich war.

📇 [2] Rezeptur zum Objekt 1 300-1 31 📃 🗖					
Leistungsbeschreibung 🗸				Ģ	?
Text	Menge	Einheit	EP EP	Ant. %	^
012 Mauerarbeiten				2,8	
Mauerwerk, Innenwand, nichttragend	35,000	m2	55,93	2,8	_
023 Putz- und Stuckarbeiten, Wärme				4,9	
Innenwandputz; Kalk-Zementputz; d=	50,900	m2	10,68	0,8	
Innenwandputz; Kalk-Gipsputz; d=15	152,740	m2	9,66	2,1	
Laibungen verputzen, innen; Kalk-Gip	73,030	m	7,12	0,7	
Eckprofil; Stahlblech, verzinkt; 50x50r	99,500	m	3,36	0,5	
Putzabschlussprofil; Stahlblech, verz	86,520	m	4,07	0,5	
Fensteranschlussprofil; PVC mit Dicl	78,900	m	2,95	0,3	
024 Fliesen- und Plattenarbeiten				8,1	
Abdichtung, Fläche; Flüssige Dichtfo	8,390	m2	9,97	0,1	
Abdichtung, Dichtungsband	7,690	m	6,10	0,1	
Wandbelag, Fliesen; Keramik; 20x20	47,890	m2	68,65	4,7	~
Ausgeführte Leistung:					^
023.01.					=
Innenuendeutreustem DIN 10550 minereliesk zekunden					
in Laihungen Laihungstiefe his ca. 1	n neranschige A cmilais	sounden,			~

ABB. 122: POSITIONEN ZUR AUSFÜHRUNGSART

Diese, zur Ausführungsart gehörenden Positionen, können Sie nun komplett, mit einem Doppelklick auf die aktive Objektnummer im Datenbankfenster, übernehmen.

Nach einem Doppelklick auf ein Objekt unterhalb der Liste der Ausführungsarten wird die gewählte Ausführungsart mit Beschreibung zusammen mit den dokumentierten Positionen des gewählten Objekts übernommen. Die Positionen der Ausführungsart eines Objekts sehen Sie im Fenster "Info zum Objekt".

Die weitere Vorgehensweise gleicht der bei der Übernahme einzelner Positionen.

〃₩∧┓⋴⋴⋴∊∊∊∊⋎⋇∊∠⋴⋴⊞ш⊟					inter a
stengruppe	Menge	Einheit	KKW (E) IK	Kosten (E)	eventual [€]
0	1.200,00	BGF	1.427,97	1.713.563,81	0.00
10 300 Bauwerk - Baukonstruktionen	1.200,00	BGF	715,55 !	858.663,81	0,00
a Zo 340 Innenwände	1,158,35	m2	136,56 !	158.183,81	0,00
30 341 Tragende Innerwände+	614,65	m2	49,27	30.283,81	0,00
A Reg. Kalksandsteinwand KSL, d=24cm; Stürze für Öffnungen; waagrechte I	614,65	.m2	0,00	0,00 💠	0,00
Pb Mauerwerk, Innenwand, tragend; KS; d=24cm, 12DF; MG IIa	65,00	m3	190,00	0,00 💠	12.350,00
Ph Sturz, Fertigtell; KS, bewehrt; A>1m2, Iw<=2,51m, Auflagertiefe>11,5c	95,00	m	15,00	0,00 💠	1.425,00
Pb Wandabdichtung, waagrecht, Bitumen-Dachdichtungsbahn, d=11,5-3	25,00	m2	2,96	0.00 4-	74,00
Pb Mauerwerk, Innenwand, tragend; KS; d=24cm, 10DF; MO IIa	85,00	m3	210,00	0,00 💠	17.850,00
Pb Wandabdichtung, waagrecht; Bitumen-Schweißbahn V60S4; b=11,5-	35,00	m2	5,00	0,00 💠	175,00
3. 342 Nichttragende Innenwände+	543,70	m2	0,00 !	0,00	0,00
🔺 🧑 Kalksandsteinmauerwerk, d = 11,5cm, Fertigteilstürze+	223,40	m2	0,00	0.00 4	0,00
Ph Mauerwerk, Innenwand, nichttragend; KS; d=11,5cm, h<3,00m; MG IIa	0,00	m2	41,05	0,00 💠	0,00
Pb Mauerwerk, Innenwand, tragend; KS; d=17,5cm, h<3,0m	0,00	m2	45,16	0,00 💠	0,00
Pa Öffnung, KS, Flachsturz, d=11,5cm, bidi=1,01x2,135m	0,00	St	17,59	0.00 4-	0,00
🥒 🗛 Metaliständerwände, doppelt beplankt mit Gipskartonplatten, d=125-24	310,30	in2	0,00	0,00 💠	0,00
Ds. Otherdanwardt Matallarofila, GV-Diatten, Mineralfszerdämmung: d=101	0.00	200	52.88	0.00 4	0.00

ABB. 123: AUSFÜHRUNGSART MIT POSITIONEN IM KOSTENPLAN

Sobald Sie Ihre Mengen eingegeben haben, werden in der Spalte "Kosten eventual (€)" die Gesamtkosten der Position angegeben. Erst wenn Sie sicher sind, dass Sie alle Positionskosten zu einer Kostengruppe oder Ausführungsart in Ihren Kostenplan übernehmen wollen, betätigen Sie die Schaltfläche 🔄 . Die Kosten der Position und der Ausführungsart werden nun in die Spalte "Kosten (€)" für den aktuellen Kostenplan übernommen.

		The base	TOTAL NEWS	transfer bill	Automation and
ostengruppe	Menge	Einheit	KKW E	Kosten (ej	eventual (e)
4 1o 300 Bauwerk - Baukonstruktionen	1.200.00	BGF	725.49	888.974.18	0.00
4 2o 340 Innenwände	1.158,35	m2	146,86 !	188.494,18	0.00
3e 341 Tragende Innerwände+	614,65	m2	49,27	31.874,00	0,00
🤞 🗛 Kalksandsteinwand KSL, d=24cm; Stürze für Öffnungen; waagrechte k	614,65	m2	51,57	31.074,00 📣	0,00
Pb Mauerwerk, Innenwand, tragend; KS; d=24cm, 12DF; MO IIa	65,00	m3	190,00	12.350,00 ->	0,00
Pb Sturz, Ferligtell; KS, bewehrt; A+1m2, Iw<=2,51m, Auflagertiefe +11,5c	95,00	m	15,00	1.425,00 ->	0,00
Pb Wandabdichtung, waagrecht, Bitumen-Dachdichtungsbahn, d=11,5-3	25,00	m2	2,96	74,00 -	0,00
Pb Mauerwerk, Innenwand, tragend; KS; d=24cm, 10DF; MO IIa	85,00	m3	210,00	17.850,00 ->	0,00
Ph Wandabdichtung, waagrecht; Bitumen-Schweißbahn V60S4; b=11,5-3	35,00	m2	5,00	175,00 ->	0,00
3 342 Nichttragende Innerwände+	543,70	m2	19,01 !	28.720,18	0,00
🕢 🗛 Kalksandsteinmauerwerk, d = 11,5cm, Fertigteilstürze+	223,40	m2	14,29	9,972,86	0.00
Ph Mauerwerk, Innenwand, nichttragend; KS; d=11,5cm, h<3,00m; MG IIa	185,15	m2	41,05	6.779,41 -0	0,00
Pb Mauerwerk, Innenwand, tragend; KS; d=17,5cm, h<3,0m	58,25	m2	45,18	2.630,57 ->	0,00
Pb Öffnung, KS, Flachsturz, d=11,5cm, bidi=1,01x2,135m	32,00	St	17,59	562,88 -0	0,00
🥒 👆 Metallständerwände, doppelt beplankt mit Gipskartonplatten, d=125-20	310,30	m2	13,99	18 382,12 -	0,00
Pb Ständerwand; Metailprofile, GK-Platten, Mineralfaserdämmung; d=100	285,50	m2	52,88	14.039,64 🔶	0,00
(ostenstand: 2.Quartal 2012 netto / Summe		21	Bauwerk / BGF	1.103,06	1.323.674,1

ABB. 124: AUSFÜHRUNGSART MIT POSITIONEN UND KOSTEN IM KOSTENPLAN

Haben Sie alle gewünschten Positionen übernommen und die geplanten Mengen eingetragen, exportieren Sie nun die Positionen im GAEB-Format (DA 82 / 1990) oder im Format GAEB DA XML (82). Klicken Sie im Menü **DATE**I die Schaltfläche [Export – Positionen – GAEB]. Einen Kostenplan mit Positionen drucken Sie mit dem Format BKI Übersicht nach Kostengruppen.

Anhang

Platzhalter für Formulardesigner Lizenzbedingungen für Software und BKI Baukostendaten Impressum Allgemeine Geschäftsbedingungen BKI In die Formulare, die mit dem Formulardesigner eingerichtet werden, können Platzhalter eingetragen werden, die das Formular mit den Eingaben aus dem Kostenplan automatisch ausfüllen. Die Übernahme der Platzhalter im Formulardesigner erfolgt mit der rechten Maustaste.

Fintrag	Platzhalter	Eintrag	Platzhalter
Grundlagen der	[NOTIZ]	E-Mail	[Pr12]
Kostenermittlung /	(Abteilung	[Pr13]
Notiz		Bearbeiter	[Pr14]
Planungsbüro	[PB]	Gemarkung	[PrGM]
Anrede	[PB1]	Flurstück-Nummer	[PrFlst]
Vorname	[PB2]	Landkreis / Stadtkreis	[PrLS]
Name	[PB3]	Konstruktionsart	[PrKA]
Titel	[PB4]	Sonstiges	[PrSo]
Firma/Büro	[PB5]	Nutzung	[Nu]
Straße, Nr.	[PB6]	Allgemein	[NuAl]
PLZ	[PB7]	Untergeschoss(e)	[NuUG]
Ort	[PB8]	Erdgeschoss(e)	[NuEG]
Telefon	[PB9]	Obergeschoss(e)	[NuOG]
Fax	[PB10]	Dachgeschoss(e)	[NuDG]
Mobil	[PB11]	Kosteneinflüsse	[Ke]
E-Mail	[PB12]	Grundstück -	[KeBK]
Abteilung	[PB13]	Bodenklasse	
Bearbeiter	[PB14]	Grundstück - Neigung	[KeNg]
Bauherr	[BH]	Grundstück - Bauraum	[KeBR]
Anrede	[BH1]	Grundstück - Lage	[KeLa]
Vorname	[BH2]	Grundstück - Sonstiges	[KeSo]
Name	[BH3]	Konjunktur	[KeKo]
Titel	[BH4]	Region	[KeRe]
Firma/Büro	[BH5]	Standard	[KeSt]
Straße, Nr.	[BH6]		
PLZ	[BH7]	Projektbeteiligte	[PB]
Ort	[BH8]	Baugrundgutachten	[BG]
Telefon	[BH9]	Anrede	[BG1]
Fax	[BH10]	Vorname	[BG2]
Mobil	[BH11]	Name	[BG3]
E-Mail	[BH12]	Titel	[BG4]
Abteilung	[BH13]	Firma/Büro	[BG5]
Bearbeiter	[BH14]	Straße, Nr.	[BG6]
Projekt	[Pr]	PLZ	[BG7]
Projektnummer	[PrNr]	Ort	[BG8]
Projektbezeichnung	[PrBz]	Telefon	[BG9]
Projektbeschreibung	[PrBs]	Fax	[BG10]
Adresse des Projekts	[PrAd]	Mobil	[BG11]
Straße, Nr.	[Pr6]	E-Mail	[BG12]
PLZ	[Pr7]	Abteilung	[BG13]
Ort	[Pr8]	Bearbeiter	[BG14]
Telefon	[Pr9]	Vermessung	[VM]
Fax	[Pr10]	Anrede	[VM1]
Mobil	[Pr11]	Vorname	[VM2]

Fintrag	Platzhalter
Name	[VM3]
Titel	[VM4]
Firma/Büro	[VM5]
Straße Nr	[VM6]
PI 7	[VM7]
Ort	[VM8]
Telefon	[VMQ]
Fay	[VM10]
Mohil	[VM11]
F-Mail	[VM12]
Abteilung	[VM13]
Rearbeiter	[VM14]]
Tragwerksplanung	[TW]]
Aprede	[T\W/1]]
Vorname	[T\N/2]]
Name	[T\N/3]]
Tital	[TW3]]
Firma/Büro	[T\N/5]
Straßo Nr	[TW6]
DI 7	[TW0] [TW7]
Ort	[T\//8]
Telefon	[TW0]
Fav	[TW10]
Mohil	[T\//11]
F-Mail	[TW17]
Abteilung	[TW12]
Rearbeiter	[TW13]
Baunhysik	[RP]
Anrede	[BP1]
Vorname	[BP2]
Name	[BP3]
Titel	[BP4]
Firma/Büro	[BP5]
Straße Nr	[BP6]
PLZ	[BP7]
Ort	[BP8]
Telefon	[BP9]
Fax	[BP10]
Mobil	[BP11]
E-Mail	[BP12]
Abteilung	[BP13]
Bearbeiter	[BP14]
Freianlagenpla-	[FA]
nung	
Anrede	[FA1]
Vorname	[FA2]
Name	[FA3]
Titel	[FA4]
Firma/Büro	[FA5]
Straße, Nr.	[FA6]
PLZ	[FA7]
Ort	[FA8]
Telefon	[FA9]

Eintrag	Platzhalter
Fax	[FA10]
Mobil	[FA11]
E-Mail	[FA12]
Abteilung	[FA13]
Bearbeiter	[FA14]
Heizung Sanitär	[HS]
Fachplaner	
Anrede	[HS1]
Vorname	[HS2]
Name	[HS3]
Titel	[HS4]
Firma/Büro	[HS5]
Straße, Nr.	[HS6]
PLZ	[HS7]
Ort	[HS8]
Telefon	[HS9]
Fax	[HS10]
Mobil	[HS11]
E-Mail	[HS12]
Abteilung	[HS13]
Bearbeiter	[HS14]
Elektro Fachplaner	[EP]
Anrede	[EP1]
Vorname	[EP2]
Name	[EP3]
Titel	[EP4]
Firma/Büro	[EP5]
Straße, Nr.	[EP6]
PLZ	[EP7]
Ort	[EP8]
Telefon	[EP9]
Fax	[EP10]
Mobil	[EP11]
E-Mail	[EP12]
Abteilung	[EP13]
Bearbeiter	[EP14]
Baubehörde	[BB]
Anrede	[BB1]
Vorname	[BB2]
Name	[BB3]
Titel	[BB4]
Firma/Büro	[BB5]
Straße, Nr.	[BB6]
PLZ	[BB7]
Ort	[BB8]
Telefon	[BB9]
Fax	[BB10]
Mobil	[BB11]
E-Mail	[BB12]
Abteilung	[BB13]
Bearbeiter	[BB14]
Grundstück	[KeGS]

Anhang Platzhalter für Formulardesigner Nachfolgend sind die Vertragsbedingungen für die Benutzung von Software und BKI-Baukostendaten durch Sie, den Endverbraucher (im folgenden auch: "Lizenznehmer"), aufgeführt. Mit Ihrer Bestellung erklären Sie sich mit diesen Vertragsbedingungen einverstanden.

1. Gegenstand des Vertrags

Gegenstand des Vertrags ist das auf DVD-ROM aufgezeichnete Computerprogramm "BKI Kostenplaner 17", die Programmbeschreibung und Bedienungsanleitung, sowie sonstiges zugehöriges schriftliches Material. Sie werden im folgenden auch als "Software" bezeichnet. BKI macht darauf aufmerksam, dass es nach dem Stand der Technik nicht möglich ist, Computer-Software so zu erstellen, dass in allen Anwendungen und Kombinationen fehlerfrei arbeitet. Gegenstand des Vertrags ist daher nur eine Software, die im Sinne der Programmbeschreibung und der Benutzeranleitung grundsätzlich brauchbar ist.

2. Umfang der Benutzung

BKI gewährt Ihnen für die Dauer dieses Vertrags das einfache, nicht ausschließliche und persönliche Recht (im folgenden auch als "Lizenz" bezeichnet), die Software auf einem Computer (Einzelplatzbenutzersystem) zu benutzen.

3. Besondere Beschränkungen

Dem Lizenznehmer ist untersagt,

a) ohne vorherige schriftliche Einwilligung des Lizenzgebers BKI die Software oder das zugehörige schriftliche Material an einen Dritten zu übergeben oder einem Dritten sonstwie zugänglich zu machen,

b) ohne vorherige schriftliche Einwilligung die Software abzuändern, zu übersetzen, zurückzuentwickeln, zu dekomplilieren oder zu deassemblieren,

c) von der Software abgeleitete Werke zu erstellen oder das schriftliche Material zu vervielfältigen,

d) es zu übersetzen oder abzuändern oder vom schriftlichen Material abgeleitete Werke zu erstellen.

4. Inhaberschaft an Rechten

Sie erhalten mit dem Erwerb des Produktes nur Eigentum an dem körperlichen Datenträger, auf dem die Software aufgezeichnet ist. Ein Erwerb von Rechten an der Software selbst ist damit nicht verbunden. BKI behält sich insbesondere alle Veröffentlichungs-, Vervielfältigungs-, Bearbeitungs- und Verwertungsrechte an der Software und Daten vor.

5. Vervielfältigung

Die Software und das zugehörige Schriftmaterial sind urheberrechtlich geschützt. Soweit die Software nicht mit einem Kopierschutz versehen ist, ist Ihnen das Anfertigen einer einzigen Reservekopie nur zu Sicherungszwecken erlaubt. Sie sind verpflichtet, auf der Reservekopie den Urheberrechtsvermerk von BKI anzubringen bzw. ihn darin aufzunehmen. Ein in der Software vorhandener Urheberrechtsvermerk sowie in ihr aufgenommene Registrierungsnummern dürfen nicht entfernt werden. Es ist ausdrücklich verboten, die Software und das schriftliche Material ganz oder teilweise in ursprünglicher oder abgeänderter Form oder in mit Software zusammengemischter oder in anderer Software eingeschlossener Form zu kopieren oder anders zu vervielfältigen.

6. Übertragung des Benutzungsrechts

Das Recht zur Benutzung der Software kann nur unter den Bedingungen dieses Vertrags an einen Dritten übertragen werden. Vermietung und Verleih der Software ist ausdrücklich untersagt.

7. Dauer des Vertrags

Der Vertrag läuft auf unbestimmte Zeit. Das Recht des Lizenznehmers zur Benutzung des Software erlischt automatisch ohne Kündigung, wenn er eine Bedingung dieses Vertrags verletzt. Bei Beendigung des Nutzungsrechts ist er verpflichtet, die orginale DVD-ROM, alle Kopien der Software einschließlich etwaiger abgeänderter Exemplare, sowie das schriftliche Material zu vernichten.

8. Schadensersatz bei Vertragsverletzung

BKI macht darauf aufmerksam, dass Sie für alle Schäden aufgrund von Urheberrechtsverletzungen haften, die BKI aus einer Verletzung dieser Vertragsbestimmungen durch Sie entstehen.

9. Änderungen und Aktualisierungen

BKI ist berechtigt, Aktualisierungen der Software nach eigenem Ermessen zu erstellen. BKI ist nicht verpflichtet, Aktualisierungen der Software allen Lizenznehmern von sich aus mitzuteilen bzw. anzubieten.

10. Gewährleistung und Haftung

a) BKI gewährleistet gegenüber dem ursprünglichen Lizenznehmer, daß zum Zeitpunkt der Übergabe der Datenträger (die DVD-ROM), auf dem die Software aufgezeichnet ist, in der Materialausführung fehlerfrei ist.

b) Sollte der Datenträger (die DVD-ROM) fehlerhaft sein, so kann der Erwerber Ersatzlieferung während der Gewährleistungszeit von 6 Monaten ab Lieferung verlangen.

c) Wird ein Fehler im Sinne von Ziff. 10b nicht innerhalb angemessener Frist durch eine Ersatzlieferung behoben, so kann der Erwerber nach seiner Wahl Herabsetzung des Erwerbspreises oder Rückgängigmachen der Bestellung verlangen.

d) Aus den vorstehend unter 1 genannten Gründen übernimmt BKI keine Haftung für die Fehlerfreiheit der Software. Insbesondere übernimmt BKI keine Gewähr dafür, daß die Software den Anforderungen und Zwecken des Erwerbers genügt oder mit anderen von ihm ausgewählten Programmen zusammenarbeitet. Die Verantwortung für die richtige Auswahl und die Folgen der Benutzung der Software sowie der damit beabsichtigten oder erzielten Ergebnisse trägt der Erwerber der Lizenz. Das gleiche gilt für das die Software begleitende schriftliche Material. Ist die Software nicht im Sinne von 1 grundsätzlich brauchbar, so hat der Erwerber das Recht, den Vertrag binnen 8 Wochen nach Lieferung rückgängig zu machen. Das gleiche Recht hat BKI, wenn die Herstellung von im Sinne 1 brauchbarer Software mit angemessenem Aufwand nicht möglich ist. Erfolgt die Bestellung, nachdem dem Lizenznehmer zuvor eine Demoversion zur Verfügung gestellt worden ist, so gilt mit der Bestellung die grundsätzliche Brauchbarkeit als anerkannt.

e) BKI haftet nicht für Schäden, es sei denn, daß ein Schaden durch Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit seitens BKI verursacht worden ist. Gegenüber Kaufleuten wird auch die Haftung für grobe Fahrlässigkeit ausgeschlossen.

f) BKI haftet nicht f
ür fehlerhafte Berechnungen, die sich aus (Anwendungs-) Fehlern bei der Nutzung der Software ergeben. Eine unzureichende Anwendung der Daten resultiert beispielsweise aus der Vernachl
ässigung erforderlicher Zu- und Abschl
äge aufgrund des spezifischen Anwendungsfalles.

g) Die Haftungsobergrenze wird auf den Wert einer Lizenzgebühr beschränkt.

11. Erfüllungsort und Gerichtsstand ist Stuttgart

Wenn Sie Fragen zu diesem Lizenzvertrag haben, wenden Sie sich bitte schriftlich an den Lizenzgeber:

Baukosteninformationszentrum Deutscher Architektenkammern GmbH Bahnhofstraße 1 70372 Stuttgart Anhang Allgemeine Geschäftsbedingungen BKI

§ 1 Geltungsbereich

Für die Geschäftsbeziehung zwischen dem Baukosteninformationszentrum Deutscher Architektenkammern (BKI) und dem Besteller gelten ausschließlich die nachfolgenden Allgemeinen Geschäftsbeziehungen in Ihrer zum Zeitpunkt der Bestellung gültigen Fassung, soweit diese nicht durch schriftliche Vereinbarungen zwischen den Parteien abgeändert werden. Änderungen dieser Geschäftsbedingungen werden dem Besteller schriftlich, per Telefax oder per E-Mail mitgeteilt. Widerspricht der Besteller dieser Änderung nicht innerhalb von vier Wochen nach Zugang der Mitteilung, gelten die Änderungen als durch den Besteller anerkannt. Auf das Widerspruchsrecht und die Rechtsfolgen des Schweigens wird der Besteller im Falle der Änderung der Geschäftsbedingungen noch gesondert hingewiesen.

§ 2 Vertragsabschluss

(1) Die Präsentation der Waren stellt kein bindendes Angebot von BKI dar. Erst die Bestellung einer Ware ist ein bindendes Angebot nach § 145 BGB.

(2) Die Download-Möglichkeit von BKI-Baukostendaten über die BKI-Internetseiten stellt ein bindendes Angebot nach § 145 BGB dar. Wenn der Besteller den (Online-)Bestellvorgang durchführt hat, ist ein Kaufvertrag zustande gekommen.

§ 3 Widerrufsrecht

Der Besteller kann seine Vertragserklärung innerhalb von vier Wochen ohne Angabe von Gründen in Textform (z. B. Brief, Fax, E-Mail) widerrufen. Die Frist beginnt frühestens mit Erhalt dieser Belehrung. Zur Wahrung der Widerrufsfrist genügt die rechtzeitige Absendung des Widerrufs.

Der Widerruf ist zu richten an: BKI, Bahnhofstr. 1, 70372 Stuttgart

Im Falle eines wirksamen Widerrufs sind die beiderseits empfangenen Leistungen zurückzugewähren und ggf. gezogene Nutzungen (z. B. Zinsen)- herauszugeben. Kann der Besteller BKI die empfangene Leistung ganz oder teilweise nicht oder nur in verschlechtertem Zustand zurückgewähren, muss der Besteller BKI insoweit ggf. Wertersatz leisten. Bei der Uberlassung von Sachen gilt dies nicht, wenn die Verschlechterung der Sache ausschließlich auf deren Funktionsprüfung - wie sie dem Besteller etwa im Ladengeschäft möglich gewesen wäre - zurückzuführen ist. Im Übrigen kann der Besteller die Wertersatzpflicht vermeiden, indem er die Sache nicht wie sein Eigentum in Gebrauch nimmt und alles unterlässt, was deren Wert beeinträchtigt. Paketversandfähige Sachen sind zurückzusenden. Der Besteller hat die Kosten der Rücksendung zu tragen, wenn die gelieferte Ware der bestellten entspricht und wenn der Preis der zurückzusendenden Sache einen Betrag von 40,00 Euro nicht übersteigt oder wenn der Besteller bei einem höheren Preis der Sache zum Zeitpunkt des Widerrufs noch nicht die Gegenleistung oder eine vertraglich vereinbarte Teilzahlung erbracht hat. Anderenfalls ist die Rücksendung für den Besteller kostenfrei. Das Widerrufsrecht des Bestellers erlischt vorzeitig, wenn BKI mit der Ausführung der Dienstleistung mit ausdrücklichen Zustimmung des Bestellers vor Ende der Widerrufsfrist begonnen hat oder der Besteller diese selbst veranlasst hat (z. B. durch Download oder Lizenzierung von Software, etc.).

§ 4 Lieferung

(1) Sofern nicht anders vereinbart, erfolgt die Lieferung (Fachbücher, Software, Poster) von BKI an die vom Besteller angegebene Lieferadresse. Angaben über die Lieferfrist sind unverbindlich, soweit nicht ausnahms- weise der Liefertermin schriftlich verbindlich zugesagt wurde. Falls beim BKI die bestellten Fachinformationen nicht lieferfähig sind, ist das BKI zum Rücktritt berechtigt. In diesem Fall wird der Besteller darüber informiert, dass die bestellten Fachinformationen (Fachbücher, Software, Poster, etc.) nicht zur Verfügung stehen. Der bezahlte Kaufpreis wird erstattet, falls die Bezahlung durch den Besteller bereits erfolgte.

(2) Anfallende Versandkosten sind jeweils bei der Produktbeschreibung aufgeführt und werden von BKI gesondert auf der Rechnung ausgewiesen. BKI weist darauf hin, dass bei einem Versand ins Ausland eventuell höhere Versandkosten, Zölle und Gebühren o.ä. anfallen können.

(3) Soweit BKI die Lieferung der Ware nicht oder nicht vertragsgemäß erbringt, so muss der Besteller BKI zur Bewirkung der Leistung eine Nachfrist von zwei Wochen setzen. Ansonsten ist der Besteller nicht berechtigt, vom Vertrag zurückzutreten.
§ 5 Zahlungsbedingungen

(1) Der Besteller (Fachbücher, Software, Poster, etc.) kann den Kaufpreis zuzüglich Versandkosten per Rechnung (unter den in § 6 genannten Voraussetzungen) oder Kreditkarte zahlen. Bei Zahlung auf Rechnung prüft und bewertet BKI die Datenangaben der Besteller mit der BKI Kundendatenbank.

(2) Ein Recht zur Aufrechnung steht dem Besteller nur zu, wenn seine Gegenansprüche rechtskräftig festgestellt oder von BKI anerkannt sind.

§ 6 Besonderheiten beim Kauf auf Rechnung

(1) Beim Kauf von Fachbüchern, Software, Postern Zahlung auf Rechnung ist nur für Besteller ab 18 Jahren möglich. Die Lieferadresse, die Hausanschrift und die Rechnungsadresse müssen innerhalb Deutschlands oder der EU-Zone liegen. Bei Bestellungen aus der EU-Zone kann durch Mitteilung der ATU-Nummer eine umsatzsteuerfreie Rechnungsstellung erfolgen.

(2) Beim Download von BKI-Baukostendaten Zahlung auf Rechnung ist nur für Besteller ab 18 Jahren möglich. Die Lieferadresse, die Hausanschrift und die Rechnungsadresse müssen innerhalb Deutschlands oder der EU-Zone liegen. Bei Downloads durch Besteller aus der EU-Zone kann durch Mitteilung der ATU-Nummer eine umsatzsteuerfreie Rechnungsstellung erfolgen.

§ 7 Eigentumsvorbehalt

Die Ware bleibt bis zur vollständigen Bezahlung das Eigentum von BKI. Gerät der Besteller mit der Zahlung länger als 10 Tage in Verzug, hat BKI das Recht, vom Vertrag zurückzutreten und die Ware zurückzufordern.

§ 8 Mängelhaftung

(1) Angaben, Zeichnungen, Abbildungen, technische Daten, Gewichts-, Maß- und Leistungsbeschreibungen, die in Prospekten, Katalogen, Rundschreiben, Anzeigen oder Preislisten enthalten sind, haben rein informatorischen Charakter. BKI übernimmt keine Gewähr für die Richtigkeit dieser Angaben. Hinsichtlich der Art und des Umfangs der Lieferung sind - soweit erfolgt - allein die in der Auftragsbestätigung enthaltenen Angaben ausschlaggebend.

(2) Soweit ein gewährleistungspflichtiger Mangel vorliegt, ist der Besteller im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen berechtigt, Nacherfüllung zu verlangen, von dem Vertrag zurückzutreten oder den Kaufpreis zu mindern.

(3) Die Verjährungsfrist von Gewährleistungsansprüchen für die gelieferte Ware beträgt für Verbraucher nach § 13 BGB zwei Jahre ab Erhalt der Ware, für Unternehmer nach § 14 BGB ein Jahr ab Erhalt der Ware.

Wichtiger Hinweis für Verbraucher nach § 13 BGB:

Die BKI-Fachinformationen (Fachbücher, Software, Poster, Download-Möglichkeit) wurden speziell für Architekten und Bauingenieure entwickelt. Die fehlerfreie Nutzung der BKI-Fachinformationen kann nur in Beratung mit Architekten und Bauingenieuren erfolgen, da für deren Anwendung spezielles Fachwissen erforderlich ist.

§ 9 Besonderheiten beim Download von BKI-Fachinformationen bzw. Nutzung des BKI-Online-Shops über die BKI-Internetseiten

(1) Registrierungsdaten Die Registrierung zum BKI-Online-Shopsystem erfolgt kostenlos. Ein Anspruch auf Zulassung besteht nicht. Die für die Anmeldung erforderlichen Daten sind vom Besteller vollständig und wahrheitsgemäß anzugeben. Der Nutzername darf weder gegen Rechte Dritter noch gegen sonstige Namens- und Markenrechte oder die guten Sitten verstoßen. Abgesehen von der Erklärung des Einverständnisses mit der Geltung der AGBs des BKI ist die Registrierung mit keinerlei Verpflichtungen verbunden. Der Besteller kann seinen Eintrag jederzeit wieder löschen lassen. Allein mit der Eintragung im Online-Shopsystem besteht keinerlei Kaufverpflichtung hinsichtlich der von BKI angebotenen Produkte. Damit Nutzer den Internet-Dienst von BKI mit Downloadmöglichkeit nutzen können sind folgende Zustimmungen im Rahmen der Registrierung nötig. Sie erklären sich damit einverstanden, dass Ihre angegebenen Daten wie z. B. Name, Geburtsdatum, Anschrift, Email-Adresse, Telefon-Nr., Kreditkartenverbindung sowie die Protokollierung der Zugriffe bzgl. Downloads bei BKI protokolliert werden. Sie stimmen dieser Protokollierung auch in den Fällen zu, in denen Zahlungen nicht erfolgreich gegenüber BKI abgewickelt werden können oder rückabzuwickeln sind. Eine Kreditwürdigkeitsprüfung findet dabei nicht statt. Alle personenbezogenen Daten werden gemäß den Bestimmungen des Bundesdatenschutzgesetzes und des Teledienstedaten-

Anhang

Allgemeine Geschäftsbedingungen BKI schutzgesetzes erhoben, verarbeitet, gespeichert und genutzt. Sie dienen zur Zahlungsabwicklung bzw. Rechnungsstellung durch BKI. Eine Übermittlung von Daten an staatliche Einrichtungen und Behörden erfolgt nur im Rahmen zwingender Rechtsvorschriften. Darüber hinaus findet eine Weitergabe an Dritte nicht statt. Auf Wunsch teilt Ihnen BKI jederzeit schriftlich oder elektronisch mit, ob und welche persönlichen Daten über Sie gespeichert sind. Diese Einwilligungserklärung können Sie selbstverständlich jederzeit mit Wirkung für die Zukunft schriftlich oder durch Versand einer E-Mail widerrufen. Auch bei einem Widerruf kann es erforderlich sein, dass BKI Ihre Daten noch solange vorhält, bis Ihr Konto bei BKI ausgeglichen ist. Bei bestehenden Zahlungsverpflichtungen an BKI ist der Besteller verpflichtet dem BKI folgende Änderungen unverzüglich mitzuteilen:

- Änderungen seines Namens, der Firmierung oder seiner Anschrift

- Änderung der Gesellschaftsform

- Änderung seiner E-Mail-Adresse

- Änderung seiner Kontoverbindung

(2) Leistungsangebot Der Besteller kann das BKI-Online-Shopsystem mittels Online-Verbindung in dem von BKI angebotenen Umfang nutzen. BKI behält sich das Recht vor, Inhalt und Struktur des Online-Shopsystems sowie die dazugehörigen Benutzeroberflächen zu ändern oder zu erweitern, wenn hierdurch die Zweckerfüllung des mit dem Besteller geschlossenen Vertrages nicht oder nicht erheblich beeinträchtigt wird. BKI wird den Besteller über Änderungen entsprechend informieren. Dazu gehört auch das Recht, die Systemanforderungen zu ändern oder zu erweitern.

(3) Cookies Mit Nutzung der BKI-Internetseiten stimmen Sie der Speicherung von Cookies seitens BKI auf Ihrem Rechner zu. Cookies sind kleine Dateien, welche Ihnen die Benutzung unseres Online-Angebotes erleichtern. Ihr Internetbrowser erhält diese Dateien automatisch von unserem Server und speichert die Cookies auf Ihrem Rechner.

(4) Newsletter und Kundeninformationen Mit Nutzung der BKI-Internetseiten stimmen Sie zu, dass BKI Sie über weitere Produktinformationen per E-Mail, per Post oder telefonisch informiert. BKI versendet in regelmäßigen Abständen E-Mail-Newsletters, mit denen BKI Sie über Angebote News und Services informiert. Sie können diesen Service deaktivieren, indem Sie den in jeder Newsletter-E-Mail enthaltenen Hyperlink zum Abbestellen nutzen oder uns per Email mitteilen, dass Sie den Newsletter nicht mehr bekommen möchten.

(5) Ein Widerrufsrecht (Rückgaberecht) besteht nicht beim Download von Baukostendaten über die BKI-Internetseiten.

(6) Beim Download von BKI-Daten wird der Rechnungsbetrag sofort fällig.

(7) Der Nutzer ist nur nach § 12 zur Nutzung berechtigt. Eine Weitergabe von erworbenen pdf-Dateien des BKI an Dritte oder die Veröffentlichung auf anderen Internet-Seiten ist strengstens untersagt. Bei Zuwiderhandlung wird das BKI entsprechende Schadenersatzansprüche geltend machen.

(8) Geheimhaltung des Benutzernamens und des Kennwortes Der Besteller hat dafür Sorge zu tragen, dass keine andere Person Kenntnis von dem Benutzernamen und dem Kennwort er langt. Jede Person, die den Benutzernamen und das Kennwort kennt, hat die Möglichkeit, das Online-Shopsystem zu nutzen. Sie kann Aufträge zu Lasten des Bestellers erteilen. Insbesondere Folgendes ist zur Geheimhaltung des Benutzernamens und des Kennwortes zu beachten:

- Benutzernamen und Kennwort dürfen nicht elektronisch gespeichert oder in anderer Form notiert werden
- bei Eingabe des Benutzernamens und des Kennwortes ist sicherzustellen, das Dritte diese nicht ausspähen können.

Stellt der Besteller fest, dass eine andere Person von seinem Benutzer- namen und seinem Kennwort oder von beiden Kenntnis erhalten hat oder besteht der Verdacht einer missbräuchlichen Nutzung, so ist der Besteller verpflichtet, unverzüglich sein Kennwort zu ändern. Sofern ihm dies nicht möglich ist, hat er BKI unverzüglich zu unterrichten. In diesem Fall wird BKI den Zugang zum Online-Shopsystem sperren. Der Besteller haftet für alle Aufträge, die mit seinem Benutzernamen und Kennwort erteilt werden, es sei denn, er weist nach, dass der Auftrag nicht von ihm ausgelöst wurde. Der Besteller ist berechtigt, sein Kennwort jederzeit zu ändern. Bei Änderung des Kennworts wird sein bisheriges Kennwort ungültig. Ein neues Kennwort erhält der Besteller per Email zugeschickt.

(9) Sperre des Online-Shopsystems Wird dreimal hintereinander ein falsches Kennwort eingegeben, so sperrt BKI den Zugang zum Online-Shopsystem. BKI wird den Zugang zum Online-Shopsystem sperren, wenn der Verdacht einer missbräuchlichen Nutzung besteht. BKI wird den Besteller hierüber außerhalb des Online-Shopsystems informieren. Diese Sperre kann mittels Online-Shopsystem nicht aufgehoben werden. BKI wird den Zugang zum Online-Shopsystem auf Wunsch des Bestellers sperren. Auch diese Sperre kann mittels Online-Shopsystem nicht aufgehoben werden.

Anhang Allgemeine Geschäftsbedingungen BKI

(10) Datenschutz Die Server von BKI sind dem Stand der Technik entsprechend, insbesondere durch Firewalls gesichert. Dem Besteller ist jedoch bekannt, dass für alle Teilnehmer die Gefahr besteht, dass übermittelte Daten im Übertragungsweg abgehört werden können. Dies gilt nicht nur für den Austausch von Informationen über E-Mail, die das System verlassen, sondern auch für das integrierte Nachrichtensystem sowie für alle sonstigen Übertragungen von Daten. Die Vertraulichkeit der im Rahmen der Nutzung des Online-Shopsystems übermittelten Daten kann daher nicht gewährleistet werden.

§ 10 Besonderheit beim Kauf von BKI-Fachinformationen durch Verbraucher nach § 13 BGB

Die BKI-Fachinformationen (Fachbücher, Software, Poster, Download-Möglichkeit) wurden speziell für Architekten und Bauingenieure entwickelt. Die Nutzung der BKI-Fachinformationen muss unbedingt in Beratung mit Architekten und Bauingenieuren erfolgen, da für die Anwendung der BKI-Fachinformationen spezielles Fachwissen erforderlich ist.

§ 11 Besonderheiten beim Kauf von BKI-Software

BKI räumt dem Besteller an gelieferter Software ein einfaches Nutzungsrecht nur zum eigenen Gebrauch ein. Eine Vervielfältigung ist nur zu Sicherungszwecken erlaubt. Der unbefugte Zugriff Dritter ist mit Mitteln, die dem Stand der Technik entsprechen, zu verhindern. Für einen Einsatz im Netzwerk oder durch Zugriffe von mehreren Arbeitsplätzen ist eine besondere Lizenz erforderlich. Weitere Lizenzen können bei Bestehen einer Hauptlizenz unbegrenzt erworben werden. Es gilt die jeweils gültige Rabattstaffel, bzw. es erfolgt eine Angebotserstellung seitens BKI. Voraussetzung für den Erwerb weiterer Lizenzen ist stets die Existenz einer Hauptlizenz in derselben Programm-Version. Der Besteller ist zur Übertragung von Haupt- und Nebenlizenzen an Dritte nicht berechtigt.

§ 12 Besonderheiten bei Testversionen von BKI-Software

Wenn der Besteller Testversionen von BKI-Software herunterlädt, so handelt es sich dabei rechtlich um eine Schenkung. Der Besteller erhält nur eingeschränkte, zeitlich befristete, einfache Nutzungsrechte. Die Haftung von BKI für Testversionen ist abweichend von den sonstigen Regelungen dieser AGB auf Vorsatz und grobe Fahrlässigkeit begrenzt.

§ 13 Lizenzbedingungen - Urheberrecht

Der Besteller darf BKI-Produkte bzw. BKI-Fachinformationen im Rahmen des Urheberrechts benutzen. BKI behält sich alle darüber hinausgehenden Rechte vor. BKI räumt dem Besteller an gelieferten BKI-Fachinformationen ein einfaches Nutzungsrecht nur zum eigenen Gebrauch ein. Zusätzlich gelten die Lizenzbedingungen, wie sie in den jeweiligen BKI-Fachinformationen (Fachbücher, Software, Poster, etc.) abgebildet sind. Die Auswertung der BKI-Daten zum Zwecke einer eigenen Produktentwicklung ist strengstens untersagt. Bei Zuwiderhandlung wird das BKI entsprechende Schadenersatzansprüche geltend machen.

§ 14 Fehlerfreiheit, Verwendung

BKI ist bemüht, seine Fachinformationen nach neuesten Erkenntnissen fehlerfrei zu entwickeln. Deren Richtigkeit und inhaltliche bzw. technische Fehlerfreiheit wird ausdrücklich nicht zugesichert. BKI gibt auch keine Zusicherung für die Anwendbarkeit bzw. Verwendbarkeit seiner Produkte zu einem bestimmten Zweck. Die Auswahl der BKI-Produkte, deren Einsatz und Nutzung fällt ausschließlich in den Verantwortungsbereich des Bestellers.

§ 15 Erhebung, Verarbeitung und Nutzung von persönlichen Informationen des Bestellers

Informationen, die wir von Bestellern erhalten, helfen BKI neue Produkte zu entwicklen oder bestehende Produkte zu verbessern. BKI nutzt diese Informationen für die Abwicklung von Bestellungen, die Lieferung von Fachinformationen, das Erbringen von Dienstleistungen oder die Abwicklung von Zahlungen. BKI verwendet diese Informationen auch, um mit Ihnen über Bestellungen, Produkte, Dienstleistungen und über Marketingangebote zu kommunizieren. Ebenso wird damit Ihre Kundenkartei aktualisiert. Daneben nutzt BKI diese Informationen auch dazu, um Besteller über BKI-Produkte und Dienstleistungen zu informieren, die Besteller interessieren könnten. Eine Weitergabe dieser Daten an Dritte erfolgt nicht.

Anhang

Allgemeine Geschäftsbedingungen BKI

§ 16 Haftung

(1) Für andere als durch Verletzung von Leben, Körper und Gesundheit entstehende Schäden haftet BKI lediglich, soweit diese auf vorsätzlichem oder grob fahrlässigem Handeln oder auf schuldhafter Verletzung einer wesentlichen Vertragspflicht durch BKI oder deren Erfüllungsgehilfen (z. B. dem Zustelldienst) beruhen. Eine darüber hinausgehende Haftung auf Schadensersatz ist ausgeschlossen. Die Bestimmungen des Produkthaftungsgestzes bleiben unberührt.

(2) Die Datenkommunikation über das Internet kann nach dem derzeitigen Stand der Technik nicht fehlerfrei und/oder jederzeit verfügbar gewährleistet werden. BKI haftet daher weder für die ständige und ununterbrochene Verfügbarkeit des Online-Bestellsystems noch für technische und elektronische Fehler während einer Bestellung, auf die BKI keinen Einfluss hat, insbesondere nicht für die verzögerte Bearbeitung oder Annahme von Angeboten.

§ 17 Anwendbares Recht

Es gilt deutsches Recht unter Ausschluss des UN-Kaufrechts.

§ 18 Gerichtsstand

Bei Unternehmen gemäß § 14 BGB (Vollkaufmann, öffentlich-rechtliche juristische Person, etc.) gilt als Gerichtsstand ausschließlich Stuttgart.

§ 19 Schlussbestimmung

Änderungen des Vertrages bedürfen der Schriftform. Mündliche Nebenabreden einschließlich der Abbedingung der Schriftform bedürfen zur Erlangung der Gültigkeit der Schriftform. Sollten Teile dieses Vertrages ganz oder teilweise unwirksam sein, so wird die Wirksamkeit im Übrigen nicht berührt. Die Vertragsparteien verpflichten sich, in diesem Falle die unwirksame Vereinbarung durch eine solche zu ersetzen, die dem Vertragszweck weitgehend entspricht und wirksam ist.

Stand: 18.04.2012

Marketing und Vertrieb:

BKI GmbH Baukosteninformationszentrum Deutscher Architektenkammern Bahnhofstraße 1 70372 Stuttgart Tel.: (0711) 95 48 54 – 0 Fax: (0711) 95 48 54 – 54 info@bki.de www.bki.de

Software-Entwicklung:

die FREUNDliche software dipl.-ing. hans-peter freund bahnhofstraße 1 70372 stuttgart

Satz, Layout und Gestaltung: Dipl.-Ing. Thomas Fütterer

Wichtiger Hinweis:

Dieses Handbuch wurde mit größter Sorgfalt erstellt. Obwohl alles unternommen wurde, um die enthaltenen Informationen und Daten dieses Handbuches und der Programmhilfe aktuell und korrekt zu halten, kann keine Garantie für die Fehlerfreiheit gegeben werden. Für fehlerhafte Angaben und deren Folgen kann keine juristische Verantwortung noch irgendeine Haftung übernommen werden.

© Copyright 2014 BKI Baukosteninformationszentrum Deutscher Architektenkammern

Windows ist eingetragenes Warenzeichen der Firma Microsoft.

Alle Rechte vorbehalten. Nachdruck und Vervielfältigung – auch auszugsweise oder auf elektronischem Wege – nicht gestattet.

BKI Kostenplaner 17

Die Software zur sicheren Baukostenermittlung von Neubau, Altbau und Freianlagen

BKI Baukosten-Datenbank 2014/2015

- 2.500 abgerechnete Bauobjekte zu allen wichtigen Gebäudearten NEU
- Statistische Kostenkennwerte 2014/2015 mit Von-Bis-Werten (analog der Statistikbücher) NEU
- Regionalfaktoren 2015 für alle Stadt- und Landkreise in Deutschland NEU
- Aktueller Baupreisindex mit neuem Basisjahr 2010 NEU
- Integrierter BKI Bildkommentar zur DIN 276 ÜBERARBEITET
- Ausführliche Objektbeschreibungen mit Fotos, Zeichnungen und Planungskennwerten nach DIN 277
- Detaillierte Informationen zu Bauteilen über Ausführungsarten

Programm-Funktionen (Auswahl)

- Bearbeitung in der hierarchischen Struktur der DIN 276 Ausgabe 12/2008
- Baukosten-Simulation für den Kostenrahmen
- Baukosten durch Datenbankunterstützung fachgerecht ermitteln
- Von-, Mittel- und Bis-Werte oder Einzelwerte verwenden
- Mittelwerte selbst ausgewählter Vergleichs-Objekte nutzen
- Objektdaten nach unterschiedlichen Kriterien (Spalten) sortieren
- Objektbeschreibungen mit Bildern, Zeichnungen, Details und energetischen Kennwerten
- Drucken mit vielen mitgelieferten Formularen
- Ausführliches Handbuch, Videoanleitung und integrierte kontextsensitive Hilfe
- Markierungsfunktion für Kostengruppen und Untergruppen NEU
- Teilkostenplan (Ast) kopieren
- Diagramme zur Anzeige der Kostenkennwerte und Bandbreiten im Datenbankfenster
- Übernahme eigener Objekte in die Datenbank
- Verbesserte Darstellung bei Hilfe und Leistungsbereichen
- Formatierbare Kostengruppenbeschreibung im Fenster Projektdaten
- Master-Kostenplan aus verschiedenen Einzelprojekten
- Excel-Export direkt aus dem Kostenplanfenster
- Automatische Plausibilitätsprüfung
- Allgemeine Objektbeschreibungen im Info-Fenster
- Aufruf der Ausschreibungstexte über Positionsnummern im Modul Baupreise
- Modul Baupreise jetzt inkl. CD-Positionen (Ausschreibungstexte per XML direkt in
 - AVA-Programme übergeben) NEU

BK Baukosteninformationszentrum Deutscher Architektenkammern

